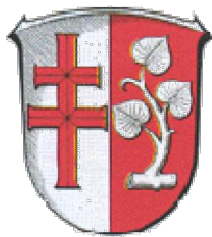


Rechnungsprüfung des Landkreises Hersfeld-Rotenburg



SCHLUSSBERICHT

über die
Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018
und der Rechenschaftsberichte
der Stadt
Rotenburg a. d. Fulda

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
DV	Datenverarbeitung
EstG	Einkommensteuergesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO(-Doppik)	Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO	Gemeindekassenverordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HLG	Hessische Landesgesellschaft mbH, Kassel
HMdIuS	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
IKS	Internes Kontrollsystem
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
i. V. m.	in Verbindung mit
LOGA	Integriertes Personalabrechnungs- und Personalverwaltungskostensystem
NHK	Normalherstellungskosten
nsk	newsystem@kommunal
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
StAnz	Staatsanzeiger
vgl.	vergleiche
VV	Verwaltungsvorschriften
ZVK	Zusatzversorgungskasse

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG UND PRÜFUNGS-GEGENSTAND	4
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	4
2.1. ZUSAMMENFASSUNG DER PRÜFUNGS-ERGEBNISSE.....	4
2.2. STELLUNGNAHME ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGEEINSCHÄTZUNG UND ZUM VERLAUF DES HAUSHALTSJAHRES.....	5
2.3. WESENTLICHE SACHVERHALTE	6
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	6
3.1. GEGENSTAND DER PRÜFUNG	6
3.2. ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	8
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	10
ANMERKUNGEN:	10
4.1. ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	10
4.1.1. <i>Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen</i>	10
4.1.2. <i>Jahresabschluss</i>	11
4.1.3. <i>Rechenschaftsbericht</i>	12
4.2. HAUSHALTSWIRTSCHAFT UND HAUSHALTSPLAN	12
4.2.1. <i>Beschluss über Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 und das Haushaltsjahr 2018</i>	12
4.2.2. <i>Einhaltung des Haushaltsplanes</i>	15
4.2.3. <i>Übertragbarkeit der Mittel</i>	21
4.2.4. <i>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</i>	22
4.2.5. <i>Verpflichtungsermächtigungen</i>	24
4.2.6. <i>Haushaltsgenehmigung</i>	24
4.3. GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES	25
4.3.1. <i>Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses</i>	25
4.3.2. <i>Wesentliche Bewertungsgrundlagen</i>	25
4.3.3. <i>Änderungen in den Bewertungsgrundlagen</i>	27
4.3.4. <i>Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung</i>	27
5. PRÜFVERMERK DER RECHNUNGS-PRÜFUNG	37
6. ANLAGEN ZUM PRÜFBERICHT	38

1. PRÜFUNGSauftrag UND PRÜFUNGSgegenstand

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018 der

Stadt Rotenburg a. d. Fulda

(nachfolgend auch Stadt genannt) erfolgte nach §§ 128 und 131 Abs. 1 HGO. Demnach obliegt der Rechnungsprüfung die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung sowie des Rechenschaftsberichts.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen nach den Vorschriften der GemHVO sowie den gegebenen Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR Prüfungsleitlinie 260) erstellt wurde. Auf die Erweiterung des Prüfungsberichtes um einen besonderen Erläuterungsteil der Posten der Vermögensrechnung wurde, wie in den Vorjahren, verzichtet. Die Erläuterungen im Anhang sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt enthalten bereits die notwendigen Informationen.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Nachfolgend werden die Prüfungsergebnisse kurz zusammengefasst:

- Die Haushaltssatzung 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 02.03.2017 verspätet im bereits angebrochenen Haushaltsjahr beschlossen. In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23.11.2017 wurde ein Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung 2018 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 verspätet beschlossen. Die Haushaltssatzung soll mit ihren Anlagen gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden.
- Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung galten die Höchstbeträge der Kassenkredite aus der Haushaltssatzung 2016 in Höhe von 16.000 TEUR bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 am 21.04.2017 und aus der Haushaltssatzung 2017 in Höhe von 14.000 TEUR bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018 am 23.04.2018. Die Höchstbeträge wurden in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung nicht überschritten.
- Der Anhang und der Rechenschaftsbericht vermitteln jeweils eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften der §§ 50 und 51 Abs. 1 GemHVO.
- Nach § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Teilhaushalte wurden eingerichtet, Leistungsziele wurden allgemein formuliert. Entsprechende Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung wurden nicht festgelegt.
- Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgesehene Ergänzung der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen wurde für die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 nicht vorgenommen.
- Die Passivierung von Grabnutzungsgebühren gem. § 45 Abs. 2 GemHVO wurden in den Vermögensrechnungen 2017 und 2018, wie in den Jahren zuvor, nicht vorgenommen.

2.2. Stellungnahme zur wirtschaftlichen Lageeinschätzung und zum Verlauf des Haushaltsjahres

Der Magistrat geht in seiner Lagebeurteilung im Einzelnen auf den Geschäftsverlauf, die Lage, die künftige Entwicklung und die damit verbundenen Risiken ein.

2017

Die Ergebnisrechnung weist in 2017 einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.332.524 Euro aus. Unter Einbeziehung des außerordentlichen Ergebnisses von 44.034 Euro ergibt sich ein Überschuss im Jahresergebnis von 2.376.558 Euro. Dies bedeutet im ordentlichen Ergebnis im Vergleich zum geplanten Ergebnis eine Verbesserung in Höhe von 1.848 TEUR. Insgesamt wurden für die ordentlichen Erträge 25.977.028 Euro geplant. Tatsächlich sind 27.987.443 Euro, 2.010.415 Euro mehr, vereinnahmt wurden.

Der Finanzmittelbestand verminderte sich im Jahresverlauf um 49 TEUR auf 5.179 TEUR. Dieser ergibt sich aus dem Ergebnis der Finanzrechnung zuzüglich dem Guthaben der Frankiermaschine.

Die geplanten investiven Auszahlungen von 4.205.608 Euro wurden mit 1.322.553 Euro in Anspruch genommen.

Der Neuaufnahme investiver Kredite i. H. v. 290.149 Euro stehen Tilgungsleistungen i. H. v. 539.915 Euro entgegen.

Die Bilanzsumme der Stadt erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresabschluss um rund 2.460 TEUR. Auf der Aktivseite erhöhten sich die Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen um 2.750,2 TEUR, insgesamt erhöhte sich das Umlaufvermögen um 2.890,6 TEUR. Hingegen ergibt sich eine Abnahme des Anlagevermögens von 427 TEUR.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhte sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um 2.376 TEUR.

2018

Die Ergebnisrechnung weist in 2018 einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.419.837 Euro aus. Unter Einbeziehung des außerordentlichen Ergebnisses von 6.952 Euro ergibt sich ein Überschuss im Jahresergebnis von 3.412.886 Euro. Dies bedeutet im ordentlichen Ergebnis im Vergleich zum geplanten Ergebnis eine Verbesserung in Höhe von rund 3.100 TEUR. Insgesamt wurden für die ordentlichen Erträge 28.309.817 Euro geplant. Tatsächlich sind 30.899.031 Euro, 2.589.214 Euro mehr, vereinnahmt wurden.

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt 492.146 Euro weniger ausgegeben wurden als ursprünglich geplant.

Der Finanzmittelbestand verminderte sich im Jahresverlauf um 4.137 TEUR auf 1.042 TEUR. Dieser ergibt sich aus dem Ergebnis der Finanzrechnung zuzüglich dem Guthaben der Frankiermaschine.

Die geplanten investiven Auszahlungen von 8.151.113 Euro wurden mit 5.236.345 Euro in Anspruch genommen.

Der Neuaufnahme investiver Kredite i. H. v. 4.197.524 Euro stehen Tilgungsleistungen i. H. v. 872.005 Euro entgegen.

Die Bilanzsumme der Stadt erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresabschluss um rund 1.569 TEUR. Auf der Aktivseite erhöhten sich die gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau um 3.943 TEUR von 625 TEUR auf 4.568 TEUR. Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen erhöhten sich von 4.613 TEUR auf 6.411 TEUR. Die Flüssigen Mittel nahmen dagegen ab um 4.137 TEUR auf 1.042 TEUR.

Auf der Passivseite der Bilanz erhöhte sich das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr um 6.813 TEUR. Die investiven Kreditverbindlichkeiten, die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen und die Sonstigen Verbindlichkeiten nahmen insgesamt um 8.531 TEUR im Vergleich zu 2017 zu. Dagegen gab es zum 31.12.18 keine Kassenkredite mehr. Zum 31.12.17 wurden 13 Mio. Euro an Kassenkrediten ausgewiesen.

Die Gesamtaussage des Rechenschaftsberichts zur wirtschaftlichen Lage sowie zum Geschäftsverlauf gibt insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Stadt wieder. Bei dem Ausblick über die zukünftige Entwicklung wird auf die Haushaltsjahre 2019 und 2020 eingegangen. Alle größeren geplanten Investitionsmaßnahmen im Jahr 2020 wurden aufgeführt (näheres hierzu Rechenschaftsbericht 6.3.7.) Risiken werden insbesondere in der Abhängigkeit der Finanzkraft von den kommunalen Steuererträgen beschrieben. Insbesondere der Gewerbesteuer und dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden zentrale Bedeutung beigemessen.

2.3. Wesentliche Sachverhalte

Die Stadt hat in der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 beschlossen dem Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ beizutreten.

Zum Ende des Jahres 2018 wurden vom Land Hessen alle Kassenkreditverbindlichkeiten in Höhe von 6,8 Mio. Euro abgelöst. Nach den Bestimmungen zum Hessenkassengesetz finanzieren die Gemeinden jeweils die Hälfte der Ablösebeträge an das Land in jährlichen Beträgen zurück. Für die Stadt beträgt die Jahresrate 360.275 Euro. Erstmals fällig wird der Betrag im Haushaltsjahr 2019.

Die Nettoposition erhöhte sich um 3.400 TEUR, aufgrund des Eigenanteiles der Stadt am hessischen Entschuldungsprogramm Hessenkasse.

Mit Erhalt des 1. Zuwendungsbescheids vom 01.11.2017 wurde die Stadt Rotenburg a. d. Fulda in das neue Stadtumbauprogramm des Landes Hessen und des Bundes aufgenommen. Es hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Förderbescheide für Projekte der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Rahmen des Stadtumbauprogramms haben eine Geltungsdauer von bis zu vier Jahren, so dass die Stadt das Stadtumbauprojekt insgesamt die nächsten 14 Jahre begleiten wird. Dem Projektantrag der Stadt lag ein Gesamtvolumen von insgesamt rund 14 Mio. Euro zugrunde, das in diesem Förderzeitraum abgewickelt werden soll.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1. Gegenstand der Prüfung

Gemäß § 112 Abs. 1 HGO haben die Kommunen für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Er- und Aufstellung des Jahresabschlusses sowie Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht, liegen gemäß § 112 Abs. 9 HGO in der Verantwortung des Magistrats der Stadt.

Der Magistrat soll den Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen.

Hinweis:

Die o. g. Frist wurde von der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für die geprüften Jahresabschlüsse nicht eingehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung der HGO in der Fassung vom 20. Dezember 2015 und der GemHVO in der Fassung vom 07. Dezember 2016 aufgestellt.

Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur und des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben. Gegenstand der Prüfung waren der Haushaltsplan, die Buchführung, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie der zum 31. Dezember 2018, bestehend aus der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und dem Anhang sowie der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und vom

1. Januar bis 31. Dezember 2018.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht betreffen, waren nicht Gegenstand der Jahresabschlussprüfung.

Der Jahresabschluss der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31.12.2017 wurde am 04.04.2019 zur Prüfung vorgelegt. Der Jahresabschluss zum 31.12.18 wurde am 05.03.2020 in digitaler Form zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfungsarbeiten wurden mit Unterbrechungen in der Zeit vom Februar 2021 bis August 2021 in den Büroräumen der Kreisverwaltung durchgeführt.

Als Prüfungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das im Rahmen der Prüfung vorgelegte Akten- und Schriftgut der Stadt.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die geltenden Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Entsprechend des gesetzlichen Prüfauftrags wurde geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind und zur Erfüllung der Aufgaben zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren worden ist,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen, den Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den gesetzlichen Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss (§ 112 HGO i. V. m. §§ 44 bis 52 GemHVO) vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt und
6. die Berichte nach § 112 Abs. 1 bis 4 i. V. m. § 51 GemHVO eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermitteln.

Die o. g. Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz, ausgehend von einer Beurteilung des IKS, hat die Rechnungsprüfung eine am Risiko der Stadt ausgerichtete Prüfungsplanung unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit durchgeführt. Die Prüfungsplanung einschließlich der Entwicklung einer Prüfungsstrategie erfolgte u. a. auch auf Grundlage einer eingesetzten Prüfungssoftware der Rechnungsprüfung. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfgebiete in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Ziel der Prüfung war es, die vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben zu beurteilen und die Ergebnisse in diesem Bericht zusammenzufassen.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Magistrats sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit dem Anhang und des Rechenschaftsberichts.

Es wurden insbesondere folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

Die in Stichproben vorgenommene Prüfung des Anlagevermögens richtete sich auf die Zugänge, Abgänge, Umbuchungen und die Abschreibungen (Nutzungsdauern). Die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände basieren auf Grundlage der vom hessischen Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse. Die Rechnungsprüfung hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauern so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Zur Prüfung der Finanzanlagen lagen die geprüften Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen, hier der Stadtwerke Rotenburg und der Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg a. d. F. (MER), vor.

Die Werthaltigkeit der Forderungen wurde unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse zwischen Abschlussstichtag und Aufstellungszeitpunkt geprüft. Wertaufhellende Umstände wurden im Rahmen des Vorsichtsprinzips im Jahresabschluss berücksichtigt.

Von der Einholung von Saldenbestätigungen für den Bereich der Verbindlichkeiten wurde in Hinblick auf den erheblichen zeitlichen Abstand zwischen Bilanzstichtag und Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses abgesehen. Prüfungssicherheit wurde durch alternative Prüfungshandlungen erlangt.

Saldenbestätigungen und Kontoauszüge von Kreditinstituten wurden zur Prüfung vorgelegt.

Die Rückstellungen wurden auf Vollständigkeit untersucht. Die zutreffende Ermittlung der Rückstellungshöhe wurde durch eine stichprobenhafte Prüfung der Berechnungen und eine kritische Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen geprüft.

Zur Prüfung der Pensions- und Beihilferückstellungen lag der Rechnungsprüfung eine versicherungsmathematische Berechnung der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck, Kassel, vom 14.02.2018 für den Bilanzstichtag 31.12.2017 sowie vom 06.03.2019 für den Bilanzstichtag 31.12.2018 vor.

Diese Berechnungen wurden entsprechend den Bestimmungen der §§ 41 Abs. 6 GemHVO und 6a EStG durchgeführt. Als Rechnungsgrundlage für die Ermittlung der Rückstellung kommen ein versicherungsmathematisches Gutachten der Kommunalen Versorgungskassen Kurhessen-Waldeck, Kassel, und ab dem Haushaltsjahr 2018 die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zur Anwendung.

Die bisher in diesem Zusammenhang verwendeten Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck wurden durch die Heubeck-Richttafeln 2018 G ersetzt. Diese neuen Richttafeln berücksichtigen die Aktuellsten Annahmen zur Lebenserwartung und führen tendenziell zu höheren Rückstellungen (s. auch hierzu Anhang unter Punkt 5.3.9 Rückstellungen).

Aufgrund der Einschätzung der Qualifikation des Sachverständigen sowie der Beurteilung von Art und Umfang seiner Tätigkeit hat sich die Rechnungsprüfung bei der Prüfung auf dessen Arbeitsergebnisse gestützt.

Die unvermuteten Kassenprüfungen der Stadtkasse (Zweckverbandskasse des Verwaltungszweckverbandes Alheimer) gem. § 131 Abs. 1 Nr. 3 HGO wurden durch die Rechnungsprüfung am 11.10. und 05.12.2017 sowie am 14.06. und 05./06.12.2018 durchgeführt. Über diese Prüfungen wurden gesonderte Berichte erstellt. Bei den Prüfungen ergaben sich keine Sachverhalte über die im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse zu berichten wäre.

Eine Prüfung der Belege für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 erfolgte im Rahmen der Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss risikoorientiert. Sie richtete sich überwiegend auf die Prüfung des Anlagevermögens (siehe oben) und der gebildeten Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen. Im Rahmen dieser Prüfung wurden keine Verstöße festgestellt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise im Rahmen der Prüfung wurden erteilt. Der Bürgermeister der Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat ergänzend hierzu in einer Vollständigkeitserklärung mit Datum vom 10.04.2019 für den Abschluss zum 31.12.2017 sowie vom 09.03.2020 für den Abschluss zum 31.12.2018 schriftlich bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss einschließlich des Rechenschaftsberichts alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt und alle erforderlichen Angaben gemacht worden sind.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

Anmerkungen:

- Rundungsdifferenzen

Aus rechnungstechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

- Darstellung der Werte

Erträge sind grundsätzlich mit negativem und Aufwendungen ohne Vorzeichen dargestellt. Werden Abweichungen ohne Vorzeichen dargestellt, handelt es sich um eine Verbesserung des Ist-Ergebnisses gegenüber dem Planansatz. Bei Abweichungen mit negativen Vorzeichen sind die geplanten Erträge nicht vollständig realisiert bzw. die geplanten Aufwendungen überschritten.

4.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Stadtverwaltung erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage über eine Softwarelösung.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt bei der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen, Standort Kassel. Seit Einführung der kaufmännischen doppelten Buchführung kommt das Programm „newsystem@kommunal“ in der jeweils aktuellen Version zum Einsatz. Zum Zeitpunkt der Prüfung war dies die Version newsystem 7 (Release 19.2.1.3).

Folgende Module kommen zur Anwendung:

- Finanzbuchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Anlagenbuchhaltung
- Debitoren und Verkauf
- Kreditoren und Einkauf
- Steuern und Abgaben
- Kosten und Leistungsrechnung

Die Nebenbuchhaltungen sind direkt mit der Hauptbuchhaltung verknüpft. Die Buchungen im Rahmen der Finanzbuchhaltung werden direkt und unmittelbar in die Kostenrechnung übertragen.

Für die eingesetzte Version liegt ein Prüfungsbericht der Firma TÜV Informationstechnik GmbH vom 12.01.2018 mit Gültigkeit bis zum 31.12.2020 vor.

Die Datensicherung erfolgt verfahrenstechnisch über den externen Dienstleister „ekom 21 GmbH“ Kassel.

Ein- und Ausgangsrechnungen werden über Rechnungsworkflowsystem „RW21“ der Firma 2 Charta bearbeitet.

Ein Passwortschutz für die Buchhaltung besteht.

Die Vorkehrungen zur Einhaltung des „Vier-Augen-Prinzips“ sind nach unserer Auffassung ausreichend.

Die Lohn- und Gehaltsabrechnung wird von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung vorbereitet und extern über die „ekom21 GmbH“, Kassel, mit dem Personalabrechnungssystem „LOGA“ durchgeführt. Die Daten der Entgeltabrechnungen werden über eine Schnittstelle der Buchhaltung zur Verbuchung mit dem Buchführungsprogramm „newsystem@kommunal“ zur Verfügung gestellt.

Es wurden keine Sachverhalte festgestellt, die dagegen sprechen, dass die von der Stadt getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Alle Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz, hier dem Jahresabschluss zum 31.12.2016 und dem Jahresabschluss zum 31.12.2017, wurden richtig in den Berichtsjahren vorgetragen. Die Jahresabschlüsse wurden aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach Feststellung der Rechnungsprüfung den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in der Buchführung, dem Jahresabschluss und dem Rechenschaftsbericht. Die Belegablage der Jahresabschlussbuchungen ist vollständig und auch im Übrigen ordnungsgemäß. Für die ausgewiesenen Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor.

4.1.2. Jahresabschluss

Die Vermögens-, die Ergebnis- sowie die Finanzrechnung sind nach der Kontenstruktur des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR), gemäß Muster 13 zu § 33 Abs. 4 GemHVO vom 16.12.2016 (GVBl. I, S. 259 ff) gegliedert.

Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, der Forderungen, des Eigenkapitals, der Verbindlichkeiten, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung erbracht. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Stadt wurde gemäß § 14 GemHVO eine Kosten- und Leistungsrechnung inzwischen in allen Bereichen eingerichtet.

Im Anhang sind nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern. Weitere Regelungen enthält § 50 GemHVO. Hiernach sind im Anhang die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die seitens der Stadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben darzustellen. Die Erläuterungen zu den wesentlichen Posten der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sind nachvollziehbar und widerspruchsfrei.

Die Rechnungsprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 sowie der zum 31. Dezember 2018 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden sind und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

4.1.3. Rechenschaftsberichte

Die Rechenschaftsberichte sind diesem Bericht als Anlage beigelegt. Sie entsprechen nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen den gesetzlichen Vorschriften des § 51 GemHVO.

Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Informationsgehalt der Rechenschaftsberichte wurde im Vergleich zu den Vorjahresabschlüssen stetig ausgebaut und weiterentwickelt. Die Lage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist realistisch dargestellt. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung sind ausgeführt worden. Die nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben sind somit enthalten.

4.2. Haushaltswirtschaft und Haushaltsplan

4.2.1. Beschluss über Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 und das Haushaltsjahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 02.03.2017 die Haushaltssatzung mit dem entsprechenden Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2017 beschlossen. Der Beschluss für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte am 22.02.2018. Die gesetzlichen Bestimmungen der HGO sowie die Bekanntmachungs- und Offenlegungsvorschriften zur Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung wurden eingehalten.

Der Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Kassel hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 am 10. April 2017 und für das Haushaltsjahr 2018 am 18. April 2018 genehmigt.

Hinweis:

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die Vorlage der beschlossenen Haushaltssatzung spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Die Vorlage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda erfolgte verspätet.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 23.11.2017 eine Nachtragssatzung beschlossen. Diese Nachtragssatzung wurde durch die konkretisierte Entwurfsplanung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt notwendig. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöhte sich daher in der Nachtragssatzung um 5,8 Mio. Euro auf 11,921 Mio. Euro.

Die Haushaltssatzung enthält die nach § 94 HGO vorgeschriebenen Festsetzungen und stellt sich wie folgt dar:

2017

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	484.507
Erträge	26.728.088
Aufwendungen	26.243.581
Außerordentliches Ergebnis	16.980
Erträge	17.500
Aufwendungen	520
Haushaltsüberschuss	501.487

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.106.382
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.667.852
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.205.608
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.605.435
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	507.047
Finanzmittelüberschuss	667.014

	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.605.435
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	11.921.000
Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen	14.000.000
Steuersätze:	
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	785 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	785 v. H.
2. Gewerbesteuer	370 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wird auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

2018

Ergebnishaushalt	€
Ordentliches Ergebnis	317.928
Erträge	29.003.677
Aufwendungen	28.685.749
Außerordentliches Ergebnis	- 2.320
Erträge	12.500
Aufwendungen	14.820
Haushaltsüberschuss	315.608

Finanzhaushalt	€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.688
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.025.890
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.149.400
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.107.510
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	555.900
Finanzmittelüberschuss	475.788

	€
Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.107.510
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.580.000
Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistungen von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen	9.000.000
Steuersätze:	
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	785 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	785 v. H.
2. Gewerbesteuer	370 v. H.

In § 6 der Haushaltssatzung wird auf den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stellenplan verwiesen.

Eine Nachtragssatzung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung für das Haushaltsjahr 2018 nicht beschlossen.

4.2.2. Einhaltung des Haushaltsplanes

Die Prüfung der Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgte auf Grundlage des § 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO i. V. m. den Deckungsgrundsätzen der §§ 18 – 20 GemHVO. Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 sowie die nach § 1 GemHVO geforderten Bestandteile und Anlagen sind vorgelegt worden. Der Haushaltsplan besteht aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt teilt sich auf in den Gesamtergebnis- und den Gesamtfinanzhaushalt.

Für die Haushalte der Jahre 2017 und 2018 wurden insgesamt 3 Teilhaushalte gebildet, die organisatorisch den drei Fachbereichen (10, 20 und 30) entsprechen. Für jeden Teilhaushalt wurden ein Teilergebnishaushalt und ein Teilfinanzhaushalt gebildet. Unterhalb der Fachbereiche liegt die Produktverantwortlichkeit bei den Fachdiensten. Auf dieser Ebene erfolgt die Anmeldung der Haushaltsmittel für die den Fachdiensten zugeordneten Produkte. Die Teilhaushalte bilden eine Bewirtschaftungseinheit (Teilbudget), die im Wesentlichen selbstständig und eigenverantwortlich (dezentral) vom Budgetverantwortlichen bewirtschaftet wird. Die Struktur der Teilhaushalte entspricht der Verwaltungsstruktur.

Die Budgets wurden gemäß § 4 Abs. 1 letzter Satz GemHVO folgenden Fachbereichen zugeordnet:

Fachbereich
10 – Organisation, Kultur und Soziales
20 – Finanzen und Ordnung
30 – Bauen und Liegenschaften

Hinweis

Die nach § 48 Abs. 2 GemHVO vorgeschriebenen Ergänzungen der Teilergebnisrechnungen durch Leistungsmengen und Kennzahlen sind in den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 noch nicht umgesetzt.

Nach § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit in der Haushaltssatzung nichts anderes bestimmt ist.

§ 20 Abs. 2 GemHVO sieht die Möglichkeit vor, dass Ansätze für Aufwendungen, die nicht unter den Deckungsgrundsatz des Abs. 1 fallen, für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden können, soweit ein sachlicher Zusammenhang besteht. Die Verwaltung hat von dieser Steuerungsfähigkeit Gebrauch gemacht und folgende Deckungsregelungen festgeschrieben:

Neben den Budgets auf Ebene der Fachdienste und Fachbereiche sind Querschnittsbudgets gebildet worden. In den Querschnittsbudgets werden sachlich zusammenhängende Kostenarten zentral geplant und bewirtschaftet.

Folgende Querschnittsbudgets wurden eingerichtet:

Querschnittsbudgets
Personal- und Versorgungsaufwendungen
Gebäudeunterhaltung
Bewirtschaftungskosten
Abschreibungen

Die Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und des Bürgermeisters werden separat und außerhalb der Budgets behandelt. Dies ergibt sich folgerichtig aus § 13 der Gemeindehaushaltsverordnung.

Plan-Ist-Vergleich 2017 der Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene sowie Darstellung der Querschnittbudgets:

Budget	Plan	Ist	Verfügbar
FD1010 Budget Fachdienst "Innere Verwaltung"	200.010	169.603	30.407
FD1020 Budget Fachdienst "Personalservice"	108.900	186.461	-77.561
FD1030 Budget Fachdienst "Soziales, Jugend, Friedhofswesen"	-26.458	-53.863	27.405
FD1040 Budget Fachdienst "Standesamt, Heimatf."	24.070	7.113	16.957
FD1050 Budget Fachdienst "Tourist-Info"	429.150	347.199	81.951
FD1060 Budget Fachdienst "Öffentl.,Wirtsch.förd.,Kita"	-665.962	-589.376	-76.586
Summe Fachbereich 10	69.710	67.137	2.573
FD2010 Budget FD Wahlen,Finanzausgleich,Ext.Kitas	-5.884.200	-6.861.524	977.324
FD2020 Budget Fachdienst "Kämmerei"	-222.890	-156.180	-66.710
FD2030 Budget Fachdienst "Stadtkasse"	87.700	44.090	43.610
FD2040 Budget Fachdienst "Steueramt"	-4.596.300	-5.096.293	499.993
FD2050 Budget Fachdienst "IT-Administration"	107.450	101.290	6.160
FD2060 Budget Fachdienst "Brandschutz"	181.675	128.251	53.424
FD2070 Budget Fachdienst "Forst- u.Jagd-pachtangelegenh."	-129.700	-176.463	46.763
FD2080 Budget Fachdienst "Straßenverkehrs- u.Ordnungsbeh."	-22.585	-11.625	-10.960
FD2090 Budget Fachdienst "Gewerbeamt"	-9.220	-15.947	6.727
FD2100 Budget Fachdienst "Bürgerservicebüro"	4.300	-182	4.482
Summe Fachbereich 20	-10.483.770	-12.044.582	1.560.812
FD3010 Budget Fachdienst "Bauordnungsaufgaben"	244.180	132.390	111.790
FD3020 Budget Fachdienst "Hochbauamt"	-144.350	-227.350	83.000
FD3030 Budget Fachdienst "Tiefbauangelegenheiten"	273.900	220.396	53.504
FD3040 Budget Fachdienst "Bauhof"	446.300	346.565	99.735
FD3050 Budget Fachdienst "Stadtplanung"	205.070	140.964	64.106
FD3060 Budget Fachdienst "Umwelt- u.Naturschutz"	40.551	23.591	16.960
FD3070 Budget Fachdienst "Liegenschaftsverwaltung"	158.647	147.660	10.988
Summe Fachbereich 30	1.224.298	784.215	440.083
VERFM10101012 Budget Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher	500	350	150
VERFM10102010 Budget Verfügungsmittel Bürgermeister	750	1.175	-425
PK Personalaufwendungen	6.561.720	6.168.393	393.327
UNTH Budget Unterhaltung	423.100	355.791	67.309
BEW.KOST Allgemeine Bewirtschaftungskosten	1.043.200	902.650	140.551
AFA Abschreibungen	600.885	468.864	132.022
Summe	-559.607	-3.296.007	2.736.401

In der Aufstellung sind die nicht zahlungswirksamen Buchungen wie aktivierte Eigenleistungen, Rückstellungsveränderungen und Buchungen aus interner Leistungsverrechnung nicht enthalten. Insgesamt schlossen die Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene und Querschnittbudgets mit 3.296.007 Euro ab. Dies ist eine Verbesserung um 2.736.401 Euro zu den ursprünglichen Planansätzen.

Es gab eine Überschreitung bei den Verfügungsmittel des Bürgermeisters von 425 Euro (56 %). Nach § 13 der GemHVO dürfen die Ansätze der Verfügungsmittel nicht überschritten werden.

Plan-Ist-Vergleich 2018 der Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene sowie Darstellung der Querschnittbudgets:

Budget	Plan	Ist	Verfügbar
FD1010 Budget Fachdienst "Innere Verwaltung"	170.370	177.104	-6.734
FD1020 Budget Fachdienst "Personalservice"	760.150	729.162	30.988
FD1030 Budget Fachdienst "Soziales, Jugend, Friedhofswesen"	-52.071	-74.603	22.532
FD1040 Budget Fachdienst "Standesamt, Heimatf."	11.270	11.091	179
FD1050 Budget Fachdienst "Tourist-Info"	608.550	458.471	150.079
FD1060 Budget Fachdienst "Öffentl., Wirtsch.förd., Kita"	-554.410	-779.881	225.471
Summe Fachbereich 10	943.859	521.343	422.516
FD2010 Budget FD Wahlen, Finanzausgleich, Ext.Kitas	-6.582.200	-6.571.620	-10.580
FD2020 Budget Fachdienst "Kämmerei"	-200.090	-229.660	29.570
FD2030 Budget Fachdienst "Stadtkasse"	-25.700	-20.437	-5.263
FD2040 Budget Fachdienst "Steueramt"	-4.753.300	-5.768.644	1.015.344
FD2050 Budget Fachdienst "IT-Administration"	153.650	152.993	657
FD2060 Budget Fachdienst "Brandschutz"	249.225	228.197	21.028
FD2070 Budget Fachdienst "Forst- u. Jagdpachtangelegenh."	-155.560	309.000	-464.560
FD2080 Budget Fachdienst "Straßenverkehrs-u. Ordnungsbeh."	5.515	23.395	-17.880
FD2090 Budget Fachdienst "Gewerbeamt"	-8.220	-7.040	-1.180
FD2100 Budget Fachdienst "Bürgerservicebüro"	4.300	-5.857	10.157
Summe Fachbereich 20	-11.312.380	-11.889.672	577.292
FD3010 Budget Fachdienst "Bauordnungsaufgaben"	199.180	-11.693	210.873
FD3020 Budget Fachdienst "Hochbauamt"	-250.380	-360.182	109.802
FD3030 Budget Fachdienst "Tiefbauangelegenheiten"	279.400	196.766	82.634
FD3040 Budget Fachdienst "Bauhof"	558.440	418.513	139.927
FD3050 Budget Fachdienst "Stadtplanung"	192.100	214.081	-21.981
FD3060 Budget Fachdienst "Umwelt- u. Naturschutz"	13.260	9.983	3.277
FD3070 Budget Fachdienst "Liegenschaftsverwaltung"	-17.430	-6.532	-10.898
Summe Fachbereich 30	974.570	460.936	513.634
VERFM10101012 Budget Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher	500	224	276
VERFM10102010 Budget Verfügungsmittel Bürgermeister	1.000	803	197
PK Personalaufwendungen	6.841.390	6.479.480	361.910
UNTH Budget Unterhaltung	398.000	350.313	47.687
BEW.KOST Allgemeine Bewirtschaftungskosten	1.047.150	894.954	152.196
AFA Abschreibungen	741.060	527.783	213.277
Summe	-364.850	-2.653.836	2.288.986

In der Aufstellung sind die nicht zahlungswirksamen Buchungen wie aktivierte Eigenleistungen, Rückstellungsveränderungen und Buchungen aus interner Leistungsverrechnung nicht enthalten. Insgesamt schlossen die Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene und Querschnittbudgets mit 2.653.836 Euro ab. Dies ist eine Verbesserung um 2.288.986 Euro zu den ursprünglichen Planansätzen.

Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse im Investitionsbereich – 2017

Investitionsnummern mit Bezeichnung			
	Plan (fortgeschr.)	Ist	Verfügbar
1030302003 GWG für Haus der Jugend	0,00	-3.032,25	-3.032,25
1030303001 Investitionen Familienzentrum	-50.000,00	0,00	50.000,00
1030401101 Allg. Beschaffungen für Friedhof Neustadt	-10.000,00	-6.363,15	3.636,85
1030401201 Investitionen Friedhof Dickenrück	-10.000,00	-7.485,57	2.514,43
1040102001 GWG für Hausverwaltung	-25.000,00	-14.471,00	10.529,00
1050101003 Allg. Investitionen für Tourist-Info	-6.500,00	-3.249,00	3.251,00
1050105001 Investitionen MER mbH	-20.000,00	-4.873,11	15.126,89
1060302101 GWG für KiTa Egerländer Straße	-5.000,00	-4.681,68	318,32
1060302102 Allg. Beschaffungen für Kita Egerländer Straße	-3.000,00	0,00	3.000,00
1060302103 Umbau ehem.Finanzamt zu Kita Dreikäsehoch	-1.240.000,00	-80.010,78	1.159.989,22
1060302201 GWG für KiTa Lispenhausen	-5.000,00	-3.705,57	1.294,43
1060302202 Allg. Beschaffungen für Kita Lispenhausen	-59.500,00	-11.431,44	48.068,56
1060302203 Einrichtung Kinderkrippe Kita Lispenhausen	-13.800,00	-1.460,48	12.339,52
1060302301 GWG für KiTa Braach	-5.000,00	-1.456,65	3.543,35
1060302303 Allg. Beschaffungen für Kita Braach	0,00	-520,24	-520,24
1060302501 Errichtung Kinderkrippe Kernstadt	0,00	-2.261,00	-2.261,00
1060401001 Invest.zuschüsse Sportvereine	-13.445,00	-2.205,00	11.240,00
Summe Fachbereich 10	-1.466.245,00	-147.206,92	1.319.038,08
2010201001 Inv.-Zuw.KiTa St.Georg; Einrichtung Krippen	-42.500,00	-42.500,00	0,00
2020301004 Versorgungsrücklage	-25.000,00	-25.320,55	-320,55
2020301005 Rückflüsse aus Sanierungsdarlehen	0,00	1.138,37	1.138,37
2020301006 Erwerb von Beteiligungen	-30.400,00	-39.325,16	-8.925,16
2050101001 GWG für IT-Administration	0,00	-5.984,41	-5.984,41
2050101002 Allg. Beschaffungen für IT-Administration	-25.500,00	-16.343,68	9.156,32
2060101004 Einführung von Digitalfunk	-75.000,00	-70.722,08	4.277,92
2060102101 Allg. Beschaffungen für Feuerwehr Kernstadt	-60.800,00	-24.287,41	36.512,59
2060102104 Neubau Feuerwehrgerätehaus	-1.000.000,00	-170.044,33	829.955,67
2060102601 Allg. Beschaffungen Feuerwehr Lispenhausen	-2.600,00	-2.933,40	-333,40
2070101001 Waldflurbereinigungen	0,00	-353,28	-353,28
Summe Fachbereich 20	-1.261.800,00	-396.675,93	865.124,07
3020101002 Ausstattung Rathaus	-50.000,00	-33.113,61	16.886,39
3020101101 Investitionen Rathaus-Cafe	0,00	-3.500,00	-3.500,00
3020201101 Allg. Beschaffungen für Großsporthalle	0,00	-570,27	-570,27
3020501201 Investitionen Minigolfanlage	-20.000,00	-10.311,62	9.688,38
3020502101 Radstätte "Deutsche Einheit"	-236.000,00	0,00	236.000,00
3020601503 Investitionen DGH Erkshausen	-74.000,00	-17.485,79	56.514,21
3030100003 GVFG Gehwege Dankerode entlang Landesstraße	0,00	-42,25	-42,25
3030100112 Treppenanlage Hasenhang/Berliner Straße	-12.500,00	0,00	12.500,00
3030100503 Bau Radweg zw. Erkshausen und Schwarzenhasel	-65.000,00	-23.077,32	41.922,68
3030103001 Allg. Beschaffungen für Straßenbeleuchtung	0,00	-11.922,16	-11.922,16
3030201001 Parkplatzbau	-30.000,00	-6.916,19	23.083,81
3030201002 Öffentliche Plätze im Gesamtstadtbereich	0,00	-1.903,31	-1.903,31
3040101001 Feldwegbau allgemein	-25.000,00	0,00	25.000,00

3040304001 Kinderspielplätze Gesamtstadt	-61.000,00	-15.348,29	45.651,71
3040304002 Kinderspielplätze in der Kernstadt	-20.000,00	-20.900,91	-900,91
3040501001 Allg. Beschaffungen für Bauhof/Fuhrpark	-175.000,00	-171.424,92	3.575,08
3040501003 GWG für Bauhof/Fuhrpark	0,00	-5.387,48	-5.387,48
3060202002 Naturschutzrechtl.Ausgleichsmaßnahmen	-40.000,00	0,00	40.000,00
3060202601 Landschaftspflege Lispenhausen	0,00	-253,82	-253,82
3070102001 Investitionen für unbebaute Grundstücke	-10.000,00	-48.418,21	-38.418,21
KIP_LAND01 Investitionen KIP Landesmittel 1.Tranche 2016	-659.063,00	-408.094,49	250.968,51
Summe Fachbereich 30	-1.477.563,00	-778.670,64	698.892,36
SUMMEN	-4.205.608,00	-1.322.553,49	2.883.054,51

Von den geplanten Investitionen in Höhe von 4.205.608 Euro wurden 1.322.553 Euro gezahlt. Die Planansätze wurden somit um 68,6 % unterschritten.

Plan-Ist-Vergleich der Ergebnisse im Investitionsbereich – 2018

Investitionsnummern mit Bezeichnung			
	Plan (fortgeschr.)	Ist	Verfügbar
1030302003 GWG für Haus der Jugend	-1.712,90	-1.712,90	0,00
1030401101 Allg. Beschaffungen für Friedhof Neustadt	-2.975,00	-2.975,00	0,00
1030401201 Investitionen Friedhof Dickenrück	-150.000,00	0,00	150.000,00
1030401301 Investitionen Friedhof Lispenhausen	-5.000,00	-3.570,00	1.430,00
1030401601 Investitionen Friedhöfe allgemein	-11.200,00	-16.142,40	-4.942,40
1040102001 GWG für Hausverwaltung	-25.000,00	-8.901,86	16.098,14
1050101003 Allg. Investitionen für Tourist-Info	-127.000,00	-5.621,90	121.378,10
1050101004 Einheitliche Beschilderung Gesamtstadt	-30.000,00	0,00	30.000,00
1050105001 Investitionen MER mbH	-50.000,00	-49.116,93	883,07
1060302101 GWG für KiTa Egerländer Straße	-5.000,00	-517,65	4.482,35
1060302103 Umbau ehem.Finanzamt zu Kita Dreikäsehoch	-2.500.000,00	-731.732,91	1.768.267,09
1060302201 GWG für KiTa Lispenhausen	-5.000,00	-2.718,58	2.281,42
1060302202 Allg. Beschaffungen für Kita Lispenhausen	-113.000,00	-49.252,36	63.747,64
1060302203 Einrichtung Kinderkrippe Kita Lispenhausen	-12.000,00	-10.144,70	1.855,30
1060302301 GWG für KiTa Braach	-5.000,00	0,00	5.000,00
1060302303 Allg. Beschaffungen für Kita Braach	-10.000,00	-7.716,72	2.283,28
1060401001 Invest.zuschüsse Sportvereine	-20.000,00	-8.866,27	11.133,73
Summe Fachbereich 10	-3.072.887,90	-898.990,18	2.173.897,72
2010201001 Inv.-Zuw.KiTa St.Georg; Einrichtung Krippen	-42.500,00	0,00	42.500,00
2020301004 Versorgungsrücklage	-26.000,00	-25.061,51	938,49
2020301006 Erwerb von Beteiligungen	-27.400,00	-23.662,76	3.737,24
2050101002 Allg. Beschaffungen für IT-Administration	-58.000,00	-48.752,17	9.247,83
2060102101 Allg. Beschaffungen für Feuerwehr Kernstadt	-40.000,00	-24.180,38	15.819,62
2060102104 Neubau Feuerwehrgerätehaus	-3.000.000,00	-2.345.102,67	654.897,33
2060102301 Allg. Beschaffungen Feuerwehr Braach	0,00	-594,76	-594,76
Summe Fachbereich 20	-3.193.900,00	-2.467.354,25	726.545,75
3020101002 Ausstattung Rathaus	-20.000,00	-945,46	19.054,54
3020101101 Investitionen Rathaus-Cafe	-6.000,00	-6.032,40	-32,40
3020201101 Allg. Beschaffungen für Großsporthalle	-2.000,00	-718,50	1.281,50

3020301202 GWG für Hallenbad	-2.000,00	-1.213,24	786,76
3020501201 Investitionen Minigolfanlage	-2.000,00	-1.257,46	742,54
3020502101 Radstätte "Deutsche Einheit"	-50.000,00	-117.011,85	-67.011,85
3020502401 Investitionen Lagerschuppen am DGH Dankerode	-12.000,00	0,00	12.000,00
3020601101 BÜZ am Bahnhof	-86.000,00	-11.492,69	74.507,31
3020601503 Investitionen DGH Erkshausen	-47.000,00	-43.005,61	3.994,39
3020601802 Investitionen Gebäude u. Anlage DGH Schwarzenhasel	-4.000,00	0,00	4.000,00
3030100112 Treppenanlage Hasenhang/Berliner Straße	-12.500,00	-6.968,09	5.531,91
3030100401 Investitionen Straßen Dankerode	-52.000,00	-50.771,73	1.228,27
3030100503 Bau Radweg zw. Erkshausen und Schwarzenhasel	0,00	-237.995,98	-237.995,98
3030201001 Parkplatzbau	0,00	-56.433,11	-56.433,11
3030201002 Öffentliche Plätze im Gesamtstadtbereich	-10.000,00	-10.742,26	-742,26
3040301002 Investitionen für Parkanlagen	-50.000,00	-12.062,59	37.937,41
3040303001 Investitionen für Festplätze	-50.000,00	-48.729,09	1.270,91
3040304001 Kinderspielplätze Gesamtstadt	-62.300,00	-55.254,79	7.045,21
3040501001 Allg. Beschaffungen für Bauhof/Fuhrpark	-117.025,00	-91.284,63	25.740,37
3050101002 Stadtumbauprogramm ab 2017	-450.000,00	-513.719,05	-63.719,05
3060202001 Investitionen Stadtteile	-80.000,00	-61.482,46	18.517,54
3060202002 Naturschutzrechtl. Ausgleichsmaßnahmen	-90.000,00	-74.132,78	15.867,22
3070102001 Investitionen für unbebaute Grundstücke	-10.000,00	-5.242,21	4.757,79
KIP_LAND01 Investitionen KIP Landesmittel 1.Tranche 2016	-669.500,00	-463.504,48	205.995,52
Summe Fachbereich 30	-1.884.325,00	-1.870.000,46	14.324,54
SUMMEN	-8.151.112,90	-5.236.344,89	2.914.768,01

Von den geplanten Investitionen in Höhe von 8.151.113 Euro wurden 5.236.345 Euro gezahlt. Die Planansätze wurden somit um 35,76 % unterschritten.

Gesamtaufstellung der Ergebnisse der wesentlichen Gebührenhaushalte
(bezogen auf das ordentliche Ergebnis und die interne Leistungsverrechnung)

2017

Produktgruppe	Erträge (€)	Aufwendungen (€)	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (€)	Kosten-deckungsgrad
Friedhofswesen	210.952	445.249	-234.297	47%
Kinderbetreuung in eigener Trägerschaft	889.856,46	2.752.068,61	-1.862.212	32%
Bereitstellung von Bädern	338.262,01	842.818,69	-504.557	40%
Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern	148.602,84	373.422	-224.819	40%

2018

Produktgruppe	Erträge (€)	Aufwendungen (€)	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (€)	Kosten- deckungs- rad
Friedhofswesen	204.982	419.567,29	-214.585	49%
Kinderbetreuung in eigener Trägerschaft	1.046.924,59	2.802.833,51	-1.755.909	37%
Bereitstellung von Bädern	362.787	842.923,07	-480.136	43%
Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern	81.753,30	462.234	-380.480	18%

Nach den Vorgaben der HGO i. V. m. dem KAG erhebt die Stadt Entgelte in Form von Benutzungsgebühren als Gegenleistung für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen. Die Gebührensätze sollen dabei so bemessen sein, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der Einrichtung nicht übersteigen.

Ergibt sich dennoch ein Überschuss, so ist dieser als Sonderposten für den Gebührenausgleich gesondert vom Jahresergebnis in der Bilanz auszuweisen. Dies war im Berichtszeitraum nicht der Fall.

Die Haushaltsplanungen beinhalten die Verrechnungen der internen Leistungen.

Für die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2017 und 2018 wurden die internen Kosten auf die einzelnen Kostenstellen umgelegt. Der Kostendeckungsrad der Produktgruppe Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern beträgt für das Haushaltsjahr 2018 nur 18 %, da vermutlich nicht alle internen Erträge der Produktgruppe zugeordnet waren.

Für das Haushaltsjahr 2019 beträgt der Kostendeckungsrad für die Bereitstellung von Dorfgemeinschaftshäusern 35 %.

4.2.3. Übertragbarkeit der Mittel

Nach § 21 GemHVO können die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar. Die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau in seinen wesentlichen Teilen genutzt wird.

Die Verwaltung hat von der Möglichkeit der Übertragung von Haushaltsresten aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017 sowie für die folgenden Jahre keinen Gebrauch gemacht.

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

2017

Aufgrund der fortgeschriebenen Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2017 wies das Jahresergebnis zunächst einen Überschuss von 501.486,57 Euro auf. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2017 ergibt sich ein **tatsächlicher** Überschuss im Jahresergebnis von 2.376.557,59 Euro. Gegenüber den Planwerten ist damit eine Verbesserung in Höhe von 1.875.071,02 Euro eingetreten.

Auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung des Rechenschaftsberichtes wird hingewiesen.

Im Gesamtergebnishaushalt wurden Aufwendungen von 26.244.101 Euro (ordentliche Aufwendungen 25.797.871 Euro und Finanzaufwendungen von 445.710 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen von 520 Euro) durch fortgeschriebenen Ansatz festgesetzt. Im Jahresabschluss 2017 ergeben sich tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 26.409.454,86 Euro (ordentliche Aufwendungen 25.894.538 Euro und Finanzaufwendungen von 441.976 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen von 72.940 Euro).

Zur Überwachung der verfügbaren Haushaltsmittel im Rahmen des Vollzuges des Haushaltes wurden wie unter Punkt 4.2.2 Budgets gebildet. Innerhalb der Budgets sind zahlungsunwirksame Aufwandsarten unberücksichtigt. Die Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene und Querschnittsbudget schlossen insgesamt in Höhe von 3.296.007 Euro ab. Dies ist eine Verbesserung um 2.736.401 Euro zu den ursprünglichen Planansätzen (559.607 Euro).

Nach der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltssatzung sind im § 7 die Regelungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen festgelegt. Danach gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §100 HGO ab einer Höhe von 250.000 Euro je und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 50.000 Euro als erheblich. Nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO bedürfen erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergab sich keine nicht nur unerhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung.

Im Berichtsjahr 2017 standen 4.205.608 Euro Haushaltsmittel für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Es wurden keine Haushaltsmittel von 2016 nach 2017 übertragen. Von den geplanten Auszahlungen wurden 1.322.553 Euro verausgabt. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel betragen zum Jahresende 2.883.055 Euro. Ins Haushaltsjahr 2018 wurden keine investiven Haushaltsmittel übertragen.

2018

Aufgrund der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2018 wies das Jahresergebnis zunächst einen Überschuss von 317.320,43 Euro auf. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 ergibt sich ein **tatsächlicher** Überschuss im Jahresergebnis von 3.412.885,57 Euro. Gegenüber den Planwerten ist damit eine Verbesserung in Höhe von 3.095.565,14 Euro eingetreten.

Auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung des Rechenschaftsberichtes wird hingewiesen.

Im Gesamtergebnishaushalt wurden Aufwendungen von 28.698.856 Euro (ordentliche Aufwendungen 28.261.044 Euro und Finanzaufwendungen von 422.992 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen von 14.820 Euro) durch Ansatz festgesetzt. Im Jahresabschluss 2018 ergeben sich tatsächliche Aufwendungen in Höhe von 28.221.142 Euro (ordentliche Aufwendungen 27.768.898 Euro und Finanzaufwendungen von 434.149 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen von 18.095 Euro).

Zur Überwachung der verfügbaren Haushaltsmittel im Rahmen des Vollzuges des Haushaltes wurden wie unter Punkt 4.2.2 Budgets gebildet. Innerhalb der Budgets sind zahlungsunwirksame Aufwandsarten unberücksichtigt. Die Teilergebnishaushalte auf Fachbereichsebene und

Querschnittsbudget schlossen insgesamt in Höhe von 2.653.836 Euro ab. Dies ist eine Verbesserung um 2.288.986 Euro zu den ursprünglichen Planansätzen (364.850 Euro).

Nach der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltssatzung sind im § 7 die Regelungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen festgelegt. Danach gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §100 HGO ab einer Höhe von 250.000 Euro je und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen ab 50.000 Euro als erheblich. Nach § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO bedürfen erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung, soweit diese nach Umfang oder Bedeutung erheblich sind.

Auf Teilergebnis- bzw. Budgetebene ergab sich keine nicht nur unerhebliche über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung.

Im Berichtsjahr 2018 standen 8.151.113 Euro Haushaltsmittel für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Es wurden keine Haushaltsmittel von 2017 nach 2018 übertragen. Von den geplanten Auszahlungen wurden 5.236.345 Euro verausgabt. Die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel betragen zum Jahresende 2.914.768 Euro. Ins Haushaltsjahr 2019 wurden keine investiven Haushaltsmittel übertragen.

4.2.5. Verpflichtungsermächtigungen

2017

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat in ihrer Haushaltssatzung 2017 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6.121.000 Euro veranschlagt.

Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO erforderlich waren, betreffen

- Grundhafte Sanierung Kita Dreikäsehoch in der Kernstadt (1.271.000 Euro)
- Einrichtung Familienzentrum (150.000 Euro)
- Neubau Feuerwehrrätehaus in der Kernstadt (4.700.000 Euro)

2018

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat in ihrer Haushaltssatzung 2018 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 9.580.000 Euro veranschlagt.

Verpflichtungen, für die eine Ermächtigung im Sinne des § 102 HGO erforderlich waren betreffen

- Fortführung der Baumaßnahme Neubau Feuerwehrrätehaus in der Kernstadt (8.500.000 Euro)
- Ersatzbeschaffungen in den Fuhrpark der Feuerwehr Kernstadt (600.000 Euro)
- Umbau des ehemaligen Finanzamtsgebäudes an der Weidenberggasse zur Kita Dreikäsehoch (480.000 Euro)

4.2.6. Haushaltsgenehmigung

Die Genehmigung der Haushalte 2017 und 2018 erfolgten auflagenfrei.

4.3. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.3.1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Prüfung hat zu folgenden Einwendungen geführt:

Feststellung zu der (Nicht-) Passivierung der Grabnutzungsentgelte:

Die Entgelte für die Grabnutzung wurden, wie in den Vorjahresabschlüssen, in den Jahresabschlüssen 2017 und 2018 nicht passiviert. Diese Vorgehensweise wird seit dem Jahresabschluss 2010 praktiziert und führte in der Konsequenz zu einer Einschränkung des Prüfvermerks durch die Rechnungsprüfung. Letztmalig erfolgte dies bei der Prüfung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014. Im Rahmen der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung wurde dieser Sachverhalt jeweils zur Kenntnis gegeben.

Nach § 38 Abs. 1 GemHVO sind in der Vermögensrechnung Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Rechnungsabgrenzungsposten sind Positionen in der Bilanz, bei denen aus Gründen der periodengerechten Gewinnermittlung einer Kommune der periodenfremde Aufwand oder Ertrag im Jahr der Zahlung erfasst wird. Hierunter fallen auch Nutzungsentgelte für Grabstellen. Diese sind gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen und jahresbezogen aufzulösen.

Unter Verweis auf die Bildung von Wertgrenzen ist anzuführen, dass eine Wertgrenze von 1.000 Euro bei der Abgrenzungen von Erträgen durchaus sinnvoll ist. Diese zielt jedoch auf eine Einzelfallbetrachtung ab. Bei dem Vorliegen von mehreren Vorgängen, welche im Einzelfall unter 1.000 Euro liegen, jedoch kumuliert einen durchaus hohen Ausweis erfordern, ist eine Passivierung von Rechnungsabgrenzungsposten geboten.

Der Betrag der unterlassenen Passivierung von Grabnutzungsgebühren wurde im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 auf ca. 800 TEUR pro Jahr geschätzt. Dieser Wert wird für die Folgejahre bis 2018 auch angenommen. Für die Positionen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 4 TEUR im Haushaltsjahr 2017, i. H. v. 3 TEUR im Haushaltsjahr 2018 erscheint der Unterlassene Ausweis von 800 TEUR Grabnutzungsgebühren als wesentlich. Mit Beschluss vom 17.12.2015 verzichtete die Stadtverordnetenversammlung auf eine Abgrenzung der Grabnutzungsgebühren. Somit wird die unterlassene Abgrenzung im Prüfvermerk der Rechnungsprüfung nachrichtlich mit aufgenommen, von einer Einschränkung wird jedoch abgesehen.

Nach Überzeugung der Rechnungsprüfung vermittelt der Jahresabschluss zum 31.12.2017 sowie der zum 31.12.2018, mit Ausnahme der obigen Feststellung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt. Die Vermögensrechnungen (Bilanz) zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018 wurden ordnungsgemäß aus der Buchhaltung entwickelt. Die Vermögens-, Schuld-, Ertrags- und Finanzposten sind ausreichend nachgewiesen, richtig und vollständig erfasst. Sie sind im Wesentlichen unter Beachtung der GemHVO, der Vorschriften zur Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung nach der HGO sowie subsidiär unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Kommunen angesetzt und bewertet. Der Ausweis der Vermögensrechnung erfolgt nach Muster 20 zu § 49 GemHVO.

4.3.2. Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, die im Haushaltsjahr angewendet wurden, sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Zugänge bei den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen werden nach den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. der Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. Als Abschreibungsmethode

findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Bei Vorliegen einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Für bewegliche Anlagengüter deren netto Anschaffungskosten über 150 Euro, aber weniger als 1.000 Euro.

betragen wird ein Sammelposten pro Jahr gebildet. Dieser wird im Jahr der Bildung und in den folgenden vier Jahren um jeweils einem Fünftel abgeschrieben.

Erstmalig nach der erfolgten Inventur im Jahr 2009 zur Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde für den Jahresabschluss 2015 eine Anlageninventur durchgeführt. Hierbei wurden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abgestimmt. Anschließend, in Abhängigkeit des Ergebnisses der durchgeführten Anlageninventur, spätestens nach fünf Jahren, findet eine erneute Anlageninventur statt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus § 108 Abs. 3 HGO und § 35 GemHVO. Zur Durchführung der Anlageninventur wurde ein Inventurrahmenplan erstellt. Dieser regelt den Ablauf der Anlageninventur und den personellen Einsatz (Personalplan). Nach Abschluss der Anlageninventur wurden die Ergebnisse ausgewertet und bei der Vermögensrechnung berücksichtigt.

Die letzte Inventur wurde in 2015 durchgeführt. Eine Inventur ist gem. §§ 35,36 GemHVO durchzuführen.

Für die Bestände der Feuerwehren sind Festwerte für Funkmeldeempfänger, Atemschutzgeräte, Feuerschutzkleidung und Schläuche gebildet worden. Ebenso wurde der Bestand an städtischen Verkehrsschilder mit einem Festwert bewertet.

Die Ermittlung der Festwerte erfolgte in 2008 für die Eröffnungsbilanz 01.01.2009.

Aufgrund des § 35 Abs. 2 GemHVO ist eine körperliche Bestandsaufnahme bei den Festwerten durchzuführen.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen werden zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Eine Ausnahme hiervon stellen aufgrund ihrer Rechtspersönlichkeit die Anteile an Eigenbetrieben dar. Durch die Verpflichtung des Verlustausgleiches durch die Stadt wird die Abschreibung auf einen niedrigeren beizulegenden Zeitwert obsolet.

Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen werden zum Nennwert bilanziert, bei Vorliegen eines niedrigeren Wertes wird auf diesen abgeschrieben.

Die Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände und liquiden Mittel sind mit ihrem Nennwert, abzüglich angemessener Wertberichtigung, ausgewiesen.

Pauschale Wertberichtigungen wurden in den beiden geprüften Jahresabschlüssen vorgenommen.

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden als Sonderposten zum Nennwert bilanziert. Der Sonderposten wird entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Sind die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht einzelnen Vermögensgegenständen zuzuordnen, wird der Sonderposten mit einem Zehntel pro Jahr pauschal aufgelöst.

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen nach vernünftiger Beurteilung angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Auf die detaillierte Aufstellung zu den einzelnen Posten im Anhang zum Jahresabschluss wird verwiesen.

4.3.3. Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Grundsätzlich sind die gewählten Bewertungsmethoden beizubehalten. Änderungen bezüglich der Ansatz- und Bewertungsstetigkeit sind im Anhang anzugeben, zu begründen und die Auswirkungen sind zu erläutern.

Bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen sind u.a. die anerkannten Regeln der Versicherungsmathematik anzuwenden. Die bisher in diesem Zusammenhang verwendeten Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck wurden durch die „Heubeck-Richttafeln 2018 G“ ersetzt.

4.3.4. Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung

Es folgt die Darstellung der Ergebnisse der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung. Zum Vergleich wurden die Werte des jeweiligen Vorjahresabschlusses, also dem zum 31.12.2016 und zum 31.12.2017 angegeben.

Vermögensrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	566	1	578	1	-12
Sachanlagen	46.494	68	46.894	72	-400
Grundstücke und Bauten	25.182	37	25.294	39	-112
Infrastrukturvermögen	17.966	26	18.659	28	-692
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	486	1	560	1	-73
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.235	3	2.205	3	30
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	625	1	178	0	448
Finanzanlagen	10.129	15	10.144	15	-14
Anteile an Verbundenen Unternehmen	9.181	14	9.181	14	0
Beteiligungen u. Ausl. an verb. Unternehmen	395	1	365	1	30
Wertpapiere des Anlagevermögens	243	0	218	0	25
Sonstige Ausleihungen	311	0	380	1	-69
Langfristig gebundenes Vermögen	57.189	84	57.617	88	-427
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen	4.613	7	1.862	3	2.750
Forderungen aus Steuern und Abgaben	459	1	351	1	108
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73	0	60	0	13
Forderungen gg. verbundene Unternehmen	13	0	8	0	6
Sonstige Vermögensgegenstände	434	1	371	1	63
Flüssige Mittel	5.179	8	5.228	8	-49
Rechnungsabgrenzungsposten	42	0	45	0	-3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	10.813	16	7.925	12	2.888
Summe Aktiva	68.003	100	65.542	100	2.461

Passiva	31.12.2017		31.12.2016		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Nettoposition	5.439	8	2.984	5	2.454
Rücklagen	6.743	10	6.821	10	-78
Bilanzielles Eigenkapital	12.182	18	9.805	15	2.377
Sonderposten	16.986	25	17.364	26	-378
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	9.341	14	9.126	14	215
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit länger als 5 Jahre)	6.394	9	6.723	10	-329
Langfristiges Fremdkapital	15.735	23	15.850	24	-115
Sonstige Rückstellungen	2.170	3	1.047	2	1.122
kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit bis 5 Jahre)	15.848	23	18.768	29	-2.920
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.620	5	1.163	2	2.458
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	306	0	358	1	-52
sonstige Verbindlichkeiten	1.152	2	1.181	2	-29
Kurzfristiges Fremdkapital	23.095	34	22.517	34	578
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	6	0	-2
Summe Passiva	68.003	100	65.542	100	2.460

Ergebnisrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Gesamtergebnisrechnung	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€	Veränderung T€
ordentliche Erträge	27.987	26.603	1.384
ordentliche Aufwendungen	25.895	24.167	1.727
Verwaltungsergebnis	2.093	2.436	-343
Finanzerträge	682	174	507
Zinsen und Finanzaufwendungen	442	341	101
Finanzergebnis	240	-167	406
Ordentliches Ergebnis	2.333	2.269	63
Außerordentliche Erträge	117	78	39
Außerordentliche Aufwendungen	73	2	71
Außerordentliches Ergebnis	44	76	-32
Jahresergebnis	2.377	2.346	31

Die Ergebnisrechnung zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs. Das Haushaltsjahr 2017 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 2.377 TEUR ab. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Jahresergebnis von 2.333 TEUR und dem außerordentlichen Jahresergebnis von 44 TEUR zusammen.

Wesentliche Posten der Ergebnisrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz analysiert.

Finanzrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Gesamtfinanzrechnung	31.12.2017 T€	31.12.2016 T€	Veränderung T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.741	24.976	1.764
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.065	21.521	1.544
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.676	3.455	221
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	870	853	17
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.323	1.083	240
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-453	-230	-223
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	290	467	-176
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	540	442	98
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-250	24	-274
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	490	33.210	-32.720
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	3.512	37.147	-33.635
Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-3.022	-3.937	915
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	49	687	-638
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	5.227	5.914	-687
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.178	5.227	-49

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungs- und Auszahlungsströme des Haushaltsjahres ab, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage aufzuzeigen. Der Finanzmittelbestand der Finanzrechnung hat sich geringfügig von 5.227 TEUR auf 5.178 TEUR vermindert. Weitere Ausführungen zur Gesamtfinanzrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz dargestellt.

Aus der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2017 abgeleitet ergeben sich nachfolgende Kennzahlen:

Die **Eigenkapitalquote** ist im Vergleich zum vorherigen Jahresabschluss von 15,0 % auf 17,9 % gestiegen. Sie gibt an, wie hoch das Eigenkapital am Gesamtkapital der Stadt ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern.

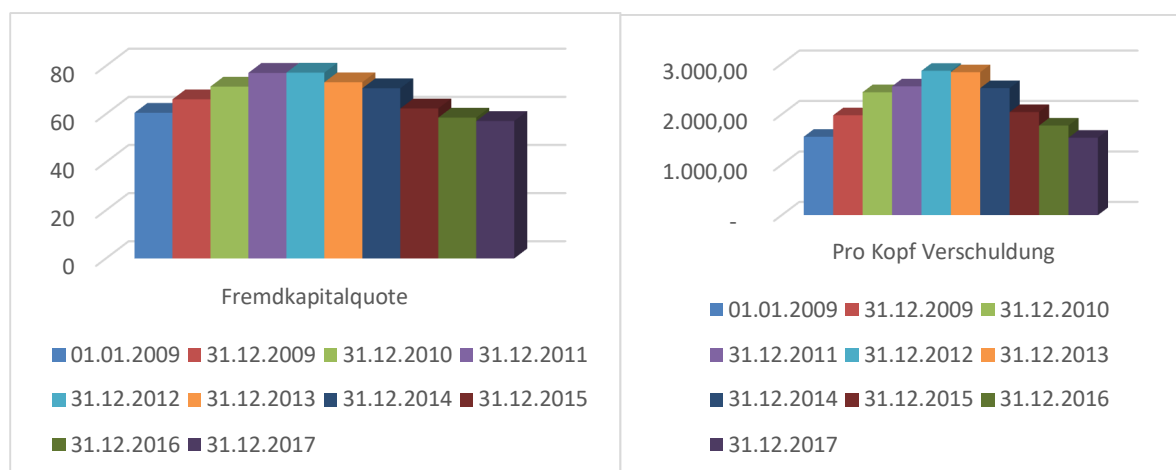
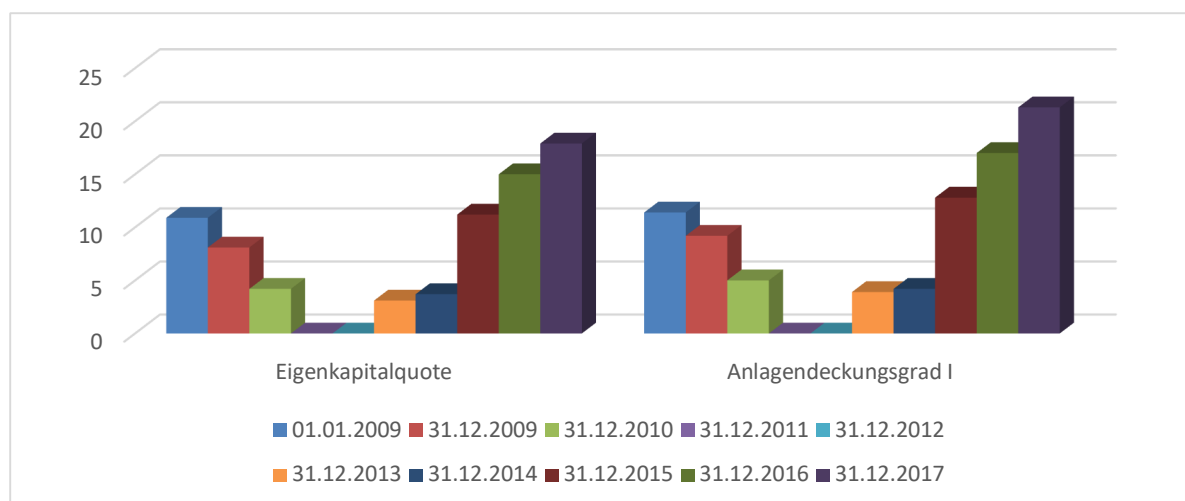
Die **Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten** für erhaltene Investitionszuschüsse und Zuweisungen sowie Investitionsbeiträge beträgt 42,8 % (zum 31.12.2016 41,5 %).

Der **Anlagendeckungsgrad I** beträgt 21,3 % (zum 31.12.2016 17,0 %). Er zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der **Anlagendeckungsgrad I unter Berücksichtigung der Sonderposten** beträgt 51,0 % (zum 31.12.2016 47,2 %).

Für die **Fremdkapitalquote** ergibt sich ein Wert von 57,1 % (zum 31.12.2016 58,5 %). Sie beschreibt das Verhältnis von kurz- und langfristigem Fremdkapital zur Bilanzsumme.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** beträgt bei einer Bevölkerungszahl von 14.487¹ am 31.12.2017 1.535 **Euro** je Einwohner. Hier sind lediglich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Investitionsdarlehen) und Liquiditäts- bzw. Kassenkredite berücksichtigt. Rückstellungen und weitere Verbindlichkeiten wurden nicht einbezogen. Zum 31.12.2016 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung 1.777 Euro je Einwohner bei einer Bevölkerungszahl von 14.349.



¹(Quelle: Statistische Berichte, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.2017; Hessisches Statistisches Landesamt)

2018

Vermögensrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Aktiva	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Immaterielle Vermögensgegenstände	619	1	566	1	53
Sachanlagen	50.225	72	46.494	68	3.731
Grundstücke und Bauten	25.470	37	25.182	37	288
Infrastrukturvermögen	17.656	25	17.966	26	-310
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	424	1	486	1	-62
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.107	3	2.235	3	-128
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.568	7	625	1	3.943
Finanzanlagen	10.131	15	10.129	15	2
Anteile an Verbundenen Unternehmen	9.181	13	9.181	14	0
Beteiligungen u. Ausl. an verb. Unternehmen	419	1	395	1	24
Wertpapiere des Anlagevermögens	268	0	243	0	25
Sonstige Ausleihungen	264	0	311	0	-47
Langfristig gebundenes Vermögen	60.975	88	57.189	84	3.785
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen	6.411	9	4.613	7	1.798
Forderungen aus Steuern und Abgaben	339	0	459	1	-120
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61	0	73	0	-12
Forderungen gg. verbundene Unternehmen	113	0	13	0	99
Sonstige Vermögensgegenstände	593	1	434	1	159
Flüssige Mittel	1.042	1	5.179	8	-4.137
Rechnungsabgrenzungsposten	39	0	42	0	-3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	8.597	12	10.813	16	-2.216
Summe Aktiva	69.572	100	68.003	100	1.569

Passiva	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Nettoposition	8.839	13	5.439	8	3.400
Rücklagen	10.156	15	6.743	10	3.413
Bilanzielles Eigenkapital	18.995	27,30	12.182	17,91	6.813
Sonderposten	17.072	24,54	16.986	24,98	86
Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	8.937	13	9.341	14	-404
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit länger als 5 Jahre)	9.260	13	6.394	9	2.866
Langfristiges Fremdkapital	18.197	26	15.735	23	2.462
Sonstige Rückstellungen	2.087	3	2.170	3	-83
kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern (Restlaufzeit bis 5 Jahre)	3.347	5	15.848	23	-12.501
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	5.425	8	3.620	5	1.805
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	557	1	306	0	251
sonstige Verbindlichkeiten	3.891	6	1.152	2	2.739
Kurzfristiges Fremdkapital	15.306	22	23.095	34	-7.789
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	4	0	-2
Summe Passiva	69.572	100	68.003	100	1.569

Ergebnisrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Gesamtergebnisrechnung	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	Veränderung T€
ordentliche Erträge	30.899	27.987	2.912
ordentliche Aufwendungen	27.769	25.895	1.874
Verwaltungsergebnis	3.130	2.093	1.037
Finanzerträge	724	682	42
Zinsen und Finanzaufwendungen	434	442	-8
Finanzergebnis	290	240	50
Ordentliches Ergebnis	3.420	2.333	1.087
Außerordentliche Erträge	11	117	-106
Außerordentliche Aufwendungen	18	73	-55
Außerordentliches Ergebnis	-7	44	-51
Jahresergebnis	3.413	2.377	1.036

Die Ergebnisrechnung zeigt die Quellen und Ursachen des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs. Das Haushaltsjahr 2018 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 3.413 TEUR ab. Dieser setzt sich aus dem ordentlichen Jahresergebnis von 3.420 TEUR und dem außerordentlichen Jahresergebnis von -7 TEUR zusammen.

Wesentliche Posten der Ergebnisrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz analysiert.

Finanzrechnung (siehe auch Anlage zum Bericht)

Gesamtfinanzrechnung	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€	Veränderung T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.082	26.741	1.342
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.616	23.065	2.551
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.466	3.676	-1.209
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.512	870	642
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	5.236	1.323	3.914
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus der Investitionstätigkeit	-3.724	-453	-3.272
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	4.198	290	3.907
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	872	540	332
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	3.326	-250	3.575
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	12.936	490	12.447
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	19.141	3.512	15.629
Finanzmittelbestand aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-6.205	-3.022	-3.183
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	4.137	49	4.088
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	5.178	5.227	-49
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.041	5.178	-4.137

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungs- und Auszahlungsströme des Haushaltsjahres ab, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage aufzuzeigen. Der Finanzmittelbestand der Finanzrechnung hat sich wesentlich von 5.178 TEUR auf 1.041 TEUR vermindert. Weitere Ausführungen zur Gesamtfinanzrechnung werden im Anhang zur Schlussbilanz dargestellt.

Aus der Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zum 31.12.2018 abgeleitet ergeben sich nachfolgende Kennzahlen:

Die **Eigenkapitalquote** ist im Vergleich zum vorherigen Jahresabschluss von 17,9 % auf 27,3 % gestiegen. Sie gibt an, wie hoch das Eigenkapital am Gesamtkapital der Stadt ist. Je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Kommune von Fremdkapitalgebern.

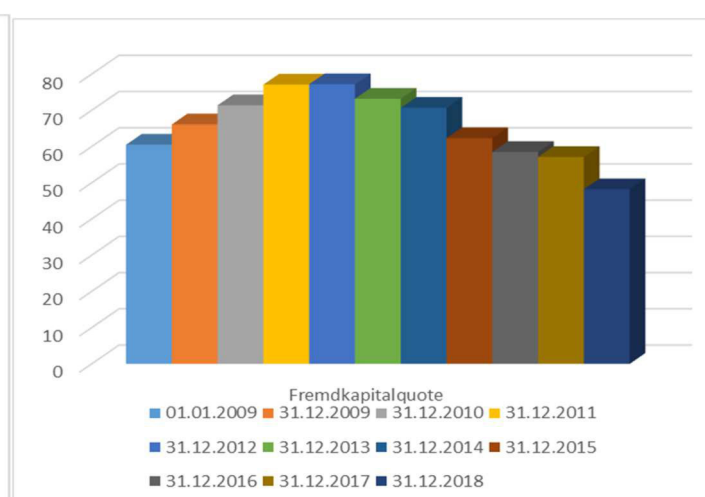
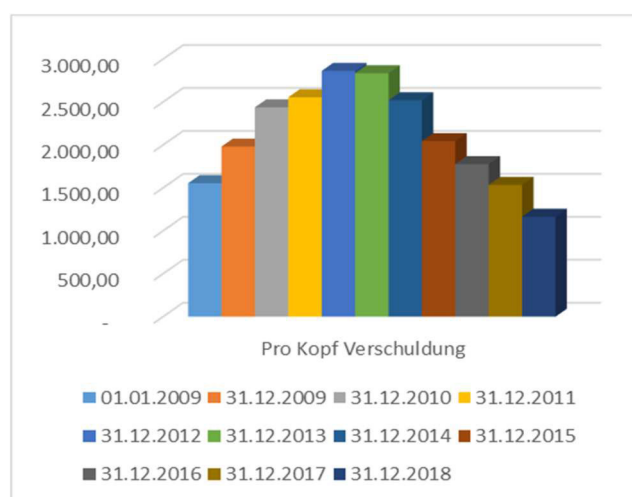
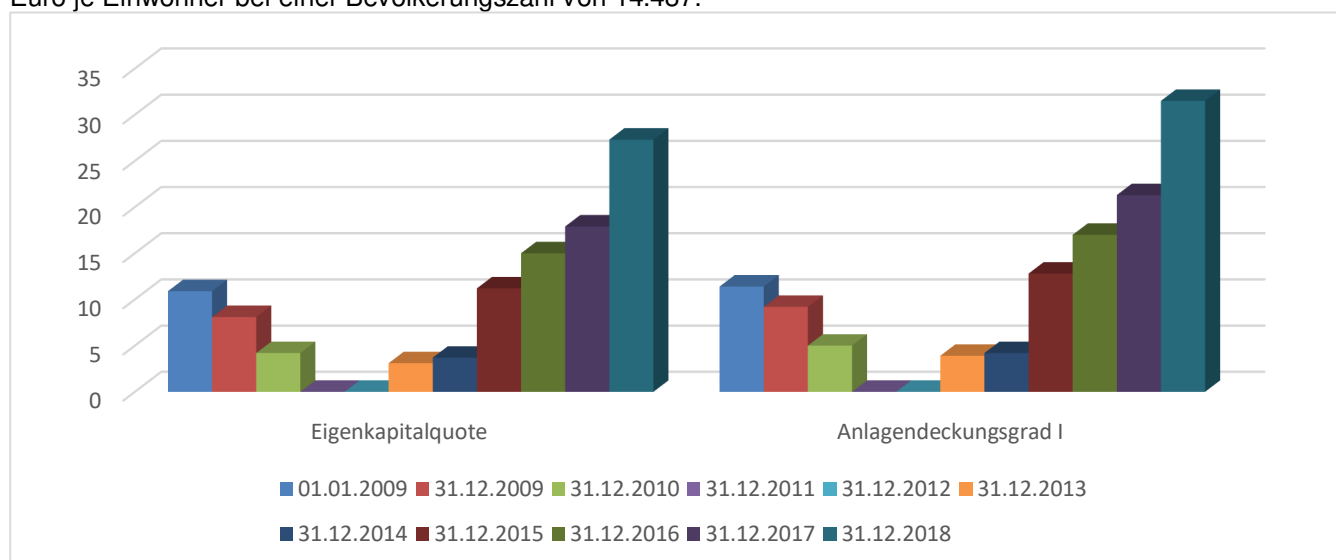
Die **Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung der Sonderposten** für erhaltene Investitionszuschüsse und Zuweisungen sowie Investitionsbeiträge beträgt 51,8 % (zum 31.12.2017 42,8 %).

Der **Anlagendeckungsgrad I** beträgt 31,5 % (zum 31.12.2017 21,3 %). Er zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der **Anlagendeckungsgrad I unter Berücksichtigung der Sonderposten** beträgt 59,1 % (zum 31.12.2017 51,0 %).

Für die **Fremdkapitalquote** ergibt sich ein Wert von 48,2 % (zum 31.12.2017 57,1 %). Sie beschreibt das Verhältnis von kurz- und langfristigem Fremdkapital zur Bilanzsumme.

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** beträgt bei einer Bevölkerungszahl von 14.676² am 31.12.2018 1.164 Euro je Einwohner. Hier sind lediglich die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Investitionsdarlehen) und Liquiditäts- bzw. Kassenkredite berücksichtigt. Rückstellungen und weitere Verbindlichkeiten wurden nicht einbezogen. Zum 31.12.2017 betrug die Pro-Kopf-Verschuldung 1.535 Euro je Einwohner bei einer Bevölkerungszahl von 14.487.



²(Quelle: Statistische Berichte, Die Bevölkerung der hessischen Gemeinden am 31.12.2018; Hessisches Statistisches Landesamt)

5. PRÜFVERMERK DER RECHNUNGSPRÜFUNG

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Rechnungsprüfung die als Anlagen beigefügten Jahresabschlüsse der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2017 und zum 31. Dezember 2018 und die als Anlagen beigefügten Rechenschaftsberichte für die Haushaltsjahre vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 und 2018 unter Beachtung der gegebenen Hinweise unter 4.3.1 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Jahresabschlussprüfungen wurden nach § 128 Abs. 1 HGO und unter Beachtung der Wesentlichkeitsgrundsätze stichprobenartig vorgenommen. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die Jahresabschlüsse weitgehend den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wiederum unter Berücksichtigung des gegebenen Hinweis, die die Nichtausweisung eines passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren beinhaltet ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Die Rechenschaftsberichte stehen in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt.

Auf die gegebenen Feststellungen und Hinweise in diesem Bericht wird verwiesen.

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss mit dem Schlussbericht der Rechnungsprüfung vom Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach §114 HGO beschließt die Stadtverordnetenversammlung über den von der Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschluss und trifft zugleich eine Entscheidung über die Entlastung des Magistrat.

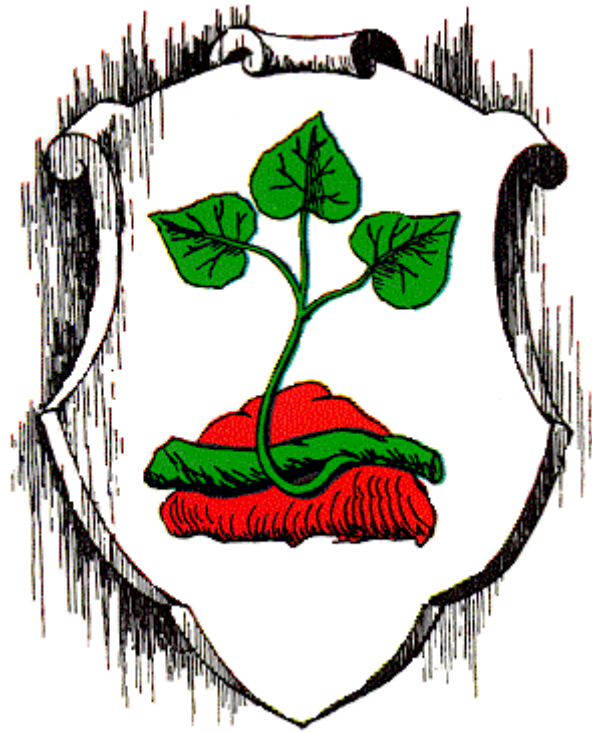
Bad Hersfeld, den 07.12.2021

Prüferin


Gabór-Scheer

Der Leiter der Rechnungsprüfung
des Landkreises Hersfeld-Rotenburg


Prill



**Jahresabschluss
2017**

Stadt Rotenburg a. d. Fulda



Inhaltsverzeichnis

1. BILANZ/VERMÖGENSRECHNUNG	1
2. ERGEBNISRECHNUNG	2
3. FINANZRECHNUNG	3
4. TEILERGEBNIS/TEILFINANZRECHNUNGEN/INVESTITIONEN.....	5
5. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2017	67
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	68
5.2 Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	68
5.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung.....	69
5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	69
5.3.2 Sachanlagevermögen	69
5.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten.....	70
5.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	70
5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	71
5.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	72
5.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs – und Geschäftsausstattung	72
5.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	73
5.3.3 Finanzanlagen	74
5.3.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77
5.3.4.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	77
5.3.4.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	78
5.3.4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	78
5.3.4.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	78
5.3.4.5 Sonstige Vermögensgegenstände	78
5.3.5 Flüssige Mittel.....	79
5.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	79
5.3.7 Eigenkapital.....	79
5.3.8 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.....	83
5.3.9 Rückstellungen	83
5.3.9.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	83
5.3.9.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	84
5.3.9.3 Sonstige Rückstellungen	85
5.3.10 Verbindlichkeiten	85
5.3.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	85
5.3.10.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	85
5.3.10.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86
5.3.10.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	86
5.3.10.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	86



5.3.10.6 Sonstige Verbindlichkeiten	87
5.3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	87
5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung	88
5.5 Erläuterungen der Finanzrechnung	90
5.6 Sonstige Angaben	91
5.6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	91
5.6.2 Organe und Vertretungsbefugnis	91
5.6.3 Bezüge der Organe	94
5.6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	94
5.6.5 Steuerliche Verhältnisse	94
5.6.6 Bürgschaften	95
5.6.7 Beteiligungen	95
5.6.8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	96
5.6.9 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO	97
5.6.10 Weitere Angaben	97
5.7 Anlagen zum Anhang	98
5.7.1 Anlagenspiegel	98
5.7.2 Eigenkapitalspiegel	99
5.7.3 Forderungsspiegel	100
5.7.4 Sonderpostenspiegel	100
5.7.5 Rückstellungsspiegel	101
5.7.6 Verbindlichkeitenspiegel	101
5.7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	102
6. RECHENSCHAFTSBERICHT	103
6.1 Vorbemerkungen	103
6.2 Lage der Gemeinde	103
6.2.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen	104
6.2.2 Gemarkungsfläche	104
6.2.3 Steuerpolitik	104
6.2.4 Entwicklung der Verschuldung	105
6.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft	105
6.3.1 Ergebnisentwicklung	105
6.3.2 Finanzentwicklung	109
6.3.3 Vermögensentwicklung	110
6.3.4 Personalentwicklung	113
6.3.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung	113
6.3.6 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres	118
6.3.7 Ausblick über die zukünftige Entwicklung	118
6.4 Risikoberichterstattung	121
6.4.1 Besondere Geschäftsrisiken	121
6.4.2 Risikosicherung	122
6.4.3 Chancen, Zielsetzung und Strategien	123

Bilanz zum Jahresabschluss 2017 der Stadt Rotenburg a. d. Fulda

Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Beschreibung	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Aktiva			Passiva		
1 Anlagevermögen	57.189.345,65	57.616.617,30	1 Eigenkapital	12.181.918,76	9.805.360,51
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	566.092,56	578.459,52	1.1 Netto-Position	5.438.595,27	2.984.369,10
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	13.255,00	17.395,00	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.743.323,49	6.820.991,41
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	552.837,56	561.064,52	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.664.257,78	5.785.960,34
1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	1.074.682,09	1.030.648,11
1.2 Sachanlagevermögen	46.494.014,86	46.894.469,92	1.2.3 Sonderrücklagen	4.383,62	4.382,96
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	8.814.279,97	8.627.422,30	1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	16.367.457,00	16.666.514,35	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.2.3 Sachanl. im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	17.966.141,62	18.658.539,07	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	486.300,12	559.508,36	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.234.660,06	2.204.958,03	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	625.176,09	177.527,81	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagevermögen	10.129.238,23	10.143.687,86	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180.562,38	9.180.562,38	2 Sonderposten	16.986.404,12	17.364.173,62
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	16.918.996,26	17.296.765,76
1.3.3 Beteiligungen	394.881,29	365.230,72	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.659.714,23	15.885.910,23
1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	413.120,03	423.665,53
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	243.262,06	217.895,79	2.1.3 Investitionsbeiträge	846.162,00	987.190,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	310.532,50	379.998,97	2.4 Sonstige Sonderposten	67.407,86	67.407,86
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			3 Rückstellungen	11.510.675,13	10.173.764,30
			3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	9.340.861,00	9.126.321,00
2 Umlaufvermögen	10.770.989,27	7.880.401,34	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	1.199.500,00	575.400,00
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe			3.5 Sonstige Rückstellungen	970.314,13	472.043,30
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			4 Verbindlichkeiten	27.319.391,71	28.193.179,03
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	5.592.103,46	2.652.470,53	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen		
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	4.612.658,43	1.862.469,46	4.2 Verbindl.a.Kreditaufn.f.Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	9.241.937,24	9.491.787,37
2.3.2 Ford.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Uml.	458.753,18	350.930,64	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	556.166,85	543.355,90
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.158,70	60.178,86	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	8.685.770,39	8.948.431,47
2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	13.473,08	7.877,61	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	9.238.580,24	9.488.346,37
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	434.060,07	371.013,96	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	552.809,85	539.914,90
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	8.685.770,39	8.948.431,47
2.4 Flüssige Mittel	5.178.885,81	5.227.930,81	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	0,00	0,00
			davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
			4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	3.357,00	3.441,00
			davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	3.357,00	3.441,00
			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
			4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	13.000.000,00	16.000.000,00
			davon: gegenüber Kreditinstituten	13.000.000,00	16.000.000,00
			4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften		
			4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	3.620.076,83	1.162.521,90
			4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	305.543,32	357.860,07
			4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	0,00	0,00
			4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	701.828,68	757.344,37
			4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	701.828,68	757.344,37
3 Rechnungsabgrenzungsposten	42.392,63	45.475,81	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	450.005,64	423.665,32
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	5 Rechnungsabgrenzungsposten	4.337,83	6.016,99
Summe Aktiva	68.002.727,55	65.542.494,45	Summe Passiva	68.002.727,55	65.542.494,45

Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-601.632,68	-667.023,00	-614.397,37	-52.625,63
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-916.636,66	-854.950,00	-919.856,31	64.906,31
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-506.455,16	-311.160,00	-415.695,26	104.535,26
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-35.177,95	-50.000,00	-58.751,79	8.751,79
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.138.195,65	-10.990.000,00	-12.078.985,18	1.088.985,18
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-371.506,25	-404.000,00	-404.206,88	206,88
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-9.976.647,21	-11.038.500,00	-11.303.982,21	265.482,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.184.114,97	-1.185.165,00	-1.244.551,17	59.386,17
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-873.078,21	-476.230,00	-947.017,03	470.787,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.603.444,74	-25.977.028,00	-27.987.443,20	2.010.415,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.415.851,33	5.651.580,00	5.663.640,46	-12.060,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	953.456,75	985.880,00	1.225.713,38	-239.833,38
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.509.146,06	4.653.807,00	4.024.342,17	629.464,83
14	66	Abschreibungen	2.639.118,45	1.786.050,43	1.714.676,70	71.373,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.090.877,56	2.464.408,00	2.092.062,21	372.345,79
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.521.816,10	10.165.600,00	11.103.956,64	-938.356,64
17	72	Transferaufwendungen	2.866,71			
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.291,10	90.546,00	70.146,91	20.399,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	24.167.424,06	25.797.871,43	25.894.538,47	-96.667,04
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.436.020,68	-179.156,57	-2.092.904,73	1.913.748,16
21	56, 57	Finanzerträge	-174.197,37	-751.060,00	-681.594,85	-69.465,15
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	340.720,75	445.710,00	441.975,97	3.734,03
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	166.523,38	-305.350,00	-239.618,88	-65.731,12
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + 21)	-26.777.642,11	-26.728.088,00	-28.669.038,05	1.940.950,05
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19+22)	24.508.144,81	26.243.581,43	26.336.514,44	-92.933,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.269.497,30	-484.506,57	-2.332.523,61	1.848.017,04
27	59	Außerordentliche Erträge	-78.039,49	-17.500,00	-116.974,40	99.474,40
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.634,25	520,00	72.940,42	-72.420,42
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-76.405,24	-16.980,00	-44.033,98	27.053,98
30		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-2.345.902,54	-501.486,57	-2.376.557,59	1.875.071,02

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./ Ergebnis Haushaltsjahr 2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	605.841,74	667.023,00	604.316,23	62.706,77
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	891.089,50	854.950,00	873.929,67	-18.979,67
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	457.480,48	311.160,00	350.571,09	-39.411,09
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.391.787,23	10.990.000,00	11.975.884,81	-985.884,81
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	371.506,25	404.000,00	404.206,88	-206,88
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.995.316,82	11.038.500,00	11.281.295,84	-242.795,84
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	653.234,15	751.060,00	654.317,58	96.742,42
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	610.205,60	488.730,00	596.169,89	-107.439,89
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	24.976.461,77	25.505.423,00	26.740.691,99	-1.235.268,99
10	Personalauszahlungen	-5.417.392,20	-5.651.580,00	-5.285.995,66	-365.584,34
11	Versorgungsauszahlungen	-953.407,52	-927.880,00	-1.010.314,11	82.434,11
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.411.457,32	-4.652.807,00	-3.980.626,36	-672.180,64
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-2.866,71			
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.144.102,78	-2.464.408,00	-2.105.537,72	-358.870,28
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-9.140.360,56	-10.165.600,00	-10.231.862,39	66.262,39
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-342.734,13	-445.700,00	-439.899,75	-5.800,25
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-109.030,68	-91.066,00	-10.657,73	-80.408,27
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-21.521.351,90	-24.399.041,00	-23.064.893,72	-1.334.147,28
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.455.109,87	1.106.382,00	3.675.798,27	-2.569.416,27
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	749.419,78	1.633.990,00	655.651,73	978.338,27
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	89.077,51	5.000,00	145.760,72	-140.760,72
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	14.890,74	28.862,00	68.509,91	-39647,91
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	853.388,03	1.667.852,00	869.922,36	797.929,64
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.389,26	-1.130.500,00	-75.682,00	-1.054.818,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-374.664,46	-1.765.000,00	-347.304,69	-1.417.695,31
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-513.434,21	-1.254.708,00	-845.634,05	-409.073,95
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-64.528,95	-55.400,00	-53.932,75	-1.467,25
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.083.016,88	-4.205.608,00	-1.322.553,49	-2.883.054,51
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-229.628,85	-2.537.756,00	-452.631,13	-2.085.124,87

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2016	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis Haushaltsjahr 2017
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.225.481,02	-1.431.374,00	3.223.167,14	-4.654.541,14
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen u.wirtschaftlich vergl.Vorgängen für Investitionen	466581	2.605.435,00	290.148,77	2.315.286,23
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-442.116,60	-507.047,00	-539.914,90	32.867,90
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	24.464,40	2.098.388,00	-249.766,13	2.348.154,13
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	3.249.945,42	667.014,00	2.973.401,01	-2.306.387,01
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz.von angelegten Kassenmitteln, Aufn.Kassenkrediten)	33.209.627,71		489.510,95	-489.510,95
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-37.146.965,31		-3.511.895,76	3.511.895,76
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-3.937.337,60		-3.022.384,81	3.022.384,81
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.914.305,09	403.146,00	5.226.912,91	-4.823.766,91
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-687.392,18	667.014,00	-48.983,80	715.997,80
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	5.226.912,91	1.070.160,00	5.177.929,11	-4.107.769,11

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Fachbereich 10 Organisation, Personal, Kultur und Soziales

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-66.112,19	-106.300,00	-67.270,51	-39.029,49
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-521.575,52	-518.750,00	-525.675,61	6.925,61
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-211.909,99	-110.510,00	-225.249,08	114.739,08
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-56.141,36	-60.000,00	-57.409,34	-2.590,66
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-662.655,78	-595.710,00	-580.113,36	-15.596,64
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-35.861,77	-35.000,00	-42.297,64	7.297,64
09	Sonstige ordentliche Erträge	-37.929,98	-12.740,00	-69.414,81	56.674,81
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.592.186,59	-1.439.010,00	-1.567.430,35	128.420,35
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	2.627.750,59	2.789.500,00	2.780.229,42	9.270,58
12	Versorgungsaufwendungen	448.835,43	524.200,00	583.578,48	-59.378,48
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	762.596,01	1.171.202,00	965.289,87	205.912,13
14	Abschreibungen	113.885,72	109.160,00	116.923,25	-7.763,25
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	337.557,26	336.738,00	534.002,82	-197.264,82
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.910,72	4.100,00	2.599,66	1.500,34
17	Transferaufwendungen	2.734,78			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278,13	55.280,00	34.706,13	20.573,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.296.548,64	4.990.180,00	5.017.329,63	-27.149,63
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.704.362,05	3.551.170,00	3.449.899,28	101.270,72
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen			79,00	-79,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			79,00	-79,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.704.362,05	3.551.170,00	3.449.978,28	101.191,72
25	Außerordentliche Erträge	-387,06		-943,00	943,00
26	Außerordentliche Aufwendungen			16.770,00	-16.770,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-387,06		15.827,00	-15.827,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.703.974,99	3.551.170,00	3.465.805,28	85.364,72
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.472.310,75	-5.300,00	-2.022.790,88	2.017.490,88
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.883.823,35	595.074,00	2.430.091,73	-1.835.017,73
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	411.512,60	589.774,00	407.300,85	182.473,15
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.115.487,59	4.140.944,00	3.873.106,13	267.837,87

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Ordnung

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-402.898,58	-424.400,00	-401.803,15	-22.596,85
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-199.475,94	-193.300,00	-207.340,48	14.040,48
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-250.984,11	-163.500,00	-167.598,75	4.098,75
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-50.000,00		-50.000,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.082.054,29	-10.930.000,00	-12.021.575,84	1.091.575,84
06	Erträge aus Transferleistungen	-371.506,25	-404.000,00	-404.206,88	206,88
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.166.538,00	-10.333.790,00	-10.559.026,62	225.236,62
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-460.670,96	-460.490,00	-497.393,21	36.903,21
09	Sonstige ordentliche Erträge	-365.295,52	-7.510,00	-310.103,41	302.593,41
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.299.423,65	- 22.966.990,00	- 24.569.048,34	1.602.058,34
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	724.215,53	765.630,00	845.090,79	-79.460,79
12	Versorgungsaufwendungen	344.134,53	311.950,00	486.769,07	-174.819,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	834.529,82	1.027.270,00	905.034,49	122.235,51
14	Abschreibungen	1.253.917,05	351.710,26	328.317,57	23.392,69
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.141.572,57	1.524.370,00	1.079.599,09	444.770,91
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.518.905,38	10.161.500,00	11.101.356,98	-939.856,98
17	Transferaufwendungen	131,93			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.689,77	6.710,00	6.725,67	-15,67
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.824.096,58	14.149.140,26	14.752.893,66	-603.753,40
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-9.475.327,07	-8.817.849,74	-9.816.154,68	998.304,94
21	Finanzerträge	-174.197,37	-751.060,00	-681.594,85	-69.465,15
22	Finanzaufwendungen	340.720,75	445.710,00	441.896,97	3.813,03
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	166.523,38	-305.350,00	-239.697,88	-65.652,12
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-9.308.803,69	-9.123.199,74	- 10.055.852,56	932.652,82
25	Außerordentliche Erträge	-4.544,29	-12.500,00	-3.667,95	-8.832,05
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.697,18	520,00	36.160,02	-35.640,02
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.847,11	-11.980,00	32.492,07	-44.472,07
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.311.650,80	-9.135.179,74	- 10.023.360,49	888.180,75
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-779.341,88		-933.639,01	933.639,01
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	952.977,18	90.741,00	991.534,97	-900.793,97
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	173.635,30	90.741,00	57.895,96	32.845,04
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.138.015,50	-9.044.438,74	-9.965.464,53	921.025,79

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Fachbereich 30 Bauen und Liegenschaften

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-132.621,91	-136.323,00	-145.323,71	9.000,71
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.585,20	-142.900,00	-186.840,22	43.940,22
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-43.561,06	-37.150,00	-22.847,43	-14.302,57
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-35.177,95		-58.751,79	58.751,79
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-147.453,43	-109.000,00	-164.842,23	55.842,23
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-687.582,24	-689.675,00	-704.860,32	15.185,32
09	Sonstige ordentliche Erträge	-469.852,71	-455.980,00	-567.498,81	111.518,81
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.711.834,50	-1.571.028,00	-1.850.964,51	279.936,51
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	2.063.885,21	2.096.450,00	2.038.320,25	58.129,75
12	Versorgungsaufwendungen	160.486,79	149.730,00	155.365,83	-5.635,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.912.020,23	2.455.335,00	2.154.017,81	301.317,19
14	Abschreibungen	1.271.315,68	1.325.180,17	1.269.435,88	55.744,29
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	611.747,73	603.300,00	478.460,30	124.839,70
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.323,20	28.556,00	28.715,11	-159,11
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.046.778,84	6.658.551,17	6.124.315,18	534.235,99
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.334.944,34	5.087.523,17	4.273.350,67	814.172,50
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.334.944,34	5.087.523,17	4.273.350,67	814.172,50
25	Außerordentliche Erträge	-73.108,14	-5.000,00	-112.363,45	107.363,45
26	Außerordentliche Aufwendungen	-62,93		20.010,40	-20.010,40
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-73.171,07	-5.000,00	-92.353,05	87.353,05
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.261.773,27	5.082.523,17	4.180.997,62	901.525,55
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.580.547,64	-2.247.760,00	-4.806.930,66	2.559.170,66
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.995.399,74	1.567.245,00	4.341.671,43	-2.774.426,43
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-585.147,90	-680.515,00	-465.259,23	-215.255,77
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.676.625,37	4.402.008,17	3.715.738,39	686.269,78

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 101010 Städtische Gremien						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-9,57	9,57	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-87,36	-100,00	-74,88	-25,12	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-87,36	-100,00	-84,45	-15,55	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	38.502,95	40.380,00	39.550,94	829,06	
12	Versorgungsaufwendungen	5.869,76	750,00	8.010,26	-7.260,26	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.929,25	81.420,00	75.018,41	6.401,59	
14	Abschreibungen			12,37	-12,37	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	123.301,96	122.550,00	122.591,98	-41,98	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	123.214,60	122.450,00	122.507,53	-57,53	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	123.214,60	122.450,00	122.507,53	-57,53	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	123.214,60	122.450,00	122.507,53	-57,53	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-806.104,64		-992.622,54	992.622,54	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	682.890,04	26.000,00	870.115,01	-844.115,01	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-123.214,60	26.000,00	-122.507,53	148.507,53	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		148.450,00		148.450,00	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 101020 Verwaltungsleitung

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-850,00		-1.500,00	1.500,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-264,60	-300,00	-239,30	-60,70
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.114,60	-300,00	-1.739,30	1.439,30
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	170.578,58	177.600,00	176.392,01	1.207,99
12	Versorgungsaufwendungen	91.015,88	93.500,00	134.001,89	-40.501,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.925,41	13.910,00	9.682,65	4.227,35
14	Abschreibungen	771,46	540,00	770,45	-230,45
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	475,00		5.320,00	-5.320,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	273.766,33	285.550,00	326.167,00	-40.617,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	272.651,73	285.250,00	324.427,70	-39.177,70
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	272.651,73	285.250,00	324.427,70	-39.177,70
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	272.651,73	285.250,00	324.427,70	-39.177,70
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-299.148,73		-360.719,06	360.719,06
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.497,00		36.291,36	-36.291,36
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-272.651,73		-324.427,70	324.427,70
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		285.250,00		285.250,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 101030 Verwaltungssteuerung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-182,70	-200,00	-156,60	-43,40	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-182,70	-200,00	-156,60	-43,40	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	65.213,07	70.100,00	72.901,89	-2.801,89	
12	Versorgungsaufwendungen	55.177,39	67.300,00	85.093,07	-17.793,07	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705,89	104.730,00	82.619,13	22.110,87	
14	Abschreibungen			50,36	-50,36	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		1.200,00		1.200,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	153.096,35	243.330,00	240.664,45	2.665,55	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	152.913,65	243.130,00	240.507,85	2.622,15	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	152.913,65	243.130,00	240.507,85	2.622,15	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	152.913,65	243.130,00	240.507,85	2.622,15	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-177.625,51		-261.755,97	261.755,97	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.711,86		21.248,12	-21.248,12	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-152.913,65		-240.507,85	240.507,85	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		243.130,00		243.130,00	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 102010 Personalangelegenheiten

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-111.187,76	-8.000,00	-116.159,65	108.159,65
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.810,52	-3.500,00	-3.328,86	-171,14
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.998,28	-11.500,00	-119.488,51	107.988,51
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	111.546,45	117.550,00	109.022,89	8.527,11
12	Versorgungsaufwendungen	118.539,58	191.650,00	144.876,77	46.773,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.853,17	58.000,00	38.457,84	19.542,16
14	Abschreibungen	36,49		10,17	-10,17
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.670,40	56.000,00	145.824,00	-89.824,00
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.910,72	2.900,00	2.599,66	300,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	289.556,81	426.100,00	440.791,33	-14.691,33
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	174.558,53	414.600,00	321.302,82	93.297,18
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	174.558,53	414.600,00	321.302,82	93.297,18
25	Außerordentliche Erträge	-0,56			
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-0,56			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	174.557,97	414.600,00	321.302,82	93.297,18
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-189.431,87		-250.616,14	250.616,14
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.873,90	3.836,00	24.313,32	-20.477,32
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-174.557,97	3.836,00	-226.302,82	230.138,82
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		418.436,00	95.000,00	323.436,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 103010 Bereitstell. v. soz. Einrichtungen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.049,15			
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-127.785,36	-134.900,00	-140.718,17	5.818,17
09	Sonstige ordentliche Erträge	-549,76		-384,09	384,09
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-129.384,27	-134.900,00	-141.102,26	6.202,26
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	52.165,68	58.550,00	56.177,39	2.372,61
12	Versorgungsaufwendungen	2.714,95	3.100,00	2.723,77	376,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.971,63	85.710,00	58.033,30	27.676,70
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.670,27	7.950,00	55.219,46	-47.269,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	150.522,53	155.310,00	172.153,92	-16.843,92
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	21.138,26	20.410,00	31.051,66	-10.641,66
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.138,26	20.410,00	31.051,66	-10.641,66
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	21.138,26	20.410,00	31.051,66	-10.641,66
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-2.364,90	2.364,90
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	16.653,22	2.899,00	26.784,63	-23.885,63
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.653,22	2.899,00	24.419,73	-21.520,73
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	37.791,48	23.309,00	55.471,39	-32.162,39

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 103020 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-300,00		-300,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-300,00		-300,00	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	1.575,43	6.750,00		6.750,00	
12	Versorgungsaufwendungen	76,57	400,00		400,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101,22	5.550,00	5,90	5.544,10	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.137,04	28.800,00	27.421,90	1.378,10	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.890,26	41.500,00	27.427,80	14.072,20	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.890,26	41.200,00	27.427,80	13.772,20	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.890,26	41.200,00	27.427,80	13.772,20	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.890,26	41.200,00	27.427,80	13.772,20	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	656,95	5.300,00	928,39	4.371,61	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	656,95	5.300,00	928,39	4.371,61	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	30.547,21	46.500,00	28.356,19	18.143,81	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 103030 Kinder- und Jugendarbeit						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.461,94	-41.300,00	-2.564,84	-38.735,16	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.749,60	-260,00	-13.167,87	12.907,87	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-21.650,06	-16.000,00	-24.557,36	8.557,36	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-4.736,00	-4.870,00	-4.805,78	-64,22	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.358,26	-1.240,00	-1.240,26	0,26	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.955,86	-63.670,00	-46.336,11	-17.333,89	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	139.523,23	148.350,00	179.924,41	-31.574,41	
12	Versorgungsaufwendungen	7.226,91	8.200,00	7.324,32	875,68	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.913,76	74.210,00	41.830,64	32.379,36	
14	Abschreibungen	4.910,81	4.930,00	5.608,38	-678,38	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.150,00	5.150,00	5.150,00		
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	187.724,71	240.840,00	239.837,75	1.002,25	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	153.768,85	177.170,00	193.501,64	-16.331,64	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	153.768,85	177.170,00	193.501,64	-16.331,64	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	153.768,85	177.170,00	193.501,64	-16.331,64	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen		-5.300,00	-2.031,82	-3.268,18	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.188,50	892,00	57.555,09	-56.663,09	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	35.188,50	-4.408,00	55.523,27	-59.931,27	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.957,35	172.762,00	249.024,91	-76.262,91	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 103040 Friedhofs- und Bestattungswesen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.913,75	-157.750,00	-146.489,75	-11.260,25
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-142,80		-142,80	142,80
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.777,69	-4.810,00	-4.802,20	-7,80
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen		-210,00		-210,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.386,48		-109,24	109,24
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-152.220,72	-162.770,00	-151.543,99	-11.226,01
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	15.648,80	16.050,00	17.440,02	-1.390,02
12	Versorgungsaufwendungen	664,29	1.000,00	697,70	302,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.681,33	75.192,00	31.786,73	43.405,27
14	Abschreibungen	14.908,94	13.160,00	14.245,81	-1.085,81
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.189,63	32.000,00	41.484,81	-9.484,81
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	278,13	280,00	506,13	-226,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	124.371,12	137.682,00	106.161,20	31.520,80
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-27.849,60	-25.088,00	-45.382,79	20.294,79
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-27.849,60	-25.088,00	-45.382,79	20.294,79
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.849,60	-25.088,00	-45.382,79	20.294,79
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-59.408,26	59.408,26
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	262.465,42	125.332,00	339.087,78	-213.755,78
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	262.465,42	125.332,00	279.679,52	-154.347,52
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	234.615,82	100.244,00	234.296,73	-134.052,73

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 104010 Personenstandsangelegenheiten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.519,00	-25.000,00	-29.391,00	4.391,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-95,66	95,66	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-434,00	-400,00	-559,00	159,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.953,00	-25.400,00	-30.045,66	4.645,66	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	81.021,26	70.700,00	90.155,37	-19.455,37	
12	Versorgungsaufwendungen	-4.439,09	4.800,00	0,17	4.799,83	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.691,81	18.530,00	15.118,29	3.411,71	
14	Abschreibungen	45,61		123,66	-123,66	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	91.319,59	94.030,00	105.397,49	-11.367,49	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	65.366,59	68.630,00	75.351,83	-6.721,83	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	65.366,59	68.630,00	75.351,83	-6.721,83	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	65.366,59	68.630,00	75.351,83	-6.721,83	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.401,29	1.000,00	25.470,25	-24.470,25	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.401,29	1.000,00	25.470,25	-24.470,25	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	92.767,88	69.630,00	100.822,08	-31.192,08	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 104020 Heimat- und Strandfest

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-48.857,47	-56.000,00	-46.667,34	-9.332,66
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-273,08	-250,00		-250,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.357,79	-3.500,00	-5.062,77	1.562,77
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-53.488,34	-59.750,00	-51.730,11	-8.019,89
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	30.446,77	32.700,00	29.946,78	2.753,22
12	Versorgungsaufwendungen	1.561,82	1.800,00	1.395,68	404,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.119,15	87.640,00	66.007,20	21.632,80
14	Abschreibungen	113,27		288,19	-288,19
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	4.650,00	6.368,10	-1.718,10
17	Transferaufwendungen	2.734,78			
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	94.975,79	126.790,00	104.005,95	22.784,05
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	41.487,45	67.040,00	52.275,84	14.764,16
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	41.487,45	67.040,00	52.275,84	14.764,16
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.487,45	67.040,00	52.275,84	14.764,16
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-51.586,58	51.586,58
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	146.497,46	112.347,00	251.426,75	-139.079,75
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	146.497,46	112.347,00	199.840,17	-87.493,17
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	187.984,91	179.387,00	252.116,01	-72.729,01

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 105010 Tourismus

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.792,78	-9.000,00	-18.038,33	9.038,33
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.213,07	-16.000,00	-17.823,36	1.823,36
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-39.445,25	-38.800,00	-10.049,20	-28.750,80
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-56.141,36	-60.000,00	-57.409,34	-2.590,66
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-101.230,25		-50,00	50,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-488,00	-620,00	-6.130,13	5.510,13
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.227,91	-3.500,00	-36.735,38	33.235,38
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-233.538,62	-127.920,00	-146.235,74	18.315,74
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	176.823,09	192.080,00	183.143,46	8.936,54
12	Versorgungsaufwendungen	9.228,14	10.600,00	9.131,84	1.468,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.557,01	327.500,00	257.631,11	69.868,89
14	Abschreibungen	7.111,92	8.960,00	10.347,47	-1.387,47
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.732,17	180.000,00	191.566,00	-11.566,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen		55.000,00	34.200,00	20.800,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	431.452,33	774.140,00	686.019,88	88.120,12
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	197.913,71	646.220,00	539.784,14	106.435,86
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen			79,00	-79,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			79,00	-79,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	197.913,71	646.220,00	539.863,14	106.356,86
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	197.913,71	646.220,00	539.863,14	106.356,86
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-25.930,68	25.930,68
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120.427,73	182.990,00	183.014,66	-24,66
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	120.427,73	182.990,00	157.083,98	25.906,02
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	318.341,44	829.210,00	696.947,12	132.262,88

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 106010 Förd.v.Vereinen u.kultur.Angeboten

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	10.221,32	10.600,00	11.399,70	-799,70
12	Versorgungsaufwendungen	532,03	800,00	543,24	256,76
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.196,75	4.460,00	1.787,75	2.672,25
14	Abschreibungen	225,00	230,00	372,00	-142,00
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.142,40	3.568,00	19.567,25	-15.999,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.317,50	19.658,00	33.669,94	-14.011,94
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	30.317,50	19.658,00	33.669,94	-14.011,94
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	30.317,50	19.658,00	33.669,94	-14.011,94
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	30.317,50	19.658,00	33.669,94	-14.011,94
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-766,09	766,09
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	66.876,17	23.320,00	50.475,42	-27.155,42
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	66.876,17	23.320,00	49.709,33	-26.389,33
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.193,67	42.978,00	83.379,27	-40.401,27

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 106020 Förderung kultureller Beziehungen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-3.900,00	3.900,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00		-3.900,00	3.900,00
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	27.909,30	30.400,00	31.600,39	-1.200,39
12	Versorgungsaufwendungen	48.025,11	45.800,00	50.265,24	-4.465,24
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.958,13	18.750,00	16.453,29	2.296,71
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	925,00	1.500,00		1.500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	92.817,54	96.450,00	98.318,92	-1.868,92
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	92.717,54	96.450,00	94.418,92	2.031,08
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	92.717,54	96.450,00	94.418,92	2.031,08
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	92.717,54	96.450,00	94.418,92	2.031,08
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.975,00		5.429,89	-5.429,89
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.975,00		5.429,89	-5.429,89
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.692,54	96.450,00	99.848,81	-3.398,81

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 106030 Kinderbetreuung in eig. Trägerschaft

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-333.929,70	-320.000,00	-331.971,50	11.971,50
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-56.062,35	-62.900,00	-81.829,56	18.929,56
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-406.362,42	-440.000,00	-408.485,63	-31.514,37
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-30.437,77	-29.100,00	-31.056,50	1.956,50
09	Sonstige ordentliche Erträge	-20.170,60		-21.524,43	21.524,43
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-846.962,84	-852.000,00	-874.867,62	22.867,62
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	1.696.353,34	1.807.100,00	1.771.516,50	35.583,50
12	Versorgungsaufwendungen	112.110,06	93.700,00	138.971,29	-45.271,29
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.082,07	195.430,00	249.474,67	-54.044,67
14	Abschreibungen	85.312,22	80.890,00	84.644,39	-3.754,39
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		5.000,00		5.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.079.857,69	2.182.120,00	2.244.606,85	-62.486,85
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.232.894,85	1.330.120,00	1.369.739,23	-39.619,23
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.232.894,85	1.330.120,00	1.369.739,23	-39.619,23
25	Außerordentliche Erträge	-386,50		-943,00	943,00
26	Außerordentliche Aufwendungen			16.770,00	-16.770,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-386,50		15.827,00	-15.827,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.232.508,35	1.330.120,00	1.385.566,23	-55.446,23
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-14.988,84	14.988,84
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	427.905,71	72.458,00	507.461,76	-435.003,76
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	427.905,71	72.458,00	492.472,92	-420.014,92
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.660.414,06	1.402.578,00	1.878.039,15	-475.461,15

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 106040 Förderung des Sports

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-200,00	-200,00	-200,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-200,00	-200,00	
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	6.814,16	7.010,00	7.622,60	-612,60
12	Versorgungsaufwendungen	354,67	500,00	362,15	137,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			6.789,23	-6.789,23
14	Abschreibungen	450,00	450,00	450,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.483,35	12.120,00	36.081,30	-23.961,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.102,18	20.080,00	51.305,28	-31.225,28
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	46.902,18	19.880,00	51.105,28	-31.225,28
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	46.902,18	19.880,00	51.105,28	-31.225,28
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	46.902,18	19.880,00	51.105,28	-31.225,28
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.607,10	38.700,00	30.108,39	8.591,61
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.607,10	38.700,00	30.108,39	8.591,61
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	70.509,28	58.580,00	81.213,67	-22.633,67

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 106050 Wirtschaftsförderung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)					
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	3.407,16	3.580,00	3.435,07	144,93	
12	Versorgungsaufwendungen	177,36	300,00	181,09	118,91	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.909,43	20.170,00	14.593,73	5.576,27	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.982,00				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	96.475,95	24.050,00	18.209,89	5.840,11	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	96.475,95	24.050,00	18.209,89	5.840,11	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	96.475,95	24.050,00	18.209,89	5.840,11	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	96.475,95	24.050,00	18.209,89	5.840,11	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	196,00		380,91	-380,91	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	196,00		380,91	-380,91	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	96.671,95	24.050,00	18.590,80	5.459,20	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 201010 Statistik und Wahlen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-337,80	-6.000,00		-6.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-9,57	9,57
09	Sonstige ordentliche Erträge	-238,14	-250,00	-204,12	-45,88
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-575,94	-6.250,00	-213,69	-6.036,31
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	75.177,73	69.000,00	104.182,73	-35.182,73
12	Versorgungsaufwendungen	93.644,68	66.000,00	106.856,11	-40.856,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.540,08	34.500,00	24.680,86	9.819,14
14	Abschreibungen	26,64		60,49	-60,49
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	194.389,13	169.500,00	235.780,19	-66.280,19
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	193.813,19	163.250,00	235.566,50	-72.316,50
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	193.813,19	163.250,00	235.566,50	-72.316,50
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	193.813,19	163.250,00	235.566,50	-72.316,50
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-149,89	149,89
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.775,17	1.000,00	15.176,83	-14.176,83
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.775,17	1.000,00	15.026,94	-14.026,94
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	208.588,36	164.250,00	250.593,44	-86.343,44

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 201020 Kinderbetreuung in fremd.Trägerschaft

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	20.135,75	19.850,00	28.828,11	-8.978,11
12	Versorgungsaufwendungen	2.381,54	1.000,00	3.198,84	-2.198,84
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137,18			
14	Abschreibungen	26.905,00	30.120,00	33.280,00	-3.160,00
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	804.505,52	1.195.000,00	932.602,40	262.397,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	854.064,99	1.245.970,00	997.909,35	248.060,65
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	854.064,99	1.245.970,00	997.909,35	248.060,65
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	854.064,99	1.245.970,00	997.909,35	248.060,65
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	854.064,99	1.245.970,00	997.909,35	248.060,65
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-1.349,00	1.349,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.107,69		19.227,16	-19.227,16
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	13.107,69		17.878,16	-17.878,16
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	867.172,68	1.245.970,00	1.015.787,51	230.182,49

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 201030 Angelegenheiten komm.Finanzausgleichs						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-5.878.765,22	-5.925.000,00	-6.456.677,14	531.677,14	
06	Erträge aus Transferleistungen	-371.506,25	-404.000,00	-404.206,88	206,88	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.067.244,00	-10.163.000,00	-10.350.169,00	187.169,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-26,46	-40,00	-22,68	-17,32	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.317.541,93	- 16.492.040,00	- 17.211.075,70	719.035,70	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	6.086,42	6.300,00	10.097,43	-3.797,43	
12	Versorgungsaufwendungen	2.677,00		3.892,70	-3.892,70	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300,00		300,00	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.737.464,00	9.748.000,00	9.745.985,00	2.015,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.746.227,42	9.754.600,00	9.759.975,13	-5.375,13	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-6.571.314,51	-6.737.440,00	-7.451.100,57	713.660,57	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-6.571.314,51	-6.737.440,00	-7.451.100,57	713.660,57	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.571.314,51	-6.737.440,00	-7.451.100,57	713.660,57	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	57.352,00		58.970,99	-58.970,99	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	57.352,00		58.970,99	-58.970,99	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.513.962,51	-6.737.440,00	-7.392.129,58	654.689,58	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 202010 Finanzverwaltung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.500,00		-1.500,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-160,00	-160,00	-160,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-66,22	-80,00	-56,76	-23,24	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-226,22	-1.740,00	-216,76	-1.523,24	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	20.421,15	21.900,00	24.047,78	-2.147,78	
12	Versorgungsaufwendungen	37.575,65	44.500,00	50.665,52	-6.165,52	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.698,26	35.750,00	58.039,45	-22.289,45	
14	Abschreibungen	601,13		933,03	-933,03	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	75.296,19	102.150,00	133.685,78	-31.535,78	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	75.069,97	100.410,00	133.469,02	-33.059,02	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen		2.000,00		2.000,00	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		2.000,00		2.000,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	75.069,97	102.410,00	133.469,02	-31.059,02	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	75.069,97	102.410,00	133.469,02	-31.059,02	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-78.390,69		-139.776,89	139.776,89	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.320,72	4.200,00	6.307,87	-2.107,87	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-75.069,97	4.200,00	-133.469,02	137.669,02	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		106.610,00		106.610,00	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 2020 Controlling						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-211.206,50	-153.000,00	-24.327,15	-128.672,85	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-172,06	-200,00	-147,48	-52,52	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-211.378,56	-153.200,00	-24.474,63	-128.725,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	131.824,57	136.000,00	150.715,40	-14.715,40	
12	Versorgungsaufwendungen	31.455,33	28.200,00	58.422,00	-30.222,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.279,20	27.100,00	11.921,19	15.178,81	
14	Abschreibungen	35,73		430,00	-430,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	189.555,31	150.000,00	-553,94	150.553,94	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	381.150,14	341.300,00	220.934,65	120.365,35	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	169.771,58	188.100,00	196.460,02	-8.360,02	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	169.771,58	188.100,00	196.460,02	-8.360,02	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	169.771,58	188.100,00	196.460,02	-8.360,02	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-187.465,10		-184.904,11	184.904,11	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.401,58		32.308,26	-32.308,26	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-156.063,52		-152.595,85	152.595,85	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.708,06	188.100,00	43.864,17	144.235,83	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 202030 Finanzanlage-u.Schuldenmanagement

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-39.686,72	-146.340,00	-146.323,15	-16,85
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-349.924,00	-351.070,00	-384.939,00	33.869,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-245,63	-80,00	-116,32	36,32
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-389.856,35	-497.490,00	-531.378,47	33.888,47
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	12.954,06	13.000,00	15.177,65	-2.177,65
12	Versorgungsaufwendungen	3.028,50		4.227,75	-4.227,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	838,08	720,00	515,09	204,91
14	Abschreibungen	143,25		958,00	-958,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen			35,90	-35,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.963,89	13.720,00	20.914,39	-7.194,39
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-372.892,46	-483.770,00	-510.464,08	26.694,08
21	Finanzerträge	-35.783,94	-634.060,00	-595.954,79	-38.105,21
22	Finanzaufwendungen	333.365,75	435.710,00	431.428,97	4.281,03
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	297.581,81	-198.350,00	-164.525,82	-33.824,18
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-75.310,65	-682.120,00	-674.989,90	-7.130,10
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-75.310,65	-682.120,00	-674.989,90	-7.130,10
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.544,00		4.522,41	-4.522,41
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.544,00		4.522,41	-4.522,41
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-73.766,65	-682.120,00	-670.467,49	-11.652,51

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 202040 Abwicklung der Vorjahre

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-10.133,30		-96.721,30	96.721,30
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-9.583,47			
09	Sonstige ordentliche Erträge	-354.220,94	-380,00	-293.755,33	293.375,33
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-373.937,71	-380,00	-390.476,63	390.096,63
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	12.953,94	13.000,00	15.177,47	-2.177,47
12	Versorgungsaufwendungen	3.028,50		4.227,75	-4.227,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.998,28	71.010,00	71.544,94	-534,94
14	Abschreibungen		60.000,00		60.000,00
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.193,55			
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	409.067,99		896.700,00	-896.700,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	474.242,26	144.010,00	987.650,16	-843.640,16
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	100.304,55	143.630,00	597.173,53	-453.543,53
21	Finanzerträge		-1.000,00		-1.000,00
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)		-1.000,00		-1.000,00
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	100.304,55	142.630,00	597.173,53	-454.543,53
25	Außerordentliche Erträge	-23,51	-12.500,00	-825,73	-11.674,27
26	Außerordentliche Aufwendungen	59,80	520,00	29.871,20	-29.351,20
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	36,29	-11.980,00	29.045,47	-41.025,47
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100.340,84	130.650,00	626.219,00	-495.569,00
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-218.310,83		-221.951,32	221.951,32
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	505.206,38		465.346,24	-465.346,24
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	286.895,55		243.394,92	-243.394,92
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	387.236,39	130.650,00	869.613,92	-738.963,92

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 203010 Kassen- und Vollstreckungswesen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15,00		-5,00	5,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.794,68	-100,00	-2.513,28	2.413,28
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-150,00		-150,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-15,94	15,94
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.657,60		-682,00	682,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.467,28	-250,00	-3.216,22	2.966,22
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	11.200,64	14.000,00	13.305,19	694,81
12	Versorgungsaufwendungen	55.511,73	65.700,00	66.226,16	-526,16
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.428,17	19.950,00	10.287,25	9.662,75
14	Abschreibungen	6.679,87	200,00	7.343,72	-7.143,72
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.045,52	114.000,00	104.420,00	9.580,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	166.865,93	213.850,00	201.582,32	12.267,68
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	159.398,65	213.600,00	198.366,10	15.233,90
21	Finanzerträge	-55.918,43	-46.000,00	-67.488,06	21.488,06
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-55.918,43	-46.000,00	-67.488,06	21.488,06
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	103.480,22	167.600,00	130.878,04	36.721,96
25	Außerordentliche Erträge	1,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen	3,00		71,58	-71,58
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4,00		71,58	-71,58
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	103.484,22	167.600,00	130.949,62	36.650,38
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-117.109,54		-144.835,86	144.835,86
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.625,32	1.000,00	13.886,24	-12.886,24
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-103.484,22	1.000,00	-130.949,62	131.949,62
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		168.600,00		168.600,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 204010 Steuern						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50,00		-60,00	60,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-40,00	-50,00	-40,07	-9,93	
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.203.289,07	-5.005.000,00	-5.564.898,70	559.898,70	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-6,38	6,38	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-5,00	5,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.203.379,07	-5.005.050,00	-5.565.010,15	559.960,15	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	48.189,71	60.600,00	51.811,25	8.788,75	
12	Versorgungsaufwendungen	12.567,04	25.400,00	39.767,98	-14.367,98	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.726,76	9.750,00	5.489,19	4.260,81	
14	Abschreibungen	952.173,95		20.326,56	-20.326,56	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	370.445,89	411.000,00	456.299,98	-45.299,98	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.391.103,35	506.750,00	573.694,96	-66.944,96	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.812.275,72	-4.498.300,00	-4.991.315,19	493.015,19	
21	Finanzerträge	-39.262,00	-20.000,00	-3.546,00	-16.454,00	
22	Finanzaufwendungen	7.355,00	8.000,00	10.468,00	-2.468,00	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-31.907,00	-12.000,00	6.922,00	-18.922,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-4.844.182,72	-4.510.300,00	-4.984.393,19	474.093,19	
25	Außerordentliche Erträge	-256,08				
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-256,08				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.844.438,80	-4.510.300,00	-4.984.393,19	474.093,19	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	105.388,14		131.805,82	-131.805,82	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	105.388,14		131.805,82	-131.805,82	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.739.050,66	-4.510.300,00	-4.852.587,37	342.287,37	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 205010 IT-Administration

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-488,00	-1.390,00	-487,00	-903,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-119,00	-130,00	-102,00	-28,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-607,00	-1.520,00	-589,00	-931,00
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	23.317,20	24.000,00	29.234,63	-5.234,63
12	Versorgungsaufwendungen	5.439,95		7.612,70	-7.612,70
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.518,72	107.450,00	101.290,14	6.159,86
14	Abschreibungen	29.578,99	13.590,00	23.392,64	-9.802,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	132.854,86	145.040,00	161.530,11	-16.490,11
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	132.247,86	143.520,00	160.941,11	-17.421,11
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	132.247,86	143.520,00	160.941,11	-17.421,11
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	132.247,86	143.520,00	160.941,11	-17.421,11
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-134.132,44		-167.005,43	167.005,43
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.884,58		6.064,32	-6.064,32
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-132.247,86		-160.941,11	160.941,11
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		143.520,00		143.520,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 206010 Brandschutz

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-82,00	82,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.434,20	-29.550,00	-37.122,67	7.572,67
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.708,13	-1.500,00	-154,69	-1.345,31
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-50.000,00		-50.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-30.023,81	-20.000,00	-58.427,06	38.427,06
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-43.721,96	-41.490,00	-45.375,00	3.885,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.796,31		-8.292,56	8.292,56
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-123.684,41	-142.540,00	-149.453,98	6.913,98
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	38.810,11	40.200,00	41.387,17	-1.187,17
12	Versorgungsaufwendungen	1.247,25	1.400,00	1.275,01	124,99
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.274,13	287.515,00	262.707,28	24.807,72
14	Abschreibungen	126.216,13	138.060,26	129.798,22	8.262,04
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.785,50	15.070,00	14.325,55	744,45
17	Transferaufwendungen	131,93			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195,48	1.210,00	1.195,48	14,52
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	458.660,53	483.455,26	450.688,71	32.766,55
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	334.976,12	340.915,26	301.234,73	39.680,53
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	334.976,12	340.915,26	301.234,73	39.680,53
25	Außerordentliche Erträge	-1.649,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen			6.217,24	-6.217,24
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.649,00		6.217,24	-6.217,24
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	333.327,12	340.915,26	307.451,97	33.463,29
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-28,00		-14.888,92	14.888,92
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	105.035,54	22.982,00	89.812,66	-66.830,66
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	105.007,54	22.982,00	74.923,74	-51.941,74
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	438.334,66	363.897,26	382.375,71	-18.478,45

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 207010 Städt.Forst u.Jagdпachtangelegenh.

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-391.447,25	-412.500,00	-391.828,05	-20.671,95
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-400,00		-400,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-4.300,00	-4.107,41	-192,59
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.869,48	-5.800,00	-5.839,02	39,02
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-397.316,73	-423.000,00	-401.774,48	-21.225,52
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	24.367,51	15.460,00	15.438,77	21,23
12	Versorgungsaufwendungen	354,72	400,00	362,17	37,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.205,78	287.800,00	222.659,79	65.140,21
14	Abschreibungen	1.229,00	810,00	1.559,91	-749,91
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.494,29	5.500,00	5.494,29	5,71
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	260.651,30	309.970,00	245.514,93	64.455,07
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-136.665,43	-113.030,00	-156.259,55	43.229,55
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-136.665,43	-113.030,00	-156.259,55	43.229,55
25	Außerordentliche Erträge	-2.520,00		-2.842,22	2.842,22
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.634,38			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-885,62		-2.842,22	2.842,22
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-137.551,05	-113.030,00	-159.101,77	46.071,77
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-241,49	241,49
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.897,06		9.480,97	-9.480,97
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.897,06		9.239,48	-9.239,48
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-125.653,99	-113.030,00	-149.862,29	36.832,29

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 208010 Versicherungswesen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-39,76	-50,00	-34,08	-15,92	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-39,76	-50,00	-34,08	-15,92	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	8.431,02	8.500,00	10.021,01	-1.521,01	
12	Versorgungsaufwendungen	2.838,20		3.992,20	-3.992,20	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.525,82	35.000,00	32.525,82	2.474,18	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	43.795,04	43.500,00	46.539,03	-3.039,03	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	43.755,28	43.450,00	46.504,95	-3.054,95	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	43.755,28	43.450,00	46.504,95	-3.054,95	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	43.755,28	43.450,00	46.504,95	-3.054,95	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-43.865,28		-48.182,11	48.182,11	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110,00		1.677,16	-1.677,16	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-43.755,28		-46.504,95	46.504,95	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		43.450,00		43.450,00	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 208020 Straßenverkehr u. Verkehrssicherheit						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.063,45	-67.550,00	-63.636,69	-3.913,31	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-257,88				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen			-15,94	15,94	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-132,30	-150,00	-113,40	-36,60	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.453,63	-67.700,00	-63.766,03	-3.933,97	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	94.573,84	107.880,00	105.944,79	1.935,21	
12	Versorgungsaufwendungen	48.859,21	48.250,00	66.525,57	-18.275,57	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.062,13	19.615,00	16.483,93	3.131,07	
14	Abschreibungen	203,69	50,00	349,50	-299,50	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	163.698,87	175.795,00	189.303,79	-13.508,79	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	95.245,24	108.095,00	125.537,76	-17.442,76	
21	Finanzerträge	-43.233,00	-50.000,00	-14.606,00	-35.394,00	
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-43.233,00	-50.000,00	-14.606,00	-35.394,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	52.012,24	58.095,00	110.931,76	-52.836,76	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.012,24	58.095,00	110.931,76	-52.836,76	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-4.213,53	4.213,53	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.953,62	40.495,00	50.806,49	-10.311,49	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.953,62	40.495,00	46.592,96	-6.097,96	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	79.965,86	98.590,00	157.524,72	-58.934,72	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 208030 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-325,00	-100,00		-100,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-789,90	-1.700,00	-2.323,70	623,70
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.799,95		-39.261,53	39.261,53
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-66.377,00	-66.380,00	-66.378,00	-2,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-26,60	-40,00	-201,30	161,30
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-80.318,45	-68.220,00	-108.164,53	39.944,53
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	5.799,55	13.080,00	6.680,52	6.399,48
12	Versorgungsaufwendungen	1.419,10	450,00	1.996,10	-1.546,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.369,26	4.130,00	4.092,59	37,41
14	Abschreibungen	109.213,11	108.880,00	109.153,35	-273,35
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.248,67	16.000,00	16.017,98	-17,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	136.049,69	142.540,00	137.940,54	4.599,46
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	55.731,24	74.320,00	29.776,01	44.543,99
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	55.731,24	74.320,00	29.776,01	44.543,99
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	55.731,24	74.320,00	29.776,01	44.543,99
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-4.180,22	4.180,22
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.067,83	20.064,00	21.088,02	-1.024,02
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.067,83	20.064,00	16.907,80	3.156,20
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	74.799,07	94.384,00	46.683,81	47.700,19

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 208040 ÖPNV						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-13,02	-20,00	-11,16	-8,84	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13,02	-20,00	-11,16	-8,84	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	2.810,28	3.000,00	3.340,26	-340,26	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.534,00	22.100,00		22.100,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.344,28	25.100,00	3.340,26	21.759,74	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.331,26	25.080,00	3.329,10	21.750,90	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	8.331,26	25.080,00	3.329,10	21.750,90	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.331,26	25.080,00	3.329,10	21.750,90	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-303,94	303,94	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	71,00		2.084,03	-2.084,03	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	71,00		1.780,09	-1.780,09	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.402,26	25.080,00	5.109,19	19.970,81	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 209010 Gewerbe, Gaststätten und Märkte

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.021,10	-5.000,00	-3.775,60	-1.224,40
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.937,50	-11.000,00	-18.881,85	7.881,85
09	Sonstige ordentliche Erträge	-589,30	-290,00	-520,20	230,20
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.547,90	-16.290,00	-23.177,65	6.887,65
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	48.795,81	60.260,00	59.650,74	609,26
12	Versorgungsaufwendungen	35.183,58	23.150,00	60.529,39	-37.379,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.610,27	1.780,00	1.470,41	309,59
14	Abschreibungen	306,89		171,33	-171,33
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.066,50	5.000,00	5.239,90	-239,90
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	90.963,05	90.190,00	127.061,77	-36.871,77
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	73.415,15	73.900,00	103.884,12	-29.984,12
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	73.415,15	73.900,00	103.884,12	-29.984,12
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	73.415,15	73.900,00	103.884,12	-29.984,12
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-40,00		-1.656,30	1.656,30
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.698,46		22.940,77	-22.940,77
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.658,46		21.284,47	-21.284,47
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	85.073,61	73.900,00	125.168,59	-51.268,59

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 210010 Melde-,Pass-u.Ausweisangelegenh.

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.105,23	-6.800,00	-6.117,50	-682,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75.185,89	-83.500,00	-85.310,57	1.810,57
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.705,87	-950,00	-4.580,73	3.630,73
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.000,00			
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-6,38	6,38
09	Sonstige ordentliche Erträge	-82,70			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-107.079,69	-91.250,00	-96.015,18	4.765,18
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	138.366,24	139.600,00	160.049,89	-20.449,89
12	Versorgungsaufwendungen	6.922,55	7.500,00	6.991,12	508,88
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.317,70	84.900,00	81.326,56	3.573,44
14	Abschreibungen	603,67		560,82	-560,82
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.638,00	7.200,00	7.547,20	-347,20
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.927,50	2.500,00	2.372,00	128,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	228.775,66	241.700,00	258.847,59	-17.147,59
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	121.695,97	150.450,00	162.832,41	-12.382,41
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	121.695,97	150.450,00	162.832,41	-12.382,41
25	Außerordentliche Erträge	-96,70			
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-96,70			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	121.599,27	150.450,00	162.832,41	-12.382,41
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.538,09	1.000,00	40.028,73	-39.028,73
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	29.538,09	1.000,00	40.028,73	-39.028,73
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	151.137,36	151.450,00	202.861,14	-51.411,14

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 301010 Bau- und Grundstücksordnung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.940,00	-2.800,00	-2.400,00	-400,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.968,23		-727,60	727,60	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-6.030,52	6.030,52	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.419,00		-1.435,94	1.435,94	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-255,00		-350,00	350,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.582,23	-2.800,00	-10.944,06	8.144,06	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	3.733,55	119.400,00	4.435,06	114.964,94	
12	Versorgungsaufwendungen	17.665,58	28.600,00	9.957,39	18.642,61	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.784,33	26.700,00	26.843,27	-143,27	
14	Abschreibungen	10.359,27	9.480,00	9.081,68	398,32	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.392,67	98.000,00	82.148,75	15.851,25	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	165.935,40	282.180,00	132.466,15	149.713,85	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	159.353,17	279.380,00	121.522,09	157.857,91	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	159.353,17	279.380,00	121.522,09	157.857,91	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	159.353,17	279.380,00	121.522,09	157.857,91	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	70.570,87	2.000,00	151.921,01	-149.921,01	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	70.570,87	2.000,00	151.921,01	-149.921,01	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	229.924,04	281.380,00	273.443,10	7.936,90	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 301020 Wohnbauförderung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-75,00	-250,00	-150,00	-100,00	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.304,15	-11.500,00	-142,80	-11.357,20	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.910,48	-7.500,00	-79.264,29	71.764,29	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.289,63	-19.250,00	-79.557,09	60.307,09	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.719,57	530,00	947,07	-417,07	
14	Abschreibungen	210,41		1.259,06	-1.259,06	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	133.627,85	141.000,00	88.809,01	52.190,99	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.557,83	141.530,00	91.015,14	50.514,86	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.268,20	122.280,00	11.458,05	110.821,95	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	120.268,20	122.280,00	11.458,05	110.821,95	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	120.268,20	122.280,00	11.458,05	110.821,95	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.872,22		3.201,43	-3.201,43	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.872,22		3.201,43	-3.201,43	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	123.140,42	122.280,00	14.659,48	107.620,52	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302010 Technisches Gebäudemanagement

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.346,68	-76.110,00	-71.396,22	-4.713,78
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.254,03	-2.530,00	-9.184,66	6.654,66
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-9.055,60		-7.620,52	7.620,52
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-44.489,00	-45.240,00	-45.831,59	591,59
09	Sonstige ordentliche Erträge	-68.427,86	-63.150,00	-61.910,45	-1.239,55
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-198.573,17	-187.030,00	-195.943,44	8.913,44
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	119.278,47		127.677,26	-127.677,26
12	Versorgungsaufwendungen	5.764,62		5.774,59	-5.774,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.804,07	323.670,00	305.951,26	17.718,74
14	Abschreibungen	95.621,25	135.800,00	100.166,60	35.633,40
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.939,88	127.000,00	107.645,33	19.354,67
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.106,38	5.750,00	5.571,34	178,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	649.514,67	592.220,00	652.786,38	-60.566,38
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	450.941,50	405.190,00	456.842,94	-51.652,94
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	450.941,50	405.190,00	456.842,94	-51.652,94
25	Außerordentliche Erträge			-13.338,50	13.338,50
26	Außerordentliche Aufwendungen			12.209,40	-12.209,40
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.129,10	1.129,10
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	450.941,50	405.190,00	455.713,84	-50.523,84
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.084.076,19	-19.000,00	-1.110.054,16	1.091.054,16
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	633.134,69	40.237,00	654.340,32	-614.103,32
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-450.941,50	21.237,00	-455.713,84	476.950,84
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		426.427,00		426.427,00

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302020 Bereitstellung von Sportstätten

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-133,37	-100,00		-100,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-47.220,50	-12.000,00	-37.164,50	25.164,50
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-37.774,00	-37.780,00	-37.826,02	46,02
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.812,70	-1.900,00	-3.897,72	1.997,72
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-86.940,57	-51.780,00	-78.888,24	27.108,24
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	48.760,97	49.800,00	46.105,95	3.694,05
12	Versorgungsaufwendungen	2.513,86	2.500,00	2.366,50	133,50
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.594,62	81.864,00	81.714,47	149,53
14	Abschreibungen	78.156,02	77.740,79	78.521,11	-780,32
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	1.500,00	500,00	1.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	216.525,47	213.404,79	209.208,03	4.196,76
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	129.584,90	161.624,79	130.319,79	31.305,00
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	129.584,90	161.624,79	130.319,79	31.305,00
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	129.584,90	161.624,79	130.319,79	31.305,00
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-14.701,57	14.701,57
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	99.709,69	40.004,00	110.317,49	-70.313,49
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	99.709,69	40.004,00	95.615,92	-55.611,92
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	229.294,59	201.628,79	225.935,71	-24.306,92

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302030 Bereitstellung von Bädern

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.691,27	-1.700,00	-1.000,02	-699,98
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-146.567,84	-95.000,00	-131.482,28	36.482,28
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-64,68	-50,00		-50,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-98.132,93	-87.000,00	-101.859,26	14.859,26
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-83.822,50	-83.385,00	-84.121,09	736,09
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.451,21	-2.250,00	-7.391,85	5.141,85
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-334.730,43	-269.385,00	-325.854,50	56.469,50
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	204.840,72	216.000,00	204.904,37	11.095,63
12	Versorgungsaufwendungen	10.319,53	11.700,00	9.976,68	1.723,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.215,70	315.170,00	267.280,13	47.889,87
14	Abschreibungen	155.823,42	155.490,00	156.034,83	-544,83
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	691,25	800,00		800,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	610.890,62	699.160,00	638.196,01	60.963,99
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	276.160,19	429.775,00	312.341,51	117.433,49
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	276.160,19	429.775,00	312.341,51	117.433,49
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	91,24			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	91,24			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	276.251,43	429.775,00	312.341,51	117.433,49
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.178,94	-28.000,00	-12.407,51	-15.592,49
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	186.817,90	67.672,00	204.622,68	-136.950,68
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	176.638,96	39.672,00	192.215,17	-152.543,17
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	452.890,39	469.447,00	504.556,68	-35.109,68

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302040 Denkmalschutz und -pflege						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-82,00	-90,00	-99,13	9,13	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-82,00	-90,00	-99,13	9,13	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312,22	2.840,00	773,02	2.066,98	
14	Abschreibungen	228,00	240,00	252,73	-12,73	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	540,22	3.080,00	1.025,75	2.054,25	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	458,22	2.990,00	926,62	2.063,38	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	458,22	2.990,00	926,62	2.063,38	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	458,22	2.990,00	926,62	2.063,38	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-803,57	803,57	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.064,74		4.432,05	-4.432,05	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.064,74		3.628,48	-3.628,48	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.522,96	2.990,00	4.555,10	-1.565,10	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302050 Bereitstellung von allg.Einrichtungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.976,71	-14.200,00	-26.112,37	11.912,37	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-36.904,53	-36.050,00	-42.202,91	6.152,91	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.042,78	-1.700,00		-1.700,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-68.189,00	-67.200,00	-69.645,87	2.445,87	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-11.680,01	-9.900,00	-16.842,78	6.942,78	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-136.793,03	-129.050,00	-154.803,93	25.753,93	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	56.883,52	61.640,00	61.820,56	-180,56	
12	Versorgungsaufwendungen	2.324,94	2.800,00	2.350,88	449,12	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.980,10	76.420,00	74.661,68	1.758,32	
14	Abschreibungen	33.777,50	33.020,00	34.853,24	-1.833,24	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	771,41	800,00	660,44	139,56	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.576,76	2.630,00	2.611,14	18,86	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	141.314,23	177.310,00	176.957,94	352,06	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.521,20	48.260,00	22.154,01	26.105,99	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.521,20	48.260,00	22.154,01	26.105,99	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen			4.900,00	-4.900,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.900,00	-4.900,00	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.521,20	48.260,00	27.054,01	21.205,99	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-17.707,64	17.707,64	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	102.700,13	32.097,00	168.538,16	-136.441,16	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	102.700,13	32.097,00	150.830,52	-118.733,52	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	107.221,33	80.357,00	177.884,53	-97.527,53	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 302060 Bereitstell.v.Gemeinschaftshäusern

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.040,28	-21.400,00	-23.893,48	2.493,48
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.319,41	-800,00	-108,83	-691,17
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-42.240,75	-42.030,00	-42.775,37	745,37
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.282,71	-2.600,00	-5.680,97	3.080,97
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-74.883,15	-66.830,00	-72.458,65	5.628,65
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	51.065,54	54.710,00	55.326,33	-616,33
12	Versorgungsaufwendungen	2.073,61	2.630,00	2.156,51	473,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.233,29	102.210,00	82.959,12	19.250,88
14	Abschreibungen	79.647,90	79.299,38	78.018,34	1.281,04
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.774,37	4.796,00	4.774,37	21,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	243.794,71	243.645,38	223.234,67	20.410,71
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	168.911,56	176.815,38	150.776,02	26.039,36
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	168.911,56	176.815,38	150.776,02	26.039,36
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	168.911,56	176.815,38	150.776,02	26.039,36
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-56.587,10	-56.000,00	-76.144,19	20.144,19
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	186.123,04	19.923,00	150.187,46	-130.264,46
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	129.535,94	-36.077,00	74.043,27	-110.120,27
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	298.447,50	140.738,38	224.819,29	-84.080,91

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 303010 Bereitstellung von Gemeindestraßen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-76,68	76,68	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-28,75				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-345.884,00	-356.100,00	-351.624,56	-4.475,44	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-4.056,69	-180,00	-1.325,83	1.145,83	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-350.069,44	-356.280,00	-353.027,07	-3.252,93	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	38.833,83	42.100,00	56.023,89	-13.923,89	
12	Versorgungsaufwendungen	34.920,66	22.500,00	41.561,59	-19.061,59	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612.518,58	694.000,00	611.372,20	82.627,80	
14	Abschreibungen	448.865,48	459.170,00	452.848,70	6.321,30	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.155,00				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.164.293,55	1.217.770,00	1.161.806,38	55.963,62	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	814.224,11	861.490,00	808.779,31	52.710,69	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	814.224,11	861.490,00	808.779,31	52.710,69	
25	Außerordentliche Erträge	-23.443,82		-6.117,20	6.117,20	
26	Außerordentliche Aufwendungen	-0,90				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-23.444,72		-6.117,20	6.117,20	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	790.779,39	861.490,00	802.662,11	58.827,89	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-36.722,66	36.722,66	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	275.827,34	55.677,00	218.006,48	-162.329,48	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	275.827,34	55.677,00	181.283,82	-125.606,82	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.066.606,73	917.167,00	983.945,93	-66.778,93	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 303020 Bereitstellung von Parkplätzen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.142,89			
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.972,00	-22.810,00	-22.975,78	165,78
09	Sonstige ordentliche Erträge	-36,45	-200,00	-3.216,33	3.016,33
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.151,34	-23.010,00	-26.192,11	3.182,11
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.782,35	25.050,00	25.973,15	-923,15
14	Abschreibungen	126.093,53	118.610,00	119.811,51	-1.201,51
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	301,27		1.278,37	-1.278,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	147.177,15	143.660,00	147.063,03	-3.403,03
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	121.025,81	120.650,00	120.870,92	-220,92
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	121.025,81	120.650,00	120.870,92	-220,92
25	Außerordentliche Erträge			-1.680,00	1.680,00
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.680,00	1.680,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	121.025,81	120.650,00	119.190,92	1.459,08
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-8.152,26	8.152,26
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.194,81		41.893,85	-41.893,85
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.194,81		33.741,59	-33.741,59
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	128.220,62	120.650,00	152.932,51	-32.282,51

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 304010 Bereitstell.v.Feld-u.Wirtschaftswegen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-23.798,47	23.798,47
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-114,78	114,78
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-23.913,25	23.913,25
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.921,60	75.510,00	35.105,69	40.404,31
14	Abschreibungen			148,40	-148,40
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.921,60	75.510,00	35.254,09	40.255,91
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.921,60	75.510,00	11.340,84	64.169,16
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20.921,60	75.510,00	11.340,84	64.169,16
25	Außerordentliche Erträge	-2.121,63		-62,80	62,80
26	Außerordentliche Aufwendungen	3,78			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.117,85		-62,80	62,80
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.803,75	75.510,00	11.278,04	64.231,96
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-113.422,47	113.422,47
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	282.220,06	153.939,00	268.888,67	-114.949,67
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	282.220,06	153.939,00	155.466,20	-1.527,20
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	301.023,81	229.449,00	166.744,24	62.704,76

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 304020 Straßenreinigung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-962,63				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-962,63				
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.568,72	60.830,00	65.662,13	-4.832,13	
14	Abschreibungen	367,00		367,00	-367,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	37.935,72	60.830,00	66.029,13	-5.199,13	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	36.973,09	60.830,00	66.029,13	-5.199,13	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	36.973,09	60.830,00	66.029,13	-5.199,13	
25	Außerordentliche Erträge	-1.999,00				
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.999,00				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	34.974,09	60.830,00	66.029,13	-5.199,13	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-107.074,42	107.074,42	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	365.255,33	620.845,00	543.534,95	77.310,05	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	365.255,33	620.845,00	436.460,53	184.384,47	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	400.229,42	681.675,00	502.489,66	179.185,34	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 304030 Bereitstell.Grünflächen u.Kinderspielpl.

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-330,78	-200,00	-469,55	269,55
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-400,00	-650,00	250,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-429,98			
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-16.700,72			
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.000,00		-2.000,00	2.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-27.555,99	-33.590,00	-44.806,43	11.216,43
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.923,62	-3.000,00	-1.981,40	-1.018,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-50.941,09	-37.190,00	-49.907,38	12.717,38
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	4.104,68	4.900,00	3.506,37	1.393,63
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.625,65	72.110,00	72.330,61	-220,61
14	Abschreibungen	38.756,48	57.560,00	59.577,62	-2.017,62
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,37	70,00	60,37	9,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	115.547,18	134.640,00	135.474,97	-834,97
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	64.606,09	97.450,00	85.567,59	11.882,41
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	64.606,09	97.450,00	85.567,59	11.882,41
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.352,04	-1.352,04
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.352,04	-1.352,04
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	64.606,09	97.450,00	86.919,63	10.530,37
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21,69		-125.460,24	125.460,24
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	468.769,08	335.909,00	646.193,29	-310.284,29
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	468.747,39	335.909,00	520.733,05	-184.824,05
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	533.353,48	433.359,00	607.652,68	-174.293,68

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 304040 Öff.Gewässer/Wasserbaul.Anlagen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44,63	-50,00	-44,63	-5,37	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-689,00	-690,00	-688,00	-2,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-733,63	-740,00	-732,63	-7,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.589,05	7.880,00	3.866,63	4.013,37	
14	Abschreibungen	943,00	950,00	943,00	7,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.532,05	8.830,00	4.809,63	4.020,37	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.798,42	8.090,00	4.077,00	4.013,00	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.798,42	8.090,00	4.077,00	4.013,00	
25	Außerordentliche Erträge	-2.019,72		-197,60	197,60	
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-2.019,72		-197,60	197,60	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-221,30	8.090,00	3.879,40	4.210,60	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-3.380,81	3.380,81	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.292,00	41.893,00	18.958,23	22.934,77	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	6.292,00	41.893,00	15.577,42	26.315,58	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.070,70	49.983,00	19.456,82	30.526,18	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 304050 Bauhof allgemein

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83,50	-1.000,00	-720,00	-280,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00		-100,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-8.315,81	-10.000,00	-125,49	-9.874,51
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-45.100,75	45.100,75
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-20,00	20,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-975,00	-760,00	-998,51	238,51
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.451,18	-1.300,00	-31.897,67	30.597,67
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.825,49	-13.160,00	-78.862,42	65.702,42
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	1.531.193,90	1.539.500,00	1.470.686,17	68.813,83
12	Versorgungsaufwendungen	84.903,99	79.000,00	81.212,62	-2.212,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.171,62	376.150,00	346.008,67	30.141,33
14	Abschreibungen	161.541,72	159.260,00	156.804,38	2.455,62
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	684,24			
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.856,43	9.010,00	8.925,43	84,57
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.045.351,90	2.162.920,00	2.063.637,27	99.282,73
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.032.526,41	2.149.760,00	1.984.774,85	164.985,15
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.032.526,41	2.149.760,00	1.984.774,85	164.985,15
25	Außerordentliche Erträge	-7.799,00	-5.000,00	-3.999,00	-1.001,00
26	Außerordentliche Aufwendungen			1.543,71	-1.543,71
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-7.799,00	-5.000,00	-2.455,29	-2.544,71
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.024.727,41	2.144.760,00	1.982.319,56	162.440,44
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.258.623,53	-2.144.760,00	-2.994.837,54	850.077,54
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	233.896,12		1.012.517,98	-1.012.517,98
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.024.727,41	-2.144.760,00	-1.982.319,56	-162.440,44
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 305010 Stadtplanung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.331,79		-536,40	536,40	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-3.113,53				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-10.000,00		-10.000,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen			-22,32	22,32	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.445,32	-10.000,00	-558,72	-9.441,28	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.539,72	101.170,00	46.412,58	54.757,42	
14	Abschreibungen	349,03		377,85	-377,85	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	111.836,85	113.900,00	95.087,86	18.812,14	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.725,60	215.070,00	141.878,29	73.191,71	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	157.280,28	205.070,00	141.319,57	63.750,43	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	157.280,28	205.070,00	141.319,57	63.750,43	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	157.280,28	205.070,00	141.319,57	63.750,43	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.006,00		11.556,16	-11.556,16	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.006,00		11.556,16	-11.556,16	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	171.286,28	205.070,00	152.875,73	52.194,27	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 306010 Ver- und Entsorgung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-133,45				
09	Sonstige ordentliche Erträge	-354.824,08	-364.000,00	-353.739,52	-10.260,48	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-354.957,53	-364.000,00	-353.739,52	-10.260,48	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,23	511,00	130,23	380,77	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.867,85	1.900,00	1.609,28	290,72	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.878,08	2.411,00	1.739,51	671,49	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-353.079,45	-361.589,00	-352.000,01	-9.588,99	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-353.079,45	-361.589,00	-352.000,01	-9.588,99	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-353.079,45	-361.589,00	-352.000,01	-9.588,99	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	208,00	2.209,00	353,22	1.855,78	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	208,00	2.209,00	353,22	1.855,78	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-352.871,45	-359.380,00	-351.646,79	-7.733,21	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 306020 Naturschutz und Landschaftspflege

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.424,53	-10.000,00	-11.660,35	1.660,35
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-311,36			
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-100,00			
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen			-440,55	440,55
09	Sonstige ordentliche Erträge	-2.356,20			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.192,09	-10.000,00	-12.100,90	2.100,90
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	5.190,03	8.400,00	7.834,29	565,71
12	Versorgungsaufwendungen			9,07	-9,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.843,63	30.840,00	18.762,87	12.077,13
14	Abschreibungen	2.630,88	1.020,00	2.402,59	-1.382,59
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.398,64	4.400,00	3.824,86	575,14
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.063,18	44.660,00	32.833,68	11.826,32
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	20.871,09	34.660,00	20.732,78	13.927,22
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20.871,09	34.660,00	20.732,78	13.927,22
25	Außerordentliche Erträge	-9.796,87			
26	Außerordentliche Aufwendungen	-157,05			
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-9.953,92			
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.917,17	34.660,00	20.732,78	13.927,22
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-3.976,24	3.976,24
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.530,57	139.642,00	27.453,66	112.188,34
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.530,57	139.642,00	23.477,42	116.164,58
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.447,74	174.302,00	44.210,20	130.091,80

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 306030 Umweltschutz						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-889,59				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-889,59				
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121,08				
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.437,34	13.000,00	11.008,82	1.991,18	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.558,42	13.000,00	11.008,82	1.991,18	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.668,83	13.000,00	11.008,82	1.991,18	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.668,83	13.000,00	11.008,82	1.991,18	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.668,83	13.000,00	11.008,82	1.991,18	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	149,00		214,70	-214,70	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	149,00		214,70	-214,70	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.817,83	13.000,00	11.223,52	1.776,48	

Jahresabschluss 2017

Teilergebnisrechnung Produkt 307010 Liegenschaftsverwaltung

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.008,06	-21.663,00	-21.687,44	24,44
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.097,83	-8.300,00	-9.878,35	1.578,35
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.838,03	-470,00	-361,30	-108,70
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-4.973,70			
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-11.490,00		-1.454,38	1.454,38
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.384,52			
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.792,14	-30.433,00	-33.381,47	2.948,47
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.684,10	81.880,00	87.263,03	-5.383,03
14	Abschreibungen	37.944,79	37.540,00	17.967,24	19.572,76
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.143,48	101.000,00	85.887,58	15.112,42
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.948,89	6.300,00	6.772,46	-472,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	147.721,26	226.720,00	197.890,31	28.829,69
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	95.929,12	196.287,00	164.508,84	31.778,16
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	95.929,12	196.287,00	164.508,84	31.778,16
25	Außerordentliche Erträge	-25.928,10		-86.968,35	86.968,35
26	Außerordentliche Aufwendungen			5,25	-5,25
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-25.928,10		-86.963,10	86.963,10
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	70.001,02	196.287,00	77.545,74	118.741,26
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-171.060,19		-182.085,38	182.085,38
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.058,15	15.198,00	104.539,64	-89.341,64
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-140.002,04	15.198,00	-77.545,74	92.743,74
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-70.001,02	211.485,00		211.485,00

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Fachbereich 10 Organisation, Personal, Kultur und Soziales						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.730,77	650.000,00	1.191,67	648.808,33	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	7.730,77	650.000,00	1.191,67	648.808,33	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-33.445,00	-7.078,11	-26.366,89	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-43.166,07	-676.000,00	-2.261,00	-673.739,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-39.664,46	-700.000,00	-105.531,31	-594.468,69	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-51.997,79	-165.800,00	-119.381,20	-46.418,80	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-134.828,32	-1.575.245,00	-234.251,62	-1.340.993,38	
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-127.097,55	-925.245,00	-233.059,95	-692.185,05	

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Ordnung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	536.742,61	610.190,00	597.753,73	12.436,27	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d.	8.251,54		17.975,72	-17.975,72	
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	14.890,74	28.862,00	68.509,91	-39.647,91	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	466.581,00	2.605.435,00	290.148,77	2.315.286,23	
	Summe	1.026.465,89	3.244.487,00	974.388,13	2.270.098,87	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-127.500,00	-42.500,00	-52.074,59	9.574,59	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-1.304,00	1.304,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-106.106,81	-1.000.000,00	-170.044,33	-829.955,67	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-74.441,80	-218.900,00	-122.389,32	-96.510,68	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-64.528,95	-55.400,00	-53.932,75	-1.467,25	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-414.506,57	-507.047,00	-539.914,90	32.867,90	
	Summe	-787.084,13	-1.823.847,00	-939.659,89	-884.187,11	
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	239.381,76	1.420.640,00	34.728,24	1.385.911,76	

Jahresabschluss 2017

Teilfinanzrechnung Fachbereich 30 Bauen und Liegenschaften						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Fortg. Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	177.336,37	373.800,00	56.706,33	317.093,67	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d.	80.825,97	5.000,00	127.785,00	-122.785,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	258.162,34	378.800,00	184.491,33	194.308,67	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-87.223,19	-454.500,00	-72.117,00	-382.383,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-228.893,19	-65.000,00	-71.729,05	6.729,05	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-259.494,62	-794.063,00	-544.710,83	-249.352,17	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-575.611,00	-1.313.563,00	-688.556,88	-625.006,12	
	Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-317.448,66	-934.763,00	-504.065,55	-430.697,45	

Übersicht Investitionstätigkeit 2017

Investitionsnummer und Bezeichnung		Haushaltsjahr 2017		
		Plan fortgeschr.	Ist	Verfügbar
1030302003 GWG für Haus der Jugend	Auszahlung		-3.032	-3.032
	Einzahlung		683	683
1030303001 Investitionen Familienzentrum	Auszahlung	-50.000		50.000
1030401101 Allg. Beschaffungen für Friedhof Neustadt	Auszahlung	-10.000	-6.363	3.637
1030401201 Investitionen Friedhof Dickenrück	Auszahlung	-10.000	-7.486	2.514
1040102001 GWG für Hausverwaltung	Auszahlung	-25.000	-14.471	10.529
1050101003 Allg. Investitionen für Tourist-Info	Auszahlung	-6.500	-3.249	3.251
1050105001 Investitionen MER mbH	Auszahlung	-20.000	-4.873	15.127
1060302101 GWG für KiTa Egerländer Straße	Auszahlung	-5.000	-4.682	318
1060302102 Allg. Beschaffungen für Kita Egerländer Straße	Auszahlung	-3.000		3.000
1060302103 Umbau ehem.Finanzamt zu Kita Dreikäsehoch	Auszahlung	-1.240.000	-80.011	1.159.989
	Einzahlung	650.000		-650.000
1060302201 GWG für KiTa Lisperhausen	Auszahlung	-5.000	-3.706	1.294
1060302202 Allg. Beschaffungen für Kita Lisperhausen	Auszahlung	-59.500	-11.431	48.069
1060302203 Einrichtung Kinderkrippe Kita Lisperhausen	Auszahlung	-13.800	-1.460	12.340
1060302301 GWG für KiTa Braach	Auszahlung	-5.000	-1.457	3.543
	Einzahlung		509	509
1060302303 Allg. Beschaffungen für Kita Braach	Auszahlung		-520	-520
1060302501 Errichtung Kinderkrippe Kernstadt	Auszahlung		-2.261	-2.261
1060401001 Invest.zuschüsse Sportvereine	Auszahlung	-13.445	-2.205	11.240
2010201001 Inv.-Zuw.KiTa St.Georg; Einrichtung Krippen	Auszahlung	-42.500	-42.500	
2010301001 Investitionspauschale	Einzahlung	561.000	561.000	
2020301001 Rückflüsse von Darlehen	Einzahlung	2.251		-2.251
2020301002 Kredite allgemein	Einzahlung	28.890	32.079	3.189
2020301004 Versorgungsrücklage	Auszahlung	-25.000	-25.321	-321
	Einzahlung		3.928	3.928
2020301005 Rückflüsse aus Sanierungsdarlehen	Auszahlung		1.138	1.138
	Einzahlung	26.611	68.510	41.899
2020301006 Erwerb von Beteiligungen	Auszahlung	-30.400	-39.325	-8.925
2050101001 GWG für IT-Administration	Auszahlung		-5.984	-5.984
2050101002 Allg. Beschaffungen für IT-Administration	Auszahlung	-25.500	-16.344	9.156
2060101004 Einführung von Digitalfunk	Auszahlung	-75.000	-70.722	4.278
	Einzahlung	20.300		-20.300
2060102101 Allg. Beschaffungen für Feuerwehr Kernstadt	Auszahlung	-60.800	-24.287	36.513
	Einzahlung		2.045	2.045
2060102104 Neubau Feuerwehrgerätehaus	Auszahlung	-1.000.000	-170.044	829.956
2060102601 Allg. Beschaffungen Feuerwehr Lisperhausen	Auszahlung	-2.600	-2.933	-333

Übersicht Investitionstätigkeit 2017

Investitionsnummer und Bezeichnung		Haushaltsjahr 2017		
		Plan fortgeschr.	Ist	Verfügbar
2070101001 Waldflurbereinigungen	Auszahlung		-353	-353
	Einzahlung		15.806	15.806
3020101002 Ausstattung Rathaus	Auszahlung	-50.000	-33.114	16.886
3020101101 Investitionen Rathaus-Cafe	Auszahlung		-3.500	-3.500
3020201101 Allg. Beschaffungen für Großsporthalle	Auszahlung		-570	-570
3020301201 Grundhafte Erneuerung Hallenbad	Einzahlung		671	671
3020501201 Investitionen Minigolfanlage	Auszahlung	-20.000	-10.312	9.688
3020502101 Radstätte "Deutsche Einheit"	Auszahlung	-236.000		236.000
	Einzahlung	228.800		-228.800
3020601503 Investitionen DGH Erkshausen	Auszahlung	-74.000	-17.486	56.514
3030100003 GVFG Gehwege Dankerode entlang Landesstraße	Auszahlung		-42	-42
3030100112 Treppenanlage Hasenhang/Berliner Straße	Auszahlung	-12.500		12.500
3030100503 Bau Radweg zw. Erkshausen und Schwarzenhasel	Auszahlung	-65.000	-23.077	41.923
	Einzahlung	60.000		-60.000
3030103001 Allg. Beschaffungen für Straßenbeleuchtung	Auszahlung		-11.922	-11.922
3030201001 Parkplatzbau	Auszahlung	-30.000	-6.916	23.084
3030201002 Öffentliche Plätze im Gesamtstadtbereich	Auszahlung		-1.903	-1.903
	Einzahlung		1.800	1.800
3040101001 Feldwegebau allgemein	Auszahlung	-25.000		25.000
	Einzahlung	25.000		-25.000
3040304001 Kinderspielflächen Gesamtstadt	Auszahlung	-61.000	-15.348	45.652
	Einzahlung		2.974	2.974
3040304002 Kinderspielflächen in der Kernstadt	Auszahlung	-20.000	-20.901	-901
	Einzahlung	20.000	45.470	25.470
3040501001 Allg. Beschaffungen für Bauhof/Fuhrpark	Auszahlung	-175.000	-171.425	3.575
	Einzahlung	5.000	11.625	6.625
3040501003 GWG für Bauhof/Fuhrpark	Auszahlung		-5.387	-5.387
3060202002 Naturschutzrechtl.Ausgleichsmaßnahmen	Auszahlung	-40.000		40.000
	Einzahlung	40.000	5.791	-34.209
3060202601 Landschaftspflege Lisperhausen	Auszahlung		-254	-254
3070102001 Investitionen für unbebaute Grundstücke	Auszahlung	-10.000	-48.418	-38.418
	Einzahlung		117.031	117.031
KIP_LAND01 Investitionen KIP Landesmittel 1.Tranche 2016	Auszahlung	-659.063	-408.094	250.969
SUMME	Auszahlung	-4.205.608	-1.322.553	2.883.055
	Einzahlung	1.667.852	869.922	-797.930



5. Anhang zum Jahresabschluss 2017



5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i. V. m §§ 44 ff GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen
5. Anhang
6. Rechenschaftsbericht

Die Darstellung der Vermögensrechnung wird auf Basis des § 49 GemHVO aufgestellt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung basiert auf § 46 und § 47 GemHVO. Die Ergebnisrechnung stellt das Jahresergebnis der Stadt Rotenburg a. d. Fulda (ohne Eigenbetrieb Stadtwerke und Eigengesellschaft MER mbH) dar. Ein zusammengefasster Jahresabschluss (Konzernbilanz) ist erstmalig zum 31.12.2015 zu erstellen.

Die Teilergebnisrechnungen bilden das Jahresergebnis der einzelnen Organisationseinheiten/Produkte ab. gem. § 48 Absatz 1 GemHVO sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Erstmalig nach der erfolgten Inventur im Jahr 2009 zur Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde für den Jahresabschluss 2015 eine Anlageninventur durchgeführt. Hierbei wurden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abgestimmt. Anschließend, in Abhängigkeit des Ergebnisses der durchgeführten Anlageninventur, spätestens nach fünf Jahren, findet eine erneute Anlageninventur statt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus § 108 Abs. 3 HGO und § 35 GemHVO. Zur Durchführung der Anlageninventur wurde ein Inventurrahmenplan erstellt. Dieser regelt den Ablauf der Anlageninventur und den personellen Einsatz (Personalplan). Nach Abschluss der Anlageninventur wurden die Ergebnisse ausgewertet und bei der Vermögensrechnung berücksichtigt.

5.2 Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind ab dem 1. Januar 2009 grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die lineare Abschreibung ist nur zeitanteilig (pro rata temporis) vorzunehmen.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. An Dritte gegebene Investitionszuschüsse werden gem. § 43 Abs. 5 GemHVO pauschal auf 10 Jahre aufgelöst.

Nach § 35 Abs. 2 GemHVO können bei Aufstellung des Inventars und der Bilanz Gegenstände des Sachanlagevermögens mit einer gleich bleibenden Menge und mit einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, wenn ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Ferner müssen die betreffenden Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) regelmäßig ersetzt werden, und ihr Gesamtwert darf für das Unternehmen nur von nachrangiger Bedeutung sein.



Für die Bestände der Feuerwehr sind Festwerte für Funkmeldeempfänger, Atemschutzgeräte, Feuerschutzkleidung und Schläuche gebildet worden. Weiter wurde noch ein Festwert für den städtischen Verkehrsschilderbestand sowie für das Geschirr der Dorfgemeinschaftshäuser und des Sitzungssaales gebildet.

Pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse, welche nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können, werden jährlich mit einem Zehntel des Ursprungbetrages aufgelöst.

Nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen nur in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

5.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Wert 31.12.2017
(Wert 31.12.2016)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus dem Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) entnommen werden. Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibung erläutert.

5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

566.093 €
(578.460 €)

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu den Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen Software-Lizenzen, Programme und an Dritte gegebene Investitionszuschüsse. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Zugänge für die Ausstattung im Bereich Software und Lizenzen i. H. v. 4.050 € gebucht. An die MER - Marketing und Entwicklungsgesellschaft Rothenburg wurde ein Investitionszuschuss i. H. v. 4.873 € ausbezahlt. Der DLRG-Ortsverein erhielt für die Anschaffung eines Rescue-Water-Craft-Gerät einen Investitionszuschuss i. H. v. 2.205 € und das Kirchenkreisamt erhielt einen Zuschuss für die Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen in der Kindertagesstätte St. Georg i. H. v. 42.500 €. Für unseren Anteil am gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk war für das Jahr 2017 eine Bestandsänderung (Zugang) von rund 5.884 € zu buchen.

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
578.460	59.512	0	0	71.879	566.093

5.3.2 Sachanlagevermögen

46.494.015 €
(46.894.470 €)

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.



Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
46.894.470	1.351.044	260.934	0	1.490.566	46.494.015

5.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

8.814.280 €
(8.627.422 €)

Im Jahr 2017 erfolgten mehrere Grundstücksankäufe = Zugänge für die geplante Parkanlage Neustadt im Rahmen des Projektes „Stadtumbau in Hessen“. Die Ausgaben hierfür beliefen sich inkl. Nebenkosten auf 42.530 €. Des Weiteren wurde das Grundstück für die Neuanlage des Spielplatzes im Ortsteil Dankerode erworben. Ein Großteil der 2017 als Zugang gebuchten Werte hängt mit Veränderungen aufgrund vom Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) erhaltenen Fortführungs-/Zerlegungsmitteilungen zusammen. Diese kommen immer dann zu Stande, wenn Neuvermessungen aufgrund von Teilverkäufen und Grenzveränderungen veranlasst sowie Flurbereinigung durchgeführt werden. Diese Sachverhalte werden zwar in den Zugängen dargestellt, werden aber kostenneutral abgewickelt. Die Gegenbuchung befindet sich unter der Spalte Umbuchungen.

Nennenswerte Grundstücksverkäufe = Abgänge erfolgten im Ortsteil Lisperhausen. Hier konnten zwei Grundstücke im Gesamtwert von 117.034 € verkauft werden.

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
8.627.422	142.764	119.891	163.985	0	8.814.280

5.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

16.367.457 €
(16.666.514 €)

Die nennenswerten Veränderungen > 5.000 € ergaben sich aus folgenden Positionen:

Aktivierung der Kosten für die Umnutzung eines Kellerraums im Rathaus-Café. Aus einem bisherigen Kriechkeller wurde ein vollständig nutzbarer Kellerraum mit Lagermöglichkeit. BAUT00543 Fertigstellungsdatum 01.06.2017	25.794 €
Fertigstellung des Barfußpfades im Heienbach am 31.08.2017. Aktivierung der im Jahr 2017 angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage BAUT00541.	19.516 €
Aktivierung nachträglicher Anschaffungs- und Herstellungskosten nach Fertigstellung des Mehrgenerationenspielplatzes im Heienbach durch Umbuchung auf die Anlage BAUT00537. Fertigstellungsdatum 06.09.2016.	5.254 €
Fertigstellung des Carport für den Friedhofbagger am Friedhof Dickenrucker-Straße am 01.12.2017. Aktivierung der im Jahr 2017 angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage BAUT00556.	8.577 €



Unter dem Punkt 5.3.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau findet man die umgebuchten Werte mit umgekehrten Vorzeichen wieder.

Rechnungen, die im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen stehen, können bis zu 5 Jahre nach Inbetriebnahme als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Anlage gebucht werden.

Ein Großteil der Veränderung in diesem Bereich (175.270 €) hängt mit Umbuchungen im Bereich der aktivierten KIP-Maßnahmen zusammen. Im Rahmen einer Belegprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2018 wurde festgestellt, dass die aktivierten KIP-Maßnahmen alle einer einzigen Kontengruppe zugeordnet wurden und zwar dem Bereich 061 allgemeines Infrastrukturvermögen. Die fertiggestellten Vermögensgegenstände sind aber analog dem Kontenplan unter dem zutreffenden Konto zu verbuchen. Dieser Feststellung wurde durch die Umbuchungen Folge geleistet. Der hier genannte Betrag taucht unter dem Punkt 5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen mit umgekehrten Vorzeichen wieder auf.

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
16.666.514	34.958	4.050	220.979	550.944	16.367.457

5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

17.966.142 €
(18.658.539 €)

In 2017 wurden folgende Maßnahmen abgeschlossen und aktiviert:

Aufstellung von sechs Solarleuchten in der Straße Am Kies.	11.922 €
Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) des Landes Hessen für verschiedene Einzel- und Pauschalmaßnahmen. 80 % der Kosten werden vom Land übernommen. Ein entsprechender Sonderposten wird zu den Einzel- und der Pauschalmaßnahme angelegt.	133.220 €

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
18.658.539	320.590	1.769	-346.221	664.998	17.966.142



5.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

486.300 €
(559.508 €)

In 2017 wurden

geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG's)	2.447 €
--	---------

gekauft, sowie

Sechs Chemikalienschutzanzüge der Feuerwehr	15.613 €
97 analoge Funkmeldeempfänger der Feuerwehr aufgrund Umstellung auf Digitalfunk	8.250 €

veräußert bzw. verschrottet.

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
559.508	2.447	23.869	0	51.786	486.300

5.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs - und Geschäftsausstattung

2.234.660 €
(2.204.958 €)

In 2017 wurden folgende größere Anschaffungen getätigt (ab 5.000 €):

Kauf eines Schaumerzeuger Flexi Foam einschl. Zubehör für die Kernstadtfeuerwehr	6.727 €
Kauf von Rollcontainern für die Kernstadtfeuerwehr zur Aufnahme von Zelt/Atemschutz/Belüftungsgeräten/Flexi Foam der Fa. Günzburger.	12.650 €
Kauf einer VW T5 Doppelkabine für den Bauhof. ROF RO 70	13.917 €
Neue Bestuhlung für das Magistratssitzungszimmer sowie den Sitzungssaal.	29.821 €
Kauf einer Kompaktkehrmaschine für den Bauhof ROF RO 110.	124.613 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG's)	55.924 €
Kauf eines Anbauteils für den Terex Compact Hydraulikbagger. Tiltrotator für Trägergerät.	21.866 €
2. Abschnitt im Rahmen der Einführung des Digitalfunks ist abgeschlossen. Umbuchung der Ausgaben für die Meldeempfänger (138 Stck.)	70.722 €

2017 wurde die ausgemusterte VW T 5 Pritsche an eine Rotenburger Baufirma für 4.000 € verkauft. Dadurch ist ein Abgang bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten i. H. v. 12.321 € zu verzeichnen. Durch den Verkauf konnte ein Buchgewinn i. H. v. 3.999 € ergebniswirksam erzielt werden. Des Weiteren wurde die alte Kehrmaschine Swingo 200 an eine Privatperson für 7.500 € verkauft. Der Verkauf erfolgte mit einem Buchverlust i. H. v. 1.544 €. Dadurch ist ein Abgang bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten i. H. v. 99.034 € zu verzeichnen.



Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
2.204.958	292.932	111.355	70.962	222.937	2.234.660

5.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

625.176 €
(177.528 €)

In 2017 wurden folgende größere Maßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Maßnahme	Zugang 2017	Gesamtkosten zum 31.12.2017
Kita Weidenberggasse, Umbau ehem. Finanzamt AIB0006	81.307 €	98.094 €
Umrüstung Digitalfunk 2. Abschnitt AIB0030	70.722 €	0 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt AIB0033	227.194 €	376.094 €
Barfußpfad im Heienbach AIB0047	21.905 €	0 €
Radweg zw. Schwarzenhasel – Erskhausen AIB0050	20.713 €	21.863 €
Toilettenanlage Mehrgenerationenspielplatz KIP_E24 AIB0051	64.128 €	64.058 €
Aufzug DGH Erskhausen AIB0052	23.029 €	25.529 €
Errichtung Überdachung Friedhof Neustadt AIB0056	7.291 €	7.291 €
Errichtung Überdachung Friedhof Altstadt AIB0057	8.577 €	0 €
Anlage Spielplatz Dankerode AIB0058	8.092 €	8.092 €
Parkfläche gegenüber Ruderhaus AIB0060	6.916 €	6.916 €

In 2017 wurden folgende größere Maßnahmen fertiggestellt und aktiviert bzw. teilaktiviert.

Maßnahme	Umbuchungen zum 31.12.2016
Errichtung Überdachung Friedhof Altstadt AIB0057	8.577 €
Barfußpfad im Heienbach AIB0047	27.935 €
Umrüstung Digitalfunk 2. Abschnitt AIB0030	70.722 €

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
177.528	557.354	0	-109.705	0	625.176



5.3.3 Finanzanlagen

10.129.238 €
(10.143.688 €)

Buchwert 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	Umbuchungen 2017	Planmäßige Abschreibung 2017	Buchwert 31.12.2017
€	€	€	€	€	€
10.143.688	27.083	41.533	0	0	10.129.238

6.3.3.1	Beteiligungen	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Beteiligung 1	Stadtwerke	9.155.562	9.155.562
Beteiligung 2	Müllabhol-Zweckverband	291.667	291.667
Beteiligung 3	Zweckverband Knüllgebiet	903	903
Beteiligung 4	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	11.000	11.000
Beteiligung 5	EAM Sammel- und Vorschalt GmbH	88.988	61.659
Beteiligung 6	KGRZ	1	1
Beteiligung 7	Verwaltungszweckverband Alheimer	0	0
Beteiligung 8	MER mbH	25.000	25.000
Beteiligung 9	KEAM Kommunale Energie	2.322	0
		9.575.443	9.545.792

Der Anteil an der **Beteiligung 1** (100 %) als **verbundenes Unternehmen** und **Sondervermögen** (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) weist ein nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstelltes bilanzielles Vermögen zum Stichtag aus, das unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode (anteiliges Grundkapital + anteilige Rücklagen +/- anteilige Ergebnisvorträge) in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 als Beteiligungswert übernommen wurde. Der Jahresabschluss 2017 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Der Anteil an der **Beteiligung 2** (43,06 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Zum 31.12.2013 wurde mit Verfügung des Rechnungsprüfungsamtes Hersfeld-Rotenburg vom 16.11.2015 der Beteiligungswert neu nach Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen festgesetzt. Der Jahresabschluss 2017 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Der Anteil an der **Beteiligung 3** (1,22 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Die Beteiligungsquote wurde laut Verbandssatzung nach der Umlagebuch-Hebeliste 2017 festgesetzt. Der Jahresabschluss 2017 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.



Der Anteil an der **Beteiligung 4** (6,80 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Der Jahresabschluss 2017 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014 hat die Stadt sich als Gesellschafter Anteile an der **Beteiligung 5** (6,2 %) erworben. Bewertet werden diese Anteile mit den Einzahlungen in das Stammkapital sowie der Gesamtverpflichtung der zu leistenden Einlagen in die freie Kapitalrücklage. Im Jahr 2017 war das ein Betrag in Höhe von 27.328 Euro. Des Weiteren wurden Bürgschaften für die Verpflichtungen der EAM GmbH & Co.KG (Bürgschaft I) und der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH (Bürgschaft II) eingegangen. Die Höhe der Bürgschaften sind unter Ziffer 6.6.6 abgebildet.

Die Bewertung des **KGRZ als Beteiligung 6** erfolgte entsprechend der Bestätigung vom 15.01.2007 sowie des Erlasses des HMdIS vom 26.05.2011.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013 wurde zum 01.01.2014 der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) gegründet (**Beteiligung 7**). Dabei handelt es sich um eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinde Alheim und der Stadt Rotenburg in folgenden Aufgabenbereichen:

- Tätigkeiten einer gemeinsamen Kasse („GeKRA“) einschließlich Vollstreckungsstelle. Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.01.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.12.2012 gemeinsam wahrgenommen.
- Tätigkeiten einer gemeinsamen Entgelt- und Gehaltsabrechnungsstelle (Personalservice). Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.10.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.09.2013 gemeinsam wahrgenommen.
- Gemeinsames Baumanagement.

Der VZA wurde mit keinen Stammeinlagen der beteiligten Kommunen ausgestattet. Er finanziert sich über Umlagen, die jährlich aufgrund des Wirtschaftsplans festgelegt werden.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 wurde die Gründung einer städtischen Marketing- und Entwicklungsgesellschaft in der Rechtsform als „Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)“ beschlossen (**Beteiligung 8**). Mit der Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 10.11.2016 wurde die Stadt Rotenburg a. d. Fulda einzige Gesellschafterin (Beteiligung 100 %) mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2017 wurden städtische Anteile an der **Beteiligung 9**, KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH, im Wert von 2.250 Euro erworben. Die Gesellschaft fungiert als Einkaufsgemeinschaft für die von den kommunalen Anteilseignern benötigte Energie. Ziel ist es, die Energiebeschaffung unkompliziert, sicher und professionell zu gestalten und zugleich die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Durch die Ausgestaltung der Gesellschaft wird es den kommunalen Anteilseignern ermöglicht, ohne Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens im Wege der Inhousevergabe Energie vorausschauend zu beschaffen. Die Gesellschaft bedient sich bei der Energiebeschaffung der EAM Energie GmbH als Dienstleister, die das Know-How in diesem Bereich einbringt. Durch ein professionelles Beschaffungskonzept werden die Preisschwankungen im Energiemarkt deutlich abgemildert und das Risiko des Energieeinkaufs zu ungünstigen Konditionen vermieden.



5.3.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens

31.12.2017	EUR	243.262
31.12.2016	EUR	217.896

Der Ausweis betrifft die Anteile aus der KVK BeamtenVersorgungskasse in Kassel (Wert 31. Dezember 2017 KVR-Fonds). Der Stand entspricht den tatsächlich geleisteten Einzahlungen.

5.3.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

31.12.2017	EUR	310.533
31.12.2016	EUR	379.999

		31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR
<u>Ausleihungen</u>			
So. Ausleihung 1	Herz- und Kreislaufzentrum KG	2.045	2.045
So. Ausleihung 2	EAM gmbH	100	100
So. Ausleihung 3	Gewährte Darlehen	307.787	377.354
		309.932	379.499
<u>Geschäftsanteile</u>			
- 1 -	VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG	600	500
		600	500
		310.532	379.999

Für die **Ausleihung 1** hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine Kommanditeinlage bei der Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg a. d. Fulda GmbH & Pergola KG in Höhe von 20.452 € (40.000 DM) geleistet. Im Rahmen dieser Einlage haftet die Stadt für die Verbindlichkeiten der KG. Zum Eröffnungsbilanzstichtag wies die Beteiligung einen negativen Wert aus und wurde mit dem Wert der Nominalkapital-Beteiligung von 2.045 € bilanziert.

Für die **Ausleihungen 3** bestanden gegenüber einer Privatperson aus Wohnungsbaudarlehen Forderungen zum 31.12.2017 in Höhe von 25.360 €.

Aus der Sanierungsmaßnahme „Altstadtsanierung Rotenburg“, die von der Treuhänderin WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH aus Kassel für die Stadt durchgeführt wurde, wurden von der Stadt ab dem Jahr 2015 insgesamt 17 Sanierungsdarlehen übernommen. Drei Darlehen wurden bisher komplett abgelöst, zwei davon im Jahr 2017. Die restlichen stehen mit einer Restforderung in Höhe von 282.427 Euro in der Bilanz.

Durch die Fusion der VR-Bank Hersfeld Rotenburg e. G und des Bankverein Bebra zur VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zweimal an der neuen Genossenschaft beteiligt. Diese Doppelmitgliedschaft wurde automatisch zu einer Mitgliedschaft zusammengelegt. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist durch die Zusammenlegung nun mit vier Geschäftsanteilen beteiligt. Da ein Geschäftsanteil in der neuen Gesellschaftsform gemäß Satzung 150 Euro kostet, war der vierte Geschäftsanteil noch nicht voll bezahlt. Der Ausgleich erfolgte im Jahr 2017. Für den **Geschäftsanteil** lag eine Saldenbestätigungen vor.



5.3.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

5.592.103 €
(2.652.471 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen in Höhe von 504.253 Euro in ihrem Wert berichtigt. Pauschale Wertberichtigungen wurden in Höhe von 163.292 Euro vorgenommen. Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen.

5.3.4.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

4.612.658 €
(1.862.469 €)

Die Forderungen resultieren aus Zuschüssen von öffentlichen Bereichen für diverse Baumaßnahmen. Hier sind keine Wertberichtigungen vorgenommen worden.

Die Zuschüsse vom Land betragen 1.549.358 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen:

Zuschuss für Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt	944.400 €
Zuschuss Altablagerungen	17.550 €
Zuschuss Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss	414.500€
Zuschuss für Gehwege Ortsdurchfahrt Dankerode	26.500 €
Zuschuss Einführung Digitalfunk, 2. Teilzuwendung	20.358 €
Zuschuss LEADER-Projekt Einrichtung und Ausstattung Familienzentrum	46.050 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 16,77 % am Gesamtzuschuss	80.000 €

Die Zuschüsse vom Bund betragen 2.014.464 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen:

Zuschuss Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss	414.500 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 83,23 % am Gesamtzuschuss	397.000 €
Zuschuss KIP Umbau des ehem. Finanzamt Rotenburg zur Kindertagesstätte und Familienzenrum	1.202.964 €

Des Weiteren sind hier mit 662.748 Euro die Forderungen gegenüber dem Land aus Tilgungsanteilen für Baumaßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Hessen mit 27.718 Euro als hälftigen Anteil am Kredit für die Sanierung der George-Hollender-Kampfbahn im Jahr 2009, 635.030 Euro als 5/6 Anteil am Kredit für den Bau des Bürgerzentrums am Bahnhof sowie 324.595 € für Maßnahmen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) nachgewiesen.

**5.3.4.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben****458.753 €**
(350.931 €)

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben betreffen insbesondere die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B sowie die Spielapparatesteuer. Sie betragen insgesamt 789.334 €. Forderungen aus Gebühren und Beiträgen bestehen in Höhe von 68.607 €. Der Restbetrag setzt sich aus kreditorischen Debitorenposten (175.746 €) zusammen, also in der Regel aus offenen Gutschriften auf Eingangsrechnungen. Wertberichtigungen wurden hier insgesamt in Höhe von 574.934 € vorgenommen.

5.3.4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**73.159 €**
(60.179 €)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Miet- und Pachtforderungen.

5.3.4.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen**13.473 €**
(7.878 €)

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen ausschließlich gegenüber den Stadtwerken.

5.3.4.5 Sonstige Vermögensgegenstände**434.060 €**
(371.014 €)

Hier werden im Wesentlichen Forderungen aus anteiligen liquiden Mitteln des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks und der BIG-STÄDTEBAU GmbH Berlin für ZuBRA ausgewiesen. Die Innenstadtsanierung wurde beendet und somit auch das Treuhandkonto der Wohnstadt aufgelöst. Daher erfolgt hier der Ausweis letztmalig mit 0 Euro.

Im Jahr 2012 wurde eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Rahmen Kooperation Wissenstransfer Doppik (KoWiDo) mit den Gemeinden Alheim, Ludwigsau und Wildeck gegründet mit dem Ziel, die Anforderungen aus der Doppik effizienter und wirtschaftlicher gestalten zu können. Für diese IKZ hat das Land aus Mitteln des Landesausgleichsstocks im Jahr 2012 eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro bewilligt mit der Bedingung, dass die Mittel in den nächsten fünf Jahren für den Förderzweck verwendet werden. Bei gleich hohen Anteilen pro Kommune muss in der Bilanz auf der Aktivseite ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro als Forderung an den liquiden Mitteln der geschäftsführenden Gemeinde Ludwigsau und auf der Passivseite der gleiche Betrag als Verbindlichkeit für mögliche Rückforderungsansprüche der Bewilligungsbehörde bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Fördermittel ausgewiesen werden. In Anspruch genommene Mittel aus der IKZ werden ergebnisneutral als Bilanzverkürzung auf beiden Seiten der Bilanz gebucht, sodass der aktuelle Bestand aus der Bilanz abzulesen ist.



Die anteiligen liquiden Mittel betragen zum 31.12.2017:

▪ Ordnungsbehördenbezirk	96.777 €
▪ WOHNSTADT	0 €
▪ BIG-STÄDTEBAU	262.015 €
▪ IKZ KoWiDo	10.233 €

Bei dieser Position werden auch die Säumniszuschläge sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren verbucht. Außerdem sind Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt für die Stadtwerke und die MER in Höhe von 86.087 Euro hier ausgewiesen.

Debitorische Kreditorenposten sind hier in Höhe von - 16.773 Euro ausgewiesen.

5.3.5 Flüssige Mittel

5.178.886 €
(5.227.931 €)

Zusammensetzung:

- Sparkasse Hersfeld-Rotenburg Tagesgeldkonto	2.289.947 €
- Sparkasse Hersfeld-Rotenburg Girokonto	2.555.088 €
- VR-Bankverein eG Girokonto	92.874 €
- VR-Bankverein eG Tagesgeldkonto	0 €
- Postbank Girokonto	230.060 €
- Sparbuch Sparkasse „Stiftung Jahrhundertkonto“	4.384 €
- Sparbuch „Bürgerschaft Photovoltaikanlage Zwickel“	2.515 €
- Barkassen	3.081 €
- Frankiermaschine	957 €

Die Zusammensetzung aus obiger Aufstellung differiert zum Gesamtergebnis der Flüssigen Mittel um 20 Euro. Auf dem Girokonto des VR-Bankvereins hat ein Schuldner am 03.01.2018 einer Lastschrift mit Valutadatum 15.11.2017 widersprochen.

5.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

42.393 €
(45.476 €)

Zusammensetzung:

Besoldung Beamte Januar 2018	33.613 €
Abgrenzungen aus Lieferungen und Leistungen (LuL)	8.780 €

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2018 geleistet wurden und Aufwand für einen späteren Zeitraum darstellen.

5.3.7 Eigenkapital

12.181.919 €
(9.805.361 €)

Das Eigenkapital teilt sich in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis. Im Übrigen verweisen wir auf den Eigenkapitalspiegel.

**Nettoposition**

5.438.595 €
(2.984.369 €)

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der so genannten „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital sowie Rückstellungen.

In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der Nettoposition nur auf Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich und gem. § 108 (5) HGO, sofern Vermögen und Schulden in der Eröffnungsbilanz nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden, jedoch letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz (zum 31.12.2012).

Nach § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO a. F. und § 25 Abs. 4 Satz 2 GemHVO a. F. konnte ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener ordentlicher bzw. außerordentlicher Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Diese Regelung war politisch umstritten und es gab Initiativen, diese Regelungen komplett aus der Verordnung zu streichen. Aus diesem Grund hat die Kämmerei bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014, in dem es möglich gewesen wäre, die Fehlbeträge aus 2009 mit der Nettoposition zu verrechnen, zunächst davon abgesehen, sie einzubuchen. Durch Artikel 1 Nr. 6 i.V. mit Artikel 3 der „Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindekassenverordnung“ vom 07. Dezember 2016 (GVBl. Nr. 21/2016, S. 254) wurden § 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO und § 25 Abs. 4 S. 2 GemHVO jeweils mit Wirkung ab dem 31. Dezember 2016 gestrichen. Ab dem Jahresabschluss 2016 ist es somit nicht mehr zulässig, ordentliche und außerordentliche Fehlbeträge mit dem Eigenkapital, konkret der Nettoposition, zu verrechnen. Auch hierzu gab es Anstrengungen seitens der Kommunalen Spitzenverbände, die ursprünglichen Regelungen beizubehalten. Endgültige Klarheit hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) mit Erlass vom 11. Mai 2017 geschaffen. Das Ministerium bestätigt darin, dass entsprechend der Übergangsregelung nach Nr. 60 S. 2 der Änderungsverordnung bzw. § 60a S. 2 GemHVO, der § 25 GemHVO in der bis zum 30. Dezember 2016 geltenden Fassung letztmalig auf den Jahresabschluss 2015 anzuwenden ist. Im Jahresabschluss 2015 war die Verrechnung von jahresbezogenen Fehlbeträgen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2010 mit dem Eigenkapital (Nettoposition) zulässig. Mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde vereinbart, dass im Jahresabschluss 2015 die Fehlbeträge der Jahre 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 4.887.045 Euro mit der Nettoposition verrechnet werden.

Durch die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) erhalten die Kommunen durch den mit dem Land geschlossenen Vertrag entsprechende Schuldendiensthilfen. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda sind das insgesamt 10.998.965 Euro. Im Jahr 2013 hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda von diesem Betrag insgesamt 6.998.965 Euro erhalten. In Höhe von 296.400 Euro wurde ein investiver Kredit abgelöst. Dieser Betrag wurde direkt gegen die Nettoposition gebucht. Die restlichen 6.702.565 Euro wurden zur Ablösung von Kassenkrediten eingesetzt und werden im Jahresergebnis nachgewiesen. Die verbleibenden 4 Mio. Euro aus der Schuldendiensthilfe des Landes wurden für einen weiteren Kassenkredit eingesetzt, der im Jahr 2015 fällig wurde. Somit stehen insgesamt 10,7 Mio. Mittel zur Verfügung, um damit bestehende Fehlbeträge zu decken. In den Jahren 2011 bis 2013 wurden Fehlbeträge in Höhe von insgesamt 8,2 Mio. Euro in den Ergebnisrechnungen ausgewiesen, die damit ausgeglichen werden können. Ab dem Jahr 2014 wurden Überschüsse erzielt. Nach der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV) vom 21. Juni 2012 (GVBl. I Seite 186) ist der Betrag, der den negativen Ergebnisvortrag aus Ergebnisses der Vorjahre überschreitet unmittelbar in der Nettoposition 1.1 (und nicht in der Rücklage 1.2, wie es im Jahresabschluss 2015 ausgewiesen wurde) auszuweisen. Diese Korrektur aus den Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 2015



aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 wurde im Jahresabschluss 2017 mit einem Betrag von 2,454 Mio. Euro umgesetzt. Dieser Betrag wurde von der Rücklage in die Nettosition umgebucht.

Die Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen sind in der Gesamtergebnisrechnung zusammengeführt. Über die Ergebnisverwendung beschließt nach § 114 HGO und § 144 HGO die Stadtverordnetenversammlung. Danach erfolgt die Buchung der Rücklagenzuführung oder -auflösung im Folgejahr gem. § 114 HGO i. V. m. Nr. 4 und Nr. 5 der Verwaltungsvorschriften zu § 24 Abs.1 GemHVO.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

6.743.323 €
(6.820.991 €)

Der Ausweis einer Rücklage in Höhe von rund 6,7 Mio. Euro ist auf den ersten Blick etwas irritierend, weil suggeriert wird, dass es einer Kommune, die einen Rücklagenbestand ausweist, grundsätzlich finanziell gut geht. Mit Blick auf den Ausweis von rund 7,8 Mio. Euro aus Kassenkrediten (13 Mio. Euro aus Verbindlichkeiten auf der Passivseite abzüglich 5,2 Mio. Euro Umlaufvermögen aus flüssigen Mitteln auf der Aktivseite) relativiert sich diese Annahme. Solange also Kassenkredite in der Bilanz ausgewiesen werden, stehen dem Rücklagenbestand keine tatsächlichen Geldbestände gegenüber.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

5.664.258 €
(5.785.960 €)

Nach § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

Werden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechende Überschüsse festgestellt, müssen diese den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden. Die Zuführung eines Überschusses an die Rücklage sowie die Entnahme aus einer Rücklage zum Ausgleich des Haushalts bedarf keiner Veranschlagung im Haushalt. Die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses abzuwickelnden Vorgänge sind zwangsläufige Folge der rechtlichen Vorgaben (§ 24 Abs. 1 bis 3 GemHVO); daher ist auch kein Beschluss eines Gemeindeorgans erforderlich.

Der im Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Betrag in Höhe von 5.664.258 Euro ergibt sich aus der Verrechnung der Altfehlbeträge aus 2009 und 2010 mit der Nettosition sowie den erwirtschafteten Ergebnisse der Jahre 2011 bis 2017 inklusive der Schuldendiensthilfen aus dem Schutzschirmvertrag zur Ablösung von Kassenkrediten.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

1.074.682 €
(1.030.648 €)

Nach § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

Werden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechende Überschüsse festgestellt, müssen diese den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden. Die Zuführung eines Überschusses an die Rücklage sowie die Entnahme aus einer Rücklage zum Ausgleich des Haushalts bedarf keiner Veranschlagung im Haushalt. Die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses abzuwickelnden Vorgänge sind zwangsläufige



Folge der rechtlichen Vorgaben (§ 24 Abs. 1 bis 3 GemHVO); daher ist auch kein Beschluss eines Gemeindeorgans erforderlich.

Der im Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Betrag in Höhe von 1.074.682 Euro ergibt sich aus der Verrechnung der Altfehlbeträge aus 2009 und 2010 mit der Nettoposition sowie den erwirtschafteten Ergebnissen der Jahre 2011 bis 2017.

Sonderrücklagen

4.384 €
(4.383 €)

Im Jahr 1948 wurde ein Betrag in Höhe von 500 Deutsche Mark (DM) als sogenannte **Stiftung Jahrhundertkonto** angelegt, um nach 100 Jahren dem dann jüngsten und ältesten Bürger von Rotenburg a. d. Fulda jeweils hälftig den Betrag inklusive Zinsen auszuzahlen. In der Doppik handelt es sich bei dieser Konstellation um eine Sonderrücklage, die als solche auch in der Bilanz ausgewiesen werden muss. Dieser Betrag erhöht sich jedes Jahr um die erzielten Zinsen und steht in dieser Höhe auch nicht für laufende Zwecke zur Verfügung.

Ergebnisverwendung

0 €
(0 €)

In den Folgejahren verändern Jahresüberschüsse sowie Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung die Nettoposition zunächst nicht. Erwirtschaftete Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses werden in eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses in eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt (§23 GemHVO).

Gemäß § 25 Absatz 1 GemHVO soll ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden. Nach § 25 Absatz 2 GemHVO darf der Fehlbetrag, wenn er nicht oder nur teilweise ausgeglichen werden kann, aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden, soweit diese Mittel nicht für die Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen außerordentlichen Tilgung von Krediten benötigt werden. Ist ein Ausgleich des Fehlbetrages nicht oder nur teilweise möglich, so ist nach § 25 Absatz 3 GemHVO dieser Fehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Ein Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Der Jahres überschuss im ordentlichen Ergebnis beträgt 2017	2.332.524 €.
Der Jahres überschuss im außerordentlichen Ergebnis beträgt 2017	44.034 €.
Das ergibt ein Jahresergebnis 2017 von	2.376.558 €.

Die Überschüsse wurden in die jeweiligen Rücklagen überführt.

Eine ausführliche Erläuterung über die Zusammensetzung der Jahresergebnisse ist im Rechenschaftsbericht dargestellt.



5.3.8 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen

16.986.404 €
(17.364.174 €)

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Zur Ermittlung der Investitionszuweisungen, die die Stadt Rotenburg a. d. Fulda durch verschiedene Zuweisungsgeber für Investitionsvorhaben erhalten hat, wurden die jeweiligen Bewilligungsbescheide herangezogen.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen sind in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Datum des jeweiligen Anlagegutes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. An dieser Stelle wird auf den Sonderpostenspiegel unter dem Punkt 5.7.4 verwiesen.

Buchwert 31.12.2016	Zugang 2017	Planmäßig Auflösung 2017	Endbestand 31.12.2017
€	€	€	€
17.364.174	866.782	1.244.551	16.986.404

Die im Jahr 2017 erhaltenen Investitionszuweisungen i. H. v. 866.782 Euro beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Maßnahmen (> 5.000 €):

Zuschuss aus privatem Bereich zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung	10.500 €
Leaderprojekt Mehrgenerationenspielplatz und Barfußpfad – Landeszuschuss	4.147 €
Leaderprojekt Mehrgenerationenspielplatz und Barfußpfad – Zuschuss EU	26.950 €
Investitionspauschale vom Land 2017	561.000 €
Landeszuschuss aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) für Pauschalmaßnahmen	95.665 €
Landeszuschuss aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) für Einzelmaßnahmen	136.454 €
Mehrgenerationenspielplatz und Barfußpfad – Zuschuss aus anonymer Großspende	12.533 €

5.3.9 Rückstellungen

11.510.675 €
(10.173.764 €)

Nach § 114 m HGO i. V. m. § 39 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden. Zur Einzelaufstellung siehe auch den Rückstellungsspiegel unter Ziffer 5.7.5.

5.3.9.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

9.340.861 €
(9.126.321 €)

Pensionsrückstellungen

7.492.226 €
(7.417.055 €)



Als Rückstellungen für Pensionen sind zunächst Verpflichtungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für Versorgungsansprüche für Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebenen ausgewiesen. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadtverwaltung erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6 a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafel 2005 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Stadtverwaltung Rotenburg a. d. Fulda gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

Ab dem Jahr 2014 ist gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO eine Vergleichsberechnung im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Für diese Vergleichsberechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 4,01 % zugrunde gelegt. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Danach beträgt die Pensionsrückstellung **9.610.069 €**, also 2.117.843 € mehr als bilanziert.

Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen

1.848.635 €
(1.709.266 €)

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/Versorgungsempfängerinnen (Beamten/ Beamtinnen) wurden in der Höhe des zukünftigen Aufwandes Rückstellungen gebildet. Der Berechnung wurden die Richttafeln von Prof. Heubeck 2005 G zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2014 ist gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO eine Vergleichsberechnung im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Für diese Vergleichsberechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 4,01 % zugrunde gelegt. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Danach beträgt die Beihilferückstellung **2.262.762 €**, also 414.127 € mehr als bilanziert.

5.3.9.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

1.199.500 €
(575.400 €)

Gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches Rückstellungen zu bilden. Nr. 9 der VV zu § 39 GemHVO beschränkt die Bildung von Finanzausgleichsrückstellungen auf Verbindlichkeiten aus Umlageverpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs, sofern hohe Steuererträge des laufenden Haushaltsjahres in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen.

Umlageverpflichtungen bestehen hinsichtlich der Kreis- und Schulumlage und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Kreisumlage	804.400	389.300
Schulumlage	395.100	186.100
	1.199.500	575.400



5.3.9.3 Sonstige Rückstellungen

970.314 €
(472.043 €)

Zusammensetzung:

Rückstellung für Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren (Kaloku) u.a.	167.278 €
Rückstellung für Bodenbevorratungen HLG und Mecklar/Meckbach	187.500 €
Rückstellung für Prüfgebühren Jahresabschlüsse	64.842 €
Rückstellung für Abrechnung Innenstadtsanierung mit WOHNSTADT	61.381 €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	19.925 €
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK) der Beamten	7.016 €
Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben der Beschäftigten	333.172 €
Rückstellung für mögliche Steuerverbindlichkeiten Beteiligung MER	34.200 €
Rückstellung Umlagezahlungen an VZA	95.000 €

5.3.10 Verbindlichkeiten

27.319.392 €
(28.193.179 €)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitsspiegel dargestellt.

5.3.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

22.241.937 €
(25.491.787 €)

Zusammensetzung:

Kredite für Investitionen	9.241.937 €
Kassenkredite	13.000.000 €

5.3.10.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

3.620.077 €
(1.162.522 €)

Hier werden die Verpflichtungen aus erhaltenen Bewilligungsbescheiden für investive Maßnahmen ausgewiesen. Neben der Forderung gegenüber dem Bewilligungsgeber, die Zuschüsse zu erhalten, besteht bis zur abschließenden Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungsmittel für den Verwendungszweck die schwebende Verpflichtung zur Rückzahlung der bewilligten Gelder bei nicht zweckmäßiger Verwendung. Ist die jeweilige Maßnahme abgeschlossen und der Verwendungsnachweis geprüft, wird die Verbindlichkeit ausgebucht und als Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung zum Vermögensgegenstand passiviert.



5.3.10.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	305.543 €	
	(357.860 €)	
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten über TEUR 5	142.006	165.715
Verbindlichkeiten unter TEUR 5	163.537	192.145
	305.543	357.860

5.3.10.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

0 €
(0 €)

5.3.10.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen

701.829 €
(757.344 €)

Rückwirkend zum Eröffnungsbilanzstichtag wurde mit den Stadtwerken vereinbart, dass die Versorgungslasten, die durch den Einsatz von Beamten der Stadt im Eigenbetrieb Stadtwerke entstehen, ab dem Zeitpunkt des Einsatzes in den Stadtwerken, dort bilanziert werden. Gegenüber den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, die in der Zeit vor dem Wechsel in die Stadtwerke bei der Stadt angefallen sind, besteht seitens der Stadt eine Verbindlichkeit gegenüber den Stadtwerken, in Höhe der bis zu diesem Zeitpunkt eingebuchten Beträge. Die Gesamtsumme hierfür beträgt 142.028 Euro.

Im Jahresabschluss 2016 wurde die Verbuchung der Eigenkapitalverzinsung, die die Stadtwerke aus den Gewinnen der Jahresabschlüsse an die Stadt abführen, geändert und der Buchungssystematik der Stadtwerke angepasst. Die Vorauszahlungsbeträge (im Jahr 2016 insgesamt 570.000 Euro) werden bis zur Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss - und damit die Festsetzung der Abführungsbeträge aus den jeweiligen Gewinnen nach Steuern - als Verbindlichkeiten und nicht wie bisher sofort als Erträge gebucht und in der Bilanz unter der hier genannten Position ausgewiesen. Erst mit der Beschlussfassung über die Abführungsbeträge wird ein ordentlicher Ertrag in dem Jahr der Beschlussfassung gebucht. Durch diese Umstellung verringert sich auch das ordentliche Ergebnis in der Ergebnisrechnung 2016 um den hier ausgewiesenen Betrag von 570 T€. Durch Umgliederungen und weitere kleinere Verbindlichkeiten aus LuL ergibt sich der Gesamtbilanzwert in Höhe von 701.829 Euro.

**5.3.10.6 Sonstige Verbindlichkeiten**

		450.006 €
		(423.665 €)
	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
Umsatzsteuer	13.888	24.064
Lohnsteuer	43.429	20.252
ZVK u.a.	26.117	13.966
Ablösebeträge Innenstadtsanierung	2.039	2.039
Vollstreckungsmaßnahmen gegen Dritte	1.769	2.324
Ticketverkäufe Tourist-Info	750	584
Einnahmen aus Fehlbelegungsabgabe	64.236	22.159
Umsatzsteuer aus Eigenbetrieb/Beteiligungen	95.111	53.787
Spendengelder Bronzeskulpturen	1.074	1.074
Zinsabgrenzung von investiven Krediten	37.149	34.989
Zweckgebundene Kleinspenden	3.223	4.025
Zweckgebundene anonyme Großspende	36.000	50.533
Erhalt naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen	117.588	108.470
Zweckgebundene Spenden für Flüchtlingsarbeit	0	384
Kreditorische Debitorenposten	7.633	85.015
Sonstiges	0	0
	450.006	423.665

5.3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

4.338 €
(6.017 €)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2017 vereinnahmt wurden und Erträge für einen späteren Zeitraum darstellen.

Der hier ausgewiesene Betrag steht für gesponserte Leasingraten durch die Firma ProMobil für ein Fahrzeug (Piaggio Porter), das im Bauhof eingesetzt wird. Die Leasingraten sind spiegelbildlich in den ARAPs, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.



5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

In nachfolgender Tabelle werden nur die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung dargestellt (in Euro).

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2017	Vergleich Ergebnis 2017/2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-601.633	-667.023	-614.397	-52.626	12.765
	Mieten	-113.006	-112.993	-125.299	12.306	12.294
	Pachten	-22.274	-20.180	-22.818	2.638	544
	Holzverkauf Forst	-376.526	-401.000	-377.478	-23.522	952
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-916.637	-854.950	-919.856	64.906	3.220
	Öffentl.-rechtl. Verwaltungsgebühren	-125.812	-129.050	-144.079	15.029	18.266
	Benutzungsgebühren	-212.298	-155.750	-203.331	47.581	-8.967
	Benutzungsgebühren KITAS	-333.930	-320.000	-331.972	11.972	-1.958
	Bestattungsgebühren	-142.434	-157.650	-144.861	-12.789	2.427
	Gebühren Feuerwehr	-42.271	-29.650	-37.041	7.391	-5.230
	Bußgelder inkl. OBB	-103.124	-112.850	-73.179	-39.671	-29.945
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-506.455	-311.160	-415.695	104.535	-90.760
	Kostenerstattungen Bund, Land, Kreis	-3.395	-6.000	0	-6.000	-3.395
	Kostenerstattungen Tourismus	-35.340	-35.000	-608	-34.392	-34.731
	Kostenerstattungen Mittagessen KITAS	-49.480	-54.900	-79.107	24.207	29.627
	Kostenerstattungen Stadtwerke	-176.798	-62.600	-151.189	88.589	-25.609
04	Bestandsverän. u.aktivierte Eigenleistungen	-35.178	-50.000	-58.752	8.752	23.574
05	Steuern einschl. Ertr. aus ges. Umlageverpfl.	-12.138.196	-10.990.000	-12.078.985	1.088.985	-59.210
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-5.491.883	-5.444.000	-5.972.811	528.811	480.928
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-386.882	-481.000	-483.866	2.866	96.984
	Grundsteuer A	-110.283	-111.000	-112.996	1.996	2.713
	Grundsteuer B	-3.102.162	-2.589.000	-2.821.381	232.381	-280.782
	Gewerbsteuer	-2.870.351	-2.201.000	-2.497.047	296.047	-373.303
	Spielapparatesteuer	-77.963	-62.000	-90.310	28.310	12.347
	Hundesteuer	-42.531	-42.000	-43.165	1.165	635
06	Erträge aus Transferleistungen	-371.506	-404.000	-404.207	207	32.701
	Ausgleichsleistungen Familienausgleichsgesetz	-371.506	-404.000	-404.207	207	32.701
07	Ertr. a. Zusch. f. lfd. Zwecke u. allg. Uml.	-9.976.647	-11.038.500	-11.303.982	265.482	1.327.335
	Schlüsselzuweisungen	-8.802.644	-10.163.000	-10.159.069	-3.931	1.356.425
	Zuweisungen Landesausgleichsstock	-309.600	0	-236.060	236.060	-73.540
	Drittes Kindergartenjahr, U3 Landesförderung	-372.153	-340.000	-391.788	51.788	19.635
	Kreiszuschüsse Hallenbad	-98.133	-87.000	-101.859	14.859	3.726
	Kreiszuschüsse Großsporthalle	-47.221	-12.000	-37.165	25.165	-10.056
	Schuldendiensthilfen Land Schuttschirmgesetz	-39.687	-146.340	-146.323	-17	106.636
08	Erträge aus Auflösung Sonderposten	-1.184.115	-1.185.165	-1.244.551	59.386	60.436
09	Sonstige ordentliche Erträge	-873.078	-476.230	-947.017	470.787	73.939
	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-76.951	-72.240	-73.607	1.367	-3.345
	Konzessionsabgabe Strom	-318.892	-327.000	-316.784	-10.216	-2.108



Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/Ergebnis 2017	Vergleich Ergebnis 2017/2016
	Konzessionsabgabe Gas	-35.932	-37.000	-36.956	-44	1.024
	Auflösung von Rückstellungen	-351.470	0	-293.699	293.699	-57.771
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.603.445	-25.977.028	-27.987.443	2.010.415	1.383.998
11	Personalaufwendungen	5.415.851	5.651.580	5.663.640	-12.060	-247.789
	Entgelte Arbeitnehmer	3.794.310	3.956.200	3.692.167	264.033	102.142
	Bezüge Beamte	471.133	486.500	480.841	5.659	-9.708
	AG Anteil zu SV	791.572	820.800	776.576	44.224	14.996
	Beiträge Berufsgenossenschaft	59.924	54.600	51.794	2.806	8.130
	Beihilfen	110.328	120.900	124.182	-3.282	-13.854
	Aushilfen, Ausbildungsentgelte	113.914	139.530	120.774	18.756	-6.860
12	Versorgungsaufwendungen	953.457	985.880	1.225.713	-239.833	-272.257
	Umlage Beamtenversorgungskasse	634.043	578.700	688.503	-109.803	-54.460
	ZVK	331.813	349.180	322.671	26.509	9.142
	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	12.829	50.000	75.171	-25.171	-62.342
	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-25.228	8.000	139.369	-131.369	-164.597
13	Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	3.509.146	4.653.807	4.024.342	629.465	-515.196
	Materialaufwand	411.557	529.030	378.965	150.065	32.592
	Instandhaltungen Straßen, Wege, Brücken u. ä.	176.493	307.700	218.292	89.408	-41.799
	Instandhaltungen ohne Straßen, Wege, Brücken	991.624	1.681.104	1.486.990	194.114	-495.366
	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Heizöl, Treibstoffe	1.042.605	1.142.280	996.501	145.779	46.104
	Aufwandsentschäd. (inkl. ehrenamtl. Tätige)	111.229	135.840	110.464	25.376	766
	Mieten, Pachten, Lizenzen, RPA, Ekom21 u. ä.	406.165	408.431	448.777	-40.346	-42.612
	Kommunikation, Dokumentation, Info u. ä.	158.538	225.592	170.022	55.570	-11.485
	Beiträge Versicherungen, Wirtschaftsverb. u. ä.	197.122	218.420	204.934	13.486	-7.812
14	Abschreibungen	2.639.118	1.786.050	1.714.677	71.374	924.442
	Abschreibungen Anlagevermögen/Investitionen	1.394.748	1.437.650	1.423.137	14.514	-28.389
	Abschreibungen auf Fuhrpark	230.461	235.700	220.873	14.827	9.588
	Abschreibungen auf GWG	45.624	52.700	39.517	13.183	6.107
	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	968.285	60.000	31.150	28.851	937.136
15	Aufw.f.Zuschüsse, bes.Finanzaufwendungen	2.090.878	2.464.408	2.092.062	372.346	- 1.185
	davon für Kitas	804.506	1.195.000	932.602	262.398	-128.097
	davon Umlagen an VZA (95 T€ Erg.17=Rückst.)	619.924	652.300	672.234	- 19.934	- 52.310
	davon für Zinsübernahme Wohnungsbauförderung	131.533	141.000	88.809	52.191	42.724
	davon für Freiw. Feuerwehren	16.786	15.070	14.326	744	2.460
	davon für Vereine/Verbände	56.626	15.568	55.649	-40.081	977
	davon MER mbH	9.982	180.000	180.000	0	-170.018
	davon für Ordnungsbehördenbezirk	11.852	11.600	11.770	-170	83
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	9.521.816	10.165.600	11.103.957	-938.357	-1.582.141
	Kreisumlage	6.027.733	6.662.000	6.660.611	1.389	-632.878
	Schulumlage	2.709.731	3.086.000	3.085.374	626	-375.643
	Gewerbesteuerumlage	370.446	411.000	456.300	-45.300	-85.854



Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2017	Vergleich Ergebnis 2017/2016
17	Transferaufwendungen	2.867	0	0	0	2.867
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.291	90.546	70.147	20.399	- 35.856
	Grundsteuer	29.708	30.746	31.031	-285	-1.323
	Zuführung Rückstellung Steuernachford. MER	0	55.000	34.200	20.800	- 34.200
	Kfz-Steuer	4.583	4.800	4.880	-80	-297
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	24.167.424	25.797.871	25.894.538	-96.667	-1.727.114
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.436.021	-179.157	-2.092.905	1.913.748	-343.116
21	Finanzerträge	-174.197	-751.060	-681.595	-69.465	507.397
	Bankzinsen	-1.512	-1.010	-133	-877	-1.379
	Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ä.	-65.559	-41.000	-39.066	-1.934	-26.493
	Ordnungsbehördenbezirk	-43.233	-50.000	-14.606	-35.394	-28.627
	Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke		-600.000	-562.703	-37.297	562.703
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	340.721	445.710	441.976	3.734	-101.255
	Zinsen für Kassenkredite	1.186	10.000	0	10.000	1.186
	Zinsen für langfristige Kredite	252.395	241.000	247.029	-6.029	5.365
	Zinsen für Kredite Schutzschirmgesetz	45.092	151.600	151.535	65	-106.443
	Zinsen für Kredite Sonderinvestitionsprogramm	34.231	32.900	32.857	43	1.374
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	166.523	-305.350	-239.619	-65.731	406.142
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.269.497	-484.507	-2.332.524	1.848.017	63.026
25	Außerordentliche Erträge	-78.039	-17.500	-116.974	99.474	38.935
	Erträge aus Spenden, Nachlässen u. Schenkungen	-387	0	0	0	-387
	Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen	-77.128	-5.000	-17.894	12.894	-59.234
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.634	520	72.940	-72.420	-71.306
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-76.405	-16.980	-44.034	27.054	-32.371
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-2.345.903	-501.487	-2.376.558	1.875.071	30.655

5.5 Erläuterungen der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsmittelbestände der Kommune. Des Weiteren gibt sie Auskunft, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Die Finanzrechnung basiert auf der direkten Methode und wird in drei Stufen differenziert:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.



Die Gesamtfinanzrechnung 2017 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

Position	Gesamtfinanzrechnung 2017	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017
19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.675.798 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 452.631 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 249.766 €
35	Finanzmittelfluss aus haushaltsunw. Zahlungsvorgängen	- 3.022.385 €
36	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	5.226.913 €
40	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.177.929 €
	Frankiermaschine	957 €
	Flüssige Mittel am Ende des Haushaltsjahres	5.178.886 €

5.6 Sonstige Angaben

5.6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Rechtsstellung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.11.2007 (GVBl. I S. 757).

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Kreis Bad Hersfeld-Rotenburg. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Bad Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Kassel. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Marktplatz 14-15.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 05.09.2007 wurde die Hauptsatzung neu gefasst. Danach sieht § 8 vor, dass die Haushaltswirtschaft ab dem Haushaltsjahr 2009 gem. § 92 Abs. 3 HGO nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt werden muss.

6.6.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rotenburg a. d. Fulda nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda beträgt nach § 38 HGO für die Städte bis zu 25.000 Einwohnern 37 Mitglieder. Die Stadtverordnetenversammlung hat von ihrem Recht gem. § 38 Abs. 2 HGO Gebrauch gemacht und rechtzeitig vor Beginn der neuen Legislaturperioden durch Änderung der Hauptsatzung die Zahl der Stadtverordneten auf **31** verringert.



Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Sitze
SPD	11
CDU	13
UBR	6
R. Thele	1

Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Wahl fand am 06.03.2016 statt. Die Legislaturperiode begann am 01.04.2016 und endet am 31.03.2021.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2017			
lfd. Nr.	Funktion	Vorname	Name
CDU-Fraktion			
1.	Stadtverordneten-vorsteherin	Barbara	Glaser
2.	Stadtverordneter	Jonas	Rudolph
3.	Stadtverordneter	Heiko	Blankenbach
4.	Stadtverordneter	Andreas	Börner
5.	Stadtverordnete	Gerlinde	Casper
6.	Stadtverordneter	Johannes	Linke
7.	Stadtverordnete	Eva-Irma	Pippert
8.	Stadtverordnete	Dr. Edith-Therese	Rangkuty
9.	Stadtverordnete	Petra	Röhrig
10.	Stadtverordneter	Bernd	Rudolph
11.	Stadtverordneter	Christian	Rüppel
12.	Stadtverordneter	Heinz	Schlegel
13.	Stadtverordneter	Carsten	Zabel
SPD-Fraktion			
14.	Stadtverordneter	Volker	Heise
15.	Stadtverordneter	Wolfgang	Bodenstein
16.	Stadtverordnete	Karin	Frankfurt
17.	Stadtverordneter	Wolfgang	Moog
18.	Stadtverordneter	Sebastian	Münscher
19.	Stadtverordneter	Thomas	Nölke
20.	Stadtverordnete	Claudia	Reiners
21.	Stadtverordnete	Christiane	Ringer
22.	Stadtverordnete	Jens	Schönewolf
23.	Stadtverordneter	Markus	Vöckel
24.	Stadtverordneter	Reiner	Wollrath
UBR-Fraktion			
25.	Stadtverordneter	Hartmut	Grünwald
26.	Stadtverordneter	Rolf	Apel
27.	Stadtverordnete	Barbara	Brinkmann
28.	Stadtverordnete	Ute	Gering
29.	Stadtverordneter	Martin	Heß
30.	Stadtverordneter	Wilfried	Roß
Rosemarie Thele			
31.	Stadtverordneter	Rosemarie	Thele



Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende **Ausschüsse** aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales und Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der **Magistrat** besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem/der hauptamtlichen Ersten Stadtrat/-rätin und weiteren sieben ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder des Magistrats sind:

Mitglieder des Magistrats der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2017			
Ifd. Nr.	Funktion	Vorname	Name
CDU-Fraktion			
1.	Bürgermeister	Christian	Grunwald
2.	Erste Stadträtin	Ursula	Ender
3.	Stadtrat	Dietrich	Both
4.	Stadtrat	Friedhelm	Wollenhaupt
SPD-Fraktion			
5.	Stadtrat	Dieter	Stricker
6.	Stadtrat	Klaus	Troch
7.	Stadträtin	Elvira	Walter-Rosner
UBR-Fraktion			
8.	Stadtrat	Heinrich	Gering
9.	Stadtrat	Christian	Kusche

Der **Bürgermeister** wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rotenburg a. d. Fulda direkt gewählt. Am 24.09.2017 wurde Bürgermeister Christian Grunwald im Rahmen der Direktwahl erneut zum Bürgermeister gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die zweite Amtszeit beginnt am 20.03.2018 und endet zum 19.03.2024.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Er wird von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seit dem 19.05.2011 ist Frau Ursula Ender Erste Stadträtin der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Der Magistrat vertritt die Stadt.



Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

5.6.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.

5.6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2017 waren bei der Stadt Rotenburg a. d. Fulda 156 Bedienstete beschäftigt, davon

9	Beamte
144	Beschäftigte
3	Auszubildende.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen sich auf insgesamt 100,99 Stellenanteile aus dem Stellenplan 2017. Davon entfielen 14 Stellen auf Beamte, 86,99 Stellen auf Beschäftigte und 5 Stellen auf Auszubildende/Vorpraktikantinnen.

5.6.5 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadtverwaltung ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Jedoch wird dieser Grundsatz dort durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Teilbereich der Beteiligung an der HKZ Rotenburg a. d. Fulda GmbH & Pergola KG und den Betrieben gewerblicher Art Heimatfest, Schwimmbäder, Bürger- und Tourismuszentrum und Fremdenverkehr der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und daraus resultierenden Körperschaftssteuererklärung verpflichtet.

Umsatzsteuerrechtlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an die §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 KStG mit ihren Betrieben gewerblicher Art voll umsatzsteuerpflichtig.

Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zur Abgabe der vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke ist kein selbständiges Unternehmen. Er unterliegt im Bereich Abwasserentsorgung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 UStG keiner Umsatzsteuerpflicht, da juristische Personen des öffentlichen Rechts nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art der Umsatzsteuer unterliegen. Diese sind für den Eigenbetrieb Stadtwerke die Bereiche Wasserversorgung, Strom und Wärme sowie AGLW.



Für die MER mbH wurde beim Finanzamt eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Tourismus“ beantragt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen für die umsatzsteuerliche Organschaft sind die untergeordneten Organgesellschaften als unselbständige Unternehmensteile des Organträgers zu betrachten. Organträger und Organgesellschaften sind gem. § 2 Abs. 2 S. 1 UStG für Zwecke der Umsatzsteuer als ein Unternehmen zu behandeln. Mit Schreiben vom 18.09.2017 hat das Finanzamt Kassel II-Hofgeismar die umsatzsteuerliche Organschaft im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes ab dem 01.02.2017 anerkannt.

5.6.6 Bürgschaften

Durch diverse Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung übernimmt die Stadt Rotenburg a. d. Fulda nachfolgend aufgeführte Ausfallbürgschaften (Stand 31.12.2016):

Bezeichnung	Gemäß StaVO vom	übernommene Haftungssumme	Restschuld 31.12.2017
Zinsübernahme Wohnungsbaudarlehen	Diverse		1.515.802 €
EAM GmbH & Co.KG	16.10.2014	7.405.000 €	6.023.356 €
EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH	16.10.2014	890.000 €	601.983 €
Gesamtsumme Bürgschaften			8.141.141 €

5.6.7 Beteiligungen

Beteiligungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda > 20 % (Equity-Wert)				
Name des Unternehmens	Beteiligungsquote der Stadt	Bilanzwert zum 31.12.2017	Stammkapital zum 31.12.2017	Eigenkapital zum 31.12.2017
	(in %)	in €		
Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda	100	36.485.116	6.529.000	10.262.404
MER mbH	100	133.013	25.000	41.086
Müllabhol-Zweckverband	43,06	3.059.648	150.000	1.436.985

Beteiligungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda < 20 % (Nennwert)		
Name des Unternehmens	Beteiligungsquote der Stadt	Anteil am Stammkapital zum 31.12.2017
	(in %)	in €
Zweckverband Knüllgebiet	1,35	1.222
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	6,8	19.188
EAM Sammel- und Vorschalt GmbH	6,2	88.988
KGRZ		1
KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	3,53	2.322



Gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO dürfen Gewinne nur berücksichtigt werden, wenn sie am Abschlusstag realisiert sind. Die hier angegebenen Beteiligungswerte zum 31.12.2017 sind fortgeschriebene Werte, die über den Ansätzen aus der Eröffnungsbilanz liegen. Diese, die Eröffnungsbilanzwerte übersteigenden Beträge, stellen „stille Reserven“ dar und betragen:

Beteiligung	EB-Wert	Anteil zum 31.12.2017	„Stille Reserve“
Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda	9.155.562 €	10.262.404 €	1.106.842 €
MER mbH	25.000 €	41.086 €	16.086 €
Müllabhol-Zweckverband	291.667 €	618.765 €	327.098 €
Zweckverband Knüllgebiet	903 €	1.222 €	319 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	11.000 €	19.188 €	8.188 €
			335.603 €

5.6.8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2017 existieren die unten stehenden zusammengefassten Verpflichtungen.

Übersicht vertraglicher Verpflichtungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2017	
Beschreibung	Betrag pro Jahr
Externe Kindertagesstätten => Betriebskosten	
Kita AWO	307.718 €
Kita St. Georg	593.175 €
Versicherungen	
Gebäudeversicherung	45.119 €
Kraftfahrzeugversicherung	19.473 €
Haftpflichtversicherung	33.882 €
Leasingverträge	
Telefonanlage	9.202 €
Kopiergeräte mit Multifunktion	7.278 €
Server, Netzwerkkomponenten, Software-Lizenzen	34.123 €
Bodenreinigungsgerät Bäder	5.454 €
EAM Contracting-Vertrag Straßenbeleuchtung	4.641 €
Miet-/Pachtverträge	
Pacht Parkplatz Borngasse	13.236 €
Miete ehem. Bekleidungskammer StOV	9.600 €
Miete von 3 Hallenfeldern für Feuerwehrfahrzeuge	9.996 €
Sonstige	
Beitrag land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft	11.640 €
Umlage Wirtschaftsförderungsgesellschaft	14.544 €
Kosten für Schulsozialarbeit	14.860 €
Finanzierungsanteil LEADER-Fördergebiet	6.030 €
Gesamt	1.139.971 €



5.6.9 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen „Sonstige Vermögensgegenstände“ und „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

5.6.10 Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO nicht zulässig ist.

Das Ökopunkte-Konto weist zum 31. Dezember 2017 einen Bestand von 306.715 Punkten auf.

Aus der Bodenbevorratung durch die HLG des Industriegebietes Mecklar-Meckbach bestehen latente Verbindlichkeiten, die in den Rückstellungen mit einer Summe von 187.500 Euro bewertet wurden.



5.7 Anlagen zum Anhang

5.7.1 Anlagenspiegel

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibung					Buchwert	
		Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ifd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ifd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ifd. HHJ)	Abschreibung (Ifd. HHJ)	Umbuch. (Afa) (Ifd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
02	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	81.031	4.050	0	0	85.081	-63.636	0	-8.190	0	-71.826	13.255	17.395
03	1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	894.908	55.462	0	0	950.371	-333.844	0	-63.689	0	-397.533	552.838	561.065
05	Summe 1.	975.939	59.512	0	0	1.035.452	-397.480	0	-71.879	0	-469.359	566.093	578.460
06	2. Sachanlagevermögen												
07	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.811.825	142.764	-119.891	163.985	9.998.683	-1.184.403	0	0	0	-1.184.403	8.814.280	8.627.422
08	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	26.565.779	34.958	-4.050	220.979	26.817.666	-9.899.265	0	-550.944	0	-10.450.209	16.367.457	16.666.514
	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.610.315	320.590	-1.769	-346.221	27.582.915	-8.951.776	0	-664.998	0	-9.616.773	17.966.142	18.658.539
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.583.430	2.447	-23.869	0	1.562.008	-1.023.922	0	-51.786	0	-1.075.708	486.300	559.508
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.041.001	292.932	-111.355	70.962	5.293.541	-2.836.043	0	-222.837	0	-3.058.881	2.234.660	2.204.958
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	177.528	557.354	0	-109.705	625.176	0	0	0	0	0	625.176	177.528
13	Summe 2.	70.789.878	1.351.044	-260.934	0	71.879.989	-23.895.409	0	-1.490.566	0	-25.385.974	46.494.015	46.894.470
14	3. Finanzanlagevermögen												
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180.562	0	0	0	9.180.562	0	0	0	0	0	9.180.562	9.180.562
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
17	3.3 Beteiligungen	365.231	29.651	0	0	394.881	0	0	0	0	0	394.881	365.231
18	3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht												
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	217.896	25.366	0	0	243.262	0	0	0	0	0	243.262	217.896
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	379.999	-27.933	-41.533	0	310.533	0	0	0	0	0	310.533	379.999
21	Summe 3.	10.143.688	27.083	-41.533	0	10.129.238	0	0	0	0	0	10.129.238	10.143.688
22	4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
23	Gesamtsumme (1. bis 4.)	81.909.506	1.437.640	-302.467	0	83.044.679	-24.292.888	0	-1.562.445	0	-25.855.333	57.189.346	57.616.617



5.7.2 Eigenkapitalspiegel

Eigenkapital-Position	Stand zum 31.12.2017 in €
Nettoposition	5.438.595
Rücklagen	6.743.323
davon	
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.664.258
Ergebnis 2011	- 4.414.228
Ergebnis 2012	- 2.533.684
Ergebnis 2013	- 1.300.426
Schuldendiensthilfen KSH 2013	6.702.565
Ergebnis 2014	4.209
Ergebnis 2015	1.058.028
Schuldendiensthilfen KSH 2015	1.545.774
Ergebnis 2016	2.269.497
Ergebnis 2017	2.332.524
davon	
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.074.682
Ergebnis 2011	8.594
Ergebnis 2012	552.329
Ergebnis 2013	207.620
Ergebnis 2014	202.118
Ergebnis 2015	- 16.418
Ergebnis 2016	76.405
Ergebnis 2017	44.034
davon	
zweckgebundene Sonderrücklagen	4.383
Kapitalrücklagen	
Ergebnisverwendung	0
Ergebnis aus Vorjahren (2009-2016)	0
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0
Schuldendiensthilfen KSH für Kassenkredite	0
Jahresüberschuss 2017	0
Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
Eigenkapital	12.181.918



5.7.3 Forderungsspiegel

Bezeichnung	Forderungen 31.12.2017	fällig im Folgejahr	fällig in 2-5 Jahre	fällig nach 5 Jahren	Forderungen 31.12.2016
F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	4.612.658	1.607.945	2.177.766	826.947	1.862.469
Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	458.753	458.753			350.931
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.159	73.159			60.179
F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	13.473	13.473			7.878
Sonstige Vermögensgegenstände	434.060	434.060			371.014
	5.592.103	2.587.390	2.177.766	826.947	2.652.471

5.7.4 Sonderpostenspiegel

Bezeichnung Sopo = Sonderposten	Buchwert 31.12.16	Zugang 2017	Planmäßige Auflösung 2017	Endbestand 31.12.2017
	€	€	€	€
Sonderposten aus Investitionszuweisungen				
Sopo Bund	-2.296.125	0	74.670	-2.221.455
Sopo Land	-9.130.004	-4.147	498.593	-8.635.559
Sopo Gemeinden	-1.198.186	-115	40.955	-1.157.346
Sopo von Zweckverbänden	-21.442	0	557	-20.885
Sopo von verb. Unternehmen	-77.538	-3.928	2.980	-78.487
Sopo EU	-131.281	-26.950	17.063	-141.168
Sopo pauschale Investitionszuwendungen Bund	-1	0	0	-1
Sopo pauschale Investitionszuwendungen Land	-2.000.444	-561.000	384.939	-2.176.505
Sopo KIP Landesprogramm	-95.665	-232.119	7.608	-320.176
Sopo Tilgungszuschuss aus Sonderinvestitionsprogramm Bund/Land	-909.760	0	25.193	-884.567
Sopo Tilgungszuschuss aus Sonderinvestitionsprogramm Land	-25.464	0	1.898	-23.566
Zwischensumme aus öffentlichem Bereich	-15.885.910	-828.259	1.054.455	-15.659.714
Sopo private Unternehmen	-127.327	0	10.643	-116.684
Sopo übrige Bereiche	-296.339	-38.523	38.425	-296.436
Sopo für Bronzefiguren	-67.408	0	0	-67.408
Zwischensumme vom nicht öffentlichen Bereich	-491.073	-38.523	49.068	-480.528
Sopo aus Beiträgen	-987.190	0	141.028	-846.162
Summe Sonderposten	-17.364.173	-866.782	1.244.551	-16.986.404



5.7.5 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen	Anfangs- bestand 01.01.2017	Zuführungen	Auflösungen	Inanspruch- nahme	Endbestand zum 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
Pensionsrückstellung	7.417.055	146.358	0	71.187	7.492.226
Rückstellung Beihilfe	1.709.266	139.369	0	0	1.848.635
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	575.400	896.700	272.600	0	1.199.500
Sonstige Rückstellungen					
Unterlassene Instandhaltung	19.500	19.925	9.721	9.779	19.925
Bürgschaften, Gewährleistungen, Gerichtsverfahren	115.500	51.778	0	0	167.278
Verluste aus schweb. Geschäften	187.500	0	0	0	187.500
Prüfgebühren	71.766	19.242	21.099	5.067	64.842
Abrechn. Innenstadtsanierung	77.777	0	0	16.396	61.381
Urlaubs- und Zeitguthaben + LAK	0	340.188	0	0	340.188
Steuernachforderungen MER	0	34.200	0	0	34.200
Umlagezahlungen an VZA	0	95.000	0	0	95.000
Gesamtsummen	10.173.764	1.742.760	303.420	102.430	11.510.675

5.7.6 Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 01.01.2017	Bestand zum 31.12.2017	bis 1 Jahr 31.12.2018	1 bis 5 Jahre 01.01.2019 bis 31.12.2022	mehr als 5 Jahre ab 01.01.2023
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Krediten	9.488.346	9.238.580	552.810	2.291.771	6.393.999
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (Kassenkredit)	16.000.000	13.000.000	13.000.000		
Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	3.441	3.357	3.357		
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen u. Investitionsb.	1.162.522	3.620.077	1.570.627	2.049.450	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	357.860	305.543	300.055	5.488	
Verbindlichkeiten aus Steuern/steuerähn. Abgaben	0	0			
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	757.344	701.829	559.801	142.028	
Sonstige Verbindlichkeiten	423.665	450.006	450.006		
Summe	28.193.179	27.319.392	16.436.656	4.488.737	6.393.999



5.7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsreste gebildet.



6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Die gesetzlichen Anforderungen sind im § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO geregelt.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

6.2 Lage der Gemeinde

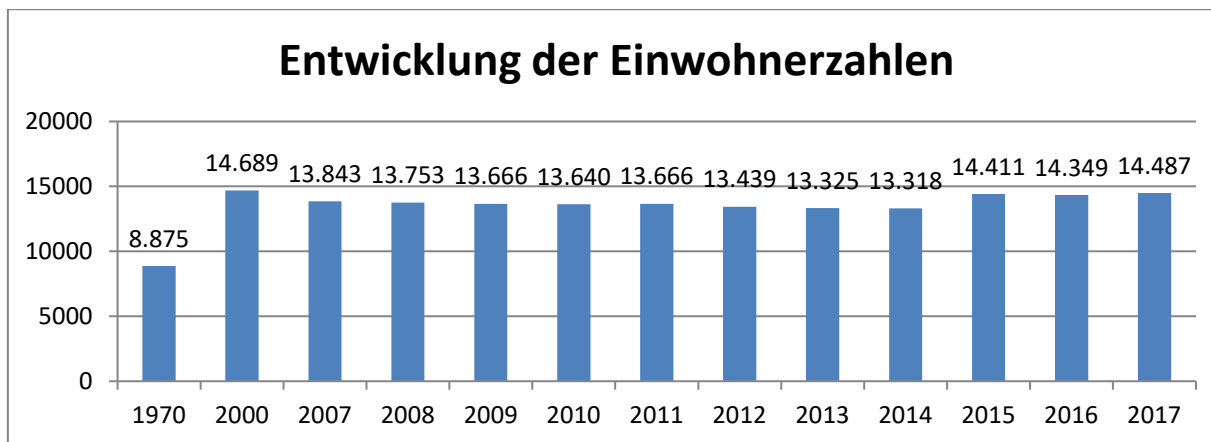
Rotenburg a. d. Fulda ist kreisangehörige Stadt des Kreises Bad Hersfeld-Rotenburg, die im Nordosten von Hessen liegt und im Norden an den Schwalm-Eder- sowie den Werra-Meißner-Kreis angrenzt. Der Kreis ist als strukturschwach zu bezeichnen und ganz besonders vom demographischen Wandel betroffen. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda liegt direkt an der Fulda und grenzt an die Gemarkungen der kreisangehörigen Kommunen Alheim, Ludwigsau, Bebra und Cornberg an. Neben der Kernstadt Rotenburg a. d. Fulda besteht die Stadt aus den Stadtteilen Atzelrode, Braach, Dankerode, Erkshausen, Lippenhausen, Mündershausen, Schwarzenhasel und Seifertshausen.





6.2.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl hat sich laut des Hessischen Statistischen Landesamtes wie folgt entwickelt:



Auch für die kommenden Jahre wird eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung prognostiziert. Laut Bevölkerungsprognose (BertelsmannStiftung „Wegweiser Kommune“) wird die Stadt Rotenburg a. d. Fulda bis 2030 weitere 1.926 Einwohner verlieren und dann nur noch über 11.740 Einwohner verfügen. Dies entspricht gegenüber 2010 einer Abnahme von 14,1 Prozent.

6.2.2 Gemarkungsfläche

Insgesamt	7.985 ha
darunter sind:	
Waldfläche	35 km ²
Wasserfläche	1 km ²
Hof- und Gebäudeflächen	7 km ²
landwirtschaftliche Flächen	30 km ²
Straßen, Plätze u. ä.	4 km ²
sonstige Nutzung	3 km ²
davon städtisches Grundvermögen	1.924 ha

6.2.3 Steuerpolitik

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für landwirtschaftliche Betrieb (Grundsteuer A) auf 785 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 785 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 370 v.H.



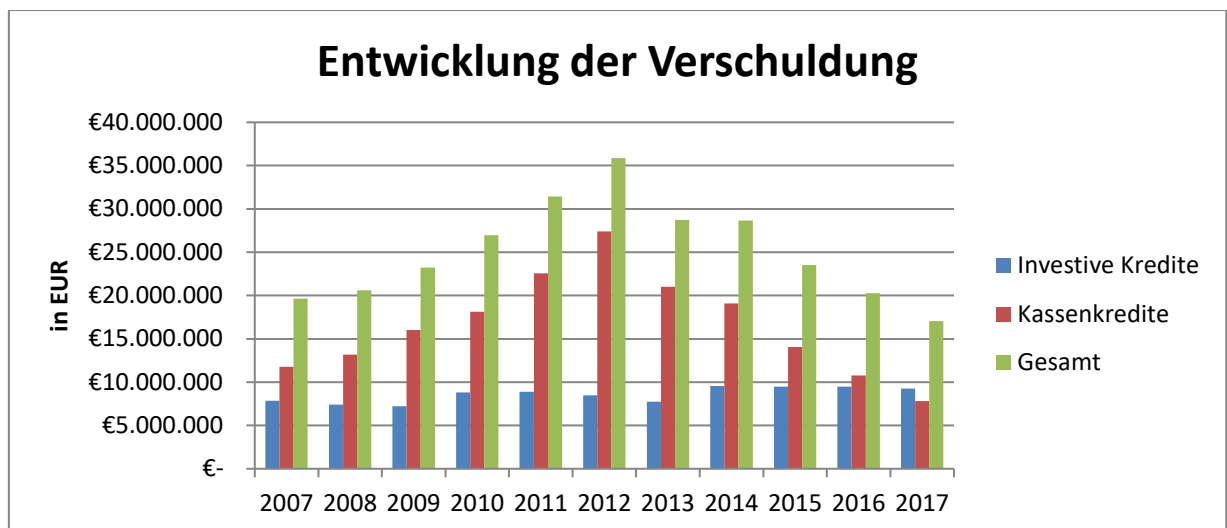
6.2.4 Entwicklung der Verschuldung

Aufgrund strukturell bedingter Haushaltsdefizite ist die Verschuldung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda bis zum Jahr 2012 deutlich gewachsen. Auffällig ist, dass sich die enorme Steigerung der Verschuldung ausschließlich aus den Kassenkreditverbindlichkeiten ergibt, während die investive Verschuldung nahezu konstant unter der 10 Mio. Euro Grenze gelegen hat.

Mit dem Beitritt zum Entschuldungsprogramm „Kommunaler Schutzschirm Hessen (KSH)“ wurde dieser Entwicklung entgegengesteuert. Durch Schuldendiensthilfen des Landes Hessen aus diesem Programm in Höhe von knapp 11 Mio. Euro, die fast ausschließlich in den Abbau der Kassenkredite geflossen sind, strukturelle Änderungen im Haushalt der Stadt sowie einer für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda deutlichen Ertragssteigerung aus dem reformierten Kommunalen Finanzausgleich 2016 (KFA2016) konnte die Gesamtverschuldung seit 2012 mit dem Höchststand von knapp über 35 Mio. Euro um gut 15 Mio. Euro zurückgefahren werden.

Durch den Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zum aktuellen Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen werden zum Ende des Jahres 2018 sämtliche Kassenkreditverbindlichkeiten abgelöst sein. Die vom Land Hessen abgelösten Kassenkreditverbindlichkeiten in Höhe von 6,8 Mio. Euro muss die Stadt Rotenburg mit jährlichen Raten von rund 360 T€ über knapp 10 Jahre an das Land Hessen zurückerstatten.

Die Gesamtverschuldung der Stadt wird sich allerdings schnell wieder bei der Marke 20 Mio. Euro einpendeln. Allein das in 2018 gestartete Großprojekt Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt hat in der Bauzeit bis 2020 einen veranschlagten Kreditbedarf von rund 10 Mio. Euro.



6.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Folgenden wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft mit den wesentlichen Erkenntnissen und Abweichungen dargestellt.

6.3.1 Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von + 2.332.524 € aus. Durch Hinzurechnen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von + 44.034 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 2.376.558 €.

Gegenüber den Planzahlen (+ 484.507 T€) des Haushaltes 2017 bedeutet dies beim ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 1.848.017 T€.



Die Planzahlen sind fortgeschriebene Ansatzzahlen und setzen sich wie folgt zusammen:

▪ Ergebnis aus Haushaltssatzung 2017	484.507 Euro
▪ Haushaltsreste aus 2016	0 Euro
▪ Mittelverschiebung nach § 7 Ziff. 5 HHSatzung	0 Euro
▪ Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen	0 Euro
Fortgeschriebener Überschuss 2017	484.507 Euro.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten (Pos. 01)** konnte der Planansatz in Höhe von 667 T€ nicht ganz erreicht werden. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich allerdings Mehrerträge in Höhe von knapp 13 T€. In diesem Jahr fehlten bei den Erträgen aus dem Holzverkauf des städtischen Forstes rund 24 T€ zum Planansatz von 401 T€. Im Vergleich zum Vorjahr konnten dagegen die Erträge nahezu konstant gehalten werden. Die Miet- und Pächterträge konnten mit 13 T€ die geplanten Erträge von 113 T€ leicht übererfüllen.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Position 02)** ergibt sich eine Differenz zum Haushaltsansatz i. H. v. + 65 T€, was fast exakt das Ergebnis aus dem Vorjahr widerspiegelt. Größere Verbesserungen ergaben sich bei den Benutzungsgebühren mit knapp 48 T€, die fast ausschließlich aus den Eintrittsgeldern des Hallenbades ergeben. Der Rückgang bei den Bußgeldern inkl. Erträge aus dem Ordnungsbehördenbezirk in Höhe von rund 40 T€ resultiert aus Einnahmeausfällen und einem großen Investitionsbedarf beim Ordnungsbehördenbezirk. Dies wird sich auch auf die nächsten Jahre negativ auf die Ertragssituation auswirken.

Die Erhöhung der Erträge bei der Position **Kostensatzleistungen und -erstattungen (Pos. 03)** von 104 T€ ergeben sich vor allem durch die „Durchbuchung“ von Geschäftsvorfällen, die die Stadtwerke betreffen, sowie Umsatzsteuerleistungen. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Erträge um 91 T€ zurück. Das ergibt sich auch aus einer Änderung der Zuordnung der Erträge aus dem Bereich Tourismus, die mit einem Volumen von rund 35 T€ in der Position 09 „Sonstige ordentliche Erträge“ gebucht werden.

In der Position **Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (Pos. 04)** wurden im Jahr 2017 bei größeren Investitionsmaßnahmen insgesamt 59 T€ Kosten mit dem Einsatz von eigenem Personal nachgewiesen. Im Vorjahr wurden hier 35 T€ Erträge ausgewiesen. Diese Beträge werden den jeweiligen Vermögensgegenständen zugeschlagen und über die Nutzungsdauer zusätzlich abgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 24 T€ mehr Kosten aktiviert.

Im Wesentlichen verteilen sich die aktivierten Eigenleistungen auf folgende Investitionen:

▪ Planung Kita/Familienzentrum Weidenberggasse	1.296 €
▪ Neubau Gerätehaus Kernstadt	36.733 €
▪ WC Spielplatz Im Heienbach	7.621 €
▪ Radweg zw. Schwarzenhasel und Erkshausen	1.580 €
▪ Überdachungen Baggerplätze Friedhöfe Kernstadt	2.020 €
▪ Krötenschanke Guttels	2.773 €
▪ Kuckucksmarktgelände neuer Stromanschluss	1.030 €
▪ Anlage Spielplatz Dankerode	4.889 €
▪ Weitere Maßnahmen	810 €.



Bei der Position **Steuern, steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Pos. 05)** konnten Mehrerträge in Höhe von 1,1 Mio. Euro verzeichnet werden. Diese verteilen sich auf 529 T€ mehr bei den Gemeindeanteilen aus der Einkommensteuer, 232 T€ mehr bei der Grundsteuer B und weitere 296 T€ mehr bei den Gewerbesteuern. Während sich die Erhöhung bei den Gemeindeanteilen aus Einkommensteueranteilen auch zu dem Ergebnis aus dem Vorjahr widerspiegelt, fallen die besseren Ergebnisse bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr wesentlich schlechter aus. Allerdings waren bei den Gewerbesteuererträgen aus 2016 größere Wertberichtigungen enthalten, sodass unter dem Strich trotzdem eine Verbesserung in Höhe von rund 575 T€ gegenüber dem Vorjahr verbleibt.

Die **Erträge aus Transferleistungen (Pos. 06)** bestehen aus den Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz. Hier wurde der Haushaltsansatz von 404 T€ erfüllt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung von insgesamt 33 T€.

Bei der Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Pos. 07)** ergibt sich eine Verschlechterung von 265 T€ gegenüber den Planwerten. Diese resultieren in erster Linie aus Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock für Flüchtlingsarbeit in Höhe von 191 T€ und für die Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren Seifertshausen und Dankerode mit 30 T€. An Schlüsselzuweisungen hat die Stadt gegenüber dem Jahr 2016 insgesamt 1,3 Mio. Euro mehr Erträge erhalten. Zieht man hier die daraus resultierenden höheren Aufwendungen für die Schul- und Kreisumlage mit rund 1 Mio. Euro ab, ergeben sich rund 0,3 Mio. Euro mehr Finanzmittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –beiträgen** sind um 59 T€ höher als geplant (1.185 T€). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um rund 60 T€.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge (Pos. 09)** haben sich um 471 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz verbessert und gegenüber dem Vorjahr um 74 T€. Grund sind die hier ausgewiesenen Rückstellungsveränderungen aus der Auflösung von Rückstellungen mit 294 T€. Aus den Rückstellungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich für Steuerermehreinnahmen, die sich auf die Berechnungen der Kreis- und Schulumlage in späteren Jahren auswirken, mussten für die Umlagen 2017 aus der Steuerkraft des 1. Halbjahres 2016 nicht verbrauchte Rückstellungen in Höhe von 186 T€ bei der Kreis- und 86 T€ bei der Schulumlage ertragswirksam aufgelöst werden. Die Rückstellungen für die Prüfgebühren der Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 konnten insgesamt um 21 T€ reduziert werden, da die Kosten nach der Abrechnung durch das Rechnungsprüfungsamt entsprechend geringer ausgefallen sind, als geplant. Die sonst in dieser Position verbuchten Ertragsarten wie Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie Konzessionsabgaben lagen im Jahr 2017 nah an der Planerfüllung und auch gegenüber dem Vorjahr konstant.

Insgesamt sind die **ordentlichen Erträge** um 2.010.415 € gegenüber dem Planansatz i. H. v. 25.977.028 € auf 27.987.443 € gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Gesamtverbesserung in Höhe von 1.383.998 €.

Die **Personalaufwendungen (Pos. 11)** werden im Ergebnis mit rund 12 T€ Wenigeraufwendungen gegenüber dem Planansatz von 5.651.580 € und 248 T€ gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres ausgewiesen.

Die **Versorgungsaufwendungen (Pos. 12)** liegen mit insgesamt 1.226 T€ um rund 240 T€ über den Planansätzen für 2017. Hier sind auch die Veränderungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten, die sich gegenüber dem Vorjahr um 227 T€ erhöht haben.



Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13)** lagen um 629 T€ unter den Planansätzen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden hier jedoch insgesamt 515 T€ mehr aufgewendet. Größere Einsparungen zu den Planansätzen konnten bei folgenden Positionen erzielt werden: Materialaufwand (150 T€), Allgemeine Instandhaltungen (194 T€), Instandhaltungen von Straßen, Wegen und Brücken (89 T€) und Bewirtschaftungsaufwendungen wie Strom, Gas, Wasser usw. (145 T€). Aufgrund der zusätzlich umzusetzenden KIP-Maßnahmen konnten nicht alle geplanten Instandhaltungsmaßnahmen umgesetzt werden. Allerdings ist gerade bei den Instandhaltungsmaßnahmen ein hoher Bedarf vorhanden, der für den Substanzerhalt der städtischen Vermögenswerte auch dringend erforderlich ist. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr zeigt aber auch den Willen der ausführenden Organisationseinheiten, diesen Bedarf abzarbeiten.

Die **Abschreibungen** liegen mit 1.715 T€ um 71 T€ niedriger als im Haushalt geplant und auch um 924 T€ niedriger als das Ergebnis im Jahr 2016. Ohne die großen Wertberichtigungen im Umlaufvermögen im Jahr 2016 liegen alle Werte aus 2017 jedoch in etwa so hoch wie im Vorjahr.

Von den Gesamtabschreibungen 2017 betreffen rund 31 T€ Abschreibungen auf Umlaufvermögen und nur der Rest von 1.684 T€ die Abschreibungen auf Anlagevermögen.

Die Abschreibungen auf Umlaufvermögen sind ausschließlich Pauschalwertberichtigungen, jeweils auf unterschiedliche Forderungsarten. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Netto-Belastung der Ergebnisrechnung aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen beträgt im Jahr 2017 insgesamt 439 T€. Das ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang um 48 T€.

Das Ergebnis der **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Pos. 15)** liegt um 372 T€ unter dem geplanten Ansatz von 2.464 T€ und entspricht mit 2.092 T€ fast exakt dem Ergebnis des Vorjahres. Darin enthalten ist sogar noch eine Zuführung zu Rückstellungen in Höhe von 95 T€ für eine Nachzahlung an den VZA, sodass das IST-Ergebnis, also der Zahlungsmittelfluss um diesen Betrag der Rückstellung geringer ist als im Vorjahr. Größere Posten in dieser Position stellen die Zuweisungen an die Kitas dar, die nicht von der Stadt betrieben werden (AWO und Kirchenkreisamt) mit insgesamt 933 T€, den Zinszuschüssen aus der Wohnungsbauförderung mit 88 T€ sowie den Umlagen an den Verwaltungszweckverband Alzheimer (VZA) in Höhe von rund 672 T€. Die Abweichung gegenüber den Planansätzen entstand überwiegend aus niedrigeren Zuweisungen für die externen Kitas (262 T€) sowie den Erstattungen für Zinsen aus der Wohnungsbauförderung (52 T€).

Die **Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 16)** wurden um 938 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz überschritten, gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres sogar um 1.582 T€. Der Gesamthebesatz der Kreis- und Schulumlage erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 50,85 um 0,48 auf 51,33 v. H.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage jedoch deutlich um 1.009 T€.

Aufgrund der Steigerungen bei den Gewerbesteuererträgen ergeben sich daraus auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, die hier mit insgesamt 456 T€ um rund 45 T€ höher ausfallen als geplant.

Die Hauptabweichung ergibt sich aus den Berechnungen zur FAG-Rückstellung (Rückstellungen für den Finanzausgleich) mit insgesamt 897 T€. In diesem Fall handelt es sich aber um nicht zahlungswirksame Aufwendungen, wofür keine überplanmäßigen Beschlussfassungen notwendig sind.

Bei den **Positionen 17 Transferaufwendungen** und **18 Sonstige ordentliche Aufwendungen** ergeben sich kaum Änderungen zu den Planansätzen und den Vorjahresergebnissen.

Insgesamt sind die **ordentlichen Aufwendungen** um 96.667 € gegenüber dem Planansatz i. H. v. 25.797.871 € auf 25.894.538 € gestiegen und gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.727 T€.



Die **Finanzerträge (Pos. 21)** waren um 69 T€ niedriger gegenüber dem Haushaltsansatz. Das ergab sich hauptsächlich aus der Steuerpflicht auf die Anteile aus der Wasserversorgung der Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke mit 37 T€ und der geringeren Ausschüttung von Anteilen aus dem Ordnungsbehördenbezirk um 35 T€.

Die **Zinsaufwendungen für Kassenkredite und Darlehen (Pos. 22)** fallen um 4 T€ € geringer aus als im Haushalt mit 446 T€ geplant. Für Kassenkredite musste erstmals aufgrund der Niedrigzinsphase keinerlei Zinsaufwand bezahlt werden.

Beim **Außerordentlichen Ergebnis (Position 27)** übersteigen die Erträge die Aufwendungen um rund 44 T€.

Die **außerordentlichen Erträge** ergeben sich aus „Gewinnen“ von Anlageverkäufen. Dabei resultieren rund 102 T€ aus dem Verkauf von Grundstücken und rund 4 T€ aus dem Verkauf von Maschinen. Für nicht benötigte Instandhaltungsrückstellungen wurden hier 10 T€ Rückstellungen aufgelöst.

6.3.2 Finanzentwicklung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist die Zusammenfassung aller Teilfinanzrechnungen. Sie stellt den gesamten Finanzmittelfluss (sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit dar. Die Summe der Einzahlungen abzüglich der Summe der Auszahlungen ergibt den Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbedarf. Die Finanzrechnung trifft eine Aussage über die Liquiditätskraft der Kommune.

Der Bestand der Flüssigen Mittel zum 31.12.2017 setzt sich wie folgt zusammen:

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.675.798 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-452.631 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-249.766 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorg.	-3.022.385 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Haushaltsjahres	-48.984 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	5.226.913 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.177.929 €
Frankiermaschine	957 €
Bestand Flüssige Mittel zum 31.12.2017	5.178.886 €

Die Positionen 01 bis 17 der direkten Gesamtfinanzzrechnung ergeben den Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (3.675.798 €). Die Abweichungen entsprechen den Erläuterungen in der Ergebnisrechnung ohne die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte aus der Bildung und Auflösung/Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten u.a.

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit setzt sich insbesondere aus Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Auszahlungen für städtische Investitionen in das Sachanlagevermögen zusammen. Von den geplanten Investitionen in Höhe von 4.205.608 € wurden 2017 nur 1.322.553 € an Rechnungen zur Zahlung fällig. Das entspricht einer Ausführungsquote von 31,45 %. Die in 2017 durchgeführten Investitionen sind unter der Position 5.3.2 ff. im Anhang dargestellt.

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich aus Kassenkrediten und Investitionskrediten zusammen.



Bei der Finanzierungstätigkeit verringerte sich der Schuldenbestand gegenüber dem Vorjahr leicht um 249.766 Euro. Kreditaufnahmen wurden lediglich für die geplanten KIP-Maßnahmen aufgenommen in Höhe von insgesamt 290.149 Euro. Dem stehen Schuldentilgungen von insgesamt 539.915 Euro gegenüber. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2017 insgesamt 9.238.580 Euro. Das entspricht bei einer Einwohnerzahl von 14.487 einer Verschuldung pro Einwohner von rund 638 Euro pro Einwohner. Der zum 31.12.2017 aufgenommene Kassenkredit betrug 13 Mio. Euro. Mit den Beständen aus den liquiden Mitteln ergibt sich ein tatsächlicher Kassenkreditbestand von 7,8 Mio. Euro, oder 540 Euro je Einwohner.

6.3.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.376 erhöht. Dies beruht auf dem im Berichtsjahr entstandenen Jahresüberschuss.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

Aktivseite	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	57.189,3	57.616,6	-427,3	-0,74%
Immaterielle Vermögensgegenstände	566,1	578,5	-12,4	-2,14%
Sachanlagevermögen	46.494,0	46.894,4	-400,4	-0,85%
- Grundstücke, grdstgl. Rechte	8.814,3	8.627,4	186,9	2,17%
- Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	16.367,4	16.666,5	-299,1	-1,79%
- Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	17.966,1	18.658,5	-692,4	-3,71%
- Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	486,3	559,5	-73,2	-13,08%
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.234,7	2.205,0	29,7	1,35%
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	625,2	177,5	447,7	252,23%
Finanzanlagevermögen	10.129,2	10.143,7	-14,5	-0,14%
- Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180,6	9.180,6	0,0	0,00%
- Beteiligungen	394,9	365,2	29,7	8,13%
- Wertpapiere des Anlagevermögens	243,2	217,9	25,3	11,61%
- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	310,5	380,0	-69,5	-18,29%
Umlaufvermögen	10.771,0	7.880,4	2.890,6	36,68%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.592,1	2.652,5	2.939,6	110,82%
- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen u.a.	4.612,7	1.862,5	2.750,2	147,66%
- Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	458,7	350,9	107,8	30,72%
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73,2	60,2	13,0	21,59%
- Forderungen aus Beteiligungen und Sondervermögen	13,5	7,9	5,6	70,89%
- Sonstige Vermögensgegenstände	434,0	371,0	63,0	16,98%
Flüssige Mittel	5.178,9	5.227,9	-49,0	-0,94%
Rechnungsabgrenzungsposten	42,4	45,5	-3,1	-6,81%
Aktivseite	68.002,7	65.542,5	2.460,2	3,75%



Passivseite	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Eigenkapital	12.181,9	9.805,4	2.376,5	24,24%
Netto-Position	5.438,6	2.984,4	2.454,2	82,23%
Rücklagen und Sonderrücklagen	6.743,3	6.821,0	-77,7	-1,14%
- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.664,2	5.786,0	-121,8	-2,11%
- Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	1.074,7	1.030,6	44,1	4,28%
- Sonderrücklagen	4,4	4,4	0,0	0,00%
Ergebnisverwendung	0,0	0,0	0,0	
- Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	
- Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	
- Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	
- Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	
Sonderposten	16.986,4	17.364,2	-377,8	-2,18%
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.919,0	17.296,8	-377,8	-2,18%
- Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.659,7	15.885,9	-226,2	-1,42%
- Zuschüsse vom nichtöffentlichen Bereich	413,1	423,7	-10,6	-2,50%
- Investitionsbeiträge	846,2	987,2	-141,0	-14,28%
Sonstige Sonderposten	67,4	67,4	0,0	0,00%
Rückstellungen	11.510,7	10.173,7	1.337,0	13,14%
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.340,9	9.126,3	214,6	2,35%
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.199,5	575,4	624,1	108,46%
Sonstige Rückstellungen	970,3	472,0	498,3	105,57%
Verbindlichkeiten	27.319,4	28.193,2	-873,8	-3,10%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	22.241,9	25.491,8	-3.249,9	-12,75%
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	9.241,9	9.491,8	-249,9	-2,63%
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	13.000,0	16.000,0	-3.000,0	-18,75%
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.620,1	1.162,5	2.457,6	211,41%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305,6	357,9	-52,3	-14,61%
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,0	0,00	0,00	0,00%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	701,8	757,3	-55,5	-7,33%
Sonstige Verbindlichkeiten	450,0	423,7	26,3	6,21%
Rechnungsabgrenzungsposten	4,3	6,0	-1,7	-28,33%
Passivseite	68.002,7	65.542,5	2.460,2	3,75%



Mit 84,10 % (Vorjahr 87,91 %) der Bilanzsumme hat das **Anlagevermögen** eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Nach dem von der Stadt Rotenburg a. d. Fulda verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet.

Die Nettoposition ist die rechnerische Restgröße, die sich in der Eröffnungsbilanz aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Schulden und Rückstellungen ergeben hat. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition, den Rücklagen sowie der Ergebnisverwendung.

Im Jahresabschluss 2017 wurde die Nettoposition um 2.454 TEUR erhöht. Dieser Betrag ist der Anteil der Schuldendiensthilfen aus dem Schutzschirmvertrag für abgelöste Kassenkredite, der nicht zur Deckung von verbliebenen Altfehlbeträgen benötigt wurde. Im Jahresabschluss 2015 wurde dieser Betrag irrtümlich im Rücklagenbestand nachgewiesen. Das wurde nun korrigiert. Aus diesem Grund steigt auch der Gesamtbestand der Rücklagen gegenüber dem Vorjahresbestand nicht um den Jahresgewinn aus der Ergebnisrechnung an.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Verrechnung des Jahresgewinnes von 2.376 TEUR auf insgesamt 11.182 TEUR erhöht.

Verhältniskennzahl	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Eigenkapitalquote	17,91 %	14,96 %	+ 2,95 %

Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit nur sehr eingeschränkt möglich. Bei einem Fremdvergleich ist insbesondere das zugrunde gelegte Bewertungskonzept zu berücksichtigen.

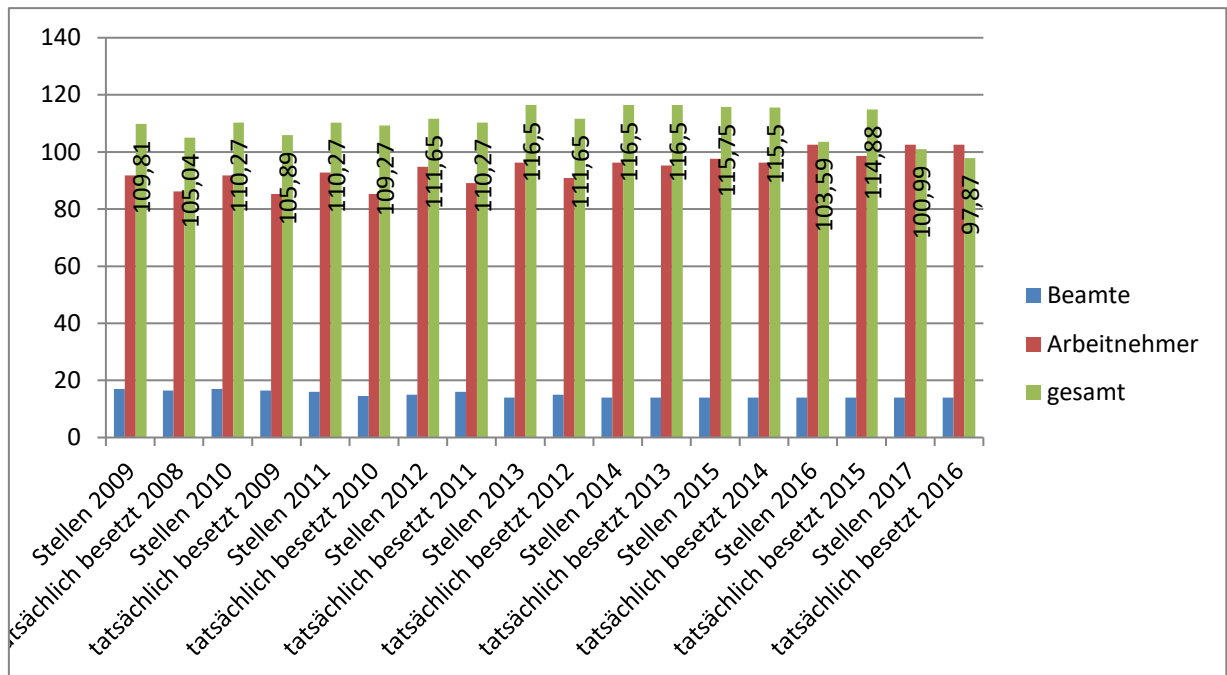
Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Hier wurde die volle Höhe der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten berücksichtigt:

Verhältniskennzahl	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
Fremdkapitalquote	82,09 %	85,04 %	- 2,95 %

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierteren Betrachtung. Typische Bilanz- und Ergebniskennzahlen sind in den kommenden Jahren noch zu entwickeln.



6.3.4 Personalentwicklung



6.3.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise haben sowohl der Bund (Konjunkturpaket II) als auch das Land Hessen (Hessisches Sonderinvestitionsprogramm) Konjunkturprogramme verabschiedet, die zusätzliche Investitionen in die kommunale Infrastruktur ermöglichen. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda bedeutet dies, dass ein Betrag in Höhe von ca. 1,3 Mio. € zur Verfügung steht. Hierin sind 303.672 € Bundesmittel und 993.961 € Landesmittel enthalten.

Die Bundesmittel werden zu 75 % der Investitionssumme als Zuschuss gewährt. Über die restlichen 25 % (75.918 €) hat die Stadt mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) einen Darlehensvertrag abgeschlossen. Dieses Darlehen wird dann je zur Hälfte vom Land und der Stadt über 30 Jahre hinweg getilgt. Die Zinsen für das Darlehen werden aus dem kommunalen Finanzausgleich gezahlt und über die Zinsdienstumlage abgewickelt.

In Höhe der Landesmittel (993.961 €) hat die Stadt ein Darlehen bei der WI-Bank aufgenommen. Dieses Darlehen wird in Höhe von 5/6 vom Land getilgt und in Höhe von 1/6 durch die Stadt, ebenfalls über 30 Jahre hinweg. Die anfallenden Zinsen werden auch hier aus dem kommunalen Finanzausgleich gezahlt. Damit werden die Kommunen belastet. Diese Maßnahmen werden pauschal mit einer Nutzungsdauer von 30 Jahren abgeschrieben. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

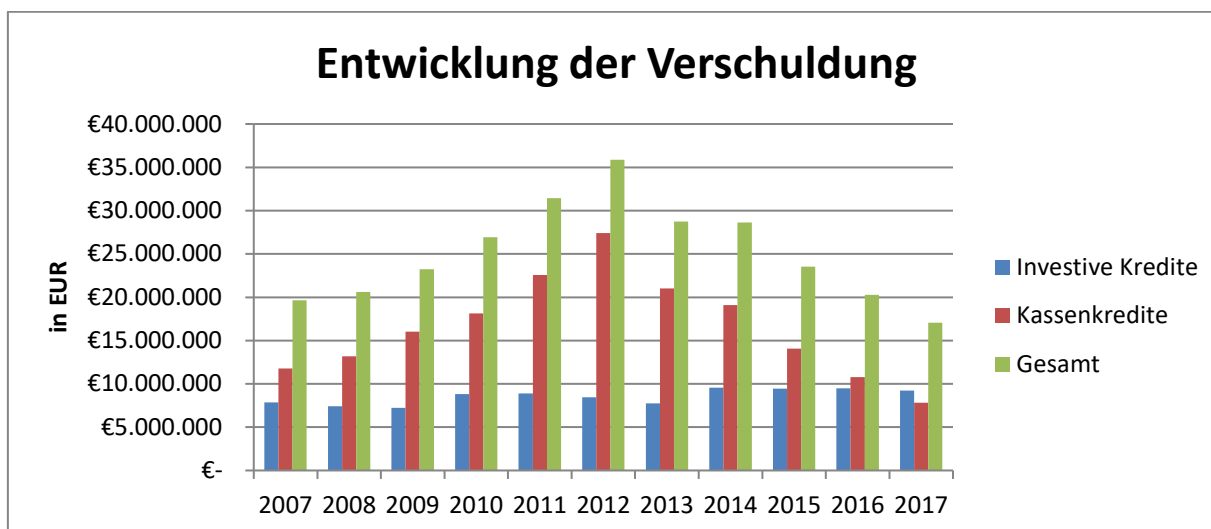
Maßnahmen	Gesamtfördersumme	Gesamtausgabebetrag
Sanierung der George-Hollender-Kampfbahn	303.672	303.672
Bau Bürgerzentrum am Bahnhof	993.961	1.169.752



Entwicklung der Abschreibungen auf Anlagevermögen:

Jahr	Abschreibungen	Auflösung SOPO	Saldo
2009	1.179.443 €	- 768.685 €	410.758 €
2010	1.170.021 €	- 823.095 €	346.926 €
2011	1.204.730 €	- 855.184 €	349.546 €
2012	1.298.811 €	- 927.661 €	371.150 €
2013	1.448.034 €	- 961.086 €	486.948 €
2014	1.503.879 €	- 1.028.811 €	475.068 €
2015	1.607.239 €	- 1.110.461 €	496.778 €
2016	1.670.833 €	- 1.184.115 €	486.718 €
2017	1.683.527 €	- 1.244.551 €	438.976 €

Entwicklung der Zinsen:



Nach einigen technischen Problemen und einem Anbieterwechsel im Jahr 2012 arbeitet die Stadt Rotenburg a. d. Fulda seit dem 4. März 2013 mit einem Rechnungsworkflowsystem der Firma Lorentz, das über die ekom21 vertrieben wird. Mit dem rw21 (Bezeichnung der Software) werden sämtliche Ein- und Ausgangsrechnungen (ab 2015) der Stadt eingescannt und papierlos bis zur Einbuchung in die Finanzwesen-Software komplett digital bearbeitet. Im Anschluss an die Übergabe an die Finanzwesen-Software erfolgt die automatische Speicherung in einem revisionssicheren Archiv, in dem die Belege und sämtliche damit zusammenhängenden Informationen im Bearbeitungsprozess jederzeit abrufbar bleiben. Hierdurch werden in erster Linie erhebliche Bearbeitungszeiten für die Suche nach Belegen gespart und man hat jederzeit Überblick über die in Bearbeitung befindlichen Rechnungen, Stichwort Rechnungseingangsbuch. Aber auch Lagerkapazitäten und Ablagetätigkeiten entfallen durch diese Lösung.



Mit dem „historischen“ Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) am 29.11.2012 verpflichtet sich die Stadt zu einer stringenten Konsolidierung der städtischen Finanzen. Im Gegenzug erhält sie aus dem Schutzschirmvertrag vom 17. Dezember 2012 vom Land Schuldendiensthilfen in Höhe von 10.998.965 Euro. Dafür verpflichtet sich die Stadt zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2016. Erreicht werden soll dieses Ziel mit umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen, die als Anlage zum Schutzschirmvertrag mit dem Land vereinbart wurden.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen wurden beschlossen:

Nr.	Maßnahme
1	Auflösung LFU-Ausschuss
2	Verkleinerung StaVO
3	Verzicht auf Neubürgerempfang
4	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters auf 1.000 Euro
5	Streichung Zuschuss Ausbildungsverbund Bäderbetriebe
6	IKZ ZuBRA (Personalwesen)
7	Verzicht auf Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten/Reduzierung auf 1
8	Zuweisungen für Medienzentrum einsparen durch Gestellung eigenes Personal
9	Zuschuss Betriebsausflüge streichen
10	Ende "Freizeitphase" Altersteilzeit bisherige Sachbearbeiterin Rentenberatung
11	Friedhof Dickenrück: Einsparung Fremdleistungen Pflegearbeiten
12	Verringerung Umfang Telefonbucheintrag (Gesamtkosten/Jahr = 1.500 Euro)
13	Bürgerbüro: Stelle Hausmeister in Bauhof, Einsparung Fremdleistungen
14	Aufwandsreduzierung Strandfest
15	Beitrag Deutsche Fachwerkstädte kündigen
16	Anhebung der Kurbeiträge von 1 Euro auf 1,50 Euro
17	Einführung Gebühren für Wohnmobilisten (5 € pro Wohnmobil bei 5.000 Fahrz.)
18	Streichung Beteiligung Weihnachtsmarkt
19	Streichung Grundpauschale (77 €) bei Vereinsförderungen
20	Zuweisungen für Heimatmuseum einsparen durch Gestellung eigenes Personal
21	Rückgabe muzkkka an Land
22	Aufwandsreduzierung Partnerschaften
23	Mehrerträge vom Land Hessen aus Erstattung Umsetzung Mindestverordnung
24	Gebührenerhöhung bei städt. Kitas (2013 = + 25 €; 2014 = + 25 €, 2015 = + 20 €)
25	Austritt Strukturentwicklungsgesellschaft
26	Aufgabe Archiv
27	Vertrag Hort St.-Georg kündigen, dafür Kinderförderung weiter bezuschussen?
28	Einsparung Zuschüsse externe Kitas durch Gebührenerhöhung
29	Verschlechterungen Kompensationsumlage § 40c FAG nach Finanzpl.erlass
30	Verbesserung Umsatzsteueranteile aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
31	Verbesserung Familienleistungsausgleich aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
32	Verbesserungen im Kommunalen Finanzausgleich nach Finanzplanungserlass
33	Verbesserung Einkommensteueranteile aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
34	Ausschüttung Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke an Stadt (4%)
35	IKZ KoWiDo
36	Zinsersparnis durch Schutzschirm (Berechnung WI-Bank)



Nr.	Maßnahme
37	Erhöhung Steuern Spielapparate
38	Erhöhung Hundesteuern
39	Grundsteuer A (ab 2013 = 600, ab 2015 = 785 Punkte)
40	Grundsteuer B (ab 2013 = 600, ab 2015 = 785 Punkte)
41	Gewerbesteuer (ab 2014 = 370)
42	Steigerung Überschüsse Stadtwald
43	Erhöhung Erträge Bußgelder
44	Wegfall HIPO durch Orga-Änderungen
45	Erhöhung Standgelder für Märkte
46	Einsparung Fachbereich Bauen durch Orga-Änderungen
47	Fassadenzuschüsse streichen
48	Erhöhung Pacht für Park-Cafe
49	Beteiligung Schule an Kosten George-Hollender-Kampfbahn/Benutzungsentgelt
50	Freibad: Einsparung Heizkosten durch Temperaturabsenkung
51	Erhöhung Eintrittsgelder Freibad
52	Freibad: Verzicht auf Angebot Frühschwimmen
53	Verkürzung der Öffnungszeit des Freibades um 1 Monat
54	Einsparung Energieaufwendungen nach Sanierung Hallenbad
55	Erhöhung Eintrittsgelder Hallenbad
56	Gebührenerhöhung Campingplatz
57	Gebührenerhöhung Minigolfanlage
58	Abschaffung Viehwaage Seifertshausen
59	Steigerung Mieterträge "Alter Bahnhof"
60	Reinigung BÜZ am Bahnhof neu organisieren und Zeitvertrag nicht verlängern
61	Übereignung DGH Dankerode an Schützenverein
62	Streichung Zuschuss Schlachthaus Erkshausen
63	Schließung DGH Seifertshausen (Alternative: Gaststätte Rüppel)
64	Aufwand Straßenunterhaltung reduzieren
65	Aufwand Straßenbeleuchtung reduzieren
66	Überprüfung Reinigungsintervalle Straßenreinigung/Winterdienst
67	Umstellung Bepflanzung Grünflächen auf Dauerbepflanzung/Patenschaften
68	Verringerung Anzahl Spielplätze/Aufstellung Prioritätenliste
69	Reduzierung Aufwendungen Bauhof durch IKZ/Zweckverband ZuBRA
70	IKZ ZuBRA (Bauhof)
71	Pachterlöse für 9 Windkraftanlagen zu je 30.000 Euro
72	Aufgabe Deponie Lisperhausen
73	Streichung Sachaufwand Tag der Heimatpflege und Mittel Stadtteile
74	Überprüfung aller Landpachtverträge
75	Überprüfung/Anpassung der Höhe der Mieten für städtische Wohnhäuser
76	Pauschalkürzung Budgets in Haushaltsplanung



Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013 wurde zum 01.01.2014 der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) gegründet. Dabei handelt es sich um eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinde Alheim und der Stadt Rotenburg in folgenden Aufgabenbereichen:

- Tätigkeiten einer gemeinsamen Kasse („GeKRA“) einschließlich Vollstreckungsstelle. Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.01.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.12.2012 gemeinsam wahrgenommen.
- Tätigkeiten einer gemeinsamen Entgelt- und Gehaltsabrechnungsstelle (Personalservice). Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.10.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.09.2013 gemeinsam wahrgenommen.

Zum 01.01.2016 wurde der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) durch ein gemeinsames Baumanagement erweitert. Für den neuen Baustein erhalten die Gemeinde Alheim und die Stadt Rotenburg a. d. Fulda weitere Fördergelder des Landes aus dem Programm Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Aufgrund des hohen Flüchtlingsaufkommens im Jahr 2015 hat das Land Hessen beschlossen, in der Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine sogenannte HEAE (Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge) einzurichten. Solche Einrichtungen dienen dazu, die ankommenden Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen, bis über ihren Status entschieden wird. Als Standort wurde die Alheimerkaserne des Bundes ausgewählt. Die dort noch stationierten Einheiten sollen bis zur endgültigen Aufgabe des Standorts dort verbleiben. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die Kaserne aufgeteilt und getrennt genutzt werden.

Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda stellt diese Situation eine in vielfältigen Bereichen anspruchsvolle Herausforderung dar. Durch den bereits vorher beschlossenen Abzug der Einheiten der Bundeswehr aus der Kaserne stellte sich die Frage der sinnvollen Nachnutzung des Geländes. Dazu wurde eine entsprechende Potenzialanalyse unter finanzieller Beteiligung des Bundes erstellt. Mit der Belegung des Kasernengeländes als HEAE wurde der Stadt jegliche Entscheidungsfreiheit in Bezug auf die Nachnutzung genommen. Auch die Akzeptanz in der Bevölkerung und die finanzielle Entwicklung der Stadt sind Aspekte, denen es gilt bestmöglich zu begegnen. Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 23.07.2015 eine Resolution beschlossen, deren Inhalte die vielfältigen Fragestellungen aufgreifen.

Der Bund und das Land Hessen haben der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Rahmen eines **Kommunalen Investitionsprogramms (KIP)** umfangreiche Mittel zur Verfügung gestellt.

Aus dem Bundesprogramm erhält die Stadt rund 1,3 Mio. Euro. Hierfür wurde von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass diese Gelder komplett zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit angegliedertem Familienzentrum im Gebäude des ehemaligen Finanzamts in der Weidenberggasse verwendet werden sollen.

Aus dem Landesprogramm erhält die Stadt weitere 1,3 Mio. Euro. Hierfür wurde eine umfangreiche Maßnahmenliste erarbeitet und von der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2016 beschlossen. Durch diese Mittel kann die Stadt viele wichtige Investitionen in die kommunale Infrastruktur tätigen, die in den vergangenen Jahren aufgrund der sehr schwierigen Finanzlage nicht möglich waren. Neben dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt werden diese Maßnahmen die Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren bestimmen.



KIP-Maßnahmen	Gesamt-kosten	Fördermittel	Tilgung Land	Tilgung Kommune
Haus der Jugend_Austausch Fenster/Tür	6.966 €	6.428 €	5.142 €	1.286 €
Deckenerneuerungen von Gemeindestraßen	85.523 €	85.523 €	68.418 €	17.105 €
Sanierung Gehweg "Gieseweg" Lispenhausen	7.041 €	7.041 €	5.633 €	1.408 €
Straßenlampe Schwarzenhasel "Lohbergweg"	5.840 €	5.840 €	4.672 €	1.168 €
Offenes W-LAN Innenstadt	45.000 €	45.000 €	36.000 €	9.000 €
Kita Lispenhausen_Sanierung Toilettenanlage	69.971 €	69.971 €	55.977 €	13.994 €
Gerätehaus Mündershausen_Anbau	120.000 €	104.081 €	83.265 €	20.816 €
Minigolfanlage_Erneuerung Bahnen	60.000 €	40.000 €	32.000 €	8.000 €
Kuckucksmarktgelände_Neuer Stromanschluss	16.664 €	16.664 €	13.331 €	3.333 €
DGH Seifertshausen_Fenster EG erneuern	21.987 €	21.987 €	17.590 €	4.397 €
Bau einer barrierefreien Toilette im Innenstadtbereich	34.159 €	34.159 €	27.327 €	6.832 €
Feuerwehr Seifertshausen_Neubau Garage	25.000 €	25.000 €	20.000 €	5.000 €
Rathaus-Cafe_Sanierung Toiletten	27.633 €	27.554 €	22.043 €	5.511 €
Park-Cafe_Erneuerung Fenster	58.000 €	58.000 €	46.400 €	11.600 €
Campinghaus_Renovierung Fassade u.Sanitär	180.000 €	180.000 €	144.000 €	36.000 €
DGH Braach_Energetische Sanierung	88.500 €	88.500 €	70.800 €	17.700 €
Rathaus_Sanierung Fassade	180.000 €	180.000 €	144.000 €	36.000 €
Toilettenanlage Mehrgenerationenspielplatz Wildgehege	77.738 €	65.841 €	52.673 €	13.168 €
Einfriedung des Spielplatz OT Seifertshausen	9.072 €	9.072 €	7.258 €	1.814 €
Pauschalmittel für Kleinmaßnahmen	239.162 €	239.162 €	191.330 €	47.832 €
Durchgeführte/Bewilligte Maßnahmen	1.358.256 €	1.309.823 €	1.047.859 €	261.965 €
Bundeszuschuss für Kita/Familienzentrum	1.202.964 €	134.000 €		134.000 €

Einen wegweisenden Beschluss hat die Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2016 gefasst. Als Ausgangspunkt für eine nachhaltige Stadtentwicklung soll eine städtische Marketing- und Entwicklungsgesellschaft in der Rechtsform als „Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)“ gegründet werden. Am 03.11.2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung dann der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der **MER** – Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg a. d. Fulda mbH beschlossen.

6.3.6 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2017 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda für das Haushaltsjahr 2017 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

6.3.7 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2018

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 wurde am 17.01.2018 vom Magistrat festgestellt. Der festgestellte Entwurf wurde am 18.01.2018 mit einem Überschuss von 315.608 Euro in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Abschließend wurde der Haushaltsplan 2018 von der Stadtverordnetenversammlung am 22.02.2018 mit einigen Änderungen ausschließlich im Finanzhaushalt beschlossen.



Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung geschah am 23.04.2018 in der HNA inklusive der genehmigungspflichtigen Teile laut Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidiums Kassel vom 18.04.2018.

Gleichzeitig mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die seit 2016 bestehende Nachhaltigkeitsatzung aufzuheben. Grund ist der Beitrittsbeschluss zum Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen zum Abbau aller Kassenkreditverbindlichkeiten der hessischen Kommunen, der ebenfalls in der gleichen Sitzung erfolgte. Durch die positive Entwicklung der Jahresergebnisse der letzten Jahre und des dann ab Mitte des Jahres 2018 vollständig abgelösten Kassenkreditbestandes der Stadt Rotenburg a. d. Fulda entfällt der ursprünglich mit der Nachhaltigkeitsatzung angestrebte Zweck zum Abbau der Kassenkredite.

Dessen ungeachtet wird die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ihre Einsparpotenziale weiterhin nutzen.

Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 wurde am 12.12.2018 vom Magistrat festgestellt. Der festgestellte Entwurf wurde am 13.12.2018 mit einem Überschuss von 474.528 Euro in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Abschließend wurde der Haushaltsplan 2019 von der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019 mit einigen Änderungen ausschließlich im Finanzhaushalt beschlossen. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und dem RP Kassel wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2019 die Haushaltssatzung in § 3 (Verpflichtungsermächtigungen) nochmals geändert.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung war zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlussberichtes noch nicht erfolgt.

Der Haushalt 2019 ist insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass er ein nie dagewesenes Investitionsvolumen beinhaltet. Allein im Haushaltsjahr 2019 stehen rund 13 Mio. Euro Zahlungsmittel für Investitionen zur Verfügung. Im Finanzplanungszeitraum bis 2022 sind dann zusätzlich weitere 19 Mio. Euro geplant. Das hat zur Folge, dass auch der investive Schuldenstand von 12 Mio. Anfang 2019 auf 30 Mio. zum Ende des Jahres 2022 ansteigen wird.

Durch das Hilfsprogramm der Hessenkasse vom Land Hessen, wurden die restlichen Kassenkreditbestände zum 01.07.2018 in Höhe von 6,8 Mio. Euro komplett durch die WI-Bank abgelöst. Dafür muss die Stadt die Hälfte des abgelösten Betrags als Eigenbeitrag in Höhe von 25 € je Einwohner, also 360.275 Euro für die nächsten 9,4 Jahre, an die WI-Bank zahlen. Die andere Hälfte der Zahlungen sowie den kompletten Zinsaufwand übernimmt das Land Hessen. Die jährliche Rate der Stadt wird zwar nur im Finanzhaushalt abgewickelt, muss aber über den Ergebnishaushalt durch zahlungswirksame Erträge erwirtschaftet werden.

Durch entsprechende gesetzliche Neuregelungen werden künftig auch keine Kassenkredite außer zur Vorfinanzierung von investiven Maßnahmen und zur kurzfristigen Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten mehr zugelassen. Um selbst diese kurzfristigen Liquiditätslücken zu überbrücken, soll ab dem Jahr 2018 von der Kommune eine sogenannte Liquiditätsreserve eingerichtet werden. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda würde das bedeuten, dass mindestens ein Betrag von rund 475 T€ auf einem Konto vorgehalten werden muss, mit dem dann künftig auftretende Zahlungseingänge ausgeglichen werden können.



Eine weitere Neuregelung des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers schreibt bereits ab dem Jahr 2018 den Kommunen vor, dass der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 19 des Finanzhaushalts) mindestens so hoch sein muss, dass damit auch die ordentliche Kredittilgung erwirtschaftet werden muss. Und die ordentliche Kredittilgung steigt in den nächsten Jahren durch die enorme Investitionstätigkeit der Stadt rapide an.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vom 18.12.2018 sind auch die Bedingungen aus dem Schutzschirmvertrag erfüllt, dass das ordentliche Ergebnis in den Ergebnisrechnungen von drei aufeinanderfolgenden Jahren mindestens ausgeglichen sein muss. Um offiziell aus dem Schutzschirmverfahren entlassen zu werden, ist es notwendig, dass die Stadtverordnetenversammlung einen formellen Beschluss als Antrag zur Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag fassen muss, der dann dem Land vorzulegen ist. Dies ist in der Sitzung am 31.01.2019 erfolgt. Nach der Abgabe des Jahresabschlusses 2017, der Voraussetzung für die Genehmigung des Haushalts 2019 ist, wird der Antrag auf Entlassung aus dem Schutzschirmvertrag gestellt. Im letzten Schritt prüft das Land, ob die Voraussetzungen erfüllt sind und veranlasst, dass die kommunale Finanzaufsicht wieder zurück an den Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg delegiert wird. Bis zu diesem Zeitpunkt sind wir weiterhin Schutzschirmkommune und den entsprechenden Regelungen unterworfen.

Mit Erhalt des Zuwendungsbescheids des Landes Hessen zum Stadtumbauprogramm ab dem Jahr 2017 vom 01.11.2017 ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine von zehn Kommunen in ganz Hessen, die von dem Investitionsprogramm in den nächsten 14 (!) Jahren profitieren kann.

Der Projektantrag, mit dem die Stadt Rotenburg a. d. Fulda das Land Hessen und den Bund als Zuwendungsgeber überzeugt hat, hat ein Projektvolumen von insgesamt 14 Mio. Euro. In dem ersten Zuwendungsbescheid wurden davon 1,15 Mio. Euro als erste Rate gefördert mit einem Betrag in Höhe von 829 T€. Das sind insgesamt 72,09 % Förderung, verteilt auf 5 Jahre.

Bis zum 31. Oktober 2018 muss die Stadt nun ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) vorlegen, aus dem die konkreten Projekte für die gesamte Programmlaufzeit detailliert beschrieben sein müssen. Durch die sehr strenge Zeitvorgabe wurde der Stadt bereits einen Aufschub bis Ende 2018 zugesprochen. Dieses muss wegen der großen Bedeutung für die Stadt von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Die Gebietsfestlegung erfolgte ebenfalls mit Abgabe des Antrags. Da auch der Grundstücksankauf für das geplante Familienzentrum an der Weidenberggasse durch das Stadtumbauprogramm gefördert werden kann, wird dieses nachträglich noch mit in das Stadtumbaugebiet eingebunden.

In der Verwaltung hat sich bereits eine Projektgruppe gebildet, die das gesamte Projekt koordinieren wird. Auch erste Workshops mit der HessenAgentur, die vom Ministerium mit der Durchführung seitens des Landes Hessen beauftragt wurde sowie der WI-Bank als Fördermittelbereitsteller wurden bereits durchgeführt.

Auch wurde, wie im Projekt gefordert, die LoPa (Lokale Partnerschaft) als beratendes Gremium der Bürgerschaft ins Leben gerufen. Bis Dezember 2018 wurden bereits zwei Sitzungen der LoPa gehalten und die Satzung wurde vom Stadtparlament einstimmig beschlossen.

Die ersten Maßnahmen, die mit den im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Geldern zur Ausführung kommen sollen sind die Fassadensicherung und nachfolgende Sanierung des Hauses Marktplatz 3, der Grundstücksankauf des ehemaligen Finanzamtes an der Weidenberggasse sowie die Bebauung des Parkplatzes „Altes Amtsgericht“- Machbarkeitsstudie.



6.4 Risikoberichterstattung

6.4.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2017 auf rund 28 Mio. Euro. 79,5 % davon (rund 22 Mio. Euro) resultieren aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen und den Schlüsselzuweisungen.

Dabei entfallen rund 8,5 Mio. Euro auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (rd. 2,5 Mio. Euro) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 6 Mio. Euro).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Wesentlichen von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda dar.

Dieses grundsätzliche Problem aller Kommunen kann nur mit einer umfassenden Gemeindefinanzreform gelöst werden, denn die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 (KFA2016) hat das Land Hessen hier bereits versucht, einen Ausgleich zwischen den jeweiligen Kommunen herbeizuführen. Dort, wo es aber „Gewinner“ auf der einen Seite, wie im Fall des KFA2016 die Stadt Rotenburg a. d. Fulda gibt, gibt es auf der anderen Seite aber auch „Verlierer“. Hier muss abgewartet werden, ob die beschlossenen Änderungen dauerhaft Bestand haben werden.

Die Erhöhung von Steuerhebesätzen könnte unter Umständen eine Abwanderung von Gewerbebetrieben bedeuten.

Beteiligungen

Aufgrund der besonderen Haftungsverhältnisse gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda wird hier insbesondere auf die Berichterstattung des Eigenbetriebes aus dessen Jahresabschluss 2017 verwiesen.

Gleiches gilt für die Eigengesellschaft MER mbH. Allerdings wurde die MER auch dazu gegründet, um dem zunehmenden Leerstand in der Kernstadt entgegen zu wirken. Diese Aufgabe wird unter Umständen verbunden sein mit finanziellen Unterstützungen in der Hoffnung, dass sich dadurch eine eigenständige Dynamik entwickelt, die dazu führt, dass die Leerstände abgebaut werden und die Konzepte der neuen Ladenbetreiber entsprechende Rückflüsse generieren, von denen die Stadt dann ohne eigene monetäre Unterstützungsleistungen für die Zukunft profitieren kann.

Für die Leistungen, die die MER im Bereich des bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Tourismus“ für die Stadt erbringt, wurde vom Finanzamt eine umsatzsteuerliche Organschaft im Jahr 2017 anerkannt. Das Bestehen der umsatzsteuerlichen Organschaft ist an einige Bedingungen geknüpft, die erfüllt sein müssen. Sind die Bedingungen erfüllt, wird der Zuschuss, den die Stadt an die MER überweist, um deren Aufgaben zu erfüllen, als steuerfreier Innenumsatz innerhalb des BgA's gewertet. Sollte durch eine Betriebsprüfung durch das Finanzamt festgestellt werden, dass die



Bedingungen nicht oder nur zum Teil erfüllt sind, könnte es zu erheblichen Vorsteuererstattungen an das Finanzamt kommen. Im ungünstigsten Fall müsste der komplette Zuschuss mit 19% nachträglich versteuert werden.

Allgemeine Risiken

Weitere Risiken, z. B. aus derivativen Finanzinstrumenten, bestehen nicht bzw. sind nicht zu erkennen.

Die weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung, wie sie durch Verwaltungsreform und NKRS gefordert wurde, stellt nach wie vor besonders im kommunalen Bereich aufgrund der strukturellen Besonderheiten ein gewisses Organisationsrisiko dar.

Der Zustand der Gemeindestraßen wurde im Jahr 2017 durch ein Straßenzustandskataster komplett ermittelt und durch ein externes Unternehmen dokumentiert. Es wurde festgestellt, dass über die Hälfte des städtischen Straßennetzes mit einer Gesamtlänge von rund 90 km grundlegend sanierungsbedürftig sind. Dieser Situation sollte ab dem Jahr 2018 dahingehend begegnet werden, dass in jedem Jahr ausgewählte Straßen in Absprache mit den Stadtwerken und anderen Versorgungsunternehmen grundlegend saniert werden, was mit einem relativ hohen Kostenvolumen einhergeht. Durch die bestehende Straßenbeitragssatzung müssen die Kosten mit entsprechenden Anteilen an die Anlieger weiterberechnet werden, sodass die Stadt lediglich den nicht umlagefähigen Eigenanteil zu finanzieren hat. Aktuell gibt es jedoch Tendenzen und Bürgerinitiativen, die die Beitragserhebung der Anlieger aufheben wollen. Die grundlegenden Straßensanierungen müssten die Kommunen aus eigenen Steuermitteln finanzieren. Die Anteile, die bislang den Anliegern berechnet wurden, sollte das Land den Kommunen zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die bereits im Haushaltsplanentwurf 2018 veranschlagten Straßenerneuerungsmaßnahmen auch aus dem Haushaltsplanentwurf 2019 herauszunehmen, um die weitere Entwicklung der Finanzierung abzuwarten. Mit jedem Jahr, das verstreicht, ohne dass der Sanierungsstau angegangen wird, wird auch der Druck aus der Bevölkerung stärker, die maroden Straßen zu sanieren, weil der Umfang der zu sanierenden Straßen ständig größer wird. In der Finanzplanung zum Haushaltsplanentwurf 2019 sind in jedem Jahr 1,5 Mio. Euro Baukosten veranschlagt. Sollte hier die Beitragspflicht der Anlieger wegfallen und eine Kompensation durch das Land nicht in ausreichender Höhe stattfinden, wird das die Stadt Rotenburg a. d. Fulda, wie viele andere Kommunen auch, vor erhebliche finanzielle Herausforderungen stellen.

6.4.2 Risikosicherung

Die laufende finanzielle Entwicklung der Verwaltungstätigkeit wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht. Hierzu ist in der Software für das Rechnungswesen eine sogenannte Mittelprüfung installiert. Damit kann rechtzeitig auf entsprechende wesentliche Veränderungen im Ertrags-, Aufwands- und Investitionsbereich reagiert werden.

Mit Beschluss vom 22.02.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dem Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen beizutreten. Dadurch werden der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Jahr 2018 sämtliche Kassenkreditverbindlichkeiten durch das Land Hessen abgelöst. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt, die abgelösten Beträge zur Hälfte über einen Zeitraum von knapp 10 Jahren an das Land Hessen zurückzuzahlen und keine neuen Kassenkredite mehr aufzunehmen.

Für versicherbare Risiken hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda entsprechende Versicherungen abgeschlossen.



Für den Bereich des Vergabewesens gibt es sogenannte Vergaberichtlinien auf der Grundlage der Vergabevorschriften und der Regelung von § 29 GemHVO.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung durch den Magistrat. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen wird das Produkt „newsystem kommunal“ der Firma Infoma GmbH mit Sitz in Ulm eingesetzt. Der Vertrieb erfolgt in Hessen durch den Unternehmensverbund ekom21/KIV/KGRZ. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda wird über die Geschäftsstelle der ekom21 in Kassel betreut.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann. Durch entsprechende Auswertungen und Berichte werden die politischen Gremien informiert.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen durch das Rechnungsprüfungsamt wird im Laufe späterer Prüfungen überwacht. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Landkreis Bad Hersfeld-Rotenburg als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 129 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister.

Die Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen für die Stadt und den Eigenbetrieb Stadtwerke Rotenburg werden von der Firma Schüllermann und Partner AG, Dreieich, erstellt.

6.4.3 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat sich mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.08.2013 zu einem Leitbild entsprechende Ziele und Zielsetzungen für die Zukunft gesetzt.

Das Leitbild wurde in sechs verschiedene Bereiche aufgeteilt und für jeden dieser Bereiche gesonderte Leitlinien formuliert:

1. Gesellschaftliches Miteinander
2. Wirtschaft und Handel
3. Tourismus
4. Wohn- und Lebensqualität
5. Kinder, Jugend, Familie und Senioren
6. Bürgerbeteiligung/Rollenverständnis/Funktion der Verwaltung.

Grundlage für jegliches Verwaltungshandeln und zur Verfolgung von übergeordneten Zielsetzungen wie im Leitbild beschrieben, ist zuallererst ein solides finanzielles Fundament. Nach langen Jahren hoher Defizite in den Verwaltungs-/Ergebnishaushalten, verbunden mit hohen Kassenkrediten, hat die Stadt Rotenburg auch mit Hilfe des Kommunalen Schutzschildes Hessen, in diesem Bereich für eine gewisse Entspannung gesorgt.

Das Eigenkapital konnte gesteigert und wieder auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden. Die Altfehlbeträge sind mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 vollständig ausgebucht, und es wird sogar ein Rücklagenbestand dokumentiert. Die Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen können seit dem Jahresabschluss 2014 ausgeglichen beziehungsweise mit Überschüssen abgeschlossen werden. Dadurch und durch die Teilnahme an der Hessenkasse konnten die Kassenkredite komplett abgebaut werden. Durch die Bestätigung des Rechnungsprüfungsamtes zu den positiven Jahresergebnissen in den Jahresabschlüssen 2014 bis 2016 kann die Stadt Rotenburg a. d. Fulda einen



Antrag zur Entlassung aus dem Schuttschirmverfahren beim Land stellen. Nach den derzeitigen Planungen könnte das Mitte April 2019 der Fall sein. Dann wäre die Stadt Rotenburg a. d. Fulda auch offiziell keine Schuttschirmkommune mehr.

Das alles führt dazu, dass die Stadt Rotenburg a. d. Fulda sich wieder den Zielen aus dem Leitbild intensiver widmen kann.

Besonders für die Bereiche Wirtschaft und Handel sowie Tourismus hat sich die Stadt Rotenburg a. d. Fulda mit der Gründung der MER mbH bewusst professionell aufgestellt. Das professionelle Stadtmarketing soll dafür sorgen, dass die Stadt überregional positiv wahrgenommen wird, um dadurch mehr Besucher in die Stadt zu lotsen. Auch für die Geschäfte und Betriebe der Stadt soll durch gezielte Maßnahmen der Standort attraktiver und rentabler gestaltet werden. Die laufenden Planungen zur Einzelhandelsförderung runden das gesamte Konzept in diesem Bereich ab.

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat sich bereits als familienfreundliche Kommune positioniert. Durch weitere Verbesserungen im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie der weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität sollte es gelingen, verstärkt junge Familien zum Zuzug nach Rotenburg a. d. Fulda zu bewegen. Auch die richtungsweisende Einrichtung eines Familienzentrums, dessen Inbetriebnahme für das Jahr 2019 geplant ist, unterstützt diese Bestrebungen für die komplette Zielgruppe Kinder, Jugend, Familie und Senioren.

Durch die Ausweisung von attraktiven Baugebieten soll eine Steigerung der Einwohnerzahlen erreicht werden.

Die geplante Umgehungsstraße für den Stadtteil Lisperhausen und die damit verbundene Planung einer dritten Fuldaabrücke zur besseren Erschließung des Gewerbegebietes der Kernstadt wird zu einer Verbesserung der Lebensqualität im Ortskern von Lisperhausen beitragen.

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda nutzt intensiv die Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Im Bereich des Finanzwesens besteht eine IKZ KoWiDo (Kooperation Wissenstransfer Doppik) mit den Gemeinden Alheim, Ludwigsau und Wildeck. Hier sollen die Anforderungen der kommunalen Doppik gemeinsam weiter entwickelt werden.

Mit der Gemeinde Alheim besteht ein Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA), in dem die Kassenangelegenheiten, die Personalabrechnung und das Baumanagement gemeinsam betrieben werden. Hierzu gab es umfangreiche Fördermittel durch das Land Hessen.

Für die städtebauliche Entwicklung existiert die IKZ ZuBRA (Zusammenarbeit Bebra, Rotenburg und Alheim). Hier wurden einige Großprojekte für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda mit umfangreichen Fördermitteln durch das Land Hessen umgesetzt.

Aber auch in kleineren Bereichen wurde IKZ betrieben. So wurden beispielsweise die Stadtteilwehren Seifertshausen und Dankerode zusammengefasst, um dadurch effektivere Strukturen zu schaffen.

Im Bereich der kommunalen Infrastruktur besteht umfangreicher Handlungsbedarf für die Sanierung der Gemeindestraßen. Dazu hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ein komplettes Straßenkataster erstellen lassen, aus dem der Sanierungsbedarf abgelesen werden kann. Die Stadtverordnetenversammlung muss nun festlegen, in welchem Umfang der Sanierungsbedarf abgearbeitet werden soll und mit welchem Abrechnungsmodus die Anlieger zu den anteiligen

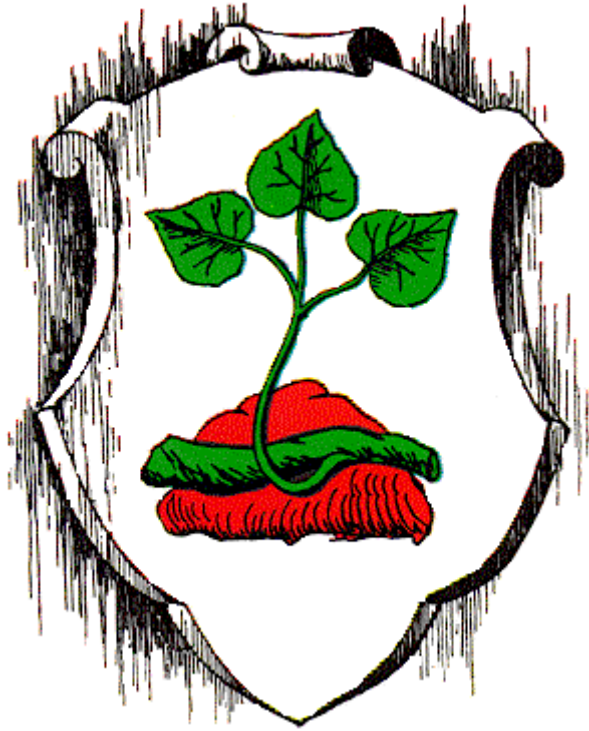


Straßenbeiträgen herangezogen werden sollen. Für die Straßenerneuerungen besteht seit einigen Jahren eine entsprechende Satzung für die einmalige maßnahmenbezogene Abrechnung von Straßenbeiträgen.

Auch die Organisationsstruktur der Verwaltung wird ständig auf Verbesserungspotenziale untersucht und angepasst. Eine umfassende Organisationsuntersuchung ist mit Hilfe der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) im Jahr 2018 erstellt worden.

Rotenburg a. d. Fulda, den 10. April 2019


Christian Grunwald
Bürgermeister



**Jahresabschluss
2018**

Stadt Rotenburg a. d. Fulda



Inhaltsverzeichnis

1. BILANZ/VERMÖGENSRECHNUNG	1
2. ERGEBNISRECHNUNG	2
3. FINANZRECHNUNG	3
4. TEILERGEBNIS/TEILFINANZRECHNUNGEN/INVESTITIONEN.....	5
5. ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2018.....	67
5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	68
5.2 Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	68
5.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung.....	69
5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände.....	69
5.3.2 Sachanlagevermögen	69
5.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten.....	70
5.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken.....	70
5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	72
5.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	73
5.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs – und Geschäftsausstattung	74
5.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.....	74
5.3.3 Finanzanlagen	76
5.3.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	79
5.3.4.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	79
5.3.4.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	80
5.3.4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	80
5.3.4.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	80
5.3.4.5 Sonstige Vermögensgegenstände	80
5.3.5 Flüssige Mittel.....	81
5.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	81
5.3.7 Eigenkapital.....	82
5.3.8 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.....	85
5.3.9 Rückstellungen	85
5.3.9.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	86
5.3.9.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	86
5.3.9.3 Sonstige Rückstellungen	87
5.3.10 Verbindlichkeiten	87
5.3.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	87
5.3.10.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	87
5.3.10.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	88
5.3.10.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben.....	89
5.3.10.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	89



5.3.10.6 Sonstige Verbindlichkeiten	89
5.3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	90
5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung	91
5.5 Erläuterungen der Finanzrechnung	93
5.6 Sonstige Angaben	94
5.6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	94
5.6.2 Organe und Vertretungsbefugnis	94
5.6.3 Bezüge der Organe	97
5.6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	97
5.6.5 Steuerliche Verhältnisse	97
5.6.6 Bürgschaften	98
5.6.7 Beteiligungen	98
5.6.8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen	99
5.6.9 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO	99
5.6.10 Weitere Angaben	99
5.7 Anlagen zum Anhang	100
5.7.1 Anlagenspiegel	100
5.7.2 Eigenkapitalspiegel	101
5.7.3 Forderungsspiegel	102
5.7.4 Sonderpostenspiegel	102
5.7.5 Rückstellungsspiegel	103
5.7.6 Verbindlichkeitenspiegel	103
5.7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	104
6. RECHENSCHAFTSBERICHT	105
6.1 Vorbemerkungen	105
6.2 Lage der Gemeinde	105
6.2.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen	106
6.2.2 Gemarkungsfläche	106
6.2.3 Steuerpolitik	106
6.2.4 Entwicklung der Verschuldung	107
6.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft	107
6.3.1 Ergebnisentwicklung	107
6.3.2 Finanzentwicklung	111
6.3.3 Vermögensentwicklung	112
6.3.4 Personalentwicklung	115
6.3.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung	115
6.3.6 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres	122
6.3.7 Ausblick über die zukünftige Entwicklung	122
6.4 Risikoberichterstattung	130
6.4.1 Besondere Geschäftsrisiken	130
6.4.2 Risikosicherung	132
6.4.3 Chancen, Zielsetzung und Strategien	132

Bilanz zum Jahresabschluss 2018 der Stadt Rotenburg a. d. Fulda

Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Beschreibung	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017
Aktiva			Passiva		
1 Anlagevermögen	60.974.585,06	57.189.345,65	1 Eigenkapital	18.994.804,99	12.181.918,76
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	618.619,16	566.092,56	1.1 Netto-Position	8.838.595,27	5.438.595,27
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	6.357,00	13.255,00	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	10.156.209,72	6.743.323,49
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	612.262,16	552.837,56	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.084.095,04	5.664.257,78
1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	1.067.730,40	1.074.682,09
1.2 Sachanlagevermögen	50.224.546,00	46.494.014,86	1.2.3 Sonderrücklagen	4.384,28	4.383,62
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	8.916.397,62	8.814.279,97	1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	16.553.441,00	16.367.457,00	1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.2.3 Sachanl. im Gemeingeb., Infrastrukturverm.	17.656.033,71	17.966.141,62	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	424.167,53	486.300,12	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.106.691,19	2.234.660,06	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.567.814,95	625.176,09	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagevermögen	10.131.419,90	10.129.238,23	1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180.562,38	9.180.562,38	2 Sonderposten	17.071.949,24	16.986.404,12
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	17.004.541,38	16.918.996,26
1.3.3 Beteiligungen	418.544,05	394.881,29	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.658.211,82	15.659.714,23
1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	641.193,56	413.120,03
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	268.323,64	243.262,06	2.1.3 Investitionsbeiträge	705.136,00	846.162,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	263.989,83	310.532,50	2.4 Sonstige Sonderposten	67.407,86	67.407,86
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			3 Rückstellungen	11.024.081,64	11.510.675,13
			3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.	8.937.099,00	9.340.861,00
2 Umlaufvermögen	8.557.726,62	10.770.989,27	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	1.182.700,00	1.199.500,00
2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe			3.5 Sonstige Rückstellungen	904.282,64	970.314,13
2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			4 Verbindlichkeiten	22.478.314,97	27.319.391,71
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	7.516.099,79	5.592.103,46	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen		
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	6.410.556,42	4.612.658,43	4.2 Verbindl.a.Kreditaufn.f.Investitionen und Inv.fördermaßnahm.	12.606.460,43	9.241.937,24
2.3.2 Ford.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben, Uml.	338.937,32	458.753,18	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	698.516,41	556.166,85
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.045,53	73.158,70	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	11.907.944,02	8.685.770,39
2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.	112.697,43	13.473,08	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	12.553.428,42	9.238.580,24
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	592.863,09	434.060,07	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	645.484,40	552.809,85
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	11.907.944,02	8.685.770,39
2.4 Flüssige Mittel	1.041.626,83	5.178.885,81	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern	0,00	0,00
			davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
			4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern	53.032,01	3.357,00
			davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	53.032,01	3.357,00
			davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	0,00	0,00
			4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung	0,00	13.000.000,00
			davon: gegenüber Kreditinstituten	0,00	13.000.000,00
			4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften		
			4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	5.424.801,74	3.620.076,83
			4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	556.534,09	305.543,32
			4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	49.483,76	0,00
			4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV	29.417,18	701.828,68
			4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.	29.417,18	701.828,68
3 Rechnungsabgrenzungsposten	39.497,83	42.392,63	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	3.811.617,77	450.005,64
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	5 Rechnungsabgrenzungsposten	2.658,67	4.337,83
Summe Aktiva	69.571.809,51	68.002.727,55	Summe Passiva	69.571.809,51	68.002.727,55

Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-614.397,37	-726.100,00	-803.563,78	-77.463,78
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-919.856,31	-891.950,00	-874.366,70	17.583,30
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-415.695,26	-339.940,00	-406.640,54	-66.700,54
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-58.751,79		-182.150,29	-182.150,29
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.078.985,18	-12.418.000,00	-13.197.392,08	-779.392,08
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-404.206,88	-423.000,00	-424.056,00	-1.056,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.303.982,21	-11.747.642,00	-11.881.258,43	-133.616,43
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-1.244.551,17	-1.256.705,00	-1.267.145,02	-10.440,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-947.017,03	-506.480,00	-1.862.458,61	-1.355.978,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.987.443,20	-28.309.817,00	-30.899.031,45	-2.589.214,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.663.640,46	5.912.780,00	5.674.666,06	-238.113,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.225.713,38	952.850,00	1.706.654,88	753.804,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.024.342,17	5.038.349,10	4.644.601,70	-393.747,40
14	66	Abschreibungen	1.714.676,70	1.997.775,00	1.799.087,71	-198.687,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.092.062,21	2.981.690,00	2.407.806,31	-573.883,69
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.103.956,64	11.341.600,00	11.464.451,41	122.851,41
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.146,91	36.000,00	71.629,54	35.629,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	25.894.538,47	28.261.044,10	27.768.897,61	-492.146,49
20		20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.092.904,73	-48.772,90	-3.130.133,84	-3.081.360,94
21	56, 57	Finanzerträge	-681.594,85	-693.860,00	-723.852,37	-29.992,37
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	441.975,97	422.992,47	434.148,95	11.156,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-239.618,88	-270.867,53	-289.703,42	-18.835,89
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + 21)	-28.669.038,05	-29.003.677,00	-31.622.883,82	-2.619.206,82
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19+22)	26.336.514,44	28.684.036,57	28.203.046,56	-480.990,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.332.523,61	-319.640,43	-3.419.837,26	-3.100.196,83
27	59	Außerordentliche Erträge	-116.974,40	-12.500,00	-11.143,46	1.356,54
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	72.940,42	14.820,00	18.095,15	3.275,15
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-44.033,98	2.320,00	6.951,69	4.631,69
30		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-2.376.557,59	-317.320,43	-3.412.885,57	-3.095.565,14

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis Haushaltsjahr 2018
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	604.316,23	726.100,00	797.938,33	71.838,33
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873.929,67	891.950,00	836.005,43	-55.944,57
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	350.571,09	339.940,00	372.345,38	32.405,38
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	11.975.884,81	12.418.000,00	13.012.781,44	594.781,44
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	404.206,88	423.000,00	424.056,00	1.056,00
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.281.295,84	11.747.642,00	11.840.870,73	93.228,73
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	654.317,58	733.860,00	147.678,33	-586.181,67
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	596.169,89	478.980,00	650.629,49	171.649,49
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	26.740.691,99	27.759.472,00	28.082.305,13	322.833,13
10	Personalauszahlungen	-5.285.995,66	-5.912.780,00	-5.660.886,92	251.893,08
11	Versorgungsauszahlungen	-1.010.314,11	-952.850,00	-1.055.626,11	-102.776,11
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.980.626,36	-5.047.349,10	-4.594.618,46	452.730,64
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.105.537,72	-2.981.690,00	-2.459.426,92	522.263,08
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-10.231.862,39	-11.341.600,00	-11.415.031,21	-73.431,21
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-439.899,75	-422.982,47	-392.226,41	30.756,06
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-10.657,73	-50.820,00	-38.053,51	12.766,49
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-23.064.893,72	-26.710.071,57	-25.615.869,54	1.094.202,03
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	3.675.798,27	1.049.400,43	2.466.435,59	1.417.035,16
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	655.651,73	998.890,00	1.318.104,23	319.214,23
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	145.760,72		146.362,14	146.362,14
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	68.509,91	27.000,00	47.692,45	20692,45
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	869.922,36	1.025.890,00	1.512.158,82	486.268,82
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-75.682,00	-1.058.300,00	-804.672,46	253.627,54
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-347.304,69	-5.154.975,00	-3.655.900,29	1.499.074,71
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-845.634,05	-1.884.437,90	-727.047,87	1.157.390,03
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-53.932,75	-53.400,00	-48.724,27	4.675,73
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.322.553,49	-8.151.112,90	-5.236.344,89	2.914.768,01
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-452.631,13	-7.125.222,90	-3.724.186,07	3.401.036,83
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	3.223.167,14	-6.075.822,47	-1.257.750,48	4.818.071,99

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis Haushaltsjahr 2018
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen u.wirtschaftlich vergl.Vorgängen für Investitionen	290.148,77	7.107.510,00	4.197.524,46	-2.909.985,54
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-539.914,90	-555.900,00	-872.004,62	-316.104,62
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-249.766,13	6.551.610,00	3.325.519,84	-3.226.090,16
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	2.973.401,01	475.787,53	2.067.769,36	1.591.981,83
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückz.von angelegten Kassenmitteln, Aufn.Kassenkrediten)	489.510,95		12.936.440,20	12.936.440,20
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-3.511.895,76		-19.141.385,69	-19.141.385,69
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-3.022.384,81		-6.204.945,49	-6.204.945,49
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.226.912,91	-33.459.556,45	5.177.929,11	38.637.485,56
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-48.983,80	10.316.055,53	-4.137.176,13	-14.453.231,66
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	5.177.929,11	-23.143.500,92	1.040.752,98	24.184.253,90

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Fachbereich 10 Organisation, Personal, Kultur und Soziales

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-67.270,51	-116.300,00	-75.730,34	-40.569,66
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-525.675,61	-548.750,00	-453.776,60	-94.973,40
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-225.249,08	-143.160,00	-307.723,40	164.563,40
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-5.005,98	5.005,98
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-57.409,34	-50.000,00	-44.649,10	-5.350,90
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-580.113,36	-520.010,00	-768.177,92	248.167,92
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-42.297,64	-44.120,00	-42.964,39	-1.155,61
09	Sonstige ordentliche Erträge	-69.414,81	-12.740,00	-705.416,03	692.676,03
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.567.430,35	-1.435.080,00	-2.403.443,76	968.363,76
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	2.780.229,42	2.909.500,00	2.832.502,93	76.997,07
12	Versorgungsaufwendungen	583.578,48	476.500,00	789.763,76	-313.263,76
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	965.289,87	1.216.262,00	884.163,76	332.098,24
14	Abschreibungen	116.923,25	140.780,00	142.242,25	-1.462,25
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	534.002,82	1.265.570,00	1.239.226,10	26.343,90
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.599,66	4.100,00	2.361,52	1.738,48
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.706,13	280,00	36.506,13	-36.226,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.017.329,63	6.012.992,00	5.926.766,45	86.225,55
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	3.449.899,28	4.577.912,00	3.523.322,69	1.054.589,31
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen	79,00			
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	79,00			
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.449.978,28	4.577.912,00	3.523.322,69	1.054.589,31
25	Außerordentliche Erträge	-943,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen	16.770,00	14.820,00		14.820,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	15.827,00	14.820,00		14.820,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.465.805,28	4.592.732,00	3.523.322,69	1.069.409,31
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.022.790,88	-5.300,00	-2.686.443,50	2.681.143,50
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.430.091,73	595.074,00	2.801.332,23	-2.206.258,23
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	407.300,85	589.774,00	114.888,73	474.885,27
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.873.106,13	5.182.506,00	3.638.211,42	1.544.294,58

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Ordnung

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-401.803,15	-476.400,00	-577.411,18	101.011,18
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-207.340,48	-194.750,00	-212.991,97	18.241,97
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-167.598,75	-163.500,00	-70.481,89	-93.018,11
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.021.575,84	-12.368.000,00	-13.152.742,98	784.742,98
06	Erträge aus Transferleistungen	-404.206,88	-423.000,00	-424.056,00	1.056,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.559.026,62	-10.948.632,00	-10.948.137,61	-494,39
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-497.393,21	-502.330,00	-503.180,58	850,58
09	Sonstige ordentliche Erträge	-310.103,41	-7.510,00	-576.810,38	569.300,38
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.569.048,34	- 25.084.122,00	- 26.465.812,59	1.381.690,59
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	845.090,79	796.780,00	778.202,25	18.577,75
12	Versorgungsaufwendungen	486.769,07	315.400,00	725.107,58	-409.707,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	905.034,49	1.104.240,00	1.570.979,09	-466.739,09
14	Abschreibungen	328.317,57	573.830,00	367.302,78	206.527,22
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.079.599,09	1.512.920,00	1.054.778,84	458.141,16
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	11.101.356,98	11.337.500,00	11.462.089,89	-124.589,89
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.725,67	6.710,00	6.689,83	20,17
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.752.893,66	15.647.380,00	15.965.150,26	-317.770,26
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-9.816.154,68	-9.436.742,00	- 10.500.662,33	1.063.920,33
21	Finanzerträge	-681.594,85	-693.860,00	-723.852,37	29.992,37
22	Finanzaufwendungen	441.896,97	422.992,47	434.148,95	-11.156,48
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-239.697,88	-270.867,53	-289.703,42	18.835,89
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.055.852,56	-9.707.609,53	- 10.790.365,75	1.082.756,22
25	Außerordentliche Erträge	-3.667,95	-12.500,00	-5.782,06	-6.717,94
26	Außerordentliche Aufwendungen	36.160,02		2.698,72	-2.698,72
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	32.492,07	-12.500,00	-3.083,34	-9.416,66
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.023.360,49	-9.720.109,53	- 10.793.449,09	1.073.339,56
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-933.639,01		-2.521.462,72	2.521.462,72
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	991.534,97	90.741,00	2.550.493,30	-2.459.752,30
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	57.895,96	90.741,00	29.030,58	61.710,42
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.965.464,53	-9.629.368,53	- 10.764.418,51	1.135.049,98

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Fachbereich 30 Bauen und Liegenschaften						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-145.323,71	-133.400,00	-150.422,26	17.022,26	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-186.840,22	-148.450,00	-207.598,13	59.148,13	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.847,43	-33.280,00	-28.435,25	-4.844,75	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-58.751,79		-177.144,31	177.144,31	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-164.842,23	-279.000,00	-164.942,90	-114.057,10	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-704.860,32	-710.255,00	-721.000,05	10.745,05	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-567.498,81	-486.230,00	-580.232,20	94.002,20	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.850.964,51	-1.790.615,00	-2.029.775,10	239.160,10	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	2.038.320,25	2.206.500,00	2.063.960,88	142.539,12	
12	Versorgungsaufwendungen	155.365,83	160.950,00	191.783,54	-30.833,54	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.154.017,81	2.719.560,00	2.189.458,85	530.101,15	
14	Abschreibungen	1.269.435,88	1.283.165,00	1.289.542,68	-6.377,68	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	478.460,30	203.200,00	113.801,37	89.398,63	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.715,11	29.010,00	28.433,58	576,42	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.124.315,18	6.602.385,00	5.876.980,90	725.404,10	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	4.273.350,67	4.811.770,00	3.847.205,80	964.564,20	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.273.350,67	4.811.770,00	3.847.205,80	964.564,20	
25	Außerordentliche Erträge	-112.363,45		-5.361,40	5.361,40	
26	Außerordentliche Aufwendungen	20.010,40		15.396,43	-15.396,43	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-92.353,05		10.035,03	-10.035,03	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.180.997,62	4.811.770,00	3.857.240,83	954.529,17	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.806.930,66	-2.312.890,00	-4.451.103,74	2.138.213,74	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.341.671,43	1.632.375,00	4.307.184,43	-2.674.809,43	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-465.259,23	-680.515,00	-143.919,31	-536.595,69	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.715.738,39	4.131.255,00	3.713.321,52	417.933,48	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 101010 Städtische Gremien						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9,57	-20,00	-19,13	-0,87	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-74,88	-100,00	-74,88	-25,12	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84,45	-120,00	-94,01	-25,99	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	39.550,94	41.580,00	41.225,22	354,78	
12	Versorgungsaufwendungen	8.010,26	800,00	4.829,18	-4.029,18	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.018,41	81.420,00	74.185,01	7.234,99	
14	Abschreibungen	12,37	30,00	24,73	5,27	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	122.591,98	123.830,00	120.264,14	3.565,86	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	122.507,53	123.710,00	120.170,13	3.539,87	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	122.507,53	123.710,00	120.170,13	3.539,87	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	122.507,53	123.710,00	120.170,13	3.539,87	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-992.622,54		-1.305.497,58	1.305.497,58	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	870.115,01	26.000,00	1.185.327,45	-1.159.327,45	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-122.507,53	26.000,00	-120.170,13	146.170,13	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		149.710,00		149.710,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 101020 Verwaltungsleitung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-1.500,00		-800,00	800,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-239,30	-300,00	-139.623,80	139.323,80	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.739,30	-300,00	-140.423,80	140.123,80	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	176.392,01	183.100,00	177.185,83	5.914,17	
12	Versorgungsaufwendungen	134.001,89	94.600,00	115.340,87	-20.740,87	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.682,65	15.670,00	9.275,59	6.394,41	
14	Abschreibungen	770,45	590,00	853,81	-263,81	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.320,00		4.270,00	-4.270,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	326.167,00	293.960,00	306.926,10	-12.966,10	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	324.427,70	293.660,00	166.502,30	127.157,70	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	324.427,70	293.660,00	166.502,30	127.157,70	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	324.427,70	293.660,00	166.502,30	127.157,70	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-360.719,06		-215.906,19	215.906,19	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	36.291,36		49.403,89	-49.403,89	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-324.427,70		-166.502,30	166.502,30	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		293.660,00		293.660,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 101030 Verwaltungssteuerung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-5.005,98	5.005,98	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-156,60	-200,00	-1.020,78	820,78	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-156,60	-200,00	-6.026,76	5.826,76	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	72.901,89	72.300,00	79.373,92	-7.073,92	
12	Versorgungsaufwendungen	85.093,07	67.800,00	119.844,88	-52.044,88	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.619,13	73.580,00	91.200,84	-17.620,84	
14	Abschreibungen	50,36	50,00	239,04	-189,04	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen		1.200,00		1.200,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	240.664,45	214.930,00	290.658,68	-75.728,68	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	240.507,85	214.730,00	284.631,92	-69.901,92	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	240.507,85	214.730,00	284.631,92	-69.901,92	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	240.507,85	214.730,00	284.631,92	-69.901,92	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-261.755,97		-311.168,25	311.168,25	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.248,12		26.536,33	-26.536,33	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-240.507,85		-284.631,92	284.631,92	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		214.730,00		214.730,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 102010 Personalangelegenheiten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-116.159,65	-8.000,00	-119.783,83	111.783,83	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.328,86	-3.500,00	-472.680,68	469.180,68	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-119.488,51	-11.500,00	-592.464,51	580.964,51	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	109.022,89	119.850,00	129.252,62	-9.402,62	
12	Versorgungsaufwendungen	144.876,77	135.200,00	391.615,28	-256.415,28	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.457,84	58.250,00	39.151,95	19.098,05	
14	Abschreibungen	10,17		125,00	-125,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	145.824,00	707.000,00	687.674,00	19.326,00	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.599,66	2.900,00	2.361,52	538,48	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	440.791,33	1.023.200,00	1.250.180,37	-226.980,37	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	321.302,82	1.011.700,00	657.715,86	353.984,14	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	321.302,82	1.011.700,00	657.715,86	353.984,14	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	321.302,82	1.011.700,00	657.715,86	353.984,14	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-250.616,14		-692.747,89	692.747,89	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	24.313,32	3.836,00	35.032,03	-31.196,03	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-226.302,82	3.836,00	-657.715,86	661.551,86	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	95.000,00	1.015.536,00		1.015.536,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 103010 Bereitstell. v. soz. Einrichtungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-3.699,80	3.699,80	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-140.718,17	-114.200,00	-156.455,06	42.255,06	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-384,09				
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-141.102,26	-114.200,00	-160.154,86	45.954,86	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	56.177,39	61.900,00	56.879,11	5.020,89	
12	Versorgungsaufwendungen	2.723,77	3.400,00	2.660,93	739,07	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.033,30	50.310,00	47.304,20	3.005,80	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.219,46	78.050,00	65.339,47	12.710,53	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	172.153,92	193.660,00	172.183,71	21.476,29	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	31.051,66	79.460,00	12.028,85	67.431,15	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.051,66	79.460,00	12.028,85	67.431,15	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	31.051,66	79.460,00	12.028,85	67.431,15	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.364,90		-859,82	859,82	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	26.784,63	2.899,00	22.379,43	-19.480,43	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.419,73	2.899,00	21.519,61	-18.620,61	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	55.471,39	82.359,00	33.548,46	48.810,54	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 103020 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-300,00		-300,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-300,00		-300,00	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen		7.100,00		7.100,00	
12	Versorgungsaufwendungen		400,00		400,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,90	5.550,00	19,10	5.530,90	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.421,90	29.250,00	34.438,33	-5.188,33	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.427,80	42.300,00	34.457,43	7.842,57	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	27.427,80	42.000,00	34.457,43	7.542,57	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	27.427,80	42.000,00	34.457,43	7.542,57	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.427,80	42.000,00	34.457,43	7.542,57	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	928,39	5.300,00	1.030,83	4.269,17	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	928,39	5.300,00	1.030,83	4.269,17	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	28.356,19	47.300,00	35.488,26	11.811,74	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 103030 Kinder- und Jugendarbeit

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.564,84	-41.300,00	-2.280,84	-39.019,16
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-13.167,87	-10.260,00	-16.149,00	5.889,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-24.557,36	-16.000,00	-30.216,83	14.216,83
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-4.805,78	-6.230,00	-5.263,44	-966,56
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.240,26	-1.240,00	-4.736,52	3.496,52
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-46.336,11	-75.030,00	-58.646,63	-16.383,37
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	179.924,41	155.000,00	163.775,61	-8.775,61
12	Versorgungsaufwendungen	7.324,32	8.500,00	7.375,57	1.124,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.830,64	119.810,00	55.621,49	64.188,51
14	Abschreibungen	5.608,38	6.960,00	6.890,08	69,92
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.150,00	5.150,00	130,00	5.020,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	239.837,75	295.420,00	233.792,75	61.627,25
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	193.501,64	220.390,00	175.146,12	45.243,88
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	193.501,64	220.390,00	175.146,12	45.243,88
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	193.501,64	220.390,00	175.146,12	45.243,88
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.031,82	-5.300,00	-1.434,52	-3.865,48
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	57.555,09	892,00	65.134,82	-64.242,82
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	55.523,27	-4.408,00	63.700,30	-68.108,30
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	249.024,91	215.982,00	238.846,42	-22.864,42

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 103040 Friedhofs- und Bestattungswesen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-146.489,75	-157.750,00	-136.842,00	-20.908,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-142,80				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.802,20	-4.810,00	-4.802,20	-7,80	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-109,24		-2.401,99	2.401,99	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-151.543,99	-162.560,00	-144.046,19	-18.513,81	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	17.440,02	16.500,00	18.066,09	-1.566,09	
12	Versorgungsaufwendungen	697,70	900,00	746,26	153,74	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.786,73	82.342,00	57.288,43	25.053,57	
14	Abschreibungen	14.245,81	14.060,00	15.542,18	-1.482,18	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.484,81				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	506,13	280,00	506,13	-226,13	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	106.161,20	114.082,00	92.149,09	21.932,91	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-45.382,79	-48.478,00	-51.897,10	3.419,10	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-45.382,79	-48.478,00	-51.897,10	3.419,10	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-45.382,79	-48.478,00	-51.897,10	3.419,10	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-59.408,26		-60.935,62	60.935,62	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	339.087,78	125.332,00	327.418,20	-202.086,20	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	279.679,52	125.332,00	266.482,58	-141.150,58	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	234.296,73	76.854,00	214.585,48	-137.731,48	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 104010 Personenstandsangelegenheiten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-29.391,00	-25.000,00	-29.236,50	4.236,50	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-95,66	-190,00	-191,34	1,34	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-559,00	-400,00	-672,00	272,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.045,66	-25.590,00	-30.099,84	4.509,84	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	90.155,37	70.400,00	75.647,20	-5.247,20	
12	Versorgungsaufwendungen	0,17	3.800,00	1.857,41	1.942,59	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.118,29	20.030,00	16.502,20	3.527,80	
14	Abschreibungen	123,66	250,00	1.138,29	-888,29	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	105.397,49	94.480,00	95.145,10	-665,10	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	75.351,83	68.890,00	65.045,26	3.844,74	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	75.351,83	68.890,00	65.045,26	3.844,74	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	75.351,83	68.890,00	65.045,26	3.844,74	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.470,25	1.000,00	29.523,72	-28.523,72	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.470,25	1.000,00	29.523,72	-28.523,72	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100.822,08	69.890,00	94.568,98	-24.678,98	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 104020 Heimat- und Strandfest						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.667,34	-56.000,00	-63.402,60	7.402,60	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-250,00		-250,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.062,77	-3.500,00	-5.244,77	1.744,77	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.730,11	-59.750,00	-68.647,37	8.897,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	29.946,78	34.500,00	19.066,97	15.433,03	
12	Versorgungsaufwendungen	1.395,68	1.900,00	948,41	951,59	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.007,20	73.340,00	84.923,05	-11.583,05	
14	Abschreibungen	288,19	200,00	668,07	-468,07	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.368,10	4.650,00	6.055,00	-1.405,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	104.005,95	114.590,00	111.661,50	2.928,50	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	52.275,84	54.840,00	43.014,13	11.825,87	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	52.275,84	54.840,00	43.014,13	11.825,87	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.275,84	54.840,00	43.014,13	11.825,87	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-51.586,58		-46.234,09	46.234,09	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	251.426,75	112.347,00	198.764,49	-86.417,49	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	199.840,17	112.347,00	152.530,40	-40.183,40	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	252.116,01	167.187,00	195.544,53	-28.357,53	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 105010 Tourismus						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.038,33	-19.000,00	-10.046,90	-8.953,10	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.823,36	-16.000,00	-15.863,55	-136,45	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.049,20	-41.850,00	-54.880,93	13.030,93	
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-57.409,34	-50.000,00	-44.649,10	-5.350,90	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-50,00		-50,00	50,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.130,13	-1.430,00	-1.819,27	389,27	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-36.735,38	-3.500,00	-38.365,57	34.865,57	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-146.235,74	-131.780,00	-165.675,32	33.895,32	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	183.143,46	200.180,00	214.445,19	-14.265,19	
12	Versorgungsaufwendungen	9.131,84	11.000,00	10.912,06	87,94	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.631,11	325.100,00	152.460,73	172.639,27	
14	Abschreibungen	10.347,47	19.670,00	15.821,03	3.848,97	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	191.566,00	420.000,00	384.525,00	35.475,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.200,00		36.000,00	-36.000,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	686.019,88	975.950,00	814.164,01	161.785,99	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	539.784,14	844.170,00	648.488,69	195.681,31	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen	79,00				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	79,00				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	539.863,14	844.170,00	648.488,69	195.681,31	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	539.863,14	844.170,00	648.488,69	195.681,31	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-25.930,68		-38.040,57	38.040,57	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	183.014,66	182.990,00	242.043,22	-59.053,22	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	157.083,98	182.990,00	204.002,65	-21.012,65	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	696.947,12	1.027.160,00	852.491,34	174.668,66	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 106010 Förd.v.Vereinen u.kultur.Angboten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge			-275,99	275,99	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-275,99	275,99	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	11.399,70	10.900,00	10.550,16	349,84	
12	Versorgungsaufwendungen	543,24	600,00	555,82	44,18	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.787,75	4.460,00	1.733,62	2.726,38	
14	Abschreibungen	372,00	450,00	445,00	5,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.567,25	2.850,00	20.182,15	-17.332,15	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	33.669,94	19.260,00	33.466,75	-14.206,75	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	33.669,94	19.260,00	33.190,76	-13.930,76	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	33.669,94	19.260,00	33.190,76	-13.930,76	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	33.669,94	19.260,00	33.190,76	-13.930,76	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-766,09		-654,89	654,89	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.475,42	23.320,00	8.282,24	15.037,76	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	49.709,33	23.320,00	7.627,35	15.692,65	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.379,27	42.580,00	40.818,11	1.761,89	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 106020 Förderung kultureller Beziehungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.900,00		-1.900,00	1.900,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-551,98	551,98	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.900,00		-2.451,98	2.451,98	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	31.600,39	31.300,00	31.526,32	-226,32	
12	Versorgungsaufwendungen	50.265,24	46.200,00	51.793,51	-5.593,51	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.453,29	26.750,00	12.514,86	14.235,14	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		1.500,00	1.625,00	-125,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	98.318,92	105.750,00	97.459,69	8.290,31	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	94.418,92	105.750,00	95.007,71	10.742,29	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	94.418,92	105.750,00	95.007,71	10.742,29	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.418,92	105.750,00	95.007,71	10.742,29	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	5.429,89		6.530,25	-6.530,25	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.429,89		6.530,25	-6.530,25	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	99.848,81	105.750,00	101.537,96	4.212,04	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 106030 Kinderbetreuung in eig. Trägerschaft

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-331.971,50	-350.000,00	-271.834,55	-78.165,45
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-81.829,56	-82.500,00	-111.309,84	28.809,84
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-408.485,63	-385.000,00	-575.853,83	190.853,83
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-31.056,50	-36.050,00	-35.471,21	-578,79
09	Sonstige ordentliche Erträge	-21.524,43		-39.491,08	39.491,08
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-874.867,62	-853.550,00	-1.033.960,51	180.410,51
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	1.771.516,50	1.894.000,00	1.804.958,53	89.041,47
12	Versorgungsaufwendungen	138.971,29	100.800,00	80.727,76	20.072,24
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.474,67	254.080,00	220.899,60	33.180,40
14	Abschreibungen	84.644,39	96.620,00	99.717,75	-3.097,75
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		5.000,00		5.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.244.606,85	2.350.500,00	2.206.303,64	144.196,36
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	1.369.739,23	1.496.950,00	1.172.343,13	324.606,87
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.369.739,23	1.496.950,00	1.172.343,13	324.606,87
25	Außerordentliche Erträge	-943,00			
26	Außerordentliche Aufwendungen	16.770,00	14.820,00		14.820,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	15.827,00	14.820,00		14.820,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.385.566,23	1.511.770,00	1.172.343,13	339.426,87
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.988,84		-12.964,08	12.964,08
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	507.461,76	72.458,00	596.529,87	-524.071,87
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	492.472,92	72.458,00	583.565,79	-511.107,79
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.878.039,15	1.584.228,00	1.755.908,92	-171.680,92

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 106040 Förderung des Sports

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-200,00	-200,00	-200,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-183,99	183,99
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-200,00	-383,99	183,99
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	7.622,60	7.260,00	7.033,40	226,60
12	Versorgungsaufwendungen	362,15	400,00	370,54	29,46
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.789,23	5.400,00	5.400,00	
14	Abschreibungen	450,00	1.900,00	777,27	1.122,73
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.081,30	12.120,00	34.987,15	-22.867,15
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	51.305,28	27.080,00	48.568,36	-21.488,36
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	51.105,28	26.880,00	48.184,37	-21.304,37
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	51.105,28	26.880,00	48.184,37	-21.304,37
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	51.105,28	26.880,00	48.184,37	-21.304,37
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen				
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.108,39	38.700,00	6.078,37	32.621,63
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.108,39	38.700,00	6.078,37	32.621,63
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	81.213,67	65.580,00	54.262,74	11.317,26

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 106050 Wirtschaftsförderung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge			-92,00	92,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-92,00	92,00	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	3.435,07	3.630,00	3.516,76	113,24	
12	Versorgungsaufwendungen	181,09	200,00	185,28	14,72	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.593,73	20.170,00	15.683,09	4.486,91	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.209,89	24.000,00	19.385,13	4.614,87	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	18.209,89	24.000,00	19.293,13	4.706,87	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	18.209,89	24.000,00	19.293,13	4.706,87	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.209,89	24.000,00	19.293,13	4.706,87	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	380,91		1.317,09	-1.317,09	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	380,91		1.317,09	-1.317,09	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.590,80	24.000,00	20.610,22	3.389,78	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 201010 Statistik und Wahlen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-6.000,00		-6.000,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-2.636,39	2.636,39	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-9,57	-20,00	-19,13	-0,87	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-204,12	-250,00	-7.190,31	6.940,31	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-213,69	-6.270,00	-9.845,83	3.575,83	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	104.182,73	70.900,00	73.120,72	-2.220,72	
12	Versorgungsaufwendungen	106.856,11	66.000,00	128.674,43	-62.674,43	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.680,86	12.500,00	10.958,73	1.541,27	
14	Abschreibungen	60,49	80,00	72,85	7,15	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	235.780,19	149.480,00	212.826,73	-63.346,73	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	235.566,50	143.210,00	202.980,90	-59.770,90	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	235.566,50	143.210,00	202.980,90	-59.770,90	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	235.566,50	143.210,00	202.980,90	-59.770,90	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-149,89		-147,02	147,02	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.176,83	1.000,00	19.298,08	-18.298,08	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.026,94	1.000,00	19.151,06	-18.151,06	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	250.593,44	144.210,00	222.131,96	-77.921,96	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 201020 Kinderbetreuung in fremd.Trägerschaft						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)					
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	28.828,11	21.150,00	25.079,24	-3.929,24	
12	Versorgungsaufwendungen	3.198,84	1.100,00	-20.697,44	21.797,44	
14	Abschreibungen	33.280,00	31.150,00	40.779,00	-9.629,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	932.602,40	1.253.000,00	926.181,46	326.818,54	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	997.909,35	1.306.400,00	971.342,26	335.057,74	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	997.909,35	1.306.400,00	971.342,26	335.057,74	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	997.909,35	1.306.400,00	971.342,26	335.057,74	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	997.909,35	1.306.400,00	971.342,26	335.057,74	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.349,00		-628,16	628,16	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.227,16		16.303,39	-16.303,39	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.878,16		15.675,23	-15.675,23	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.015.787,51	1.306.400,00	987.017,49	319.382,51	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 201030 Angelegenheiten komm.Finanzausgleichs						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.456.677,14	-7.211.000,00	-6.881.768,03	-329.231,97	
06	Erträge aus Transferleistungen	-404.206,88	-423.000,00	-424.056,00	1.056,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.350.169,00	-10.780.000,00	-10.780.682,00	682,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-22,68	-40,00	-2.673,60	2.633,60	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-17.211.075,70	- 18.414.040,00	- 18.089.179,63	-324.860,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	10.097,43	6.500,00	6.386,81	113,19	
12	Versorgungsaufwendungen	3.892,70		3.406,60	-3.406,60	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		300,00		300,00	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	9.745.985,00	10.929.000,00	10.911.683,00	17.317,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.759.975,13	10.935.800,00	10.921.476,41	14.323,59	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-7.451.100,57	-7.478.240,00	-7.167.703,22	-310.536,78	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-7.451.100,57	-7.478.240,00	-7.167.703,22	-310.536,78	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.451.100,57	-7.478.240,00	-7.167.703,22	-310.536,78	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.970,99		107.256,11	-107.256,11	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	58.970,99		107.256,11	-107.256,11	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.392.129,58	-7.478.240,00	-7.060.447,11	-417.792,89	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 202010 Finanzverwaltung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.500,00		-1.500,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-160,00	-160,00	-160,00		
09	Sonstige ordentliche Erträge	-56,76	-80,00	-432,53	352,53	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-216,76	-1.740,00	-592,53	-1.147,47	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	24.047,78	22.300,00	23.982,52	-1.682,52	
12	Versorgungsaufwendungen	50.665,52	45.000,00	55.108,79	-10.108,79	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.039,45	48.950,00	49.753,41	-803,41	
14	Abschreibungen	933,03	910,00	1.204,41	-294,41	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	133.685,78	117.160,00	130.049,13	-12.889,13	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	133.469,02	115.420,00	129.456,60	-14.036,60	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen		2.000,00	8.695,00	-6.695,00	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)		2.000,00	8.695,00	-6.695,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	133.469,02	117.420,00	138.151,60	-20.731,60	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	133.469,02	117.420,00	138.151,60	-20.731,60	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-139.776,89		-146.880,54	146.880,54	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.307,87	4.200,00	8.728,94	-4.528,94	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-133.469,02	4.200,00	-138.151,60	142.351,60	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		121.620,00		121.620,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 2020 Controlling						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-24.327,15	-153.000,00	-12.271,18	-140.728,82	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-200,00	-719,48	519,48	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.474,63	-153.200,00	-12.990,66	-140.209,34	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	150.715,40	141.100,00	155.039,35	-13.939,35	
12	Versorgungsaufwendungen	58.422,00	28.400,00	63.877,13	-35.477,13	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.921,19	10.100,00	7.156,32	2.943,68	
14	Abschreibungen	430,00	430,00	429,00	1,00	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-553,94	150.000,00		150.000,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	220.934,65	330.030,00	226.501,80	103.528,20	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	196.460,02	176.830,00	213.511,14	-36.681,14	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	196.460,02	176.830,00	213.511,14	-36.681,14	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	196.460,02	176.830,00	213.511,14	-36.681,14	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-184.904,11		-200.442,72	200.442,72	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	32.308,26		45.791,75	-45.791,75	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-152.595,85		-154.650,97	154.650,97	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	43.864,17	176.830,00	58.860,17	117.969,83	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 202030 Finanzanlage- u. Schuldenmanagement						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-146.323,15	-144.182,00	-140.959,57	-3.222,43	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-384.939,00	-391.010,00	-389.610,00	-1.400,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-116,32	-80,00	-493,96	413,96	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-531.378,47	-535.272,00	-531.063,53	-4.208,47	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	15.177,65	13.300,00	13.556,95	-256,95	
12	Versorgungsaufwendungen	4.227,75		3.036,00	-3.036,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515,09	710,00	503,22	206,78	
14	Abschreibungen	958,00	960,00	957,00	3,00	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35,90		0,06	-0,06	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.914,39	14.970,00	18.053,23	-3.083,23	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-510.464,08	-520.302,00	-513.010,30	-7.291,70	
21	Finanzerträge	-595.954,79	-601.860,00	-635.201,48	33.341,48	
22	Finanzaufwendungen	431.428,97	412.992,47	421.036,95	-8.044,48	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-164.525,82	-188.867,53	-214.164,53	25.297,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-674.989,90	-709.169,53	-727.174,83	18.005,30	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-674.989,90	-709.169,53	-727.174,83	18.005,30	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.522,41		10.786,64	-10.786,64	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.522,41		10.786,64	-10.786,64	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-670.467,49	-709.169,53	-716.388,19	7.218,66	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 202040 Abwicklung der Vorjahre						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-96.721,30		-53.479,94	53.479,94	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-293.755,33	-380,00	-432,28	52,28	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-390.476,63	-380,00	-53.912,22	53.532,22	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	15.177,47	13.300,00	13.556,72	-256,72	
12	Versorgungsaufwendungen	4.227,75		3.036,00	-3.036,00	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.544,94	86.500,00	25.182,34	61.317,66	
14	Abschreibungen		60.000,00		60.000,00	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	896.700,00				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	987.650,16	159.800,00	41.775,06	118.024,94	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	597.173,53	159.420,00	-12.137,16	171.557,16	
21	Finanzerträge		-1.000,00		-1.000,00	
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)		-1.000,00		-1.000,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	597.173,53	158.420,00	-12.137,16	170.557,16	
25	Außerordentliche Erträge	-825,73	-12.500,00	-49,08	-12.450,92	
26	Außerordentliche Aufwendungen	29.871,20		12,39	-12,39	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	29.045,47	-12.500,00	-36,69	-12.463,31	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	626.219,00	145.920,00	-12.173,85	158.093,85	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-221.951,32		-1.788.205,71	1.788.205,71	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	465.346,24		2.021.019,82	-2.021.019,82	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	243.394,92		232.814,11	-232.814,11	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	869.613,92	145.920,00	220.640,26	-74.720,26	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 203010 Kassen- und Vollstreckungswesen

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5,00		-11,00	11,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.513,28	-100,00		-100,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-150,00		-150,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-15,94	-30,00	-31,89	1,89
09	Sonstige ordentliche Erträge	-682,00		-7.574,06	7.574,06
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.216,22	-280,00	-7.616,95	7.336,95
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	13.305,19	14.500,00	15.638,35	-1.138,35
12	Versorgungsaufwendungen	66.226,16	66.000,00	65.350,68	649,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.287,25	20.550,00	10.488,04	10.061,96
14	Abschreibungen	7.343,72	900,00	11.354,61	-10.454,61
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.420,00		27.530,86	-27.530,86
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	201.582,32	101.950,00	130.362,54	-28.412,54
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	198.366,10	101.670,00	122.745,59	-21.075,59
21	Finanzerträge	-67.488,06	-46.000,00	-50.890,89	4.890,89
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-67.488,06	-46.000,00	-50.890,89	4.890,89
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	130.878,04	55.670,00	71.854,70	-16.184,70
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	71,58		19,74	-19,74
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	71,58		19,74	-19,74
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.949,62	55.670,00	71.874,44	-16.204,44
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-144.835,86		-87.887,38	87.887,38
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.886,24	1.000,00	16.012,94	-15.012,94
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-130.949,62	1.000,00	-71.874,44	72.874,44
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		56.670,00		56.670,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 204010 Steuern						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60,00		-60,00	60,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-40,07	-50,00	-57,50	7,50	
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-5.564.898,70	-5.157.000,00	-6.270.974,95	1.113.974,95	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u.-beiträgen	-6,38	-10,00	-12,76	2,76	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5,00		-16.608,18	16.608,18	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.565.010,15	-5.157.060,00	-6.287.713,39	1.130.653,39	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	51.811,25	64.000,00	52.100,28	11.899,72	
12	Versorgungsaufwendungen	39.767,98	26.200,00	36.085,13	-9.885,13	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.489,19	9.750,00	8.347,52	1.402,48	
14	Abschreibungen	20.326,56	510,00	48.979,06	-48.469,06	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	456.299,98	406.000,00	548.598,89	-142.598,89	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	573.694,96	506.460,00	694.110,88	-187.650,88	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-4.991.315,19	-4.650.600,00	-5.593.602,51	943.002,51	
21	Finanzerträge	-3.546,00	-20.000,00	-37.760,00	17.760,00	
22	Finanzaufwendungen	10.468,00	8.000,00	4.417,00	3.583,00	
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	6.922,00	-12.000,00	-33.343,00	21.343,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-4.984.393,19	-4.662.600,00	-5.626.945,51	964.345,51	
25	Außerordentliche Erträge			-5.402,98	5.402,98	
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)			-5.402,98	5.402,98	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.984.393,19	-4.662.600,00	-5.632.348,49	969.748,49	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	131.805,82		34.696,95	-34.696,95	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	131.805,82		34.696,95	-34.696,95	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.852.587,37	-4.662.600,00	-5.597.651,54	935.051,54	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 205010 IT-Administration						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-487,00	-400,00	-406,00	6,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-102,00	-130,00	-1.542,66	1.412,66	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-589,00	-530,00	-1.948,66	1.418,66	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	29.234,63	24.600,00	25.284,53	-684,53	
12	Versorgungsaufwendungen	7.612,70		6.008,40	-6.008,40	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.290,14	153.650,00	152.992,73	657,27	
14	Abschreibungen	23.392,64	19.790,00	23.905,53	-4.115,53	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	161.530,11	198.040,00	208.191,19	-10.151,19	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	160.941,11	197.510,00	206.242,53	-8.732,53	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	160.941,11	197.510,00	206.242,53	-8.732,53	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	160.941,11	197.510,00	206.242,53	-8.732,53	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-167.005,43		-213.908,33	213.908,33	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.064,32		7.665,80	-7.665,80	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-160.941,11		-206.242,53	206.242,53	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		197.510,00		197.510,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 206010 Brandschutz						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-82,00		-41,00	41,00	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.122,67	-31.000,00	-47.025,44	16.025,44	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-154,69	-1.500,00		-1.500,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-58.427,06	-20.000,00	-23.859,65	3.859,65	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.375,00	-44.280,00	-46.518,16	2.238,16	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-8.292,56		-4.994,21	4.994,21	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-149.453,98	-96.780,00	-122.438,46	25.658,46	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	41.387,17	41.700,00	40.015,84	1.684,16	
12	Versorgungsaufwendungen	1.275,01	1.400,00	1.341,47	58,53	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262.707,28	297.765,00	271.493,28	26.271,72	
14	Abschreibungen	129.798,22	347.070,00	127.464,93	219.605,07	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	14.325,55	59.620,00	65.190,27	-5.570,27	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.195,48	1.210,00	1.195,48	14,52	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	450.688,71	748.765,00	506.701,27	242.063,73	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	301.234,73	651.985,00	384.262,81	267.722,19	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	301.234,73	651.985,00	384.262,81	267.722,19	
25	Außerordentliche Erträge			-300,00	300,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen	6.217,24		2.666,59	-2.666,59	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	6.217,24		2.366,59	-2.366,59	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	307.451,97	651.985,00	386.629,40	265.355,60	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.888,92		-25.179,72	25.179,72	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.812,66	22.982,00	56.268,41	-33.286,41	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.923,74	22.982,00	31.088,69	-8.106,69	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	382.375,71	674.967,00	417.718,09	257.248,91	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 207010 Städt.Forst u.Jagdpachtangelegenh.						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-391.828,05	-465.500,00	-569.164,03	103.664,03	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-400,00		-400,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.107,41	-4.300,00		-4.300,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.839,02	-5.800,00	-6.083,64	283,64	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-401.774,48	-476.000,00	-575.247,67	99.247,67	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	15.438,77	17.260,00	15.469,13	1.790,87	
12	Versorgungsaufwendungen	362,17	400,00	370,56	29,44	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.659,79	314.940,00	878.599,71	-563.659,71	
14	Abschreibungen	1.559,91	2.040,00	1.703,42	336,58	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.494,29	5.500,00	5.494,29	5,71	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	245.514,93	340.140,00	901.637,11	-561.497,11	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-156.259,55	-135.860,00	326.389,44	-462.249,44	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-156.259,55	-135.860,00	326.389,44	-462.249,44	
25	Außerordentliche Erträge	-2.842,22		-30,00	30,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-2.842,22		-30,00	30,00	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-159.101,77	-135.860,00	326.359,44	-462.219,44	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-241,49		-66,83	66,83	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.480,97		7.403,15	-7.403,15	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	9.239,48		7.336,32	-7.336,32	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-149.862,29	-135.860,00	333.695,76	-469.555,76	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 208010 Versicherungswesen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-34,08	-50,00	-651,63	601,63	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34,08	-50,00	-651,63	601,63	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	10.021,01	8.700,00	8.852,71	-152,71	
12	Versorgungsaufwendungen	3.992,20		-6.612,40	6.612,40	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.525,82	35.000,00	33.770,50	1.229,50	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	46.539,03	43.700,00	36.010,81	7.689,19	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	46.504,95	43.650,00	35.359,18	8.290,82	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	46.504,95	43.650,00	35.359,18	8.290,82	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	46.504,95	43.650,00	35.359,18	8.290,82	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-48.182,11		-37.705,18	37.705,18	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.677,16		2.346,00	-2.346,00	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-46.504,95		-35.359,18	35.359,18	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		43.650,00		43.650,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 208020 Straßenverkehr u. Verkehrssicherheit						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63.636,69	-67.550,00	-60.009,63	-7.540,37	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-15,94	-30,00	-31,89	1,89	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-113,40	-150,00	-524.187,28	524.037,28	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-63.766,03	-67.730,00	-584.228,80	516.498,80	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	105.944,79	112.180,00	102.035,45	10.144,55	
12	Versorgungsaufwendungen	66.525,57	49.000,00	312.096,14	-263.096,14	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.483,93	19.615,00	18.950,05	664,95	
14	Abschreibungen	349,50	360,00	487,83	-127,83	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	189.303,79	181.155,00	433.569,47	-252.414,47	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	125.537,76	113.425,00	-150.659,33	264.084,33	
21	Finanzerträge	-14.606,00	-25.000,00		-25.000,00	
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)	-14.606,00	-25.000,00		-25.000,00	
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	110.931,76	88.425,00	-150.659,33	239.084,33	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	110.931,76	88.425,00	-150.659,33	239.084,33	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.213,53		-8.197,22	8.197,22	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.806,49	40.495,00	72.249,55	-31.754,55	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	46.592,96	40.495,00	64.052,33	-23.557,33	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	157.524,72	128.920,00	-86.607,00	215.527,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 208030 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-100,00		-100,00	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.323,70	-1.700,00	-1.798,15	98,15	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-39.261,53				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-66.378,00	-66.380,00	-66.378,00	-2,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-201,30	-40,00	-684,91	644,91	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-108.164,53	-68.220,00	-68.861,06	641,06	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	6.680,52	13.480,00	5.901,60	7.578,40	
12	Versorgungsaufwendungen	1.996,10	400,00	1.564,20	-1.164,20	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.092,59	7.230,00	16.547,92	-9.317,92	
14	Abschreibungen	109.153,35	108.880,00	109.087,75	-207,75	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.017,98	16.000,00	24.522,39	-8.522,39	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	137.940,54	145.990,00	157.623,86	-11.633,86	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	29.776,01	77.770,00	88.762,80	-10.992,80	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.776,01	77.770,00	88.762,80	-10.992,80	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.776,01	77.770,00	88.762,80	-10.992,80	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.180,22		-10.807,85	10.807,85	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	21.088,02	20.064,00	48.258,56	-28.194,56	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	16.907,80	20.064,00	37.450,71	-17.386,71	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.683,81	97.834,00	126.213,51	-28.379,51	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 208040 ÖPNV						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-11,16	-20,00	-217,00	197,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11,16	-20,00	-217,00	197,00	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	3.340,26	3.100,00	2.950,80	149,20	
12	Versorgungsaufwendungen			9.740,80	-9.740,80	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		22.100,00		22.100,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.340,26	25.200,00	12.691,60	12.508,40	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	3.329,10	25.180,00	12.474,60	12.705,40	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.329,10	25.180,00	12.474,60	12.705,40	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.329,10	25.180,00	12.474,60	12.705,40	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-303,94		-334,13	334,13	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.084,03		2.403,12	-2.403,12	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.780,09		2.068,99	-2.068,99	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.109,19	25.180,00	14.543,59	10.636,41	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 209010 Gewerbe, Gaststätten und Märkte						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.775,60	-4.000,00	-2.782,65	-1.217,35	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-18.881,85	-11.000,00	-11.210,55	210,55	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-520,20	-290,00	-2.311,16	2.021,16	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.177,65	-15.290,00	-16.304,36	1.014,36	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	59.650,74	61.610,00	52.133,08	9.476,92	
12	Versorgungsaufwendungen	60.529,39	23.500,00	55.225,89	-31.725,89	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.470,41	1.780,00	1.577,60	202,40	
14	Abschreibungen	171,33	170,00	308,33	-138,33	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.239,90	5.000,00	5.375,96	-375,96	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	127.061,77	92.060,00	114.620,86	-22.560,86	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	103.884,12	76.770,00	98.316,50	-21.546,50	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	103.884,12	76.770,00	98.316,50	-21.546,50	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	103.884,12	76.770,00	98.316,50	-21.546,50	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.656,30		-1.071,93	1.071,93	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	22.940,77		23.532,58	-23.532,58	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.284,47		22.460,65	-22.460,65	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	125.168,59	76.770,00	120.777,15	-44.007,15	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 210010 Melde-, Pass- u. Ausweisangelegenh.						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.117,50	-6.800,00	-5.423,50	-1.376,50	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85.310,57	-83.500,00	-92.877,20	9.377,20	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.580,73	-950,00	-4.673,27	3.723,27	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6,38	-10,00	-12,75	2,75	
09	Sonstige ordentliche Erträge			-13,49	13,49	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-96.015,18	-91.260,00	-103.000,21	11.740,21	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	160.049,89	147.100,00	147.098,17	1,83	
12	Versorgungsaufwendungen	6.991,12	8.000,00	7.495,20	504,80	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.326,56	84.900,00	84.657,72	242,28	
14	Abschreibungen	560,82	580,00	569,06	10,94	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.547,20	7.200,00	5.977,90	1.222,10	
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.372,00	2.500,00	1.808,00	692,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	258.847,59	250.280,00	247.606,05	2.673,95	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	162.832,41	159.020,00	144.605,84	14.414,16	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	162.832,41	159.020,00	144.605,84	14.414,16	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	162.832,41	159.020,00	144.605,84	14.414,16	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	40.028,73	1.000,00	50.471,51	-49.471,51	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.028,73	1.000,00	50.471,51	-49.471,51	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	202.861,14	160.020,00	195.077,35	-35.057,35	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 301010 Bau- und Grundstücksordnung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.800,00	-2.729,00	-71,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-727,60		-280,00	280,00	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-6.030,52				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.435,94	-1.450,00	-1.451,89	1,89	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-350,00		-1.035,25	1.035,25	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.944,06	-4.250,00	-5.496,14	1.246,14	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	4.435,06	4.700,00	5.212,78	-512,78	
12	Versorgungsaufwendungen	9.957,39	23.000,00	35.615,89	-12.615,89	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.843,27	26.700,00	26.380,72	319,28	
14	Abschreibungen	9.081,68	9.100,00	9.097,23	2,77	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	82.148,75	56.000,00		56.000,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	132.466,15	119.500,00	76.306,62	43.193,38	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	121.522,09	115.250,00	70.810,48	44.439,52	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	121.522,09	115.250,00	70.810,48	44.439,52	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	121.522,09	115.250,00	70.810,48	44.439,52	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen			-18.199,31	18.199,31	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	151.921,01	2.000,00	13.196,74	-11.196,74	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	151.921,01	2.000,00	-5.002,57	7.002,57	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	273.443,10	117.250,00	65.807,91	51.442,09	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 301020 Wohnbauförderung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-150,00	-250,00	-330,00	80,00	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-142,80	-11.500,00		-11.500,00	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-79.264,29	-7.500,00	-103.378,70	95.878,70	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-79.557,09	-19.250,00	-103.708,70	84.458,70	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	947,07	530,00	2.212,18	-1.682,18	
14	Abschreibungen	1.259,06		4.154,20	-4.154,20	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	88.809,01	138.000,00	55.693,63	82.306,37	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	91.015,14	138.530,00	62.060,01	76.469,99	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	11.458,05	119.280,00	-41.648,69	160.928,69	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.458,05	119.280,00	-41.648,69	160.928,69	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.458,05	119.280,00	-41.648,69	160.928,69	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.201,43		4.604,11	-4.604,11	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.201,43		4.604,11	-4.604,11	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.659,48	119.280,00	-37.044,58	156.324,58	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302010 Technisches Gebäudemanagement						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-71.396,22	-67.910,00	-69.638,10	1.728,10	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-1.630,00	1.630,00	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.184,66	-9.030,00	-7.277,78	-1.752,22	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-7.620,52		-9.909,43	9.909,43	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen			-8.958,82	8.958,82	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-45.831,59	-48.810,00	-48.258,41	-551,59	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-61.910,45	-56.150,00	-56.678,83	528,83	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-195.943,44	-181.900,00	-202.351,37	20.451,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	127.677,26	126.000,00	118.256,63	7.743,37	
12	Versorgungsaufwendungen	5.774,59	6.900,00	5.703,55	1.196,45	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305.951,26	389.340,00	328.360,18	60.979,82	
14	Abschreibungen	100.166,60	101.600,00	102.770,87	-1.170,87	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	107.645,33				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.571,34	5.750,00	5.613,44	136,56	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	652.786,38	629.590,00	560.704,67	68.885,33	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	456.842,94	447.690,00	358.353,30	89.336,70	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	456.842,94	447.690,00	358.353,30	89.336,70	
25	Außerordentliche Erträge	-13.338,50				
26	Außerordentliche Aufwendungen	12.209,40		13.988,40	-13.988,40	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-1.129,10		13.988,40	-13.988,40	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	455.713,84	447.690,00	372.341,70	75.348,30	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.110.054,16	-19.000,00	-1.006.878,61	987.878,61	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	654.340,32	40.237,00	634.536,91	-594.299,91	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-455.713,84	21.237,00	-372.341,70	393.578,70	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		468.927,00		468.927,00	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302020 Bereitstellung von Sportstätten						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-100,00		-100,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-37.164,50	-12.000,00	-36.034,92	24.034,92	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-37.826,02	-37.880,00	-37.877,05	-2,95	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.897,72	-1.900,00	-3.651,47	1.751,47	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.888,24	-51.880,00	-77.563,44	25.683,44	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	46.105,95	52.600,00	48.853,55	3.746,45	
12	Versorgungsaufwendungen	2.366,50	2.900,00	2.500,65	399,35	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.714,47	84.860,00	76.276,08	8.583,92	
14	Abschreibungen	78.521,11	78.800,00	79.279,14	-479,14	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	1.500,00	500,00	1.000,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	209.208,03	220.660,00	207.409,42	13.250,58	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	130.319,79	168.780,00	129.845,98	38.934,02	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	130.319,79	168.780,00	129.845,98	38.934,02	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.319,79	168.780,00	129.845,98	38.934,02	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.701,57		-13.520,96	13.520,96	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	110.317,49	40.004,00	98.255,58	-58.251,58	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	95.615,92	40.004,00	84.734,62	-44.730,62	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	225.935,71	208.784,00	214.580,60	-5.796,60	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302030 Bereitstellung von Bädern						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000,02	-1.700,00	-1.447,93	-252,07	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-131.482,28	-100.000,00	-158.751,17	58.751,17	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-50,00		-50,00	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-101.859,26	-100.000,00	-105.438,16	5.438,16	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-84.121,09	-84.155,00	-84.263,95	108,95	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-7.391,85	-2.250,00	-3.564,16	1.314,16	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-325.854,50	-288.155,00	-353.465,37	65.310,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	204.904,37	226.100,00	211.371,76	14.728,24	
12	Versorgungsaufwendungen	9.976,68	12.200,00	10.297,02	1.902,98	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.280,13	311.970,00	251.003,83	60.966,17	
14	Abschreibungen	156.034,83	147.420,00	147.132,73	287,27	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen		800,00	336,70	463,30	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	638.196,01	698.490,00	620.142,04	78.347,96	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	312.341,51	410.335,00	266.676,67	143.658,33	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	312.341,51	410.335,00	266.676,67	143.658,33	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	312.341,51	410.335,00	266.676,67	143.658,33	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-12.407,51	-28.000,00	-9.322,04	-18.677,96	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	204.622,68	67.672,00	222.781,03	-155.109,03	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	192.215,17	39.672,00	213.458,99	-173.786,99	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	504.556,68	450.007,00	480.135,66	-30.128,66	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302040 Denkmalschutz und -pflege						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-99,13	-130,00	-119,27	-10,73	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-99,13	-130,00	-119,27	-10,73	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	773,02	2.840,00	396,28	2.443,72	
14	Abschreibungen	252,73	290,00	276,46	13,54	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.025,75	3.130,00	672,74	2.457,26	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	926,62	3.000,00	553,47	2.446,53	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	926,62	3.000,00	553,47	2.446,53	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	926,62	3.000,00	553,47	2.446,53	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-803,57		-645,98	645,98	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.432,05		3.483,56	-3.483,56	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.628,48		2.837,58	-2.837,58	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.555,10	3.000,00	3.391,05	-391,05	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302050 Bereitstellung von allg. Einrichtungen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.112,37	-22.200,00	-28.763,56	6.563,56	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-42.202,91	-36.500,00	-42.307,96	5.807,96	
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen		-1.800,00		-1.800,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-69.645,87	-72.180,00	-72.156,71	-23,29	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-16.842,78	-14.450,00	-15.330,42	880,42	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-154.803,93	-147.130,00	-158.558,65	11.428,65	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	61.820,56	64.390,00	68.445,19	-4.055,19	
12	Versorgungsaufwendungen	2.350,88	2.700,00	2.707,06	-7,06	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.661,68	71.970,00	72.031,65	-61,65	
14	Abschreibungen	34.853,24	38.020,00	38.763,14	-743,14	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	660,44	800,00	917,53	-117,53	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.611,14	2.590,00	2.611,14	-21,14	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	176.957,94	180.470,00	185.475,71	-5.005,71	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	22.154,01	33.340,00	26.917,06	6.422,94	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	22.154,01	33.340,00	26.917,06	6.422,94	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen	4.900,00		632,07	-632,07	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	4.900,00		632,07	-632,07	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.054,01	33.340,00	27.549,13	5.790,87	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-17.707,64		-17.120,61	17.120,61	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	168.538,16	32.097,00	149.867,75	-117.770,75	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.830,52	32.097,00	132.747,14	-100.650,14	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	177.884,53	65.437,00	160.296,27	-94.859,27	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 302060 Bereitstell.v.Gemeinschaftshäusern						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.893,48	-22.600,00	-26.368,77	3.768,77	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-108,83	-800,00		-800,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-42.775,37	-43.420,00	-43.289,86	-130,14	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-5.680,97	-2.300,00	-5.568,08	3.268,08	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-72.458,65	-69.120,00	-75.226,71	6.106,71	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	55.326,33	62.010,00	63.549,57	-1.539,57	
12	Versorgungsaufwendungen	2.156,51	2.950,00	2.651,72	298,28	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.959,12	101.610,00	132.872,99	-31.262,99	
14	Abschreibungen	78.018,34	79.840,00	82.418,20	-2.578,20	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.774,37	4.790,00	4.774,37	15,63	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	223.234,67	251.200,00	286.266,85	-35.066,85	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	150.776,02	182.080,00	211.040,14	-28.960,14	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	150.776,02	182.080,00	211.040,14	-28.960,14	
25	Außerordentliche Erträge			-1,00	1,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen			2,00	-2,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)			1,00	-1,00	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	150.776,02	182.080,00	211.041,14	-28.961,14	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-76.144,19	-56.000,00	-6.526,59	-49.473,41	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.187,46	19.923,00	175.966,69	-156.043,69	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	74.043,27	-36.077,00	169.440,10	-205.517,10	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	224.819,29	146.003,00	380.481,24	-234.478,24	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 303010 Bereitstellung von Gemeindestraßen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76,68				
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-5.658,21	5.658,21	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-351.624,56	-350.460,00	-357.275,62	6.815,62	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.325,83	-180,00	-8.973,23	8.793,23	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-353.027,07	-350.640,00	-371.907,06	21.267,06	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	56.023,89	43.100,00	44.518,71	-1.418,71	
12	Versorgungsaufwendungen	41.561,59	23.000,00	46.925,39	-23.925,39	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	611.372,20	700.500,00	591.597,93	108.902,07	
14	Abschreibungen	452.848,70	453.725,00	457.945,20	-4.220,20	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.161.806,38	1.220.325,00	1.140.987,23	79.337,77	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	808.779,31	869.685,00	769.080,17	100.604,83	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	808.779,31	869.685,00	769.080,17	100.604,83	
25	Außerordentliche Erträge	-6.117,20		-751,90	751,90	
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-6.117,20		-751,90	751,90	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	802.662,11	869.685,00	768.328,27	101.356,73	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-36.722,66		-69.876,84	69.876,84	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	218.006,48	55.677,00	338.991,71	-283.314,71	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	181.283,82	55.677,00	269.114,87	-213.437,87	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	983.945,93	925.362,00	1.037.443,14	-112.081,14	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 303020 Bereitstellung von Parkplätzen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.975,78	-23.170,00	-23.163,56	-6,44	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-3.216,33	-200,00	-2.792,16	2.592,16	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.192,11	-23.370,00	-25.955,72	2.585,72	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.973,15	25.250,00	25.685,86	-435,86	
14	Abschreibungen	119.811,51	120.040,00	120.301,85	-261,85	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.278,37		1.278,37	-1.278,37	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	147.063,03	145.290,00	147.266,08	-1.976,08	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	120.870,92	121.920,00	121.310,36	609,64	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	120.870,92	121.920,00	121.310,36	609,64	
25	Außerordentliche Erträge	-1.680,00				
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-1.680,00				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	119.190,92	121.920,00	121.310,36	609,64	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-8.152,26		-6.539,95	6.539,95	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	41.893,85		31.681,48	-31.681,48	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.741,59		25.141,53	-25.141,53	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.932,51	121.920,00	146.451,89	-24.531,89	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 304010 Bereitstell.v.Feld-u.Wirtschaftswegen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-23.798,47		-1.500,00	1.500,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-114,78	-230,00	-229,61	-0,39	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-23.913,25	-230,00	-1.729,61	1.499,61	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.105,69	30.500,00	38.609,70	-8.109,70	
14	Abschreibungen	148,40	300,00	296,74	3,26	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.254,09	30.800,00	38.906,44	-8.106,44	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	11.340,84	30.570,00	37.176,83	-6.606,83	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.340,84	30.570,00	37.176,83	-6.606,83	
25	Außerordentliche Erträge	-62,80		-1.618,50	1.618,50	
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-62,80		-1.618,50	1.618,50	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.278,04	30.570,00	35.558,33	-4.988,33	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-113.422,47		-76.269,77	76.269,77	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	268.888,67	153.939,00	391.891,27	-237.952,27	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	155.466,20	153.939,00	315.621,50	-161.682,50	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	166.744,24	184.509,00	351.179,83	-166.670,83	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 304020 Straßenreinigung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge			-819,72	819,72	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-819,72	819,72	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.662,13	60.830,00	41.483,04	19.346,96	
14	Abschreibungen	367,00	370,00	367,00	3,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.029,13	61.200,00	41.850,04	19.349,96	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	66.029,13	61.200,00	41.030,32	20.169,68	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	66.029,13	61.200,00	41.030,32	20.169,68	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	66.029,13	61.200,00	41.030,32	20.169,68	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-107.074,42		-87.981,97	87.981,97	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	543.534,95	620.845,00	406.372,99	214.472,01	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	436.460,53	620.845,00	318.391,02	302.453,98	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	502.489,66	682.045,00	359.421,34	322.623,66	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 304030 Bereitstell.Grünflächen u.Kinderspielpl.					
Rotenburg a.d Fulda					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz-Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-469,55	-200,00	-526,50	326,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-650,00	-400,00	-1.200,00	800,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.000,00		-4.000,00	4.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-44.806,43	-35.350,00	-49.584,57	14.234,57
09	Sonstige ordentliche Erträge	-1.981,40	-3.000,00	-3.905,30	905,30
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-49.907,38	-38.950,00	-59.216,37	20.266,37
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	3.506,37	5.000,00	5.543,81	-543,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.330,61	138.410,00	81.423,48	56.986,52
14	Abschreibungen	59.577,62	62.210,00	66.172,84	-3.962,84
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,37	70,00	60,37	9,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.474,97	205.690,00	153.200,50	52.489,50
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	85.567,59	166.740,00	93.984,13	72.755,87
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	85.567,59	166.740,00	93.984,13	72.755,87
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.352,04		1,00	-1,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	1.352,04		1,00	-1,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	86.919,63	166.740,00	93.985,13	72.754,87
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-125.460,24		-153.105,29	153.105,29
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	646.193,29	401.039,00	653.017,16	-251.978,16
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	520.733,05	401.039,00	499.911,87	-98.872,87
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	607.652,68	567.779,00	593.897,00	-26.118,00

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 304040 Öff.Gewässer/ Wasserbaul.Anlagen						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44,63	-50,00	-44,63	-5,37	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-688,00	-690,00	-687,00	-3,00	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-732,63	-740,00	-731,63	-8,37	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.866,63	4.180,00	7.849,81	-3.669,81	
14	Abschreibungen	943,00	950,00	943,00	7,00	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.809,63	5.130,00	8.792,81	-3.662,81	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	4.077,00	4.390,00	8.061,18	-3.671,18	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.077,00	4.390,00	8.061,18	-3.671,18	
25	Außerordentliche Erträge	-197,60				
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-197,60				
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.879,40	4.390,00	8.061,18	-3.671,18	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.380,81		-9.654,00	9.654,00	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.958,23	41.893,00	43.863,98	-1.970,98	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	15.577,42	41.893,00	34.209,98	7.683,02	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.456,82	46.283,00	42.271,16	4.011,84	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 304050 Bauhof allgemein						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-720,00	-1.000,00	-850,00	-150,00	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00		-100,00	
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-125,49	-10.000,00		-10.000,00	
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-45.100,75		-161.576,67	161.576,67	
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20,00				
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-998,51	-730,00	-728,02	-1,98	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-31.897,67	-1.300,00	-26.434,14	25.134,14	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.862,42	-13.130,00	-189.588,83	176.458,83	
	Ordentliche Aufwendungen					
11	Personalaufwendungen	1.470.686,17	1.614.200,00	1.492.647,09	121.552,91	
12	Versorgungsaufwendungen	81.212,62	87.300,00	85.382,26	1.917,74	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.008,67	361.700,00	304.124,76	57.575,24	
14	Abschreibungen	156.804,38	150.810,00	157.086,88	-6.276,88	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.925,43	9.010,00	8.732,43	277,57	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.063.637,27	2.223.020,00	2.047.973,42	175.046,58	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	1.984.774,85	2.209.890,00	1.858.384,59	351.505,41	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.984.774,85	2.209.890,00	1.858.384,59	351.505,41	
25	Außerordentliche Erträge	-3.999,00		-1.550,00	1.550,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen	1.543,71		689,68	-689,68	
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-2.455,29		-860,32	860,32	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.982.319,56	2.209.890,00	1.857.524,27	352.365,73	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.994.837,54	-2.209.890,00	-2.914.940,27	705.050,27	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.012.517,98		1.057.416,00	-1.057.416,00	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.982.319,56	-2.209.890,00	-1.857.524,27	-352.365,73	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen					

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 305010 Stadtplanung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-536,40				
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen		-167.000,00	-9.011,00	-157.989,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22,32	-50,00	-44,65	-5,35	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-558,72	-167.050,00	-9.055,65	-157.994,35	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.412,58	353.000,00	168.116,48	184.883,52	
14	Abschreibungen	377,85	410,00	437,38	-27,38	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	95.087,86	6.100,00	54.975,14	-48.875,14	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	141.878,29	359.510,00	223.529,00	135.981,00	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	141.319,57	192.460,00	214.473,35	-22.013,35	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	141.319,57	192.460,00	214.473,35	-22.013,35	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	141.319,57	192.460,00	214.473,35	-22.013,35	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.556,16		13.390,10	-13.390,10	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	11.556,16		13.390,10	-13.390,10	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.875,73	192.460,00	227.863,45	-35.403,45	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 306010 Ver- und Entsorgung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
09	Sonstige ordentliche Erträge	-353.739,52	-357.000,00	-348.100,74	-8.899,26	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-353.739,52	-357.000,00	-348.100,74	-8.899,26	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130,23	520,00	10,23	509,77	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.609,28				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.739,51	520,00	10,23	509,77	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-352.000,01	-356.480,00	-348.090,51	-8.389,49	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-352.000,01	-356.480,00	-348.090,51	-8.389,49	
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-352.000,01	-356.480,00	-348.090,51	-8.389,49	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	353,22	2.209,00	1.288,91	920,09	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	353,22	2.209,00	1.288,91	920,09	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-351.646,79	-354.271,00	-346.801,60	-7.469,40	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 306020 Naturschutz und Landschaftspflege

Rotenburg a.d Fulda

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis
	Ordentliche Erträge				
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-11.660,35		-20.737,47	20.737,47
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-440,55	-50,00	-409,12	359,12
09	Sonstige ordentliche Erträge		-40.000,00		-40.000,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-12.100,90	-40.050,00	-21.146,59	-18.903,41
	Ordentliche Aufwendungen				
11	Personalaufwendungen	7.834,29	8.400,00	5.561,79	2.838,21
12	Versorgungsaufwendungen	9,07			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.762,87	52.840,00	30.625,06	22.214,94
14	Abschreibungen	2.402,59	1.720,00	2.635,72	-915,72
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.824,86		100,00	-100,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	32.833,68	62.960,00	38.922,57	24.037,43
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	20.732,78	22.910,00	17.775,98	5.134,02
21	Finanzerträge				
22	Finanzaufwendungen				
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)				
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	20.732,78	22.910,00	17.775,98	5.134,02
25	Außerordentliche Erträge				
26	Außerordentliche Aufwendungen			83,28	-83,28
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)			83,28	-83,28
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	20.732,78	22.910,00	17.859,26	5.050,74
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.976,24		-5.142,00	5.142,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.453,66	139.642,00	21.059,67	118.582,33
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	23.477,42	139.642,00	15.917,67	123.724,33
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.210,20	162.552,00	33.776,93	128.775,07

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 306030 Umweltschutz						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)					
	Ordentliche Aufwendungen					
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.008,82				
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.008,82				
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	11.008,82				
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.008,82				
25	Außerordentliche Erträge					
26	Außerordentliche Aufwendungen					
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)					
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.008,82				
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen					
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	214,70		170,23	-170,23	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	214,70		170,23	-170,23	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.223,52		170,23	-170,23	

Jahresabschluss 2018

Teilergebnisrechnung Produkt 307010 Liegenschaftsverwaltung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Ordentliche Erträge					
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.687,44	-17.740,00	-22.782,77	5.042,77	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.878,35	-8.400,00	-650,00	-7.750,00	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-361,30		-140,00	140,00	
08	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.454,38	-11.500,00	-1.460,76	-10.039,24	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.381,47	-37.640,00	-25.033,53	-12.606,47	
	Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.263,03	2.010,00	10.398,59	-8.388,59	
14	Abschreibungen	17.967,24	37.560,00	19.464,10	18.095,90	
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	85.887,58				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.772,46	6.800,00	6.641,83	158,17	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	197.890,31	46.370,00	36.504,52	9.865,48	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	164.508,84	8.730,00	11.470,99	-2.740,99	
21	Finanzerträge					
22	Finanzaufwendungen					
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ . Nr. 22)					
24	Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	164.508,84	8.730,00	11.470,99	-2.740,99	
25	Außerordentliche Erträge	-86.968,35		-1.440,00	1.440,00	
26	Außerordentliche Aufwendungen	5,25				
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	-86.963,10		-1.440,00	1.440,00	
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	77.545,74	8.730,00	10.030,99	-1.300,99	
	(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)					
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-182.085,38		-55.379,55	55.379,55	
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	104.539,64	15.198,00	45.348,56	-30.150,56	
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-77.545,74	15.198,00	-10.030,99	25.228,99	
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		23.928,00		23.928,00	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Fachbereich 10 Organisation, Personal, Kultur und Soziales						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.191,67	72.000,00	9.323,53	62.676,47	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	1.191,67	72.000,00	9.323,53	62.676,47	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.078,11	-70.000,00	-57.983,20	-12.016,80	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.261,00	-621.500,00	-434.305,30	-187.194,70	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-105.531,31	-2.100.000,00	-795.371,77	-1.304.628,23	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-119.381,20	-307.700,00	-49.006,66	-258.693,34	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-234.251,62	-3.099.200,00	-1.336.666,93	-1.762.533,07	
	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-233.059,95	-3.027.200,00	-1.327.343,40	-1.699.856,60	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Ordnung						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	597.753,73	580.890,00	616.637,59	-35.747,59	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d.	17.975,72		500,00	-500,00	
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des	68.509,91	27.000,00	47.692,45	-20.692,45	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	290.148,77	7.107.510,00	4.197.524,46	2.909.985,54	
	Summe	974.388,13	7.715.400,00	4.862.354,50	2.853.045,50	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-52.074,59	-42.500,00		-42.500,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.304,00				
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-170.044,33	-3.000.000,00	-2.345.102,67	-654.897,33	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-122.389,32	-248.000,00	-208.665,06	-39.334,94	
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-53.932,75	-53.400,00	-48.724,27	-4.675,73	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-539.914,90	-555.900,00	-872.004,62	316.104,62	
	Summe	-939.659,89	-3.899.800,00	-3.474.496,62	-425.303,38	
	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	34.728,24	3.815.600,00	1.387.857,88	2.427.742,12	

Jahresabschluss 2018

Teilfinanzrechnung Fachbereich 30 Bauen und Liegenschaften						
Rotenburg a.d Fulda						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Fortg. Ansatz 2018	Ergebnis 2018	Vergl. Fortg. Ansatz- Ergebnis	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	56.706,33	346.000,00	692.143,11	-346.143,11	
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. u.d.	127.785,00		145.862,14	-145.862,14	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	184.491,33	346.000,00	838.005,25	-492.005,25	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen		-6.000,00		-6.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-72.117,00	-436.800,00	-370.367,16	-66.432,84	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-71.729,05	-52.000,00	-515.425,85	463.425,85	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-544.710,83	-1.211.500,00	-411.392,95	-800.107,05	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe	-688.556,88	-1.706.300,00	-1.297.185,96	-409.114,04	
	Saldo (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-504.065,55	-1.360.300,00	-459.180,71	-901.119,29	

Investitionstätigkeit 2018

Investitionsnummer und Bezeichnung		Haushaltsjahr 2018		
		Plan fortgeschr.	Ist	Verfügbar
1030302003 GWG für Haus der Jugend	Auszahlung	-1.713	-1.713	
	Einzahlung		139	139
1030401101 Allg. Beschaffungen für Friedhof Neustadt	Auszahlung	-2.975	-2.975	
1030401201 Investitionen Friedhof Dickenrück	Auszahlung	-150.000		150.000
1030401301 Investitionen Friedhof Lisperhausen	Auszahlung	-5.000	-3.570	1.430
1030401601 Investitionen Friedhöfe allgemein	Auszahlung	-11.200	-16.142	-4.942
1040102001 GWG für Hausverwaltung	Auszahlung	-25.000	-8.902	16.098
	Einzahlung		115	115
1050101003 Allg. Investitionen für Tourist-Info	Auszahlung	-127.000	-5.622	121.378
	Einzahlung	72.000	3.040	-68.960
1050101004 Einheitliche Beschilderung Gesamtstadt	Auszahlung	-30.000		30.000
1050105001 Investitionen MER mbH	Auszahlung	-50.000	-49.117	883
1060302101 GWG für KiTa Egerländer Straße	Auszahlung	-5.000	-518	4.482
1060302103 Umbau ehem.Finanzamt zu Kita Dreikäsehoch	Auszahlung	-2.500.000	-731.733	1.768.267
	Einzahlung		1.136	1.136
1060302201 GWG für KiTa Lisperhausen	Auszahlung	-5.000	-2.719	2.281
1060302202 Allg. Beschaffungen für Kita Lisperhausen	Auszahlung	-113.000	-49.252	63.748
	Einzahlung		7.009	7.009
1060302203 Einrichtung Kinderkrippe Kita Lisperhausen	Auszahlung	-12.000	-10.145	1.855
1060302301 GWG für KiTa Braach	Auszahlung	-5.000		5.000
1060302303 Allg. Beschaffungen für Kita Braach	Auszahlung	-10.000	-7.717	2.283
	Einzahlung		750	750
1060401001 Invest.zuschüsse Sportvereine	Auszahlung	-20.000	-8.866	11.134
2010201001 Inv.-Zuw.KiTa St.Georg; Einrichtung Krippen	Auszahlung	-42.500		42.500
2010301001 Investitionspauschale	Einzahlung	552.000	552.000	
2020301002 Kredite allgemein	Einzahlung	28.890	28.890	
2020301004 Versorgungsrücklage	Auszahlung	-26.000	-25.062	938
	Einzahlung		3.637	3.637
2020301005 Rückflüsse aus Sanierungsdarlehen	Einzahlung	27.000	58.619	31.619
2020301006 Erwerb von Beteiligungen	Auszahlung	-27.400	-23.663	3.737
2050101002 Allg. Beschaffungen für IT-Administration	Auszahlung	-58.000	-48.752	9.248
2060101004 Einführung von Digitalfunk	Einzahlung		20.358	20.358
	Auszahlung	-40.000	-24.180	15.820
2060102101 Allg. Beschaffungen für Feuerwehr Kernstadt	Einzahlung		500	500
	Auszahlung	-3.000.000	-2.345.103	654.897
2060102301 Allg. Beschaffungen Feuerwehr Braach	Auszahlung		-595	-595
2060102601 Allg. Beschaffungen Feuerwehr Lisperhausen	Einzahlung		826	826
3020101002 Ausstattung Rathaus	Auszahlung	-20.000	-945	19.055
3020101101 Investitionen Rathaus-Cafe	Auszahlung	-6.000	-6.032	-32
3020201101 Allg. Beschaffungen für Großsporthalle	Auszahlung	-2.000	-719	1.282
3020301202 GWG für Hallenbad	Auszahlung	-2.000	-1.213	787
3020501201 Investitionen Minigolfanlage	Auszahlung	-2.000	-1.257	743
3020502101 Radstätte "Deutsche Einheit"	Auszahlung	-50.000	-117.012	-67.012
	Einzahlung		87.500	87.500
3020502401 Investitionen Lagerschuppen am DGH Dankerode	Auszahlung	-12.000		12.000
3020601101 BÜZ am Bahnhof	Auszahlung	-86.000	-11.493	74.507
3020601503 Investitionen DGH Erkshausen	Auszahlung	-47.000	-43.006	3.994
3020601802 Investitionen Gebäude u.Anlage DGH Schwarzenhasel	Auszahlung	-4.000		4.000
3030100003 GVFG Gehwege Dankerode entlang Landesstraße	Einzahlung		21.409	21.409
3030100007 Straßenbaumaßnahmen aus 2008	Einzahlung		3.339	3.339
3030100112 Treppenanlage Hasenhang/Berliner Straße	Auszahlung	-12.500	-6.968	5.532
3030100401 Investitionen Straßen Dankerode	Auszahlung	-52.000	-50.772	1.228
3030100503 Bau Radweg zw. Erkshausen und Schwarzenhasel	Auszahlung		-237.996	-237.996
	Einzahlung		235.600	235.600
3030103001 Allg. Beschaffungen für Straßenbeleuchtung	Einzahlung		10.500	10.500
3030201001 Parkplatzbau	Auszahlung		-56.433	-56.433
	Einzahlung		66.112	66.112

Investitionstätigkeit 2018

Investitionsnummer und Bezeichnung		Haushaltsjahr 2018		
		Plan fortgeschr.	Ist	Verfügbar
3030201002 Öffentliche Plätze im Gesamtstadtbereich	Auszahlung	-10.000	-10.742	-742
3040301002 Investitionen für Parkanlagen	Auszahlung	-50.000	-12.063	37.937
3040303001 Investitionen für Festplätze	Auszahlung	-50.000	-48.729	1.271
	Einzahlung		16.000	16.000
3040304001 Kinderspielplätze Gesamtstadt	Auszahlung	-62.300	-55.255	7.045
3040501001 Allg. Beschaffungen für Bauhof/Fuhrpark	Auszahlung	-117.025	-91.285	25.740
	Einzahlung		1.550	1.550
3050101002 Stadtumbauprogramm ab 2017	Auszahlung	-450.000	-513.719	-63.719
	Einzahlung	256.000	247.000	-9.000
3060202001 Investitionen Stadtteile	Auszahlung	-80.000	-61.482	18.518
	Einzahlung		3.758	3.758
3060202002 Naturschutzrechtl.Ausgleichsmaßnahmen	Auszahlung	-90.000	-74.133	15.867
	Einzahlung	90.000	64.173	-25.827
3070102001 Investitionen für unbebaute Grundstücke	Auszahlung	-10.000	-5.242	4.758
	Einzahlung		78.200	78.200
KIP LAND01 Investitionen KIP Landesmittel 1.Tranche 2016	Auszahlung	-669.500	-463.504	205.996
SUMME	Auszahlung	-8.151.113	-5.236.345	2.914.768
	Einzahlung	1.025.890	1.512.159	486.269



5. Anhang zum Jahresabschluss 2018



5.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 HGO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda darstellt.

Der Jahresabschluss umfasst gemäß § 112 HGO i. V. m §§ 44 ff GemHVO:

1. Vermögensrechnung (Bilanz)
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen
5. Anhang
6. Rechenschaftsbericht

Die Darstellung der Vermögensrechnung wird auf Basis des § 49 GemHVO aufgestellt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung basiert auf § 46 und § 47 GemHVO. Die Ergebnisrechnung stellt das Jahresergebnis der Stadt Rotenburg a. d. Fulda (ohne Eigenbetrieb Stadtwerke und Eigengesellschaft MER mbH) dar. Ein zusammengefasster Jahresabschluss (Konzernbilanz) ist erstmalig zum 31.12.2015 zu erstellen.

Die Teilergebnisrechnungen bilden das Jahresergebnis der einzelnen Organisationseinheiten/Produkte ab. gem. § 48 Absatz 1 GemHVO sind den Werten der Teilrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen.

Erstmalig nach der erfolgten Inventur im Jahr 2009 zur Erstellung der Eröffnungsbilanz wurde für den Jahresabschluss 2015 eine Anlageninventur durchgeführt. Hierbei wurden die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abgestimmt. Anschließend, in Abhängigkeit des Ergebnisses der durchgeführten Anlageninventur, spätestens nach fünf Jahren, findet eine erneute Anlageninventur statt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus § 108 Abs. 3 HGO und § 35 GemHVO. Zur Durchführung der Anlageninventur wurde ein Inventurrahmenplan erstellt. Dieser regelt den Ablauf der Anlageninventur und den personellen Einsatz (Personalplan). Nach Abschluss der Anlageninventur wurden die Ergebnisse ausgewertet und bei der Vermögensrechnung berücksichtigt.

5.2 Angaben der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zugänge im Anlagevermögen sind ab dem 1. Januar 2009 grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzgl. Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung. Die lineare Abschreibung ist nur zeitanteilig (pro rata temporis) vorzunehmen.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der NKRS-Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer festgelegt. An Dritte gegebene Investitionszuschüsse werden gem. § 43 Abs. 5 GemHVO pauschal auf 10 Jahre aufgelöst.

Nach § 35 Abs. 2 GemHVO können bei Aufstellung des Inventars und der Bilanz Gegenstände des Sachanlagevermögens mit einer gleich bleibenden Menge und mit einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, wenn ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Ferner müssen die betreffenden Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) regelmäßig ersetzt werden, und ihr Gesamtwert darf für das Unternehmen nur von nachrangiger Bedeutung sein.



Für die Bestände der Feuerwehr sind Festwerte für Funkmeldeempfänger, Atemschutzgeräte, Feuerschutzkleidung und Schläuche gebildet worden. Weiter wurde noch ein Festwert für den städtischen Verkehrsschilderbestand sowie für das Geschirr der Dorfgemeinschaftshäuser und des Sitzungssaales gebildet.

Pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse, welche nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden können, werden jährlich mit einem Zehntel des Ursprungbetrages aufgelöst.

Nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB sind Rückstellungen nur in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Die gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden nachfolgend dargestellt.

5.3 Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

Wert 31.12.2018
(Wert 31.12.2017)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus dem Anlagespiegel (Anlage 1 zum Anhang) entnommen werden. Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibung erläutert.

5.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

618.619 €
(566.093 €)

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu den Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen Software-Lizenzen, Programme und an Dritte gegebene Investitionszuschüsse. Im Haushaltsjahr 2018 wurde an die MER - Marketing und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg ein Investitionszuschuss i. H. v. 49.117 € ausbezahlt. Der SC 1919 Lispenhausen e. V. erhielt für den Anbau an das Sporthaus Lispenhausen einen Investitionszuschuss i. H. v. 8.411 € und das Kirchenkreisamt erhielt einen Zuschuss für die Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen in der Kindertagesstätte St. Georg i. H. v. 42.500 €. Für unseren Anteil am gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk war für das Jahr 2018 eine Bestandsänderung (Zugang) von rund 36.731 € zu buchen.

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
566.093	137.213	0	0	84.687	618.619

5.3.2 Sachanlagevermögen

50.224.546 €
(46.494.015 €)

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet und linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben.



Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
46.494.015	5.531.098	255.057	0	1.545.510	50.224.546

5.3.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten

8.916.398 €
(8.814.280 €)

Im Jahr 2018 erfolgten mehrere Grundstücksankäufe im Gesamtwert von 194.698 Euro. Nennenswert sind hier die beiden größten Ausgaben. Zum Einem ein Zugang für die geplante Parkanlage Neustadt im Rahmen des Projektes „Stadtumbau in Hessen“. Die Ausgaben hierfür beliefen sich inkl. Nebenkosten auf 12.062 €. Des Weiteren wurde im Jahr 2018 der Grunderwerb für das Familienzentrum in der Weidenberggasse mit 177.623 € gebucht.

Nennenswerte Grundstücksverkäufe = Abgänge aufgrund des Verkaufs einer Bodenbevorratungsfläche in der Kernstadt sowie die Veräußerung eines Grundstückes im Ortsteil Lisenhausen. Die genannten Flächen wurden mit einem Gesamtwert i. H. v. 89.408 € verkauft.

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
8.814.280	194.698	92.580	0	0	8.916.398

5.3.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

16.553.441 €
(16.367.457 €)

Die nennenswerten Veränderungen > 5.000 € ergaben sich aus folgenden Positionen:

BAUT00544 Kauf von Beleuchtungstraversen für das Bürger- und Tourismuszentrum am Bahnhof.	11.493 €
BAUT00546 Erwerb Gebäude Kindertagesstätte Schatzkiste mit integriertem Familienzentrum in der Weidenberggasse.	319.727 €
BAUT00563 Erstmalige Herstellung eines Hausanschlusses Kanal Friedhofshalle Braach.	5.345 €
BAUT00557, BAUT00559, BAUT00560, BAUT00561 Anschaffungen mit den zusätzlich für Investitionen in den Stadtteilen zur Verfügung gestellten Mittel. U. a. Aufstellung/Errichtung eines Pavillons in Braach, eines Blockhauses auf dem Dorfplatz in Dankerode, einer Schutzhütte –Wanderwege Atzelrode- sowie einer überdachten Sitzgruppe in Erkshausen.	15.183 €
AIB0077 auf BAUT00553 Stromanschluss Marktplatz Zur besseren Stromversorgung bei Veranstaltungen wurde auf dem Marktplatz ein neuer Stromanschluss errichten. Nach Fertigstellung	



der Maßnahme wurden die hierfür angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage aktiviert. Fertigstellung: 01.10.2018.	10.742 €
AIB0056 auf BAUT00555 Überdachung Friedhof Neustadt Fertigstellung des Carport für den Friedhofbagger am 01.03.2018. Aktivierung der für die Maßnahme angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage.	10.266 €
AIB0058 auf BAUT00565 Neuanlage Spielplatz Dankerode Die Neuanlage des Spielplatzes in Dankerode wurde am 01.08.2018 abgeschlossen, so dass eine Aktivierung der für die Maßnahme angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage erfolgen konnte.	96.454 €
AIB0058 auf BAUT00566 Umzäunung Spielplatz Dankerode Der neu angelegte Spielplatz in Dankerode wurde eingezäunt. Die Kosten für den Zaun konnten nach Fertigstellung des Spielplatzes ebenfalls aktiviert werden.	6.903 €
AIB0054 auf BAUT00571 Neugestaltung Außenanlage Kita Lisperhausen Die Neugestaltung der Außenanlage der Kita Lisperhausen wurde zum 01.09.2018 abgeschlossen, sodass eine Aktivierung der für die Maßnahme angefallenen Kosten durch Umbuchung auf die Anlage erfolgen konnte. Im Einzelnen wurden folgende Arbeiten durchgeführt: Neue Wegeführung mit Pflasterflächen, Umsetzung von Spielgeräten, Erneuerung der Sandspielflächen, Neuanlage der Rasenflächen.	57.252 €
AIB0052 auf BAUT00573 DGH Erkshausen – barrierefreier Zugang Außenanlage Die Maßnahme wurde im Herbst 2016 mit der Planung begonnen und im Mai 2018 in Betrieb genommen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme – die sich auf drei Anlagen BAUT0573, BAUT00574 und BAUT00575 verteilt – belaufen sich auf 60.491 Euro. Nach der Fertigstellung im Mai 2018 erfolgte die Aktivierung der für die Maßnahme angefallenen Kosten auf die einzelnen Anlagen.	13.039 €
AIB0052 auf BAUT00574 DGH Erkshausen – Einbau Personenlift Erläuterung siehe BAUT00573.	33.391 €
AIB0052 BAUT00575 DGH Erkshausen – Einbau behindertengerechtes WC Erläuterung siehe BAUT00575	14.061 €
AIB0080 auf KIP_16 DGH Seifertshausen – Erneuerung Fenster im EG Die Maßnahme wurde im Juni 2018 mit der Planung begonnen und am 10.12.2018 mit der Übergabe abgenommen, sodass die Aktivierung der für die Maßnahme angefallenen Kosten erfolgen konnte. Die Maßnahme im Einzelnen: Ausbau der alten Holzfenster einschl. der Entsorgung. Einbau von neuen Holzsprossenfenstern in Anlehnung der vorhandenen im OG.	21.987 €
KIP_17 Bau einer barrierefreien Toilette im Innenstadtbereich Hier handelt es sich um eine Korrekturbuchung. Im Rahmen einer Belegprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2018 wurde festgestellt, dass die aktivierten KIP-Maßnahmen alle einer einzigen Kontengruppe zugeordnet wurden und zwar dem Bereich 061 allgemeines Infrastrukturvermögen. Die fertiggestellten Vermögensgegenstände sind aber analog dem Kontenplan unter	



dem zutreffenden Konto zu verbuchen. Dieser Feststellung wurde durch die Umbuchungen Folge geleistet. Der hier genannte Betrag taucht unter dem Punkt 5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen mit umgekehrten Vorzeichen wieder auf.	35.414 €
KIP_24 WC-Abenteuerspielplatz Heienbach Hier handelt es sich um eine Korrekturbuchung. Im Rahmen einer Belegprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt im Jahr 2018 wurde festgestellt, dass die aktivierten KIP-Maßnahmen alle einer einzigen Kontengruppe zugeordnet wurden und zwar dem Bereich 061 allgemeines Infrastrukturvermögen. Die fertiggestellten Vermögensgegenstände sind aber analog dem Kontenplan unter dem zutreffenden Konto zu verbuchen. Dieser Feststellung wurde durch die Umbuchungen Folge geleistet. Der hier genannte Betrag taucht unter dem Punkt 5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen mit umgekehrten Vorzeichen wieder auf.	84.304 €

Unter dem Punkt 5.3.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau findet man die umgebuchten Werte mit umgekehrten Vorzeichen wieder.

Rechnungen, die im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen stehen, können bis zu 5 Jahre nach Inbetriebnahme als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten auf die Anlage gebucht werden.

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
16.367.457	356.814	0	394.025	564.855	16.553.441

5.3.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

17.656.034 €
(17.966.142 €)

In 2018 wurden folgende Maßnahmen > 5.000 Euro abgeschlossen und aktiviert:

AIB0071 auf INFR00654 Festplatz Lisperhausen – Teilbefestigung Die Erreichbarkeit des Festplatzes in Lisperhausen ist aufgrund der Bodenbeschaffenheit ab der Schulstraße nicht bei jeder Wetterlage gewährleistet. Hier wurde ein Schotterrasen eingebaut. Dadurch wird die witterungsunabhängige Erreichbarkeit des Festplatzes erreicht. Die Maßnahme wurde am 22.10.2018 fertiggestellt und durch Umbuchung auf die Anlage aktiviert.	51.231 €
AIB0060 auf INFR00656 Erweiterung/Umbau Parkplätze, Parkfläche gegenüber Ruderhaus. Zum Ausgleich von weggefallenen Parkflächen für das Studienzentrum durch den Ankauf und die eigene Verwendung des Grundstücks des ehemaligen Finanzamtes in der Weidenberggasse wurde eine neue Parkfläche gegenüber dem Ruderhaus geschaffen. Nach der Fertigstellung der Maßnahme	



am 04.10.2018 erfolgte die Aktivierung auf die Anlage. Anschließend wurde die Parkfläche sowie der dazugehörige Grund- und Boden auf das Land Hessen übertragen. Grundlage: Vertragliche Regelung Grunderwerb Kita Weidenberggasse.	63.349 €
INFR00657, INFR00658, INFR00659, INFR00661 Mit den für zusätzlich für die Stadteile zur Verfügung gestellten Mittel für Investitionen wurde u. a. folgendes Infrastrukturvermögen angeschafft bzw. errichtet. Herstellung des Kanalanschluss für den Toilettencontainer in Seifertshausen, grundlegende Sanierung der Treppenanlage Zum Plattenhof / Schwarzenhaseler Straße in Lisperhausen, Neuanlage einer Pflasterfläche hinter dem DGH Schwarzenhasel, Aufstellung von zwei Begrüßungsschildern in Braach.	30.517 €
AIB0050 auf INFR00671 Radweg zw. Schwarzenhasel – Erkshausen Zwischen Schwarzenhasel und Erkshausen wurde ein Radweg auf einer Länge von 850 Metern gebaut. Die Maßnahme war bereits im Haushalt 2015 veranschlagt. Aufgrund Verzögerungen durch die Klärung der Eigentumsübertragungen der davon betroffenen Grundstücke wurde die Maßnahme erst im Jahr 2018 komplett fertiggestellt und konnte durch Umbuchung auf die Anlage aktiviert werden. 90 % der Kosten wurden durch eine Baufirma sowie das Land Hessen getragen.	257.463 €

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
17.966.142	268.576	63.351	159.229	674.562	17.656.034

5.3.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

424.168 €
(486.300 €)

In 2018 wurden

geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG's)	4.560 €
--	---------

gekauft, sowie

weitere analoge Funkmeldeempfänger der Feuerwehr aufgrund Umstellung auf Digitalfunk sowie	2.637 €
ein Hochdruckreiniger Neptun 4-50 FA	2.799 €

veräußert bzw. verschrottet.

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
486.300	4.560	5.666	0	61.026	424.168



5.3.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.106.691 €
(2.234.660 €)

In 2018 wurden folgende größere Anschaffungen getätigt (ab 5.000 €):

BUG00283 Kauf einer mobile Seilwinde Oehler 6500 für den Bauhof	6.132 €
BUG00289 Erweiterung der Serveranlage im neuen Rathaus	21.644 €
BUG00290 Erweiterung der Serveranlage im alten Rathaus	18.560 €
BUG00293 Anschaffung eines Sprungpolster SP 16 für die Feuerwehr	6.403 €
BUG00339 Kauf von Sonnenschirmen für das Außengelände der Kinderkrippe in Lippenhausen	5.512 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG's)	33.191 €
MASCH00174, MASCH0 175 Kauf von Anbauteilen für den Terex Compact Hydraulikbagger. Astsäge Power Plus XHD und Greifer TG 28 S-Pro.	23.733 €
MASCH00179 Kauf eines Piaggio Porter Kipper VW T5 Doppelkabine für die Friedhöfe. ROF RO 11	13.075 €

2018 gab es keine Nennenswerten Veräußerungen bzw. Verschrottungen.

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
2.234.660	205.044	3.948	5.512	334.577	2.106.691

5.3.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

4.567.815 €
(625.176 €)

In 2018 wurden folgende größere Maßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Maßnahme	Zugang 2018	Gesamtkosten zum 31.12.2018
AIB0006/AIB0053 Kita Weidenberggasse, Umbau ehem. Finanzamt	921.962 €	1.020.056 €
AIB0033 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt	2.460.951 €	2.837.046 €
AIB0061 Marktplatz 3	12.736 €	12.736 €
AIB0062 KIP_E21 Campingplatz – Renovierung Campinghaus	134.177 €	137.177 €
AIB0063 Radstätte Deutsche Einheit	140.135 €	140.135 €
AIB0065 Feuerwehrgerätehaus Mündershausen-Anbau	89.317 €	90.923 €



AIB0066 Feuerwehr Seifertshausen – Neubau Garage	51.307 €	52.507 €
AIB0067 Park-Café Erneuerung Fenster	50.140 €	50.140 €
AIB0068 DGH Braach – Energetische Sanierung	27.457 €	27.457 €
AIB0069 Rathaus – Sanierung der Fassade	31.354 €	31.354 €
AIB0070 Fuldaerrenaturierung Krumme Länder	73.428 €	73.428 €
AIB0074 Schaukelwald Schlosspark	5.788 €	5.788 €
AIB0075 Beschilderung Radweg R 1	879 €	879 €
AIB0076 Erneuerung Pflasterfläche Bauhof	36.674 €	36.674 €
AIB0078 Asphaltierung Feldweg für Umgehung OT Dankerode	51.212 €	51.212 €
AIB0083 Parkplatz Familienzentrum Weidenberggasse	303 €	303 €

In 2018 wurden folgende größere Maßnahmen fertiggestellt und aktiviert bzw. teilaktiviert.

Maßnahme	Umbuchungen zum 31.12.2018
AIB0051 KIP_E24 WC-Abenteuerspielplatz	85.741 €
AIB0052 Aufzug DGH Erkshausen u. a.	60.491 €
AIB0054 Kita Lisperhausen Umgestaltung Außengelände	60.684 €
AIB0055 Krippe Lisperhausen Beschattung Spielplatz	10.145 €
AIB0056 Errichtung Überdachung Friedhof Neustadt	10.266 €
AIB0058 Anlage Spielplatz Dankerode	103.357 €
AIB0060 Parkfläche gegenüber Ruderhaus	63.349 €
AIB0064 Bau einer barrierefreien Toilette im Innenstadtbereich	34.470 €
AIB0071 Festplatz Lisperhausen – Befestigung	48.729 €
AIB0072 Treppenanlage Berliner Straße / Am Hasenhang	9.257 €
AIB0077 Stromanschluss Marktplatz	10.742 €
AIB0079 Pflasterarbeiten hinter dem DGH Schwarzenhasel	10.556 €
AIB0080 Erneuerung Fenster EG – DGH Seifertshausen	21.987 €
AIB0081 Treppenanlage Zum Plattenhof/Schwarzenhasel	6.419 €
AIB0082 Stromanschluss Dorfplatz Dankerode	709 €

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
625.176	4.501.405	0	-558.766	0	4.567.815



5.3.3 Finanzanlagen

10.131.420 €
(10.129.238 €)

Buchwert 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Umbuchungen 2018	Planmäßige Abschreibung 2018	Buchwert 31.12.2018
€	€	€	€	€	€
10.129.238	48.724	46.542	0	0	10.131.420

5.3.3.1	Beteiligungen	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Beteiligung 1	Stadtwerke	9.155.562	9.155.562
Beteiligung 2	Müllabhol-Zweckverband	291.667	291.667
Beteiligung 3	Zweckverband Knüllgebiet	903	903
Beteiligung 4	Wirtschaftsförderungsgesellschaft	11.000	11.000
Beteiligung 5	EAM Sammel- und Vorschalt GmbH	112.651	88.988
Beteiligung 6	KGRZ	1	1
Beteiligung 7	Verwaltungszweckverband Alheimer	0	0
Beteiligung 8	MER mbH	25.000	25.000
Beteiligung 9	KEAM Kommunale Energie	2.322	2.322
		9.599.106	9.575.443

Der Anteil an der **Beteiligung 1** (100 %) als **verbundenes Unternehmen** und **Sondervermögen** (wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit) weist ein nach handelsrechtlichen Bilanzierungsgrundsätzen erstelltes bilanzielles Vermögen zum Stichtag aus, das unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode (anteiliges Grundkapital + anteilige Rücklagen +/- anteilige Ergebnisvorträge) in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 als Beteiligungswert übernommen wurde. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 9.830.743 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Der Anteil an der **Beteiligung 2** (43,06 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Zum 31.12.2013 wurde mit Verfügung des Rechnungsprüfungsamtes Hersfeld-Rotenburg vom 16.11.2015 der Beteiligungswert neu nach Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen festgesetzt. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der aus dem Jahresabschluss 2018 enthaltene höhere Wert von 599.252 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Der Anteil an der **Beteiligung 3** (1,22 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Die Beteiligungsquote wurde laut Verbandssatzung nach der Umlagebuch-Hebeliste 2018 festgesetzt. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 1.262 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.



Der Anteil an der **Beteiligung 4** (6,80 %) wurde entsprechend der Eigenkapitalspiegelbildmethode mit den Werten zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 angesetzt. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 21.334 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.10.2014 hat die Stadt sich als Gesellschafter Anteile an der **Beteiligung 5** (6,2 %) erworben. Bewertet werden diese Anteile mit den Einzahlungen in das Stammkapital sowie der Gesamtverpflichtung der zu leistenden Einlagen in die freie Kapitalrücklage. Im Jahr 2018 war das ein Betrag in Höhe von 23.663 Euro. Des Weiteren wurden Bürgschaften für die Verpflichtungen der EAM GmbH & Co.KG (Bürgschaft I) und der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH (Bürgschaft II) eingegangen. Die Höhe der Bürgschaften sind unter Ziffer 6.6.6 abgebildet.

Die Bewertung des **KGRZ als Beteiligung 6** erfolgte entsprechend der Bestätigung vom 15.01.2007 sowie des Erlasses des HMdIS vom 26.05.2011.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013 wurde zum 01.01.2014 der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) gegründet (**Beteiligung 7**). Dabei handelt es sich um eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinde Alheim und der Stadt Rotenburg in folgenden Aufgabenbereichen:

- Tätigkeiten einer gemeinsamen Kasse („GeKRA“) einschließlich Vollstreckungsstelle. Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.01.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.12.2012 gemeinsam wahrgenommen.
- Tätigkeiten einer gemeinsamen Entgelt- und Gehaltsabrechnungsstelle (Personalservice). Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.10.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.09.2013 gemeinsam wahrgenommen.
- Gemeinsames Baumanagement.

Der VZA wurde mit keinen Stammeinlagen der beteiligten Kommunen ausgestattet. Er finanziert sich über Umlagen, die jährlich aufgrund des Wirtschaftsplans festgelegt werden.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2016 wurde die Gründung einer städtischen Marketing- und Entwicklungsgesellschaft in der Rechtsform als „Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)“ beschlossen (**Beteiligung 8**). Mit der Beurkundung des Gesellschaftsvertrags am 10.11.2016 wurde die Stadt Rotenburg a. d. Fulda einzige Gesellschafterin (Beteiligung 100 %) mit einer Stammeinlage von 25.000 Euro. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 28.773 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2017 wurden städtische Anteile an der **Beteiligung 9**, KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH, im Wert von 2.250 Euro erworben. Die Gesellschaft fungiert als Einkaufsgemeinschaft für die von den kommunalen Anteilseignern benötigte Energie. Ziel ist es, die Energiebeschaffung unkompliziert, sicher und professionell zu gestalten und zugleich die Wertschöpfung in der Region zu fördern. Durch die Ausgestaltung der Gesellschaft wird es den kommunalen Anteilseignern ermöglicht, ohne Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens im Wege der Inhousevergabe Energie vorausschauend zu beschaffen. Die Gesellschaft bedient sich bei der Energiebeschaffung der EAM Energie GmbH als Dienstleister, die das Know-How in diesem Bereich einbringt. Durch ein professionelles Beschaffungskonzept werden die Preisschwankungen im Energiemarkt deutlich abgemildert und das Risiko des Energieeinkaufs zu ungünstigen Konditionen vermieden. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 4.162 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.



Energiemarkt deutlich abgemildert und das Risiko des Energieeinkaufs zu ungünstigen Konditionen vermieden. Der Jahresabschluss 2018 lag vor. Der darin enthaltene höhere Wert von 4.162 Euro wurde nicht angepasst, da unrealisierte Gewinne nicht aktiviert werden dürfen.

5.3.3.2 Wertpapiere des Anlagevermögens

31.12.2018	EUR	268.324
31.12.2017	EUR	243.262

Der Ausweis betrifft die Anteile aus der KVK BeamtenVersorgungskasse in Kassel (Wert 31. Dezember 2018 KVR-Fonds). Der Stand entspricht den tatsächlich geleisteten Einzahlungen.

5.3.3.3 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

31.12.2018	EUR	263.990
31.12.2017	EUR	310.553

		31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR
<u>Ausleihungen</u>			
So. Ausleihung 1	Herz- und Kreislaufzentrum KG	2.045	2.045
So. Ausleihung 2	EAM gGmbH	100	100
So. Ausleihung 3	Gewährte Darlehen	261.245	307.787
		263.390	309.932
<u>Geschäftsanteile</u>			
- 1 -	VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG	600	600
		600	600
		263.990	310.532

Für die **Ausleihung 1** hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine Kommanditeinlage bei der Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg a. d. Fulda GmbH & Pergola KG in Höhe von 20.452 € (40.000 DM) geleistet. Im Rahmen dieser Einlage haftet die Stadt für die Verbindlichkeiten der KG. Zum Eröffnungsbilanzstichtag wies die Beteiligung einen negativen Wert aus und wurde mit dem Wert der Nominalkapital-Beteiligung von 2.045 € bilanziert.

Für die **Ausleihungen 3** bestanden gegenüber einer Privatperson aus Wohnungsbaudarlehen Forderungen zum 31.12.2018 in Höhe von 23.724 €.

Aus der Sanierungsmaßnahme „Altstadtsanierung Rotenburg“, die von der Treuhänderin WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH aus Kassel für die Stadt durchgeführt wurde, wurden von der Stadt ab dem Jahr 2015 insgesamt 17 Sanierungsdarlehen übernommen. Sechs Darlehen wurden bisher komplett abgelöst, zwei davon im Jahr 2018. Die restlichen stehen mit einer Restforderung in Höhe von 237.521 Euro in der Bilanz.

Durch die Fusion der VR-Bank Hersfeld Rotenburg e. G und des Bankverein Bebra zur VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zweimal an der neuen Genossenschaft beteiligt. Diese Doppelmitgliedschaft wurde automatisch zu einer Mitgliedschaft zusammengelegt. Die



5.3.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

7.516.100 €
(5.592.103 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen. Die Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen in Höhe von 504.253 Euro in ihrem Wert berichtigt. Pauschale Wertberichtigungen wurden in Höhe von 134.958 Euro vorgenommen. Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen.

5.3.4.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

6.410.556 €
(4.612.658 €)

Die Forderungen resultieren aus Zuschüssen von öffentlichen Bereichen für diverse Baumaßnahmen. Hier sind keine Wertberichtigungen vorgenommen worden.

Die Zuschüsse vom Land betragen 3.377.703 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen:

Zuschuss für Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt	944.400 €
Zuschuss Altablagerungen	17.550 €
Zuschuss Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2017	291.000 €
Zuschuss Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2018	549.000 €
Zuschuss LEADER-Projekt Einrichtung und Ausstattung Familienzentrum	44.914 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 16,77 % am Gesamtzuschuss	80.000 €
Förderung der Gemeinwesenarbeit	138.909 €
Förderung HLF 20	107.400 €
Förderung ELW1	39.200 €
Radstätte Deutsche Einheit	26.334 €

Die Zuschüsse vom Bund betragen 2.527.630 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen:

Zuschuss Stadtumbau in Hessen Anteil Bund; Bewilligung 2017	291.000 €
Zuschuss Stadtumbau in Hessen Anteil Bund; Bewilligung 2018	549.000 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 83,23 % am Gesamtzuschuss	397.000 €
Zuschuss KIP Umbau des ehem. Finanzamt Rotenburg zur Kindertagesstätte und Familienzentrum	1.202.964 €
Radstätte Deutsche Einheit	87.666 €

Die Zuschüsse vom Kreis betragen 450.041 €. Als wesentliche Position ist hier zu nennen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus	425.000 €
----------------------------	-----------



Des Weiteren sind hier mit 633.858 Euro die Forderungen gegenüber dem Land aus Tilgungsanteilen für Baumaßnahmen aus dem Sonderinvestitionsprogramm Hessen mit 26.438 Euro als hälftigen Anteil am Kredit für die Sanierung der George-Hollender-Kampfbahn im Jahr 2009, 607.420 Euro als 5/6 Anteil am Kredit für den Bau des Bürgerzentrums am Bahnhof sowie 471.688 € für Maßnahmen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) nachgewiesen.

5.3.4.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

338.937 €
(458.753 €)

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben betreffen insbesondere die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B sowie die Spielapparatesteuer. Sie betragen insgesamt 934.578 €. Forderungen aus Gebühren und Beiträgen bestehen in Höhe von 46.236 €. Der Restbetrag setzt sich aus kreditorischen Debitorenposten (-87.413 €) zusammen, also in der Regel aus offenen Gutschriften auf Eingangsrechnungen. Wertberichtigungen wurden hier insgesamt in Höhe von 554.464 € vorgenommen.

5.3.4.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

61.045 €
(73.159 €)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Miet- und Pachtforderungen. Hier wurden Pauschalwertberichtigungen in einer Höhe von 2.385 Euro vorgenommen.

5.3.4.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen

112.697 €
(13.473 €)

Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen:

Stadtwerke Rotenburg	107.867
AGLW Hersfeld-Rotenburg	1.491
Müllabholzweckverband	3.339
MER mbH	0.

5.3.4.5 Sonstige Vermögensgegenstände

592.863 €
(434.060 €)

Hier werden im Wesentlichen Forderungen aus anteiligen liquiden Mitteln des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks und der BIG-STÄDTEBAU GmbH Berlin für ZuBRA ausgewiesen.

Im Jahr 2012 wurde eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) im Rahmen Kooperation Wissenstransfer Doppik (KoWiDo) mit den Gemeinden Alheim, Ludwigsau und Wildeck gegründet mit dem Ziel, die Anforderungen aus der Doppik effizienter und wirtschaftlicher gestalten zu können. Für diese IKZ hat das Land aus Mitteln des Landesausgleichsstocks im Jahr 2012 eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro bewilligt mit der Bedingung, dass die Mittel in den nächsten fünf Jahren für den Förderzweck verwendet werden. Bei gleich hohen Anteilen pro Kommune muss in der Bilanz auf der Aktivseite ein Betrag in Höhe von 25.000 Euro als Forderung an den liquiden Mitteln der



geschäftsführenden Gemeinde Ludwigsau und auf der Passivseite der gleiche Betrag als Verbindlichkeit für mögliche Rückforderungsansprüche der Bewilligungsbehörde bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Fördermittel ausgewiesen werden. In Anspruch genommene Mittel aus der IKZ werden ergebnisneutral als Bilanzverkürzung auf beiden Seiten der Bilanz gebucht, sodass der aktuelle Bestand aus der Bilanz abzulesen ist.

Die anteiligen liquiden Mittel betragen zum 31.12.2018:

- Ordnungsbehördenbezirk 51.754 €
- BIG-STÄDTEBAU 315.495 €
- IKZ KoWiDo 10.233 €

Bei dieser Position werden auch die Säumniszuschläge sowie Mahn- und Vollstreckungsgebühren verbucht. Außerdem sind Umsatzsteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt für die Stadtwerke und die MER in Höhe von 65.181 Euro hier ausgewiesen.

Debitorische Kreditorenposten sind hier in Höhe von 120.732 Euro ausgewiesen. Hier wurden Pauschalwertberichtigungen in einer Höhe von 82.362 Euro vorgenommen.

5.3.5 Flüssige Mittel

1.041.627 €
(5.178.886 €)

Zusammensetzung:

- Sparkasse Hersfeld-Rotenburg Tagesgeldkonto	0 €
- Sparkasse Hersfeld-Rotenburg Girokonto	991.882 €
- VR-Bankverein eG Girokonto	36.004 €
- VR-Bankverein eG Tagesgeldkonto	0 €
- Postbank Girokonto	3.621 €
- Sparbuch Sparkasse „Stiftung Jahrhundertkonto“	4.384 €
- Sparbuch „Bürgschaft Photovoltaikanlage Zwickel“	2.516 €
- Barkassen	2.346 €
- Frankiermaschine	874 €

5.3.6 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

39.498 €
(42.393 €)

Zusammensetzung:

Besoldung Beamte Januar 2019	34.618 €
Abgrenzungen aus Lieferungen und Leistungen (LuL)	4.880 €

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2019 geleistet wurden und Aufwand für einen späteren Zeitraum darstellen.



5.3.7 Eigenkapital

18.994.805 €
(12.181.919 €)

Das Eigenkapital teilt sich in die Nettoposition, die gesetzlichen und freien Rücklagen, Verlustvorträge aus den Vorjahren und das Jahresergebnis. Im Übrigen wird auf den Eigenkapitalspiegel verwiesen.

Nettoposition

8.838.595 €
(5.438.595 €)

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung per Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der so genannten „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital sowie Rückstellungen.

In den Folgebilanzen erfolgt eine Anpassung der Nettoposition nur auf Grundlage der Regelungen zum Haushaltsausgleich und gem. § 108 (5) HGO, sofern Vermögen und Schulden in der Eröffnungsbilanz nicht oder fehlerhaft angesetzt wurden, jedoch letztmalig in der vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Bilanz (zum 31.12.2012).

Nach § 25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO a. F. und § 25 Abs. 4 Satz 2 GemHVO a. F. konnte ein nach fünf Jahren noch nicht ausgeglichener ordentlicher bzw. außerordentlicher Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Diese Regelung war politisch umstritten und es gab Initiativen, diese Regelungen komplett aus der Verordnung zu streichen. Aus diesem Grund hat die Kämmerei bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2014, in dem es möglich gewesen wäre, die Fehlbeträge aus 2009 mit der Nettoposition zu verrechnen, zunächst davon abgesehen, sie einzubuchen. Durch Artikel 1 Nr. 6 i.V. mit Artikel 3 der „Verordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung und Gemeindekassenverordnung“ vom 07. Dezember 2016 (GVBl. Nr. 21/2016, S. 254) wurden § 25 Abs. 3 S. 2 GemHVO und § 25 Abs. 4 S. 2 GemHVO jeweils mit Wirkung ab dem 31. Dezember 2016 gestrichen. Ab dem Jahresabschluss 2016 ist es somit nicht mehr zulässig, ordentliche und außerordentliche Fehlbeträge mit dem Eigenkapital, konkret der Nettoposition, zu verrechnen. Auch hierzu gab es Anstrengungen seitens der Kommunalen Spitzenverbände, die ursprünglichen Regelungen beizubehalten. Endgültige Klarheit hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) mit Erlass vom 11. Mai 2017 geschaffen. Das Ministerium bestätigt darin, dass entsprechend der Übergangsregelung nach Nr. 60 S. 2 der Änderungsverordnung bzw. § 60a S. 2 GemHVO, der § 25 GemHVO in der bis zum 30. Dezember 2016 geltenden Fassung letztmalig auf den Jahresabschluss 2015 anzuwenden ist. Im Jahresabschluss 2015 war die Verrechnung von jahresbezogenen Fehlbeträgen der Haushaltsjahre bis einschließlich 2010 mit dem Eigenkapital (Nettoposition) zulässig. Mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg wurde vereinbart, dass im Jahresabschluss 2015 die Fehlbeträge der Jahre 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 4.887.045 Euro mit der Nettoposition verrechnet werden.

Durch die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) erhalten die Kommunen durch den mit dem Land geschlossenen Vertrag entsprechende Schuldendiensthilfen. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda sind das insgesamt 10.998.965 Euro. Im Jahr 2013 hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda von diesem Betrag insgesamt 6.998.965 Euro erhalten. In Höhe von 296.400 Euro wurde ein investiver Kredit abgelöst. Dieser Betrag wurde direkt gegen die Nettoposition gebucht. Die restlichen 6.702.565 Euro wurden zur Ablösung von Kassenkrediten eingesetzt und werden im Jahresergebnis nachgewiesen. Die verbleibenden 4 Mio. Euro aus der Schuldendiensthilfe des Landes wurden für einen weiteren Kassenkredit eingesetzt, der im Jahr 2015 fällig wurde. Somit stehen insgesamt 10,7 Mio. Mittel zur Verfügung, um damit bestehende Fehlbeträge zu decken. In den Jahren 2011 bis 2013 wurden



Fehlbeträge in Höhe von insgesamt 8,2 Mio. Euro in den Ergebnisrechnungen ausgewiesen, die damit ausgeglichen werden können. Ab dem Jahr 2014 wurden Überschüsse erzielt. Nach der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes (SchuSV) vom 21. Juni 2012 (GVBl. I Seite 186) ist der Betrag, der den negativen Ergebnisvortrag aus Ergebnisses der Vorjahre überschreitet unmittelbar in der Nettoposition 1.1 (und nicht in der Rücklage 1.2, wie es im Jahresabschluss 2015 ausgewiesen wurde) auszuweisen. Diese Korrektur aus den Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses 2015 aus dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2016 wurde im Jahresabschluss 2017 mit einem Betrag von 2,454 Mio. Euro umgesetzt. Dieser Betrag wurde von der Rücklage in die Nettoposition umgebucht.

Die Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen sind in der Gesamtergebnisrechnung zusammengeführt. Über die Ergebnisverwendung beschließt nach § 114 HGO und § 144 HGO die Stadtverordnetenversammlung. Danach erfolgt die Buchung der Rücklagenzuführung oder -auflösung im Folgejahr gem. § 114 HGO i. V. m. Nr. 4 und Nr. 5 der Verwaltungsvorschriften zu § 24 Abs.1 GemHVO.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

10.156.210 €
(6.743.323 €)

Der Ausweis einer Rücklage in Höhe von rund 10 Mio. Euro relativiert sich mit Blick auf den Ausweis der liquiden Mittel in Höhe von rund 1 Mio. Euro.

Überschüsse aus der Ergebnisrechnung bleiben in der Bilanz zur Deckung von Fehlbeträgen in der Zukunft stehen. Die aus den Überschüssen erwirtschafteten liquiden Mittel stehen für die Tilgung von Krediten, den Beitrag zur Hessenkasse und für Investitionen zur Verfügung.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

9.084.095 €
(5.664.258 €)

Nach § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.

Werden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechende Überschüsse festgestellt, müssen diese den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden. Die Zuführung eines Überschusses an die Rücklage sowie die Entnahme aus einer Rücklage zum Ausgleich des Haushalts bedarf keiner Veranschlagung im Haushalt. Die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses abzuwickelnden Vorgänge sind zwangsläufige Folge der rechtlichen Vorgaben (§ 24 Abs. 1 bis 3 GemHVO); daher ist auch kein Beschluss eines Gemeindeorgans erforderlich.

Der im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Betrag in Höhe von 9.084.095 Euro ergibt sich aus der Verrechnung der Altfehlbeträge aus 2009 und 2010 mit der Nettoposition sowie den erwirtschafteten Ergebnisse der Jahre 2011 bis 2018 inklusive der Schuldendiensthilfen aus dem Schutzschirmvertrag zur Ablösung von Kassenkrediten.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

1.067.730 €
(1.074.682 €)

Nach § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden.



Werden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechende Überschüsse festgestellt, müssen diese den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden. Die Zuführung eines Überschusses an die Rücklage sowie die Entnahme aus einer Rücklage zum Ausgleich des Haushalts bedarf keiner Veranschlagung im Haushalt. Die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses abzuwickelnden Vorgänge sind zwangsläufige Folge der rechtlichen Vorgaben (§ 24 Abs. 1 bis 3 GemHVO); daher ist auch kein Beschluss eines Gemeindeorgans erforderlich.

Der im Jahresabschluss 2018 ausgewiesene Betrag in Höhe von 1.067.730 Euro ergibt sich aus der Verrechnung der Altfehlbeträge aus 2009 und 2010 mit der Nettoposition sowie den erwirtschafteten Ergebnissen der Jahre 2011 bis 2018.

Sonderrücklagen

4.384 €
(4.384 €)

Im Jahr 1948 wurde ein Betrag in Höhe von 500 Deutsche Mark (DM) als sogenannte **Stiftung Jahrhundertkonto** angelegt, um nach 100 Jahren dem dann jüngsten und ältesten Bürger von Rotenburg a. d. Fulda jeweils hälftig den Betrag inklusive Zinsen auszuführen. In der Doppik handelt es sich bei dieser Konstellation um eine Sonderrücklage, die als solche auch in der Bilanz ausgewiesen werden muss. Dieser Betrag erhöht sich jedes Jahr um die erzielten Zinsen und steht in dieser Höhe auch nicht für laufende Zwecke zur Verfügung.

Ergebnisverwendung

0 €
(0 €)

In den Folgejahren verändern Jahresüberschüsse sowie Jahresfehlbeträge der Ergebnisrechnung die Nettoposition zunächst nicht. Erwirtschaftete Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses werden in eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses in eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt (§23 GemHVO).

Gemäß § 25 Absatz 1 GemHVO soll ein Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis unverzüglich durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden. Nach § 25 Absatz 2 GemHVO darf der Fehlbetrag, wenn er nicht oder nur teilweise ausgeglichen werden kann, aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses folgender Haushaltsjahre ausgeglichen werden, soweit diese Mittel nicht für die Finanzierung von unabweisbaren Investitionen oder zur vordringlichen außerordentlichen Tilgung von Krediten benötigt werden. Ist ein Ausgleich des Fehlbetrages nicht oder nur teilweise möglich, so ist nach § 25 Absatz 3 GemHVO dieser Fehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Ein Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis soll innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Der Jahres überschuss im ordentlichen Ergebnis beträgt 2018	3.419.837 €.
Der Jahres fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis beträgt 2018	6.952 €.
Das ergibt ein Jahresergebnis 2018 von	3.412.885 €.

Die Überschüsse wurden in die jeweiligen Rücklagen überführt. Fehlbeträge werden aus den bestehenden Rücklagen ausgeglichen.

Eine ausführliche Erläuterung über die Zusammensetzung der Jahresergebnisse ist im Rechenschaftsbericht dargestellt.



5.3.8 Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen

17.071.949 €
(16.986.404 €)

Als Sonderposten wurden Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat. Zur Ermittlung der Investitionszuweisungen, die die Stadt Rotenburg a. d. Fulda durch verschiedene Zuweisungsgeber für Investitionsvorhaben erhalten hat, wurden die jeweiligen Bewilligungsbescheide herangezogen.

Alle passivierten Investitionszuweisungen wurden dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die zugeordneten Investitionszuweisungen sind in einem separaten Bewertungsbereich ausgewiesen. Das Aktivierungsdatum des Sonderpostens entspricht dem Datum des jeweiligen Anlagegutes. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie das bezuschusste Anlagegut. An dieser Stelle wird auf den Sonderpostenspiegel unter dem Punkt 5.7.4 verwiesen.

Buchwert 31.12.2017	Zugang 2018	Planmäßig Auflösung 2018	Endbestand 31.12.2018
€	€	€	€
16.986.404	1.352.691	1.267.145	17.071.949

Die im Jahr 2018 erhaltenen Investitionszuweisungen i. H. v. 1.352.691 Euro beziehen sich im Wesentlichen auf folgende Maßnahmen (> 5.000 €):

Zuschuss Land für die Einführung Digitalfunk – hier Meldeempfänger	20.858 €
Zuschuss Stadtumbau Anteil Land für den Grunderwerb der Kita Weidenberggasse	118.995 €
Zuschuss Stadtumbau Anteil Bund für den Grunderwerb der Kita Weidenberggasse	118.995 €
Rückzahlung erhaltener Zuschuss Land Ausbau Gehweg OD Dankerode	-43.400 €
Investitionspauschale vom Land 2017/2018	552.000 €
Landeszuschuss aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) für Einzelmaßnahmen	158.020 €
Landeszuschuss für den Radweg zw. Schwarzenhasel und Erkshausen	121.600 €
Zuschuss Kreisverwaltung für die Teilbefestigung Festplatz in Lisperhausen	13.500 €
Zuschuss eines privaten Unternehmens für den Radweg zw. Schwarzenhasel und Erkshausen	114.000 €
Zuschuss von übrigen Bereichen für die Fuldaerferrenaturierung Krumme Länder in Braach	63.468 €
Anliegerbeiträge Ausbau Gehwege OD Dankerode	91.313 €

5.3.9 Rückstellungen

11.024.082 €
(11.510.675 €)

Nach § 114 m HGO i. V. m. § 39 GemHVO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen in angemessener Höhe zu bilden. Zur Einzelaufstellung siehe auch den Rückstellungsspiegel unter Ziffer 5.7.5.



5.3.9.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

8.937.099 €
(9.340.861 €)

Pensionsrückstellungen

7.137.511 €
(7.492.226 €)

Als Rückstellungen für Pensionen sind zunächst Verpflichtungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda für Versorgungsansprüche für Beamtinnen und Beamte und deren Hinterbliebenen ausgewiesen. Die Bewertung der Verpflichtung der Stadtverwaltung erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6 a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 % p. a. unter Anwendung der Richtwerttafel 2018 G von Prof. Heubeck zugrunde gelegt.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Stadtverwaltung Rotenburg a. d. Fulda gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt.

Ab dem Jahr 2014 ist gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO eine Vergleichsberechnung im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Für diese Vergleichsberechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 3,21 % zugrunde gelegt. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Danach beträgt die Pensionsrückstellung **9.726.062 €**, also 2.588.551 € mehr als bilanziert.

Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen

1.799.588 €
(1.848.635 €)

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/Versorgungsempfängerinnen (Beamten/ Beamtinnen) wurden in der Höhe des zukünftigen Aufwandes Rückstellungen gebildet. Der Berechnung wurden die Richttafeln von Prof. Heubeck 2018 G zugrunde gelegt.

Ab dem Jahr 2014 ist gemäß den am 22.01.2013 vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport erlassenen Hinweisen zu § 39 GemHVO eine Vergleichsberechnung im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben. Für diese Vergleichsberechnung wurde ein Abzinsungszinssatz in Höhe von 3,21 % zugrunde gelegt. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren ermittelten durchschnittlichen Marktzinssatz gemäß § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB.

Danach beträgt die Beihilferückstellung **2.337.290 €**, also 537.702 € mehr als bilanziert.

5.3.9.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

1.182.700 €
(1.199.500 €)

Gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches Rückstellungen zu bilden. Nr. 9 der VV zu § 39 GemHVO beschränkt die Bildung von Finanzausgleichsrückstellungen auf Verbindlichkeiten aus Umlageverpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleiches, sofern hohe Steuererträge des laufenden Haushaltsjahres in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen.



Umlageverpflichtungen bestehen hinsichtlich der Kreis- und Schulumlage und setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Kreisumlage	793.000	804.400
Schulumlage	389.700	395.100
	1.182.700	1.199.500

5.3.9.3 Sonstige Rückstellungen

904.283 €
(970.314 €)

Zusammensetzung:

Rückstellung für Verpflichtungen aus Gerichtsverfahren (Kaloku) u.a.	166.028 €
Rückstellung für Bodenbevorratungen HLG und Mecklar/Meckbach	187.500 €
Rückstellung für Prüfgebühren Jahresabschlüsse	30.634 €
Rückstellung für Abrechnung Innenstadtsanierung mit WOHNSTADT	49.608 €
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.338 €
Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonten (LAK) der Beamten	11.059 €
Rückstellung für Urlaubs- und Zeitguthaben der Beschäftigten	302.606 €
Rückstellung für mögliche Steuerverbindlichkeiten Beteiligung MER	70.200 €
Rückstellung Umlagezahlungen an VZA	26.525 €
Beförsterungskosten aus nicht verkauften Windwurfholz	57.785 €

5.3.10 Verbindlichkeiten

22.478.315 €
(27.319.392 €)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitsspiegel dargestellt.

5.3.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

12.606.460 €
(22.241.937 €)

Zusammensetzung:

Kredite für Investitionen	12.606.460 €
Kassenkredite	0 €

5.3.10.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

5.424.802 €
(3.620.077 €)

Hier werden die Verpflichtungen aus erhaltenen Bewilligungsbescheiden für investive Maßnahmen ausgewiesen. Neben der Forderung gegenüber dem Bewilligungsgeber, die Zuschüsse zu erhalten, besteht bis zur abschließenden Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendungsmittel für



den Zuwendungszweck die schwebende Verpflichtung zur Rückzahlung der bewilligten Gelder bei nicht zweckmäßiger Verwendung. Ist die jeweilige Maßnahme abgeschlossen und der Verwendungsnachweis geprüft, wird die Verbindlichkeit ausgebucht und als Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung zum Vermögensgegenstand passiviert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land betragen 2.263.652 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt	944.400 €
Altablagerungen	35.100 €
Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2017	286.495 €
Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2018	549.000 €
LEADER-Projekt Einrichtung und Ausstattung Familienzentrum	44.914 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 16,77 % am Gesamtzuschuss	80.000 €
Förderung der Gemeinwesenarbeit	138.909 €
Förderung HLF 20	107.400 €
Förderung ELW1	39.200 €
Radstätte Deutsche Einheit	26.334 €
KoWiDo	10.233 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund betragen 2.619.636 €. Als wesentliche Positionen sind hier folgende zu nennen.

Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2017	295.506 €
Stadtumbau in Hessen 50 % des Gesamtzuschuss Bewilligung 2018	549.000 €
Radstätte Deutsche Einheit	175.166 €
KIP Verbindlichkeit Familienzentrum	1.202.964 €
Förderung der sozialen Integration im Quartier. Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum; 16,77 % am Gesamtzuschuss	397.000 €

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis betragen 425.000 €. Als wesentliche Position ist hier zu nennen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus	425.000 €
----------------------------	-----------

5.3.10.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

556.534 €
(305.543 €)

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten über TEUR 5	417.024	142.006
Verbindlichkeiten unter TEUR 5	139.510	163.537
	556.534	305.543

**5.3.10.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

		556.534 €
		(305.543 €)
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten über TEUR 5	417.024	142.006
Verbindlichkeiten unter TEUR 5	139.510	163.537
	556.534	305.543

5.3.10.4 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

49.484 €
(0 €)

Hier ist die Abrechnung der Gewerbesteuerumlage aus dem Kommunalen Finanzausgleich für das 4. Quartal 2018 mit 41.615 Euro ausgewiesen. Außerdem wurden in Höhe von 7.869 Euro Umgliederungen von kreditorischen Debitorenposten vorgenommen.

5.3.10.5 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen

29.417 €
(701.829 €)

Rückwirkend zum Eröffnungsbilanzstichtag wurde mit den Stadtwerken vereinbart, dass die Versorgungslasten, die durch den Einsatz von Beamten der Stadt im Eigenbetrieb Stadtwerke entstehen, ab dem Zeitpunkt des Einsatzes in den Stadtwerken, dort bilanziert werden. Gegenüber den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, die in der Zeit vor dem Wechsel in die Stadtwerke bei der Stadt angefallen sind, besteht seitens der Stadt eine Verbindlichkeit gegenüber den Stadtwerken, in Höhe der bis zu diesem Zeitpunkt eingebuchten Beträge. Die Gesamtsumme hierfür beträgt 142.028 Euro. Durch Umgliederungen und weitere kleinere Verbindlichkeiten aus LuL ergibt sich der Gesamtbilanzwert in Höhe von 29.417 Euro.

5.3.10.6 Sonstige Verbindlichkeiten

		3.811.618 €
		(450.006 €)
	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Umsatzsteuer	5.485	13.888
Lohnsteuer	46.525	43.429
ZVK u.a.	17.529	26.117
Ablösebeträge Innenstadtsanierung	2.039	2.039
Vollstreckungsmaßnahmen gegen Dritte	4.030	1.769
Ticketverkäufe Tourist-Info	2.534	750
Einnahmen aus Fehlbelegungsabgabe	104.276	64.236
Umsatzsteuer aus Eigenbetrieb/Beteiligungen	67.269	95.111
Spendengelder Bronzeskulpturen	1.074	1.074
Zinsabgrenzung von investiven Krediten	36.685	37.149
Zweckgebundene Kleinspenden	1.094	3.223
Zweckgebundene anonyme Großspende	34.480	36.000

**5.3.11 Passive Rechnungsabgrenzungsposten****2.659 €**
(4.338 €)

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen auszuweisen, die vor dem 01. Januar 2018 vereinnahmt wurden und Erträge für einen späteren Zeitraum darstellen.

Der hier ausgewiesene Betrag steht für gesponserte Leasingraten durch die Firma ProMobil für ein Fahrzeug (Piaggio Porter), das im Bauhof eingesetzt wird. Die Leasingraten sind spiegelbildlich in den ARAPs, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.



5.4 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

In nachfolgender Tabelle werden nur die wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung dargestellt (in Euro).

Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansatz des HHJahres 2018	Ergebnis des HHJahres 2018	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis 2018/2017
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-614.397 €	-726.100 €	-803.564 €	77.464 €	189.166 €
	Mieten	-125.299 €	-114.100 €	-125.691 €	11.591 €	392 €
	Pachten	-22.818 €	-20.150 €	-18.403 €	-1.747 €	-4.415 €
	Holzverkauf Forst	-377.478 €	-457.000 €	-562.070 €	105.070 €	184.592 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-919.856 €	-891.950 €	-874.367 €	-17.583 €	-45.490 €
	Öffentl.-rechtl. Verwaltungsgebühren	-144.079 €	-129.150 €	-145.676 €	16.526 €	1.597 €
	Benutzungsgebühren	-203.331 €	-161.200 €	-220.397 €	59.197 €	17.066 €
	Benutzungsgebühren Kitas	-331.972 €	-350.000 €	-271.835 €	-78.165 €	-60.137 €
	Bestattungsgebühren	-144.861 €	-157.650 €	-135.104 €	-22.546 €	-9.757 €
	Gebühren Feuerwehr	-37.041 €	-31.100 €	-47.025 €	15.925 €	9.984 €
	Bußgelder inkl. OBB	-73.179 €	-87.850 €	-54.330 €	-33.520 €	-18.849 €
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-415.695 €	-339.940 €	-406.641 €	66.701 €	-9.055 €
	Kostenerstattungen Bund, Land, Kreis		-6.000 €		-6.000 €	
	Kostenerstattungen Tourismus	-608 €	-35.000 €		-35.000 €	-608 €
	Kostenerstattungen Mittagessen Kitas	-79.107 €	-74.500 €	-91.683 €	17.183 €	12.576 €
	Kostenerstattungen Stadtwerke, MER, VZA	-151.189 €	-62.600 €	-186.388 €	123.788 €	35.199 €
04	Bestandsveränderungen u.aktivierte Eigenleist.	-58.752 €		-182.150 €	182.150 €	123.399 €
05	Steuern steuerähnl.Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-12.078.985 €	-12.418.000 €	-13.197.392 €	779.392 €	1.118.407 €
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	-5.972.811 €	-6.534.000 €	-6.233.586 €	-300.414 €	260.775 €
	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-483.866 €	-677.000 €	-648.182 €	-28.818 €	164.316 €
	Grundsteuer A	-112.996 €	-113.000 €	-113.157 €	157 €	162 €
	Grundsteuer B	-2.821.381 €	-2.734.000 €	-2.810.473 €	76.473 €	-10.907 €
	Gewerbesteuer	-2.497.047 €	-2.208.000 €	-3.213.312 €	1.005.312 €	716.265 €
	Spielapparatesteuer	-90.310 €	-60.000 €	-89.525 €	29.525 €	-785 €
	Hundesteuer	-43.165 €	-42.000 €	-44.507 €	2.507 €	1.342 €
06	Erträge aus Transferleistungen	-404.207 €	-423.000 €	-424.056 €	1.056 €	19.849 €
	Ausgleichsleistungen Familienausgleichsgesetz	-404.207 €	-423.000 €	-424.056 €	1.056 €	19.849 €
07	Ertr.a.Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-11.303.982 €	-11.747.642 €	-11.881.258 €	133.616 €	577.276 €
	Schlüsselzuweisungen	-10.159.069 €	-10.780.000 €	-10.780.682 €	682 €	621.613 €
	Zuweisungen Landesausgleichsstock	-236.060 €		-15.133 €	15.133 €	-220.927 €
	Drittes Kindergartenjahr, U3 Landesförderung	-391.788 €	-368.000 €	-554.694 €	186.694 €	162.905 €
	Kreiszuschüsse Hallenbad	-101.859 €	-100.000 €	-105.438 €	5.438 €	3.579 €
	Kreiszuschüsse Großsporthalle	-37.165 €	-12.000 €	-36.035 €	24.035 €	-1.130 €
	Schuldendiensthilfen Land Schutzschirmgesetz	-146.323 €	-141.200 €	-140.960 €	-240 €	-5.364 €
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.244.551 €	-1.256.705 €	-1.267.145 €	10.440 €	22.594 €
09	Sonstige ordentliche Erträge	-947.017 €	-506.480 €	-1.862.459 €	1.355.979 €	915.442 €
	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-73.607 €	-68.940 €	-66.833 €	-2.107 €	-6.774 €
	Konzessionsabgabe Strom	-316.784 €	-320.000 €	-312.633 €	-7.367 €	-4.150 €
	Konzessionsabgabe Gas	-36.956 €	-37.000 €	-35.467 €	-1.533 €	-1.489 €
	Auflösung von Rückstellungen	-293.699 €		-1.175.060 €	1.175.060 €	881.361 €
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.987.443 €	-28.309.817 €	-30.899.031 €	2.589.214 €	2.911.588 €



Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansatz des HHJahres 2018	Ergebnis des HHJahres 2018	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis 2018/2017
11	Personalaufwendungen	5.663.640 €	5.912.780 €	5.674.666 €	238.114 €	-11.026 €
	Entgelte Arbeitnehmer	3.692.167 €	4.160.300 €	3.924.500 €	235.800 €	-232.333 €
	Bezüge Beamte	480.841 €	498.600 €	512.595 €	-13.995 €	-31.754 €
	AG Anteil zu SV	776.576 €	852.600 €	827.482 €	25.118 €	-50.906 €
	Beiträge Berufsgenossenschaft	51.794 €	57.400 €	53.485 €	3.915 €	-1.691 €
	Beihilfen	124.182 €	124.600 €	145.958 €	-21.358 €	-21.776 €
	Aushilfen, Ausbildungsentgelte	120.774 €	146.130 €	110.134 €	35.996 €	10.640 €
12	Versorgungsaufwendungen	1.225.713 €	952.850 €	1.706.655 €	-753.805 €	-480.942 €
	Umlage Beamtenversorgungskasse	688.503 €	585.000 €	709.545 €	-124.545 €	-21.042 €
	ZVK	322.671 €	367.850 €	339.220 €	28.630 €	-16.549 €
	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	75.171 €		506.790 €	-506.790 €	-431.619 €
	Zuführung zu Beihilferückstellungen	139.369 €		151.100 €	-151.100 €	-11.731 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.024.342 €	5.038.349 €	4.644.602 €	393.747 €	-620.260 €
	Materialaufwand	378.965 €	563.627 €	457.569 €	106.058 €	-78.604 €
	Instandhaltungen Straßen, Wege, Brücken u. ä.	218.292 €	268.200 €	188.439 €	79.761 €	29.853 €
	Instandhaltungen ohne Straßen, Wege, Brücken	1.486.990 €	1.966.710 €	2.083.780 €	-117.070 €	-596.790 €
	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Heizöl, Treibstoffe	996.501 €	1.147.280 €	994.370 €	152.910 €	2.131 €
	Aufwandsentschädigungen (inkl. ehrenamtl. Tätige)	110.464 €	137.190 €	116.338 €	20.852 €	-5.874 €
	Mieten, Pachten, Lizenzen, RPA, Ekom21 u. ä.	448.777 €	472.150 €	416.315 €	55.835 €	32.462 €
	Kommunikation, Dokumentation, Info u. ä.	170.022 €	259.682 €	157.023 €	102.659 €	12.999 €
	Beiträge Versicherungen, Wirtschaftsverbände u. ä.	204.934 €	222.560 €	217.188 €	5.372 €	-12.254 €
14	Abschreibungen	1.714.677 €	1.997.775 €	1.799.088 €	198.687 €	-84.411 €
	Abschreibungen auf Anlagevermögen/Investitionen	1.423.137 €	1.675.205 €	1.458.574 €	216.631 €	-35.437 €
	Abschreibungen auf Fuhrpark	220.873 €	216.270 €	218.849 €	-2.579 €	2.024 €
	Abschreibungen auf GWG	39.517 €	46.300 €	48.360 €	-2.060 €	-8.843 €
	Abschreibungen auf Umlaufvermögen	31.150 €	60.000 €	73.304 €	-13.304 €	-42.155 €
15	Aufw.f.Zuw.u.Zuschüsse, bes.Finanzaufwendungen	2.092.062 €	2.981.690 €	2.407.806 €	573.884 €	-315.744 €
	davon für Kitas	932.602 €	1.253.000 €	926.181 €	326.819 €	6.421 €
	davon Umlagen an VZA	672.234 €	707.000 €	687.640 €	19.361 €	-15.406 €
	davon für Zinsübernahme Wohnungsbauförderung	88.809 €	138.000 €	55.694 €	82.306 €	33.115 €
	davon für Freiw. Feuerwehren	14.326 €	59.620 €	65.190 €	-5.570 €	-50.865 €
	davon für Vereine/Verbände	55.649 €	14.850 €	55.169 €	-40.319 €	479 €
	davon MER mbH	180.000 €	420.000 €	370.000 €	50.000 €	-190.000 €
	davon für Ordnungsbehördenbezirk	11.770 €	11.600 €	12.151 €	-551 €	-381 €
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	11.103.957 €	11.341.600 €	11.464.451 €	-122.851 €	-360.495 €
	Kreisumlage	6.660.611 €	7.328.000 €	7.327.431 €	569 €	-666.820 €
	Schulumlage	3.085.374 €	3.601.000 €	3.601.052 €	-52 €	-515.678 €
	Gewerbesteuerumlage	456.300 €	406.000 €	548.599 €	-142.599 €	-92.299 €
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.147 €	36.000 €	71.630 €	-35.630 €	-1.483 €
	Grundsteuer	31.031 €	31.200 €	30.928 €	272 €	103 €
	Kfz-Steuer	4.880 €	4.800 €	4.701 €	99 €	179 €
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.894.538 €	28.261.044 €	27.768.898 €	492.146 €	-1.874.359 €
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.092.905 €	-48.773 €	-3.130.134 €	3.081.361 €	1.037.229 €
21	Finanzerträge	-681.595 €	-693.860 €	-723.852 €	29.992 €	42.258 €



Pos.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2017	Ansatz des HHJahres 2018	Ergebnis des HHJahres 2018	Vergleich Ansatz/ Ergebnis 2018	Vergleich Ergebnis 2018/2017
	Bankzinsen	-133 €	-510 €	-36.282 €	35.772 €	36.149 €
	Säumniszuschläge, Mahngebühren u. ä.	-39.066 €	-41.000 €	-53.339 €	12.339 €	14.273 €
	Ordnungsbehördenbezirk	-14.606 €	-25.000 €		-25.000 €	-14.606 €
	Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke	-562.703 €	-570.000 €	-570.000 €		7.297 €
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	441.976 €	422.992 €	434.149 €	-11.156 €	7.827 €
	Zinsen für Kassenkredite		1.000 €		1.000 €	
	Zinsen für langfristige Kredite	247.029 €	231.000 €	243.576 €	-12.576 €	3.454 €
	Zinsen für Kredite Schutzschirmgesetz	151.535 €	146.300 €	145.979 €	321 €	5.557 €
	Zinsen für Kredite Sonderinvestitionsprogramm	32.857 €	31.500 €	31.482 €	18 €	1.375 €
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-239.619 €	-270.868 €	-289.703 €	18.836 €	50.085 €
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-2.332.524 €	-319.640 €	-3.419.837 €	3.100.197 €	1.087.314 €
25	Außerordentliche Erträge	-116.974 €	-12.500 €	-11.143 €	-1.357 €	-105.831 €
	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen					
	Erträge Auflösung Instandh.Rückstellungen	-9.721 €				-9.721 €
	Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagen	-17.894 €		-4.220 €	4.220 €	-13.674 €
26	Außerordentliche Aufwendungen	72.940 €	14.820 €	18.095 €	-3.275 €	54.845 €
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-44.034 €	2.320 €	6.952 €	-4.632 €	-50.986 €
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-2.376.558 €	-317.320 €	-3.412.886 €	3.095.565 €	1.036.328 €

5.5 Erläuterungen der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsmittelbestände der Kommune. Des Weiteren gibt sie Auskunft, wie die finanziellen Mittel erwirtschaftet und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden. Die Finanzrechnung basiert auf der direkten Methode und wird in drei Stufen differenziert:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Gesamtfinanzrechnung 2018 stellt sich zusammengefasst wie folgt dar:

Position	Gesamtfinanzrechnung 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2018
19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.466.436 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 3.724.186 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	3.325.520 €
35	Finanzmittelfluss aus haushaltsunw. Zahlungsvorgängen	- 6.204.946 €
36	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	5.177.929 €
40	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.040.753 €
	Frankiermaschine	874 €
	Flüssige Mittel am Ende des Haushaltsjahres	1.041.627 €



5.6 Sonstige Angaben

5.6.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Rechtsstellung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291).

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft mit Stadtrecht im Kreis Bad Hersfeld-Rotenburg. Als Gebietskörperschaft verwaltet sie ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Bad Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung. Die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Kassel. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Marktplatz 14-15.

In der Stadtverordnetenversammlung vom 05.09.2007 wurde die Hauptsatzung neu gefasst. Danach sieht § 3 vor, dass die Haushaltswirtschaft seit dem Haushaltsjahr 2009 gem. § 92 Abs. 3 HGO nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung geführt werden muss.

5.6.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rotenburg a. d. Fulda nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Die Zahl der Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda beträgt nach § 38 HGO für die Städte bis zu 25.000 Einwohnern 37 Mitglieder. Die Stadtverordnetenversammlung hat von ihrem Recht gem. § 38 Abs. 2 HGO Gebrauch gemacht und rechtzeitig vor Beginn der neuen Legislaturperioden durch Änderung der Hauptsatzung die Zahl der Stadtverordneten auf **31** verringert.

Durch Feststellung des Wahlleiters bei der Kommunalwahl wurde festgestellt, dass über das Ausscheiden der Stadtverordneten Rosemarie Thele und Nachrücken eines Mitgliedes in die Stadtverordnetenversammlung der Vorschlag der FDP-Fraktion erschöpft ist/war, da die bis dahin berufenen Bewerber auf dem Wahlvorschlag in der ihnen gegebenen Nachrückezeit den Verzicht auf das Amt erklärt haben, die Rechtsfolge des § 34 Abs. 1 Satz KWG eintritt. Dies bedeutet, dass der freigewordene Sitz unbesetzt bleibt und die gesetzliche Mitgliederzahl der Stadtverordnetenversammlung vermindert sich für die aktuelle Wahlzeit bis zum 31.03.2021 entsprechend und beträgt noch **30** Stadtverordnete.

Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Sitze
SPD	11
CDU	13
UBR	6



Die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung beträgt fünf Jahre. Die letzte Wahl fand am 06.03.2016 statt. Die Legislaturperiode begann am 01.04.2016 und endet am 31.03.2021.

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2018			
lfd. Nr.	Funktion	Vorname	Name
CDU-Fraktion			
1.	Stadtverordnetenvorsteherin	Barbara	Glaser
2.	Stadtverordneter	Jonas	Rudolph
3.	Stadtverordneter	Heiko	Blankenbach
4.	Stadtverordneter	Andreas	Börner
5.	Stadtverordnete	Gerlinde	Casper
6.	Stadtverordneter	Johannes	Linke
7.	Stadtverordnete	Eva-Irma	Pippert
8.	Stadtverordneter	Uwe	Hellmich
9.	Stadtverordnete	Petra	Röhrig
10.	Stadtverordneter	Bernd	Rudolph
11.	Stadtverordneter	Christian	Rüppel
12.	Stadtverordneter	Heinz	Schlegel
13.	Stadtverordneter	Carsten	Zabel
SPD-Fraktion			
14.	Stadtverordneter	Sebastian	Münscher
15.	Stadtverordneter	Wolfgang	Bodenstein
16.	Stadtverordnete	Karin	Frankfurt
17.	Stadtverordneter	Wolfgang	Moog
18.	Stadtverordneter	Maik	Naumann
19.	Stadtverordneter	Thomas	Nölke
20.	Stadtverordnete	Claudia	Reiners
21.	Stadtverordnete	Christiane	Ringer
22.	Stadtverordnete	Jens	Schönewolf
23.	Stadtverordneter	Markus	Vöckel
24.	Stadtverordneter	Reiner	Wollrath
UBR-Fraktion			
25.	Stadtverordneter	Hartmut	Grünwald
26.	Stadtverordneter	Rolf	Apel
27.	Stadtverordnete	Barbara	Brinkmann
28.	Stadtverordnete	Ute	Gering
29.	Stadtverordneter	Martin	Heß
30.	Stadtverordneter	Wilfried	Roß

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.



Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende **Ausschüsse** aus ihrer Mitte gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Soziales und Kultur

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Der **Magistrat** besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister als Vorsitzenden, dem/der hauptamtlichen Ersten Stadtrat/-rätin und weiteren sieben ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder des Magistrats sind:

Mitglieder des Magistrats der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2018			
Ifd. Nr.	Funktion	Vorname	Name
CDU-Fraktion			
1.	Bürgermeister	Christian	Grunwald
2.	Erste Stadträtin	Ursula	Ender
3.	Stadtrat	Dietrich	Both
4.	Stadtrat	Friedhelm	Wollenhaupt
SPD-Fraktion			
5.	Stadtrat	Dieter	Stricker
6.	Stadtrat	Klaus	Troch
7.	Stadträtin	Elvira	Walter-Rosner
UBR-Fraktion			
8.	Stadtrat	Heinrich	Gering
9.	Stadtrat	Christian	Kusche

Der **Bürgermeister** wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rotenburg a. d. Fulda direkt gewählt. Am 24.09.2017 wurde Bürgermeister Christian Grunwald im Rahmen der Direktwahl erneut zum Bürgermeister gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die zweite Amtszeit begann am 20.03.2018 und endet zum 19.03.2024.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Er wird von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Seit dem 19.05.2011 ist Frau Ursula Ender Erste Stadträtin der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.



5.6.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Die gewährten Entschädigungen setzen sich zusammen aus Monatspauschalen, Sitzungspauschalen und Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand.

5.6.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2018 waren bei der Stadt Rotenburg a. d. Fulda 168 Bedienstete beschäftigt, davon

9	Beamte
156	Beschäftigte
3	Auszubildende.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilten sich auf insgesamt 101,70 Stellenanteile aus dem Stellenplan 2018. Davon entfielen 14 Stellen auf Beamte, 87,7 Stellen auf Beschäftigte und 7 Stellen auf Auszubildende/Vorpraktikantinnen.

5.6.5 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadtverwaltung ist steuerrechtlich eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig.

Jedoch wird dieser Grundsatz dort durchbrochen, wo juristische Personen des öffentlichen Rechts gewerbliche Aufgaben wahrnehmen (§ 4 Abs. 2 KStG). Dies ist bei der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Teilbereich der Beteiligung an der HKZ Rotenburg a. d. Fulda GmbH & Pergola KG und den Betrieben gewerblicher Art Heimatfest, Schwimmbäder, Bürger- und Tourismuszentrum und Fremdenverkehr der Fall. In diesem Bereich unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftssteuerpflicht. Sie ist zur jährlichen Abgabe der Gewinnermittlung und daraus resultierenden Körperschaftssteuererklärung verpflichtet.

Umsatzsteuerrechtlich sind juristische Personen des öffentlichen Rechts in Anlehnung an die §§ 1 Abs. 1 Nr. 6 und 4 KStG mit ihren Betrieben gewerblicher Art voll umsatzsteuerpflichtig.

Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda zur Abgabe der vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldung und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke ist kein selbständiges Unternehmen. Er unterliegt im Bereich Abwasserentsorgung gemäß § 2 Abs. 2 und 3 UStG keiner Umsatzsteuerpflicht, da juristische Personen des öffentlichen Rechts nur mit ihren Betrieben gewerblicher Art der Umsatzsteuer unterliegen. Diese sind für den Eigenbetrieb Stadtwerke die Bereiche Wasserversorgung, Strom und Wärme sowie AGLW.

Für die MER mbH wurde beim Finanzamt eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Tourismus“ beantragt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen für die umsatzsteuerliche Organschaft sind die untergeordneten Organgesellschaften als unselbständige Unternehmensteile des Organträgers zu betrachten. Organträger und Organgesellschaften sind gem. § 2 Abs. 2 S. 1 UStG für Zwecke der Umsatzsteuer als ein Unternehmen zu behandeln. Mit Schreiben vom 18.09.2017 hat das Finanzamt Kassel II-Hofgeismar die umsatzsteuerliche Organschaft im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Umsatzsteuergesetzes ab dem 01.02.2017 anerkannt.



5.6.6 Bürgschaften

Durch diverse Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung übernimmt die Stadt Rotenburg a. d. Fulda nachfolgend aufgeführte Ausfallbürgschaften:

Bezeichnung	Gemäß StaVO vom	übernommene Haftungssumme	Restschuld 31.12.2018
Zinsübernahme Wohnungsbaudarlehen	Diverse		568.667 €
EAM GmbH & Co.KG	16.10.2014	7.405.000 €	5.735.252 €
EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH	16.10.2014	890.000 €	575.235 €
Gesamtsumme Bürgschaften			6.879.154 €

5.6.7 Beteiligungen

Beteiligungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda > 20 % (Equity-Wert)				
Name des Unternehmens	Beteiligungsquote der Stadt	Bilanzwert zum 31.12.2018	Stammkapital zum 31.12.2018	Eigenkapital zum 31.12.2018
	(in %)	in €		
Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda	100	39.966.007	6.529.000	9.830.743
MER mbH	100	188.641	25.000	28.773
Müllabhol-Zweckverband	43,06	2.880.238	50.000	1.391.667

Beteiligungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda < 20 % (Nennwert)		
Name des Unternehmens	Beteiligungsquote der Stadt	Anteil am Stammkapital zum 31.12.2018
	(in %)	in €
Zweckverband Knüllgebiet	1,35	1.262
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	6,8	21.334
EAM Sammel- und Vorschalt GmbH	6,2	112.650
KGRZ		1
KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH	3,53	2.322

Gemäß § 40 Abs. 3 GemHVO dürfen Gewinne nur berücksichtigt werden, wenn sie am Abschlusstag realisiert sind. Die hier angegebenen Beteiligungswerte zum 31.12.2018 sind fortgeschriebene Werte, die über den Ansätzen aus der Eröffnungsbilanz liegen. Diese, die Eröffnungsbilanzwerte übersteigenden Beträge, stellen „stille Reserven“ dar und betragen:

Beteiligung	EB-Wert	Anteil zum 31.12.2018	„Stille Reserve“
Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda	9.155.562 €	9.830.742 €	675.180 €
MER mbH	25.000 €	28.773 €	3.773 €
Müllabhol-Zweckverband	291.667 €	599.251 €	307.584 €
Zweckverband Knüllgebiet	903 €	1.262 €	359 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft	11.000 €	21.333 €	10.333 €
			997.229 €



5.6.8 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31.12.2018 existieren die unten stehenden zusammengefassten Verpflichtungen.

Übersicht vertraglicher Verpflichtungen der Stadt Rotenburg a. d. Fulda zum 31. Dezember 2018	
Beschreibung	Betrag pro Jahr
Externe Kindertagesstätten => Betriebskosten	
Kita AWO	307.718 €
Kita St. Georg	593.175 €
Versicherungen	
Gebäudeversicherung	45.119 €
Kraftfahrzeugversicherung	19.473 €
Haftpflichtversicherung	33.882 €
Leasingverträge	
Telefonanlage	9.202 €
Kopiergeräte mit Multifunktion	7.278 €
Server, Netzwerkkomponenten, Software-Lizenzen	34.123 €
Bodenreinigungsgerät Bäder	5.454 €
EAM Contracting-Vertrag Straßenbeleuchtung	4.641 €
Miet-/Pachtverträge	
Pacht Parkplatz Borngasse	13.236 €
Miete ehem. Bekleidungskammer StOV	9.600 €
Miete von 3 Hallenfeldern für Feuerwehrfahrzeuge	9.996 €
Sonstige	
Beitrag land- und forstwirtschaftl. Berufsgenossenschaft	11.640 €
Umlage Wirtschaftsförderungsgesellschaft	14.544 €
Kosten für Schulsozialarbeit	14.860 €
Finanzierungsanteil LEADER-Fördergebiet	6.030 €
Gesamt	1.139.971 €

5.6.9 Fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO

Die Verwahrgelder und allgemeinen Vorschüsse sind in der Finanzbuchhaltung erfasst und werden in der Vermögensrechnung unter den Positionen „Sonstige Vermögensgegenstände“ und „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

5.6.10 Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Bei den ZVK-Verpflichtungen handelt es sich um mittelbare Pensionsverpflichtungen, die nicht bilanziert wurden, da dies nach der GemHVO nicht zulässig ist.

Das Ökopunkte-Konto weist zum 31. Dezember 2018 einen Bestand von 306.715 Punkten auf.

Aus der Bodenbevorratung durch die HLG des Industriegebietes Mecklar-Meckbach bestehen latente Verbindlichkeiten, die in den Rückstellungen mit einer Summe von 187.500 Euro bewertet wurden.



5.7 Anlagen zum Anhang

5.7.1 Anlagenspiegel

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibung					Buchwert		
		Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (Ilf. HHJ)	Abgänge AK/HK (Ilf. HHJ)	Umbuch. AK/HK (Ilf. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (Ilf. HHJ)	Abschreibung (Ilf. HHJ)	Umbuchung en (Afa) (Ilf. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01	1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
02	1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	85.081				85.081	-71.826		-6.898		-78.724	6.357	13.255
03	1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	950.371	137.214			1.087.584	-397.533		-77.789		-475.322	612.262	552.838
05	Summe 1.	1.035.452	137.214	0	0	1.172.665	-469.359	0	-84.687	0	-554.046	618.619	566.093
06	2. Sachanlagevermögen												
07	2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.998.683	194.698	-182.091	0	10.011.291	-1.184.403		89.510		-1.094.893	8.916.398	8.814.280
08	2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	26.817.666	356.814	0	394.025	27.568.505	-10.450.209		-564.855		-11.015.064	16.553.441	16.367.457
09	2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	27.582.915	268.576	-63.351	159.229	27.947.369	-9.616.773		-674.562		-10.291.335	17.656.034	17.966.142
10	2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.562.008	4.560	-5.666	0	1.560.901	-1.075.708		-61.026		-1.136.734	424.168	486.300
11	2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.293.541	205.044	-3.948	5.512	5.500.149	-3.058.881	0	-334.577	0	-3.393.457	2.106.691	2.234.660
12	2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	625.176	4.501.405	0	-558.766	4.567.815	0	0	0	0	0	4.567.815	625.176
13	Summe 2.	71.879.989	5.531.098	-255.057	0	77.156.030	-25.385.974	0	-1.545.510	0	-26.931.484	50.224.546	46.494.015
14	3. Finanzanlagevermögen												
15	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180.562				9.180.562						9.180.562	9.180.562
16	3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen												
17	3.3 Beteiligungen	394.881	23.663			418.544						418.544	394.881
18	3.4 Ausl. a. Untern. m. d. e. Beteiligungsverh. besteht												
19	3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	243.262	25.062			268.324						268.324	243.262
20	3.6 sonstige Finanzanlagen	310.533	-46.543			263.990						263.990	310.533
21	Summe 3.	10.129.238	2.182	0	0	10.131.420	0	0	0	0	0	10.131.420	10.129.238
22	4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen												
23	Gesamtsumme (1. bis 4.)	83.044.679	5.670.493	-255.057	0	88.460.115	-25.855.333	0	-1.630.197	0	-27.485.530	60.974.585	57.189.346



5.7.2 Eigenkapitalspiegel

Eigenkapital-Position	Stand zum 31.12.2018 in €
Nettoposition	8.838.595
Rücklagen	10.156.210
davon	
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.084.095
Ergebnis 2011	- 4.414.228
Ergebnis 2012	- 2.533.684
Ergebnis 2013	- 1.300.426
Schuldendiensthilfen KSH 2013	6.702.565
Ergebnis 2014	4.209
Ergebnis 2015	1.058.028
Schuldendiensthilfen KSH 2015	1.545.774
Ergebnis 2016	2.269.497
Ergebnis 2017	2.332.524
Ergebnis 2018	3.419.836
davon	
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.067.731
Ergebnis 2011	8.594
Ergebnis 2012	552.329
Ergebnis 2013	207.620
Ergebnis 2014	202.118
Ergebnis 2015	- 16.418
Ergebnis 2016	76.405
Ergebnis 2017	44.034
Ergebnis 2018	- 6.951
davon	
zweckgebundene Sonderrücklagen	4.384
Kapitalrücklagen	
Ergebnisverwendung	0
Ergebnis aus Vorjahren (2009-2017)	0
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0
Schuldendiensthilfen KSH für Kassenkredite	0
Jahresüberschuss 2018	0
Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0
Eigenkapital	18.994.805



5.7.3 Forderungsspiegel

Bezeichnung	Forderungen 31.12.2018	fällig im Folgejahr	fällig in 2-5 Jahre	fällig nach 5 Jahren	Forderungen 31.12.2017
F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	6.410.556	1.200.130	4.175.497	1.034.929	4.612.658
Forderungen aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	338.937	338.937			458.753
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.046	61.046			73.159
F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V.u.SV.	112.698	113.698			13.473
Sonstige Vermögensgegenstände	592.863	592.863			434.060
	7.516.100	2.305.674	4.175.497	1.034.929	5.592.103

5.7.4 Sonderpostenspiegel

Bezeichnung Sopo = Sonderposten	Buchwert 31.12.17	Zugang 2018	Planmäßige Auflösung 2018	Endbestand 31.12.2018
Sonderposten aus Investitionszuweisungen	€	€	€	€
Sopo Bund	-2.221.455	-118.995	75.040	-2.265.410
Sopo Land	-8.635.559	-217.704	494.692	-8.358.571
Sopo Gemeinden	-1.157.346	-14.713	41.341	-1.130.718
Sopo von Zweckverbänden	-20.885	0	556	-20.329
Sopo von verb. Unternehmen	-78.487	-3.637	2.981	-79.143
Sopo EU	-141.168	-985	19.513	-122.640
Sopo pauschale Investitionszuwendungen Bund	-1	0	0	-1
Sopo pauschale Investitionszuwendungen Land	-2.176.505	-552.000	389.610	-2.338.895
Sopo KIP Landesprogramm	-320.176	-158.020	16.734	-461.462
Sopo Tilgungszuschuss aus Sonderinvestitionsprogramm Bund/Land	-884.567	0	25.192	-859.375
Sopo Tilgungszuschuss aus Sonderinvestitionsprogramm Land	-23.566	0	1.898	-21.668
Zwischensumme aus öffentlichem Bereich	-15.659.714	-1.066.053	1.067.556	-15.658.212
Sopo private Unternehmen	-116.684	-121.480	12.315	-225.849
Sopo übrige Bereiche	-296.436	-165.158	46.249	-415.345
Sopo für Bronzefiguren	-67.408	0	0	-67.408
Zwischensumme vom nicht öffentlichen Bereich	-480.528	-286.638	58.563	-708.601
Sopo aus Beiträge	-846.162	0	141.026	-705.136
Summe Sonderposten	-16.986.404	-1.352.691	1.267.145	-17.071.949



5.7.5 Rückstellungsspiegel

Rückstellungen	Anfangsbestand 01.01.2018	Zuführungen	Auflösungen	Inanspruchnahme	Endbestand zum 31.12.2018
	€	€	€	€	€
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen					
Pensionsrückstellung	7.492.226	533.592	861.505	26.802	7.137.511
Rückstellung Beihilfe	1.848.635	153.149	200.147	2.049	1.799.588
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.199.500	878.300	0	895.100	1.182.700
Sonstige Rückstellungen					
Unterlassene Instandhaltung	19.925	2.338	0	19.925	2.338
Bürgschaften, Gewährleistungen, Gerichtsverfahren	167.278	0	1.250	0	166.028
Verluste aus schweb. Geschäften	187.500	0	0	0	187.500
Prüfgebühren	64.842	20.000	0	54.208	30.634
Abrechn. Innenstadtsanierung	61.381	0	0	11.773	49.608
Urlaubs- und Zeitguthaben + LAK	340.188	43.398	0	69.921	313.665
Steuernachforderungen MER	34.200	36.000	0	0	70.200
Umlagezahlungen an VZA	95.000	0	68.475	0	26.525
Beförsterungskosten Windwurfholz	0	57.785	0	0	57.785
Gesamtsummen	11.510.675	1.724.562	1.131.377	1.079.778	11.024.082

5.7.6 Verbindlichkeitspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 01.01.2018	Bestand zum 31.12.2018	bis 1 Jahr 31.12.2019	1 bis 5 Jahre 01.01.2020 bis 31.12.2023	mehr als 5 Jahre ab 01.01.2024
	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Krediten	9.238.580	12.553.428	656.352	2.648.362	9.248.714
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten (Kassenkredit)	13.000.000	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften	3.357	53.032	53.032	0	0
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, und -zuschüssen u. Investitionsb.	3.620.077	5.424.802	1.264.605	3.994.197	166.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	305.543	556.534	554.018	2.516	0
Verbindlichkeiten aus Steuern/steuerähn. Abgaben	0	49.484	49.484	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	701.829	29.417	29.417	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	450.006	3.811.618	771.893	1.441.100	1.598.625
Summe	27.319.392	22.478.315	3.378.801	8.086.175	11.013.339



5.7.7 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Es wurden keine Haushaltsreste gebildet.



6. Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkungen

Die gesetzlichen Anforderungen sind im § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO geregelt.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen. Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung,
4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

6.2 Lage der Gemeinde

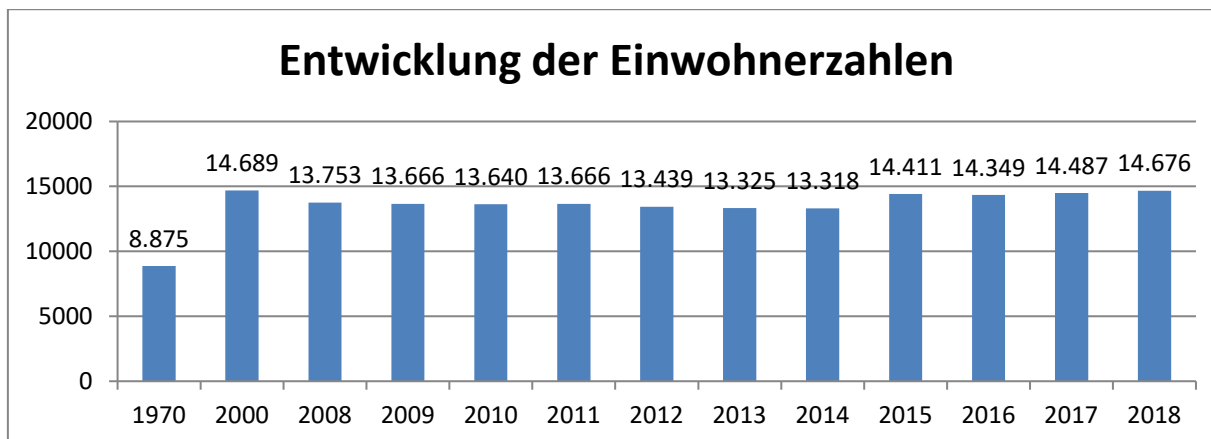
Rotenburg a. d. Fulda ist kreisangehörige Stadt des Kreises Bad Hersfeld-Rotenburg, die im Nordosten von Hessen liegt und im Norden an den Schwalm-Eder- sowie den Werra-Meißner-Kreis angrenzt. Der Kreis ist als strukturschwach zu bezeichnen und ganz besonders vom demographischen Wandel betroffen. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda liegt direkt an der Fulda und grenzt an die Gemarkungen der kreisangehörigen Kommunen Alheim, Ludwigsau, Bebra und Cornberg an. Neben der Kernstadt Rotenburg a. d. Fulda besteht die Stadt aus den Stadtteilen Atzelrode, Braach, Dankerode, Erkshausen, Lsippenhausen, Mündershausen, Schwarzenhasel und Seifertshausen.





6.2.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl hat sich laut des Hessischen Statistischen Landesamtes wie folgt entwickelt:



Auch für die kommenden Jahre wird eine rückläufige Bevölkerungsentwicklung prognostiziert. Laut Bevölkerungsprognose (BertelsmannStiftung „Wegweiser Kommune“) wird die Stadt Rotenburg a. d. Fulda bis 2030 weitere 1.926 Einwohner verlieren und dann nur noch über 11.740 Einwohner verfügen. Dies entspricht gegenüber 2010 einer Abnahme von 14,1 Prozent.

6.2.2 Gemarkungsfläche

Insgesamt	7.985 ha
darunter sind:	
Waldfläche	35 km ²
Wasserfläche	1 km ²
Hof- und Gebäudeflächen	7 km ²
landwirtschaftliche Flächen	30 km ²
Straßen, Plätze u. ä.	4 km ²
sonstige Nutzung	3 km ²
davon städtisches Grundvermögen	1.924 ha

6.2.3 Steuerpolitik

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für landwirtschaftliche Betrieb (Grundsteuer A) auf 785 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 785 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 370 v.H.



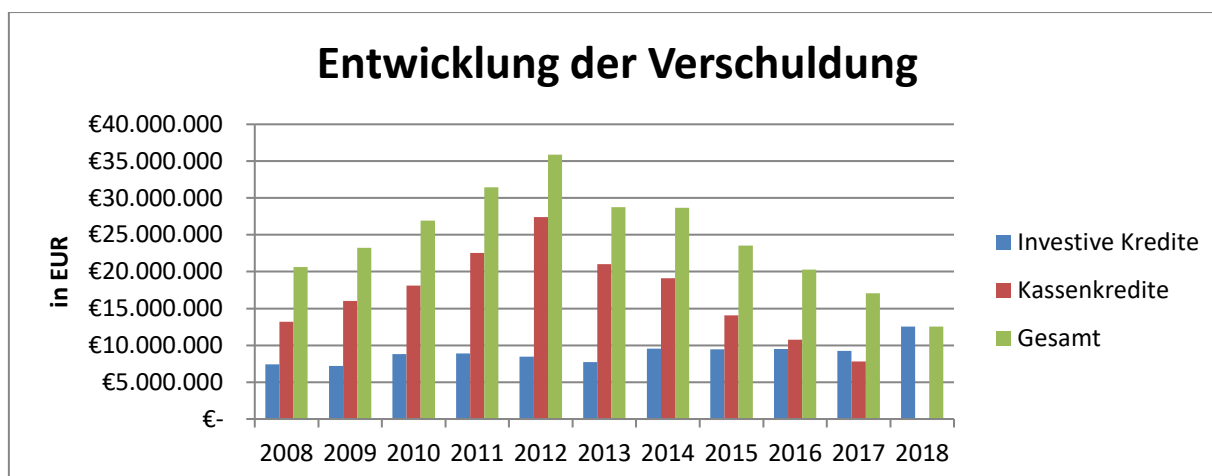
6.2.4 Entwicklung der Verschuldung

Aufgrund strukturell bedingter Haushaltsdefizite ist die Verschuldung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda bis zum Jahr 2012 deutlich gewachsen. Auffällig ist, dass sich die enorme Steigerung der Verschuldung ausschließlich aus den Kassenkreditverbindlichkeiten ergibt, während die investive Verschuldung nahezu konstant unter der 10 Mio. Euro Grenze gelegen hat.

Mit dem Beitritt zum Entschuldungsprogramm „Kommunaler Schutzschirm Hessen (KSH)“ wurde dieser Entwicklung entgegengesteuert. Durch Schuldendiensthilfen des Landes Hessen aus diesem Programm in Höhe von knapp 11 Mio. Euro, die fast ausschließlich in den Abbau der Kassenkredite geflossen sind, strukturelle Änderungen im Haushalt der Stadt sowie einer für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda deutlichen Ertragssteigerung aus dem reformierten Kommunalen Finanzausgleich 2016 (KFA2016) konnte die Gesamtverschuldung seit 2012 mit dem Höchststand von knapp über 35 Mio. Euro um gut 15 Mio. Euro zurückgefahren werden.

Durch den Beitrittsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zum aktuellen Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen werden zum Ende des Jahres 2018 sämtliche Kassenkreditverbindlichkeiten abgelöst sein. Die vom Land Hessen abgelösten Kassenkreditverbindlichkeiten in Höhe von 6,8 Mio. Euro muss die Stadt Rotenburg mit jährlichen Raten von rund 360 T€ über knapp 10 Jahre an das Land Hessen zurückerstatten.

Die Gesamtverschuldung der Stadt wird sich allerdings schnell wieder bei der Marke 20 Mio. Euro einpendeln. Allein das in 2018 gestartete Großprojekt Neubau Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt hat in der Bauzeit bis 2020 einen veranschlagten Kreditbedarf von rund 10 Mio. Euro.



6.3 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Folgenden wird der Verlauf der Haushaltswirtschaft mit den wesentlichen Erkenntnissen und Abweichungen dargestellt.

6.3.1 Ergebnisentwicklung

Die Ergebnisrechnung weist ein ordentliches Ergebnis in Höhe von + 3.419.837 € aus. Durch Hinzurechnen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von – 6.952 € ergibt sich ein Jahresüberschuss von 3.412.886 €.

Gegenüber den Planzahlen (+ 317.320 T€) des Haushaltes 2018 bedeutet dies beim ordentlichen Ergebnis eine Verbesserung von 3.095.565 T€.



Die Planzahlen sind fortgeschriebene Ansatzzahlen und setzen sich wie folgt zusammen:

▪ Ergebnis aus Haushaltssatzung 2018	315.608 Euro
▪ Haushaltsreste aus 2017	0 Euro
▪ Mittelverschiebung nach § 7 Ziff. 5 HHSatzung	1.712 Euro
▪ Über-/Außerplanmäßige Aufwendungen	0 Euro
Fortgeschriebener Überschuss 2018	317.320 Euro.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten (Pos. 01)** wurde der Planansatz in Höhe von 726 T€ mit 803 T€ übererfüllt. Gegenüber dem Vorjahr sogar um 189 T€. Das hängt ausschließlich mit Mehrerträgen aus Holzverkäufen aus dem Stadtwald mit 105 T€ mehr als geplant zusammen. Grund dafür sind die erheblichen Windwürfe von Sturm Friederike zu Beginn des Jahres 2018. Durch die aufwändige Aufarbeitung des gefallen Holzes ist hier aber auch die Gegenposition der Aufwendungen zu erwähnen, die aus dem geplanten Überschuss im Stadtwald von 155 T€ im Jahr einen Verlust in Höhe von 308 T€ verursacht haben. Ganz abgesehen von den forstlichen Auswirkungen. Die Miet- und Pachterträge konnten mit 10 T€ die geplanten Erträge von 134 T€ leicht übererfüllen.

Bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (Position 02)** ergibt sich eine Differenz zum Haushaltsansatz i. H. v. - 17 T€, was gegenüber dem Ergebnis aus dem Vorjahr eine Reduzierung um 45 T€ bedeutet. Größere Verbesserungen ergaben sich bei den Benutzungsgebühren mit rund 49 T€, die fast ausschließlich aus den Eintrittsgeldern der städtischen Bäder ergeben. Der Rückgang bei den Bußgeldern inkl. Erträge aus dem Ordnungsbehördenbezirk in Höhe von rund 33 T€ resultiert aus Einnahmeausfällen und einem großen Investitionsbedarf beim Ordnungsbehördenbezirk.

Die Erhöhung der Erträge bei der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen (Pos. 03)** von 66 T€ ergeben sich vor allem durch die „Durchbuchung“ von Geschäftsvorfällen, die die Stadtwerke, MER und VZA betreffen, sowie Umsatzsteuerleistungen mit + 124 T€. Gegenüber dem Vorjahr gingen die Gesamterträge um 9 T€ zurück. Die Kostenerstattungen für Mittagessen in den städtischen Kitas haben ein Volumen von insgesamt knapp 92 T€ angenommen. Das sind 17 T€ mehr als geplant.

In der Position **Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (Pos. 04)** wurden im Jahr 2018 bei größeren Investitionsmaßnahmen insgesamt 182 T€ Kosten mit dem Einsatz von eigenem Personal nachgewiesen. Im Vorjahr wurden hier 59 T€ Erträge ausgewiesen. Diese Beträge werden den jeweiligen Vermögensgegenständen zugeschlagen und über die Nutzungsdauer zusätzlich abgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr wurden insgesamt 123 T€ mehr Kosten aktiviert.

Im Wesentlichen verteilen sich die aktivierten Eigenleistungen auf folgende Investitionen:

Kita Weidenberggasse	12.754 €
Neubau Feuerwehrrätehaus	97.723 €
KIP_E24 WC Abenteuerspielplatz	2.612 €
Anlage Spielplatz Dankerode	43.683 €
Bau einer barrierefreien Toilette im Innenstadtbereich	1.255 €
Treppenanlage Berliner Straße / Am Hasenhang	2.289 €
Schaukelwald	5.010 €
Pflasterarbeiten hinter dem DGH Schwarzenhasel	7.898 €
Park-Café - Erneuerung Fenster	1.036 €
Easy-Clim 4 Klettergerüst Spielplatz Atzelrode	3.396 €
Festplatz Lisperhausen - Teilbefestigung Anlegung einer Schotterrasenfläche	2.502 €



Bei der Position **Steuern, steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Pos. 05)** konnten Mehrerträge in Höhe von 779 T€ verzeichnet werden. Diese verteilen sich auf 300 T€ weniger bei den Gemeindeanteilen aus der Einkommensteuer, 76 T€ mehr bei der Grundsteuer B und weitere 1.005 T€ mehr bei den Gewerbesteuern. Im Jahr 2018 hat das Finanzamt offenbar sehr viele Großbetriebe mit Sitz in Rotenburg geprüft, bei denen die Gewinne in den geprüften Jahren entsprechend hoch waren. Daraus können aber keine Tendenzen für die kommenden Haushaltsjahre abgeleitet werden. Bei den Gemeindeanteilen aus der Einkommensteuer liegt das Ergebnis 2018 um 260 T€ über dem Ergebnis aus 2017. Die positiven Prognosen aus dem Orientierungsdatenerlass für das Jahr 2018, aus dem sich der Haushaltsansatz 2018 abgeleitet hat, konnte jedoch nicht erreicht werden.

Die **Erträge aus Transferleistungen (Pos. 06)** bestehen aus den Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz. Hier wurde der Haushaltsansatz von 423 T€ erfüllt. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung von insgesamt 20 T€.

Bei der Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (Pos. 07)** ergibt sich eine Verbesserung von 133 T€ gegenüber den Planwerten. Diese resultieren in erster Linie aus Mehrerträgen bei den Zuschüssen des Landes für die Kita-Betreuung mit + 186 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz von 368 T€.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –beiträgen** sind um 10 T€ höher als geplant (1.256 T€). Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung um rund 22 T€.

Die **sonstigen ordentlichen Erträge (Pos. 09)** haben sich um knapp 1,4 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsansatz verbessert und gegenüber dem Vorjahr um 915 T€. Grund sind die hier ausgewiesenen Rückstellungsveränderungen aus der Auflösung von Rückstellungen mit 1,2 Mio. Euro. Durch das Ableben von drei Versorgungsempfängern, mussten die Rückstellungen für die Pensionen und Beihilfen angepasst werden (1.045 T€). Die Rückstellung für eine nachträgliche Umlageverpflichtung gegenüber dem Verwaltungszweckverband Alzheimer konnte nach Prüfung der Rechtmäßigkeit um 68 T€ gesenkt werden. Die Wohnstadt hat einige ihrer Wohnungsbaudarlehen vorzeitig zurückgezahlt. Auch diese Beträge in Höhe von 64 T€ sind hier gebucht. Die sonst in dieser Position verbuchten Ertragsarten wie Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie Konzessionsabgaben lagen im Jahr 2018 nah an der Planerfüllung und auch gegenüber dem Vorjahr konstant.

Insgesamt sind die **ordentlichen Erträge** um 2.589.214 € gegenüber dem Planansatz i. H. v. 28.309.817 € auf 30.899.031 € gestiegen. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich eine Gesamtverbesserung in Höhe von 2.911.588 €.

Die **Personalaufwendungen (Pos. 11)** werden im Ergebnis mit rund 238 T€ Wenigeraufwendungen gegenüber dem Planansatz von 5.912.780 € und 11 T€ mehr gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres ausgewiesen. Im Bereich Bauhof sind hier die signifikantesten Abweichungen erkennbar.

Die **Versorgungsaufwendungen (Pos. 12)** liegen mit insgesamt 1.706 T€ um rund 754 T€ über den Planansätzen für 2018. Hier sind auch die Veränderungen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen enthalten, die sich gegenüber dem Vorjahr um 443 T€ erhöht haben. Bei den Berechnungen für die Pensions- und Beihilferückstellungen gibt es ab dem Jahr 2018 neue versicherungsmathematische Grundlagen. Die von der BeamtenVersorgungskasse (KVK) bisher verwendeten Richtttafeln 2005 G von Prof. Dr. Heubeck wurden durch die „Heubeck-Richtttafeln 2018 G“ ersetzt. Ab dem Jahr 2019 werden nur noch die neuen Richtttafeln verwendet. Den Kommunen wurde es freigestellt, erst ab dem Jahr 2019 auf die neuen Richtttafeln umzustellen, oder die neuen Berechnungen bereits ab dem Jahr 2018 zu



verwenden. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat sich dafür entschieden, die neuen Richttafeln bereits ab dem Jahr 2018 zu verwenden, daher auch die höheren Werte mit den dann entsprechenden Abweichungen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13)** lagen um 394 T€ unter den Planansätzen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden hier jedoch insgesamt 620 T€ mehr aufgewendet. Größere Einsparungen zu den Planansätzen konnten bei folgenden Positionen erzielt werden: Materialaufwand (106 T€), Instandhaltungen von Straßen, Wegen und Brücken (80 T€), Kommunikation, Dokumentation u.a. (103 T€) und Bewirtschaftungsaufwendungen wie Strom, Gas, Wasser usw. (153 T€). Bei den Instandhaltungsarbeiten an Grundstücken und Gebäuden wurden viele Notwendigkeiten nachgeholt, sodass hier sogar über das Budget hinaus Aufwendungen in Höhe von knapp 2,1 Mio. Euro getätigt wurden. Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis um 597 T€ höher.

Die **Abschreibungen** liegen mit 1.799 T€ um 199 T€ niedriger als im Haushalt geplant, im Vergleich zum Vorjahr jedoch um 84 T€ höher.

Von den Gesamtabschreibungen 2018 betreffen rund 73 T€ Abschreibungen auf Umlaufvermögen und nur der Rest von 1.726 T€ die Abschreibungen auf Anlagevermögen.

Die Abschreibungen auf Umlaufvermögen sind ausschließlich Pauschalwertberichtigungen, jeweils auf unterschiedliche Forderungsarten. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die Netto-Belastung der Ergebnisrechnung aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen beträgt im Jahr 2018 insgesamt 459 T€. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 20 T€.

Das Ergebnis der **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Pos. 15)** liegt um 574 T€ unter dem geplanten Ansatz von 2.982 T€, liegt aber mit 2.408 T€ knapp 316 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres. Größere Posten in dieser Position stellen die Zuweisungen an die Kitas dar, die nicht von der Stadt betrieben werden (AWO und Kirchenkreisamt) mit insgesamt 926 T€, den Zinszuschüssen aus der Wohnungsbauförderung mit 56 T€, den Umlagen an den Verwaltungszweckverband Alzheimer (VZA) in Höhe von rund 688 T€ sowie die Zuschüsse für den Betrieb der MER mbH mit 370 T€. Die Abweichung gegenüber den Planansätzen entstand überwiegend aus niedrigeren Zuweisungen für die externen Kitas (327 T€), den Erstattungen für Zinsen aus der Wohnungsbauförderung (82 T€), den Zuschüssen für die MER (50 T€) und der Kostenerstattung für das technische Rathaus (56 T€).

Die **Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (Pos. 16)** wurden um 123 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz überschritten, gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres sogar um 360 T€. Der Gesamthebesatz der Kreis- und Schulumlage erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 51,33 um 0,99 auf 52,32 v. H.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage deutlich um 1.182 T€.

Aufgrund der Steigerungen bei den Gewerbesteuererträgen ergeben sich daraus auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, die hier mit insgesamt 549 T€ um rund 142 T€ höher ausfallen als geplant und dadurch die Gesamtsteigerung begründen. Da hier entsprechende Mehrerträge aus der Gewerbesteuer gegenüberstehen, ist diese Überschreitung nicht schädlich für den Haushaltsausgleich.

Bei den **Positionen 17 Transferaufwendungen** und **18 Sonstige ordentliche Aufwendungen** ergeben sich kaum Änderungen zu den Planansätzen und den Vorjahresergebnissen. Die Überschreitung bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen um knapp 36 T€ resultiert einzig aus der Bildung einer nicht zahlungswirksamen Rückstellung für Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt aus Vorsteuerbeträgen für den Betrieb der MER mbH, die durch eine Betriebsprüfung festgestellt wurden.



Insgesamt sind die **ordentlichen Aufwendungen** um 492.146 € gegenüber dem Planansatz i. H. v. 28.261.044 € auf 27.768.898 € gesunken und gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.874 T€ gestiegen.

Die **Finanzerträge (Pos. 21)** lagen um 30 T€ über dem Haushaltsansatz von 694 T€. Die fehlende Ausschüttung von Anteilen aus dem Ordnungsbehördenbezirk um 25 T€ konnte durch höhere Zinserträge (36 T€) und höhere Mahngebühren/Säumniszuschläge (53 T€) mehr als kompensiert werden.

Die **Zinsaufwendungen für Kassenkredite und Darlehen (Pos. 22)** fallen um 11 T€ € höher aus als im Haushalt mit 423 T€ geplant. Für Kassenkredite musste keinerlei Zinsaufwand bezahlt werden.

Beim **Außerordentlichen Ergebnis (Position 27)** übersteigen die Aufwendungen die Erträge um rund 7 T€.

Die **außerordentlichen Erträge** ergeben sich aus „Gewinnen“ von Anlageverkäufen und teilweise periodenfremden Erträgen.

Bei den **außerordentlichen Aufwendungen** wurden zum Teil städtische Anlagenwerte und Buchwert verkauft. Der Verlust aus diesen Geschäften wird im außerordentlichen Ergebnis dargestellt.

6.3.2 Finanzentwicklung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist die Zusammenfassung aller Teilfinanzrechnungen. Sie stellt den gesamten Finanzmittelfluss (sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen) aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit dar. Die Summe der Einzahlungen abzüglich der Summe der Auszahlungen ergibt den Finanzmittelüberschuss oder Finanzmittelfehlbedarf. Die Finanzrechnung trifft eine Aussage über die Liquiditätskraft der Kommune.

Der Bestand der Flüssigen Mittel zum 31.12.2018 setzt sich wie folgt zusammen:

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.466.435 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.724.186 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.325.520 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorg.	-6.204.945 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Haushaltsjahres	-4.137.176 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	5.177.929 €
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.040.753 €
Frankiermaschine	874 €
Bestand Flüssige Mittel zum 31.12.2018	1.041.627 €

Die Positionen 01 bis 17 der direkten Gesamtfinanzzrechnung ergeben den Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (2.466.435 €). Die Abweichungen entsprechen den Erläuterungen in der Ergebnisrechnung ohne die nicht zahlungswirksamen Sachverhalte aus der Bildung und Auflösung/Inanspruchnahme von Rückstellungen, Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten u.a.

Der Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit setzt sich insbesondere aus Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Auszahlungen für städtische Investitionen in das Sachanlagevermögen zusammen. Von den geplanten Investitionen in Höhe von 8.151.113 € wurden 2018 nur 5.236.345 € an Rechnungen zur Zahlung fällig. Das entspricht einer Ausführungsquote von 64,2 % und damit fast doppelt so hoch wie im Vorjahr. Die in 2018 durchgeführten Investitionen sind unter der Position 5.3.2 ff. im Anhang dargestellt.



Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit setzt sich aus Kassenkrediten und Investitionskrediten zusammen.

Bei der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich der Schuldenbestand gegenüber dem Vorjahr um 3,3 Mio. Euro. Kreditaufnahmen für die „normale“ Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 4 Mio. Euro getätigt. Für die geplanten KIP-Maßnahmen wurden Kredite in Höhe von insgesamt 197.524 Euro aufgenommen. Dem stehen Schuldentilgungen von insgesamt 872.005 Euro gegenüber, von denen zur Restablösung eines Kredits 294 T€ betreffen. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2018 insgesamt 12.564.100 Euro. Das entspricht bei einer Einwohnerzahl von 14.676 einer Verschuldung pro Einwohner von rund 656 Euro pro Einwohner.

Durch das hessische Entschuldungsprogramm Hessenkasse, an dem sich auch die Stadt Rotenburg a.d. Fulda beteiligt hat, konnten im Jahr 2018 alle Kassenkreditverbindlichkeiten an das Land abgegeben werden. Daher auch der hohe Zahlungsmittelfehlbetrag bei den haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen. Insgesamt wurden 6,8 Mio. Euro Kassenkredite in den Fonds der Hessenkasse abgelöst, von denen die Stadt als Eigenbeitrag insgesamt 3,4 Mio. Euro, also die Hälfte, in jährlichen Raten von 360.275 Euro an das Land erstatten muss. Seit langer Zeit weist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda in ihrer Bilanz zum 31.12.2018 keine Kassenkreditverbindlichkeiten mehr aus.

6.3.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.376 erhöht. Dies beruht auf dem im Berichtsjahr entstandenen Jahresüberschuss.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

Aktivseite	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	60.974,6	57.189,3	3.785,3	6,62%
Immaterielle Vermögensgegenstände	618,6	566,1	52,5	9,27%
Sachanlagevermögen	50.224,6	46.494,0	3.730,6	8,02%
- Grundstücke, grdstgl. Rechte	8.916,4	8.814,3	102,1	1,16%
- Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	16.553,5	16.367,4	186,1	1,14%
- Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	17.656,0	17.966,1	-310,1	-1,73%
- Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	424,2	486,3	-62,1	-12,77%
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.106,7	2.234,7	-128,0	-5,73%
- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.567,8	625,2	3.942,6	630,61%
Finanzanlagevermögen	10.131,4	10.129,2	2,2	0,02%
- Anteile an verbundenen Unternehmen	9.180,6	9.180,6	0,0	0,00%
- Beteiligungen	418,5	394,9	23,6	5,98%
- Wertpapiere des Anlagevermögens	268,3	243,2	25,1	10,32%
- Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	264,0	310,5	-46,5	-14,98%
Umlaufvermögen	8.557,7	10.771,0	-2.213,3	-20,55%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.516,1	5.592,1	1.924,0	34,41%



	TEUR	TEUR	TEUR	%
- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.410,6	4.612,7	1.797,9	38,98%
- Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	338,9	458,7	-119,8	-26,12%
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61,0	73,2	-12,2	-16,67%
- Forderungen aus Beteiligungen und Sondervermögen	112,7	13,5	99,2	734,81%
- Sonstige Vermögensgegenstände	592,9	434,0	158,9	36,61%
Flüssige Mittel	1.041,6	5.178,9	-4.137,3	-79,89%
Rechnungsabgrenzungsposten	39,5	42,4	-2,9	-6,84%
	69.571,8	68.002,7	1.569,1	2,31%
Passivseite	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Eigenkapital	18.994,8	12.181,9	6.812,9	55,93%
Netto-Position	8.838,6	5.438,6	3.400,0	62,52%
Rücklagen und Sonderrücklagen	10.156,2	6.743,3	3.412,9	50,61%
- Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.084,1	5.664,2	3.419,9	60,38%
- Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	1.067,7	1.074,7	-7,0	-0,65%
- Sonderrücklagen	4,4	4,4	0,0	0,00%
Ergebnisverwendung	0,0	0,0	0,0	
- Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	
- Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	
- Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	
- Außerordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	
Sonderposten	17.071,9	16.986,4	85,5	0,50%
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.004,5	16.919,0	85,5	0,51%
- Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.658,2	15.659,7	-1,5	-0,01%
- Zuschüsse vom nichtöffentlichen Bereich	641,2	413,1	228,1	55,22%
- Investitionsbeiträge	705,1	846,2	-141,1	-16,67%
Sonstige Sonderposten	67,4	67,4	0,0	0,00%
Rückstellungen	11.024,1	11.510,7	-486,6	-4,23%
Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	8.937,1	9.340,9	-403,8	-4,32%



	TEUR	TEUR	TEUR	%
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	1.182,7	1.199,5	-16,8	-1,40%
Sonstige Rückstellungen	904,3	970,3	-66,0	-6,80%
Verbindlichkeiten	22.478,3	27.319,4	-4.841,1	-17,72%
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	12.606,5	22.241,9	-9.635,4	-43,32%
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	12.606,5	9.241,9	3.364,6	36,41%
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,0	13.000,0	-13.000,0	-100,00%
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.424,8	3.620,1	1.804,7	49,85%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	556,5	305,6	250,9	82,10%
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	49,5	0,0	49,5	0,00%
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	29,4	701,8	-672,4	-95,81%
Sonstige Verbindlichkeiten	3.811,6	450,0	3.361,6	747,02%
Rechnungsabgrenzungsposten	2,7	4,3	-1,6	-37,21%
Passivseite	69.571,8	68.002,7	1.569,1	2,31%

Mit 87,64 % (Vorjahr 84,10 %) der Bilanzsumme hat das **Anlagevermögen** eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda. Nach dem von der Stadt Rotenburg a. d. Fulda verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet.

Die Nettosition ist die rechnerische Restgröße, die sich in der Eröffnungsbilanz aus dem Saldo der bewerteten Aktiva und der passivierten Schulden und Rückstellungen ergeben hat. Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettosition, den Rücklagen sowie der Ergebnisverwendung.

Im Jahresabschluss 2018 wurde die Nettosition um 3.400 TEUR erhöht. Dieser Betrag ist der Eigenanteil der Stadt am hessischen Entschuldungsprogramm Hessenkasse. Insgesamt wurden seitens der Stadt 6,8 Mio. Euro an Kassenkreditverbindlichkeiten in den Landesfonds zur Hessenkasse abgelöst. Nach den Bestimmungen zum Hessenkassengesetz finanzieren die Gemeinden jeweils die Hälfte der Ablösebeträge an das Land in jährlichen Beträgen zurück. Für die Stadt beträgt die Jahresrate 360.275 Euro. Erstmals fällig wird der Betrag im Haushaltsjahr 2019.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Verrechnung des Jahresgewinnes von 3.413 TEUR sowie der Einbuchung des Eigenbeitrags zur Hessenkasse gegen die Nettosition mit 3.400 TEUR auf insgesamt 18.994 TEUR erhöht.

Verhältniskennzahl	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapitalquote	27,30 %	17,91 %	+ 9,39 %



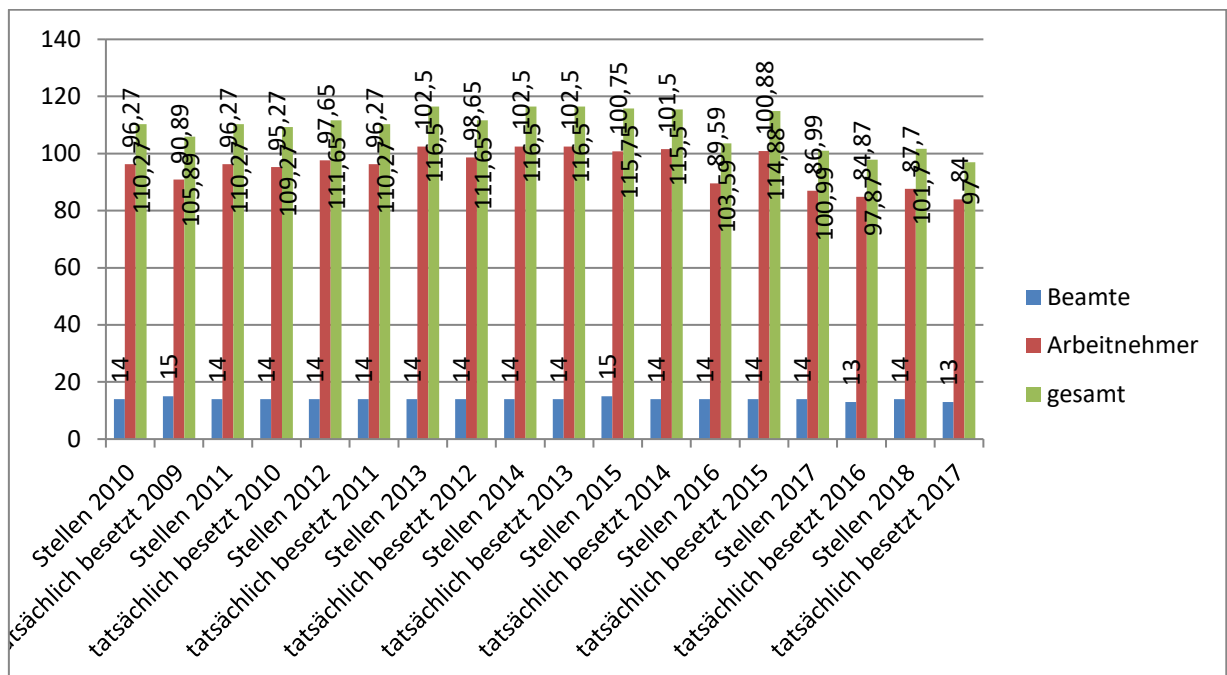
Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit nur sehr eingeschränkt möglich. Bei einem Fremdvergleich ist insbesondere das zugrunde gelegte Bewertungskonzept zu berücksichtigen.

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Rotenburg a. d. Fulda ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Hier wurde die volle Höhe der Sonderposten, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten berücksichtigt:

Verhältniskennzahl	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Fremdkapitalquote	72,70 %	82,09 %	- 9,39 %

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierteren Betrachtung. Typische Bilanz- und Ergebniskennzahlen sind in den kommenden Jahren noch zu entwickeln.

6.3.4 Personalentwicklung



6.3.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise haben sowohl der Bund (Konjunkturpaket II) als auch das Land Hessen (Hessisches Sonderinvestitionsprogramm) Konjunkturprogramme verabschiedet, die zusätzliche Investitionen in die kommunale Infrastruktur ermöglichen. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda bedeutet dies, dass ein Betrag in Höhe von ca. 1,3 Mio. € zur Verfügung steht. Hierin sind 303.672 € Bundesmittel und 993.961 € Landesmittel enthalten.

Die Bundesmittel werden zu 75 % der Investitionssumme als Zuschuss gewährt. Über die restlichen 25 % (75.918 €) hat die Stadt mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) einen Darlehensvertrag abgeschlossen. Dieses Darlehen wird dann je zur Hälfte vom Land und der Stadt über 30 Jahre hinweg getilgt. Die Zinsen für das Darlehen werden aus dem kommunalen Finanzausgleich gezahlt und über die Zinsdienstumlage abgewickelt.



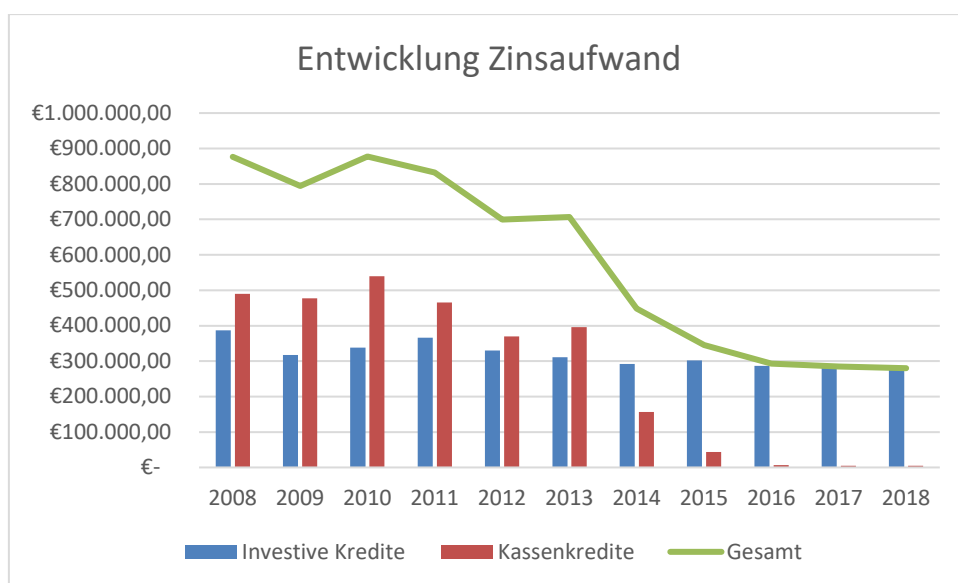
In Höhe der Landesmittel (993.961 €) hat die Stadt ein Darlehen bei der WI-Bank aufgenommen. Dieses Darlehen wird in Höhe von 5/6 vom Land getilgt und in Höhe von 1/6 durch die Stadt, ebenfalls über 30 Jahre hinweg. Die anfallenden Zinsen werden auch hier aus dem kommunalen Finanzausgleich gezahlt. Damit werden die Kommunen belastet. Diese Maßnahmen werden pauschal mit einer Nutzungsdauer von 30 Jahren abgeschrieben. Im Rahmen des Konjunkturprogramms wurden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

Maßnahmen	Gesamtfördersumme	Gesamtausgabebetrag
Sanierung der George-Hollender-Kampfbahn	303.672	303.672
Bau Bürgerzentrum am Bahnhof	993.961	1.169.752

Entwicklung der Abschreibungen auf Anlagevermögen:

Jahr	Abschreibungen	Auflösung SOPO	Saldo
2009	1.179.443 €	- 768.685 €	410.758 €
2010	1.170.021 €	- 823.095 €	346.926 €
2011	1.204.730 €	- 855.184 €	349.546 €
2012	1.298.811 €	- 927.661 €	371.150 €
2013	1.448.034 €	- 961.086 €	486.948 €
2014	1.503.879 €	- 1.028.811 €	475.068 €
2015	1.607.239 €	- 1.110.461 €	496.778 €
2016	1.670.833 €	- 1.184.115 €	486.718 €
2017	1.683.527 €	- 1.244.551 €	438.976 €
2018	1.725.784 €	- 1.267.145 €	458.639 €

Entwicklung der Zinsen:





Nach einigen technischen Problemen und einem Anbieterwechsel im Jahr 2012 arbeitet die Stadt Rotenburg a. d. Fulda seit dem 4. März 2013 mit einem Rechnungsworkflowsystem der Firma Lorentz, das über die ekom21 vertrieben wird. Mit dem rw21 (Bezeichnung der Software) werden sämtliche Ein- und Ausgangsrechnungen (ab 2015) der Stadt eingescannt und papierlos bis zur Einbuchung in die Finanzwesen-Software komplett digital bearbeitet. Im Anschluss an die Übergabe an die Finanzwesen-Software erfolgt die automatische Speicherung in einem reversionssicheren Archiv, in dem die Belege und sämtliche damit zusammenhängenden Informationen im Bearbeitungslauf jederzeit abrufbar bleiben. Hierdurch werden in erster Linie erhebliche Bearbeitungszeiten für die Suche nach Belegen gespart und man hat jederzeit Überblick über die in Bearbeitung befindlichen Rechnungen, Stichwort Rechnungseingangsbuch. Aber auch Lagerkapazitäten und Ablagetätigkeiten entfallen durch diese Lösung.

Mit dem „historischen“ Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen (KSH) am 29.11.2012 verpflichtet sich die Stadt zu einer stringenten Konsolidierung der städtischen Finanzen. Im Gegenzug erhält sie aus dem Schutzschirmvertrag vom 17. Dezember 2012 vom Land Schuldendiensthilfen in Höhe von 10.998.965 Euro. Dafür verpflichtet sich die Stadt zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses im Ergebnishaushalt bis zum Jahr 2016. Erreicht werden soll dieses Ziel mit umfangreichen Konsolidierungsmaßnahmen, die als Anlage zum Schutzschirmvertrag mit dem Land vereinbart wurden.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen wurden beschlossen:

Nr.	Maßnahme
1	Auflösung LFU-Ausschuss
2	Verkleinerung StaVO
3	Verzicht auf Neubürgerempfang
4	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters auf 1.000 Euro
5	Streichung Zuschuss Ausbildungsverbund Bäderbetriebe
6	IKZ ZuBRA (Personalwesen)
7	Verzicht auf Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten/Reduzierung auf 1
8	Zuweisungen für Medienzentrum einsparen durch Gestellung eigenes Personal
9	Zuschuss Betriebsausflüge streichen
10	Ende "Freizeitphase" Altersteilzeit bisherige Sachbearbeiterin Rentenberatung
11	Friedhof Dickenrück: Einsparung Fremdleistungen Pflegearbeiten
12	Verringerung Umfang Telefonbucheintrag (Gesamtkosten/Jahr = 1.500 Euro)
13	Bürgerbüro: Stelle Hausmeister in Bauhof, Einsparung Fremdleistungen
14	Aufwandsreduzierung Strandfest
15	Beitrag Deutsche Fachwerkstädte kündigen
16	Anhebung der Kurbeiträge von 1 Euro auf 1,50 Euro
17	Einführung Gebühren für Wohnmobilisten (5 € pro Wohnmobil bei 5.000 Fahrz.)
18	Streichung Beteiligung Weihnachtsmarkt
19	Streichung Grundpauschale (77 €) bei Vereinsförderungen
20	Zuweisungen für Heimatmuseum einsparen durch Gestellung eigenes Personal
21	Rückgabe muzkkka an Land
22	Aufwandsreduzierung Partnerschaften
23	Mehrerträge vom Land Hessen aus Erstattung Umsetzung Mindestverordnung
24	Gebührenerhöhung bei städt. Kitas (2013 = + 25 €; 2014 = + 25 €, 2015 = + 20 €)
25	Austritt Strukturentwicklungsgesellschaft



Nr.	Maßnahme
26	Aufgabe Archiv
27	Vertrag Hort St.-Georg kündigen, dafür Kinderförderung weiter bezuschussen?
28	Einsparung Zuschüsse externe Kitas durch Gebührenerhöhung
29	Verschlechterungen Kompensationsumlage § 40c FAG nach Finanzpl.erlass
30	Verbesserung Umsatzsteueranteile aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
31	Verbesserung Familienleistungsausgleich aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
32	Verbesserungen im Kommunalen Finanzausgleich nach Finanzplanungserlass
33	Verbesserung Einkommensteueranteile aufgrund Finanzplanungserlass 2013-2016
34	Ausschüttung Eigenkapitalverzinsung Stadtwerke an Stadt (4%)
35	IKZ KoWiDo
36	Zinersparnis durch Schutzschirm (Berechnung WI-Bank)
37	Erhöhung Steuern Spielapparate
38	Erhöhung Hundesteuern
39	Grundsteuer A (ab 2013 = 600, ab 2015 = 785 Punkte)
40	Grundsteuer B (ab 2013 = 600, ab 2015 = 785 Punkte)
41	Gewerbesteuer (ab 2014 = 370)
42	Steigerung Überschüsse Stadtwald
43	Erhöhung Erträge Bußgelder
44	Wegfall HIPO durch Orga-Änderungen
45	Erhöhung Standgelder für Märkte
46	Einsparung Fachbereich Bauen durch Orga-Änderungen
47	Fassadenzuschüsse streichen
48	Erhöhung Pacht für Park-Cafe
49	Beteiligung Schule an Kosten George-Hollender-Kampfbahn/Benutzungsentgelt
50	Freibad: Einsparung Heizkosten durch Temperaturabsenkung
51	Erhöhung Eintrittsgelder Freibad
52	Freibad: Verzicht auf Angebot Frühschwimmen
53	Verkürzung der Öffnungszeit des Freibades um 1 Monat
54	Einsparung Energieaufwendungen nach Sanierung Hallenbad
55	Erhöhung Eintrittsgelder Hallenbad
56	Gebührenerhöhung Campingplatz
57	Gebührenerhöhung Minigolfanlage
58	Abschaffung Viehwaage Seifertshausen
59	Steigerung Mieterträge "Alter Bahnhof"
60	Reinigung BÜZ am Bahnhof neu organisieren und Zeitvertrag nicht verlängern
61	Übereignung DGH Dankerode an Schützenverein
62	Streichung Zuschuss Schlachthaus Erkshausen
63	Schließung DGH Seifertshausen (Alternative: Gaststätte Rüppel)
64	Aufwand Straßenunterhaltung reduzieren
65	Aufwand Straßenbeleuchtung reduzieren
66	Überprüfung Reinigungsintervalle Straßenreinigung/Winterdienst
67	Umstellung Bepflanzung Grünflächen auf Dauerbepflanzung/Patenschaften
68	Verringerung Anzahl Spielplätze/Aufstellung Prioritätenliste
69	Reduzierung Aufwendungen Bauhof durch IKZ/Zweckverband ZuBRA



Nr.	Maßnahme
70	IKZ ZuBRA (Bauhof)
71	Pachterlöse für 9 Windkraftanlagen zu je 30.000 Euro
72	Aufgabe Deponie Lispenhausen
73	Streichung Sachaufwand Tag der Heimatpflege und Mittel Stadtteile
74	Überprüfung aller Landpachtverträge
75	Überprüfung/Anpassung der Höhe der Mieten für städtische Wohnhäuser
76	Pauschalkürzung Budgets in Haushaltsplanung

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19.12.2013 wurde zum 01.01.2014 der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) gegründet. Dabei handelt es sich um eine Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinde Alheim und der Stadt Rotenburg in folgenden Aufgabenbereichen:

- Tätigkeiten einer gemeinsamen Kasse („GeKRA“) einschließlich Vollstreckungsstelle. Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.01.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.12.2012 gemeinsam wahrgenommen.
- Tätigkeiten einer gemeinsamen Entgelt- und Gehaltsabrechnungsstelle (Personalservice). Diese Tätigkeiten wurden bereits ab dem 01.10.2013 auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 04.09.2013 gemeinsam wahrgenommen.

Zum 01.01.2016 wurde der Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA) durch ein gemeinsames Baumanagement erweitert. Für den neuen Baustein erhalten die Gemeinde Alheim und die Stadt Rotenburg a. d. Fulda weitere Fördergelder des Landes aus dem Programm Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Aufgrund des hohen Flüchtlingsaufkommens im Jahr 2015 hat das Land Hessen beschlossen, in der Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine sogenannte HEAE (Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge) einzurichten. Solche Einrichtungen dienen dazu, die ankommenden Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen, bis über ihren Status entschieden wird. Als Standort wurde die Alheimerkaserne des Bundes ausgewählt. Die dort noch stationierten Einheiten sollen bis zur endgültigen Aufgabe des Standorts dort verbleiben. Bis zu diesem Zeitpunkt soll die Kaserne aufgeteilt und getrennt genutzt werden.

Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda stellt diese Situation eine in vielfältigen Bereichen anspruchsvolle Herausforderung dar. Durch den bereits vorher beschlossenen Abzug der Einheiten der Bundeswehr aus der Kaserne stellte sich die Frage der sinnvollen Nachnutzung des Geländes. Dazu wurde eine entsprechende Potenzialanalyse unter finanzieller Beteiligung des Bundes erstellt. Mit der Belegung des Kasernengeländes als HEAE wurde der Stadt jegliche Entscheidungsfreiheit in Bezug auf die Nachnutzung genommen. Auch die Akzeptanz in der Bevölkerung und die finanzielle Entwicklung der Stadt sind Aspekte, denen es gilt bestmöglich zu begegnen. Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 23.07.2015 eine Resolution beschlossen, deren Inhalte die vielfältigen Fragestellungen aufgreifen.

Der Bund und das Land Hessen haben der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Rahmen eines **Kommunalen Investitionsprogramms (KIP)** umfangreiche Mittel zur Verfügung gestellt.

Aus dem Bundesprogramm erhält die Stadt rund 1,3 Mio. Euro. Hierfür wurde von der Stadtverordnetenversammlung festgelegt, dass diese Gelder komplett zur Einrichtung einer Kindertagesstätte mit angegliedertem Familienzentrum im Gebäude des ehemaligen Finanzamts in der Weidenberggasse verwendet werden sollen.



Aus dem Landesprogramm erhält die Stadt weitere 1,3 Mio. Euro. Hierfür wurde eine umfangreiche Maßnahmenliste erarbeitet und von der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2016 beschlossen. Durch diese Mittel kann die Stadt viele wichtige Investitionen in die kommunale Infrastruktur tätigen, die in den vergangenen Jahren aufgrund der sehr schwierigen Finanzlage nicht möglich waren. Neben dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt werden diese Maßnahmen die Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren bestimmen.

KIP-Maßnahmen	Gesamt-kosten	Fördermittel	Tilgung Land	Tilgung Kommune
Haus der Jugend_Austausch Fenster/Tür	6.966 €	6.428 €	5.142 €	1.286 €
Deckenerneuerungen von Gemeindestraßen	85.523 €	85.523 €	68.418 €	17.105 €
Sanierung Gehweg "Gieseweg" Lisperhausen	7.041 €	7.041 €	5.633 €	1.408 €
Straßenlampe Schwarzenhasel "Lohbergweg"	5.840 €	5.840 €	4.672 €	1.168 €
Offenes W-LAN Innenstadt	45.000 €	45.000 €	36.000 €	9.000 €
Kita Lisperhausen_Sanierung Toilettenanlage	69.971 €	69.971 €	55.977 €	13.994 €
Gerätehaus Mündershausen_Anbau	120.000 €	104.081 €	83.265 €	20.816 €
Minigolfanlage_Erneuerung Bahnen	60.000 €	40.000 €	32.000 €	8.000 €
Kuckucksmarktgelände_Neuer Stromanschluss	16.664 €	16.664 €	13.331 €	3.333 €
DGH Seifertshausen_Fenster EG erneuern	21.987 €	21.987 €	17.590 €	4.397 €
Bau einer barrierefreien Toilette im Innenstadtbereich	34.159 €	34.159 €	27.327 €	6.832 €
Feuerwehr Seifertshausen_Neubau Garage	25.000 €	25.000 €	20.000 €	5.000 €
Rathaus-Cafe_Sanierung Toiletten	27.633 €	27.554 €	22.043 €	5.511 €
Park-Cafe_Erneuerung Fenster	58.000 €	58.000 €	46.400 €	11.600 €
Campinghaus_Renovierung Fassade u.Sanitär	180.000 €	180.000 €	144.000 €	36.000 €
DGH Braach_Energetische Sanierung	88.500 €	88.500 €	70.800 €	17.700 €
Rathaus_Sanierung Fassade	180.000 €	180.000 €	144.000 €	36.000 €
Toilettenanlage Mehrgenerationenspielplatz Wildgehege	77.738 €	65.841 €	52.673 €	13.168 €
Einfriedung des Spielplatz OT Seifertshausen	9.072 €	9.072 €	7.258 €	1.814 €
Pauschalmittel für Kleinmaßnahmen	239.162 €	239.162 €	191.330 €	47.832 €
Durchgeführte/Bewilligte Maßnahmen	1.358.256 €	1.309.823 €	1.047.859 €	261.965 €
Bundeszuschuss für Kita/Familienzentrum	1.202.964 €	134.000 €		134.000 €

Stadtentwicklungsgesellschaft

Einen wegweisenden Beschluss hat die Stadtverordnetenversammlung am 14.07.2016 gefasst. Als Ausgangspunkt für eine nachhaltige Stadtentwicklung soll eine städtische Marketing- und Entwicklungsgesellschaft in der Rechtsform als „Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)“ gegründet werden. Am 03.11.2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung dann der Gesellschaftsvertrag zur Gründung der **MER** – Marketing- und Entwicklungsgesellschaft Rotenburg a. d. Fulda mbH beschlossen. Am 1.2.2017 hat der Geschäftsführer Torben Schäfer die Geschäfte der MER übernommen.

Stadtumbau

Mit Erhalt des 1. Zuwendungsbescheids vom 01.11.2017 wurde die Stadt Rotenburg a. d. Fulda in das neue Stadtumbauprogramm des Landes Hessen und des Bundes aufgenommen. Es hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Förderbescheide für Projekte der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Rahmen des Stadtumbauprogramms haben eine Geltungsdauer von bis zu vier Jahren, so dass die Stadt das Stadtumbauprojekt insgesamt die nächsten 14 Jahre begleiten wird. Dem Projektantrag der Stadt lag ein Gesamtvolumen von insgesamt rund 14 Mio. Euro zugrunde, das in diesem Förderzeitraum abgewickelt werden soll.



Hessenkasse

Durch das Hilfsprogramm der Hessenkasse vom Land Hessen, wurden die restlichen Kassenkreditbestände zum 01.07.2018 in Höhe von 6,8 Mio. Euro komplett durch die WI-Bank abgelöst. Dafür muss die Stadt die Hälfte des abgelösten Betrags als Eigenbeitrag in Höhe von 360.275 Euro für die nächsten 9,4 Jahre, an die WI-Bank zahlen. Die andere Hälfte der Zahlungen sowie den kompletten Zinsaufwand übernimmt das Land Hessen. Die jährliche Rate der Stadt wird zwar nur im Finanzhaushalt abgewickelt, muss aber über den Ergebnishaushalt durch zahlungswirksame Erträge erwirtschaftet werden.

Sturm Friederike

Für den Stadtwald als Naherholungsgebiet aber auch als nachhaltige Ertragsquelle für den städtischen Haushalt, war der Sturm „Friederike“ gleich zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 ein einschneidendes Ereignis. Dazu ein paar Auszüge aus der Kommunalwaldinfo von HessenForst:

2018 - ein katastrophales Jahr aus forstlicher Sicht.

Das zurückliegende Jahr 2018 war aus forstlicher Sicht eine Katastrophe. Die Windwürfe im Frühjahr, fehlende Niederschläge im Frühjahr und Sommer, lange Hitzeperioden sowie eine steigende Population an forstlich bedeutenden Schadinsekten waren die biotischen und abiotischen Tiefschläge. Ein daraus resultierendes Überangebot an Rundholz ließ die Preise stark sinken. Mitunter deckten die Holzverkaufserlöse nicht einmal die gestiegenen Aufarbeitungskosten. Fichtenstammholz war teilweise gar nicht abzusetzen.

All unsere Pläne hat der Sturm „Friederike“ gleich am 18. Januar 2018 buchstäblich über den Haufen geworfen. Bis zum Jahresende waren im Stadtwald Rotenburg 26.423 Festmeter Sturmholz aufgearbeitet, davon alleine 21.045 Festmeter Fichte (gut das Siebenfache des jährlichen Fichten-Hiebssatzes). Auf die Baumart Kiefer entfielen 2.540 Festmeter, 1.000 Festmeter Buche und 254 Festmeter Eiche. Selbst 566 Festmeter Douglasie und ebenso viel Lärche fielen dem Sturm zum Opfer, obgleich diese Baumarten als standfest und sturmsicher gelten. Die restlichen 452 Festmeter entfielen auf übrige Baumarten wie Birke, Kirsche, Hainbuche Weide oder Pappel.

Laut Forsteinrichtung aus dem Jahr 2011 sollen im Stadtwald unter dem Grundsatz der Nachhaltigkeit jährlich 2.927 Festmeter Fichte geerntet werden. Der Fichten-Schadholzanfall aus den Sturmereignissen und dem noch zu erwartenden Buchdrucker- und Kupferstecherbefall wird den zehnjährigen Hiebssatz der Einrichtungsperiode voraussichtlich weit überschreiten. Aufgrund des massiven Zwangsanfalles bei Fichte wurde auf einen „regulären“ Einschlag von Laubholz wie Buche oder Eiche zugunsten der kommenden Jahre verzichtet.

Aufschiebbare Betriebsarbeiten wurden im Jahr 2018 zurückgestellt. Nur dringend notwendige Pflegemaßnahmen in Kulturflächen sowie jungen Beständen wurden dennoch ausgeführt.

Die nächsten Jahre werden im Stadtwald Rotenburg geprägt sein von eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten einerseits und Aufforstungs- und Pflegemaßnahmen andererseits. Letzteres sind kostenintensive Vorhaben, die jedoch dem Erhalt des Waldes für zukünftige Generationen dienen sollen und letztlich auch Chancen für seine klimagerechte Anpassung bieten.

Der am Ende des Jahres 2017 vor dem Sturm „Friederike“ für das Jahr 2018 geplante Gewinn in Höhe von 155.560 € konnte unter den gegebenen Bedingungen nicht realisiert werden. Hohe Aufarbeitungskosten, niedrige Erlöse und etwa 14.000 Festmeter unverkaufter Lagerbestand am Jahresende sorgten in 2018 stattdessen für einen Verlust in Höhe von 308.306 €.



Eine derartige Abweichung des finanziellen Jahresergebnisses vom Plan ist die absolute Ausnahme. Sie macht deutlich, wie außergewöhnlich massiv im Jahr 2018 die widrigen Einflüsse durch Witterung und Schadinsekten waren. Allen anderen Betrieben, die in ähnlicher Weise von Schadholz betroffen waren, ging es finanziell genauso, auch z. B. dem Staatswald. Es bleibt zu hoffen, dass sich der Negativtrend am Holzmarkt nicht weiter fortsetzt und sich die Fichtenpreise auch möglichst rasch wieder erholen.

6.3.6 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Im Jahr 2019 fand durch das Finanzamt eine Betriebsprüfung für die Umsatzsteuer des Haushaltsjahres 2017 statt. Besonderer Fokus und eigentlicher Anlass für die erneute Betriebsprüfung war die Geschäftstätigkeit der neu gegründeten MER mbH. Dabei mussten folgende grundsätzliche Strukturen aus den Gesichtspunkten des Steuerrechts untersucht und von den Betriebsprüfern festgesetzt werden:

- Besteht eine umsatzsteuerrechtliche Organschaft zwischen dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) Tourismus und der MER mbH?
- Wie sind die Zuschüsse der Stadt an die MER mbH umsatzsteuerrechtlich zu bewerten?

Daneben muss von der Stadt noch geklärt werden, ob die Zuschüsse der Stadt an die MER mbH hinsichtlich dem Wettbewerbsgedanken den Beihilfenrechtlichen Vorschriften der EU standhalten.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass zum Zeitpunkt der Betriebsprüfung eine umsatzsteuerrechtliche Organschaft zwischen dem BgA Tourismus und der MER besteht.

Bei den Zuschüssen der Stadt an die MER muss für die umsatzsteuerrechtliche Betrachtung unterschieden werden, ob die Tätigkeiten, die die MER erbringt, mit gewinnerzielungsabsicht als steuerlicher Unternehmer erbracht werden, oder Tätigkeiten erbracht werden, die ohne gewinnerzielungsabsicht kostenlos für die Allgemeinheit erbracht werden oder ohnehin hoheitliche Aufgaben der Stadt darstellen. Es ist eine Getrenntrechnung zu führen. Für die Nichtunternehmerischen/hoheitlichen Bereiche ist eine Nachversteuerung durchzuführen. Es wurde für das Jahr 2017 ein Prozentsatz von rund 80% nicht vorsteuerabzugsfähige Umsätze der MER ermittelt, die an das Finanzamt abzuführen sind. Für diese Sachverhalte würden in der städtischen Bilanz entsprechende jährliche Rückstellungen gebildet. Für das Jahr 2018 ist das ein Betrag in Höhe von 36 T€.

Sonst sind nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 über die bereits dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda für das Haushaltsjahr 2018 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

6.3.7 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2019 wurde am 12.12.2018 vom Magistrat festgestellt. Der festgestellte Entwurf wurde am 13.12.2018 mit einem Überschuss von 474.528 Euro in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Abschließend wurde der Haushaltsplan 2019 von der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2019 mit einigen Änderungen ausschließlich im Finanzhaushalt beschlossen. In Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg und dem RP Kassel wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2019 die Haushaltssatzung in § 3 (Verpflichtungsermächtigungen) nochmals geändert.



Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 3. Mai 2019.

Der Haushalt 2019 ist insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass er ein nie dagewesenes Investitionsvolumen beinhaltet. Allein im Haushaltsjahr 2019 stehen rund 13 Mio. Euro Zahlungsmittel für Investitionen zur Verfügung. Im Finanzplanungszeitraum bis 2022 sind dann zusätzlich weitere 19 Mio. Euro geplant. Das hat zur Folge, dass auch der investive Schuldenstand von 12 Mio. Anfang 2019 auf 30 Mio. zum Ende des Jahres 2022 ansteigen wird.

Durch das Hilfsprogramm der Hessenkasse vom Land Hessen, wurden die restlichen Kassenkreditbestände zum 01.07.2018 in Höhe von 6,8 Mio. Euro komplett durch die WI-Bank abgelöst. Dafür muss die Stadt die Hälfte des abgelösten Betrags als Eigenbeitrag in Höhe von 25 € je Einwohner, also 360.275 Euro für die nächsten 9,4 Jahre, an die WI-Bank zahlen. Die andere Hälfte der Zahlungen sowie den kompletten Zinsaufwand übernimmt das Land Hessen. Die jährliche Rate der Stadt wird zwar nur im Finanzhaushalt abgewickelt, muss aber über den Ergebnishaushalt durch zahlungswirksame Erträge erwirtschaftet werden.

Durch entsprechende gesetzliche Neuregelungen werden künftig auch keine Kassenkredite außer zur Vorfinanzierung von investiven Maßnahmen und zur kurzfristigen Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten mehr zugelassen. Um selbst diese kurzfristigen Liquiditätslücken zu überbrücken, soll ab dem Jahr 2018 von der Kommune eine sogenannte Liquiditätsreserve eingerichtet werden. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda würde das bedeuten, dass mindestens ein Betrag von rund 475 T€ auf einem Konto vorgehalten werden muss, mit dem dann künftig auftretende Zahlungssengpässe ausgeglichen werden können.

Eine weitere Neuregelung des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers schreibt bereits ab dem Jahr 2018 den Kommunen vor, dass der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 19 des Finanzhaushalts) mindestens so hoch sein muss, dass damit auch die ordentliche Kredittilgung erwirtschaftet werden muss. Und die ordentliche Kredittilgung steigt in den nächsten Jahren durch die enorme Investitionstätigkeit der Stadt rapide an.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises vom 18.12.2018 sind auch die Bedingungen aus dem Schuttschirmvertrag erfüllt, dass das ordentliche Ergebnis in den Ergebnisrechnungen von drei aufeinanderfolgenden Jahren mindestens ausgeglichen sein muss. Um offiziell aus dem Schuttschirmverfahren entlassen zu werden, ist es notwendig, dass die Stadtverordnetenversammlung einen formellen Beschluss als Antrag zur Entlassung aus dem Schuttschirmvertrag fassen muss, der dann dem Land vorzulegen ist. Dies ist in der Sitzung am 31.01.2019 erfolgt. Nach der Abgabe des Jahresabschlusses 2017, der Voraussetzung für die Genehmigung des Haushalts 2019 ist, wird der Antrag auf Entlassung aus dem Schuttschirmvertrag gestellt. Im letzten Schritt prüft das Land, ob die Voraussetzungen erfüllt sind und veranlasst, dass die kommunale Finanzaufsicht wieder zurück an den Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg delegiert wird. Bis zu diesem Zeitpunkt sind wir weiterhin Schuttschirmkommune und den entsprechenden Regelungen unterworfen.

Mit Erhalt des Zuwendungsbescheids des Landes Hessen zum Stadtumbauprogramm ab dem Jahr 2017 vom 01.11.2017 ist die Stadt Rotenburg a. d. Fulda eine von zehn Kommunen in ganz Hessen, die von dem Investitionsprogramm in den nächsten 14 (!) Jahren profitieren kann.

Der Projektantrag, mit dem die Stadt Rotenburg a. d. Fulda das Land Hessen und den Bund als Zuwendungsgeber überzeugt hat, hat ein Projektvolumen von insgesamt 14 Mio. Euro. In dem ersten



Zuwendungsbescheid wurden davon 1,15 Mio. Euro als erste Rate gefördert mit einem Betrag in Höhe von 829 T€. Das sind insgesamt 72,09 % Förderung, verteilt auf 5 Jahre.

Bis zum 31. Oktober 2018 muss die Stadt nun ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) vorlegen, aus dem die konkreten Projekte für die gesamte Programmlaufzeit detailliert beschrieben sein müssen. Durch die sehr strenge Zeitvorgabe wurde der Stadt bereits einen Aufschub bis Ende 2018 zugesprochen. Dieses muss wegen der großen Bedeutung für die Stadt von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Die Gebietsfestlegung erfolgte ebenfalls mit Abgabe des Antrags. Da auch der Grundstücksankauf für das geplante Familienzentrum an der Weidenberggasse durch das Stadtumbauprogramm gefördert werden kann, wird dieses nachträglich noch mit in das Stadtumbaugebiet eingebunden.

In der Verwaltung hat sich bereits eine Projektgruppe gebildet, die das gesamte Projekt koordinieren wird. Auch erste Workshops mit der HessenAgentur, die vom Ministerium mit der Durchführung seitens des Landes Hessen beauftragt wurde sowie der WI-Bank als Fördermittelbereitsteller wurden bereits durchgeführt.

Auch wurde, wie im Projekt gefordert, die LoPa (Lokale Partnerschaft) als beratendes Gremium der Bürgerschaft ins Leben gerufen. Bis Dezember 2018 wurden bereits zwei Sitzungen der LoPa gehalten und die Satzung wurde vom Stadtparlament einstimmig beschlossen.

Die ersten Maßnahmen, die mit den im Jahr 2018 zur Verfügung stehenden Geldern zur Ausführung kommen sollen sind die Fassadensicherung und nachfolgende Sanierung des Hauses Marktplatz 3, der Grundstücksankauf des ehemaligen Finanzamtes an der Weidenberggasse sowie die Bebauung des Parkplatzes „Altes Amtsgericht“- Machbarkeitsstudie.

Nach den derzeit vorliegenden Daten wird der Ergebnishaushalt 2019 mit einem Überschuss in Höhe von rund 2 Mio. Euro abschließen. Die Auszahlungen für Investitionen beliefen sich auf 9,2 Mio. Euro bei Einzahlungen von 2,6 Mio. Euro. Der Kreditbedarf belief sich auf 4,7 Mio. Euro bei Tilgungen von 858 T€ und der Rate zur Rückzahlung des Eigenanteils zur Hessenkasse von 360 T€. Der Kassenbestand betrug zu Ende des Jahres 2019 rund 1 Mio. Euro. Damit konnte auch der Liquiditätspuffer sowie die gebundenen Mittel in ausreichender Höhe mit liquiden Mitteln nachgewiesen werden.

Haushaltsjahr 2020

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 wurde am 11.12.2019 vom Magistrat festgestellt. Der festgestellte Entwurf wurde am 12.12.2019 mit einem Überschuss von 269.825 Euro in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Abschließend wurde der Haushaltsplan 2020 von der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2020 mit einigen Änderungen beschlossen. Der Überschuss im Ergebnishaushalt betrug nach der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung 268.025 Euro.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung war wegen der fehlenden Genehmigung zum Zeitpunkt der Erstellung des Schlussberichts noch nicht erfolgt.

Der Gesamtergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2020 schließt bei Gesamterträgen in Höhe 31.808.680 Euro gegenüber Gesamtaufwendungen von 31.540.655 Euro mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 268.025 ab. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind nicht geplant. Gegenüber den Planzahlen aus 2019 bedeutet das eine Verringerung von 206.503 Euro. Das Haushaltsvolumen mit rund 31,8 Mio. Euro ist gegenüber 2019 um rund 2 Mio. Euro gestiegen.



Im Ertragsbereich ist eine Gesamtsteigerung von 2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr veranschlagt. Neben geringeren Steigerungen bei Kostenersatzleistungen, Steuern, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und sonstigen ordentlichen Erträgen, sind hauptsächlich die Erträge aus dem Finanzausgleich und sonstige Zuschüsse mit knapp 1,5 Mio. € für die Steigerung verantwortlich. Das resultiert zum größten Teil aufgrund der guten Konjunkturlage aus Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen mit 607 T€ und den Einkommensteueranteilen mit 106 T€. Der zweite große Posten mit insgesamt rund 380 T€ mehr gegenüber 2019 sind Zuschüsse. Der Hauptsteigerungsanteil liegt im Kita Bereich, wo auch aufgrund des Programms „Starke Heimat Hessen“ ein zusätzlicher Betrag von rund 260 T€ veranschlagt wurde.

Im Aufwandsbereich sind die Gesamtaufwendungen um knapp 2,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Allein 1,2 Mio. Euro kommen aus dem Bereich Sach- und Dienstleistungen. Die andere Million Steigerung kommt aus den Bereichen Abschreibungen mit 320 T€ aufgrund der steigenden Investitionstätigkeit und aus den Umlagen zum Finanzausgleich mit 761 T€, was daran liegt, dass bei steigenden Schlüsselzuweisungen auch die Umlagen für die Kreis- und Schulumlage an den Landkreis steigen.

Von den Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen gehen allein 300 T€ zu Lasten der Oberflächenerneuerungen von Gemeindestraßen. Hier soll bei den Straßenerneuerungen durch Gutachten festgestellt werden, ob eine Straße tatsächlich grundhaft erneuert werden muss, oder eine Oberflächenerneuerung ausreicht, um den Straßenabschnitt unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wieder herzustellen. Knapp 450 T€ sind für Unterhaltungsmaßnahmen an den städtischen Liegenschaften mehr eingeplant als im Jahr 2019.

Eine weitere größere Steigerung mit insgesamt rund 135 T€ ergibt sich aus dem Bereich Stadtplanung, in dem neben den Planungen für den Stadtumbauprozess auch Mittel in Höhe von 85 T€ veranschlagt sind für die Erstellung einer Zielnetzplanung für Glasfaseranbindungen im Stadtgebiet.

Mit Bescheid vom 20. Mai 2019 wurde vom Regierungspräsidium Kassel die Erfüllung des Konsolidierungsvertrags und die Feststellung der Beendigung des Schutzschirmvertrages beschieden. Mit Eintritt der Bestandskraft dieser Feststellung endete die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Kassel für die Belange der Finanzaufsicht. Die Zuständigkeit wechselte dadurch wieder auf den Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg als Behörde der Landesverwaltung. Nach Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung wird der Haushalt 2020 dann von der Verwaltung dem Landkreis zur Genehmigung vorgelegt.

Durch entsprechende gesetzliche Neuregelungen werden künftig auch keine Kassenkredite außer zur Vorfinanzierung von investiven Maßnahmen und zur kurzfristigen Überbrückung von Zahlungsschwierigkeiten mehr zugelassen. Um selbst diese kurzfristigen Liquiditätslücken zu überbrücken soll ab dem Jahr 2019 von der Kommune eine sogenannte Liquiditätsreserve eingerichtet werden. Für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda würde das bedeuten, dass mindestens ein Betrag von rund 500 T€ auf einem Konto vorgehalten werden muss, mit dem dann künftig auftretende Zahlungsengepässe ausgeglichen werden können.

Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre mit dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse werden die liquiden Mittel nun auch von der Kommunalaufsicht immer mehr in den Fokus der Überwachung gerückt. Die aktuellste Entwicklung hat auch ihren Niederschlag im Orientierungsdatenerlass für die kommunale Finanzplanung bis 2023 gefunden:

Liquiditätspuffer

Die Kommunen, deren Liquiditätspuffer gem. § 106 HGO noch nicht vollständig aufgebaut ist, müssen diese Anforderung ab dem Haushaltsjahr 2020 erfüllen. Für Kommunen im Entschuldungsprogramm der Hessenkasse reicht es aus, wenn der geforderte Bestand an liquiden Mitteln bis zum Haushaltsjahr 2022 sukzessive aufgebaut wird.



Liquiditätsnachweis

Alle Kommunen haben ab dem Haushaltsjahr 2020 folgende Berichte über Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität spätestens bis zum 31.01.2020 vorzulegen:

Zu § 105 HGO: Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiditätskredite zum 31.12. des Vorjahres und deren Verwendung mit Begründung zu berichten. Insbesondere ist darzulegen, aus welchen Gründen die Liquiditätskredite bis zum 31.12. des Vorjahres nicht zurückgeführt werden konnten. Hierbei ist auch eine vorläufige Finanzrechnung vorzulegen.

Zu § 106 HGO:

Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquidität zum 31.12. des Vorjahres zu berichten. Dabei ist anzugeben:

- Bestand der Liquiditätsreserve,
- gebundene Liquidität (z. B. übertragene Haushaltsermächtigungen/ Rückstellungen),
- verbleibende Liquidität.

Dieser Bericht ist der Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Zum 31.12.2018 hatten wir keine Liquiditätskredite in der Bilanz. Die liquiden Mittel standen zu diesem Zeitpunkt mit einem Betrag von gut 1 Mio. Euro in der Bilanz. Da keine Haushaltsreste gebildet werden, wird dafür auch keine Liquidität gebunden. Die Liquiditätsreserve von rund 500 T€ für das Jahr 2019 wurde demnach bereits nachgewiesen. Das gleiche Bild wird nach den derzeitigen Erkenntnissen auch für den 31.12.2019 erwartet.

Eine weitere Neuregelung des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers schreibt bereits ab dem Jahr 2018 den Kommunen vor, dass der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 19 des Finanzhaushalts) mindestens so hoch sein muss, dass damit auch die ordentliche Kredittilgung sowie die Eigenbeiträge zur Hessenkasse mit jährlich 360.275 Euro erwirtschaftet werden muss. Die ordentliche Kredittilgung steigt in den nächsten Jahren durch die hohe Investitionstätigkeit der Stadt. Nach dem Ergebnis 2019 mit 805 T€ sind in den Jahren 2020 853 T€, 2021 1,04 Mio. €, 2022 1,15 Mio. € und 2023 1,25 Mio. €.

Der Gesamtfinanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2020 setzt sich zusammen aus dem:

▪ Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.213.840 Euro
▪ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	10.759.800 Euro
▪ Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	8.976.265 Euro.

Alles zusammen ergibt eine Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres von – 569.695 Euro, korrigiert um die vorsorglich veranschlagte Zuführung zum Eigenkapital an die Stadtwerke von 570 T€ ergeben sich tatsächlich + 305 Euro.

Wenn das Ergebnis im Ergebnishaushalt ausgeglichen ist, werden normalerweise Zahlungsmittelüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet, weil zum Beispiel die Summe der Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten und die Zuführungen an die Pensions- und Beihilferückstellungen zahlungsunwirksame Aufwendungen darstellen, die dann mit zahlungswirksamen Mitteln erwirtschaftet werden. Sinn dessen ist, dass diese Zahlungsmittelüberschüsse für die späteren Ersatzinvestitionen oder Zahlung der Pensions- und Beihilfebelasten gespart werden, um nicht wieder neue Schulden machen zu müssen. Allein die Belastung aus den Abschreibungen machen im Ergebnishaushalt einen Betrag von 896 T€ aus. Normalerweise sollte der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit so hoch sein, dass ein Zahlungsmittelbedarf bei der Investitionstätigkeit damit finanziert werden, sowie die ordentlichen Kredittilgungen bezahlt werden können. Nach der Planung für das Jahr 2020 recht der



Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit jedoch gerade dafür aus, die ordentlichen Kredittilgungen sowie den jährlichen Beitrag zur Hessenkasse zu bezahlen. Das bedeutet, dass jeglicher Zahlungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit sich in der Aufnahme von Investitionskrediten ausdrückt und die Verschuldung der Stadt weiter steigen lässt.

Insgesamt gesehen wurde bei der Veranschlagung im Finanzhaushalt darauf geachtet, nur unbedingt notwendige Investitionen zu planen, die zur effizienten Weiterführung des Dienstbetriebs und zur Aufrechterhaltung des städtischen Leistungsangebots notwendig sind. Außerdem wurde darauf geachtet, notwendige Maßnahmen in der Form zu planen, dass durch entsprechende Fördermittel die Eigenmittelbelastungen der Stadt so gering wie möglich gehalten werden.

Im Haushaltsjahr 2020 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 10.189.540 Euro vorgesehen, davon 493.500 Euro zur Finanzierung von Investitionen aus dem KIP-Landesprogramm. Diese Kreditaufnahme ergibt sich aus dem Zahlungsmittelbedarf der veranschlagten Investitionen in 2020 ohne die Veranschlagung der bereits erwähnten 570 T€ vorsorglich veranschlagten Zuführung Eigenkapital an die Stadtwerke, die nur dann zur Auszahlung kommen sollen, wenn freie Liquidität vorhanden ist, die nicht für andere Zwecke verwendet wird.

Größere Investitionsmaßnahmen im Jahr 2020 sind:

Einheitliche Beschilderung Stadtteile	30.000 € (30 T€)
Investitionszuschüsse an MER mbH	30.000 €
Rate Einrichtung Kinderkrippe St. Georg	42.500 €
Umbau ehem. Finanzamtsgebäude	200.000 € (200 T€)
Einrichtung Krippen Egerländer Straße 10	600.000 €
Neubau Kita/Krippe Stadtteil Braach	2.736.000 € (530 T€)
Neubau Feuerwehrgerätehaus Kernstadt	4.428.403 € (928 T€)
Ersatzbeschaffungen allgemein für Freiwillige Feuerwehr	42.150 €
Fahrzeuge HTLF und ELW 1 für Feuerwehr Kernstadt	674.000 € (489 T€)
Ersatzbeschaffungen IT-Administration	75.600 €
Erweiterung Offenes WLAN	59.000 €
Wohnungsbaudarlehen aus Fehlbelegungsabgabe	50.000 €
Investitionen Bäder	167.000 €
Verbesserungsmaßnahmen BÜZ am Bahnhof	108.737 € (109 T€)
Investitionen DGH Schwarzenhasel	110.000 €
Barrierefreie Umbauten an Bushaltestellen	200.000 €
Herstellung Radweg Stadtteil Dankerode	170.000 €
Straßenerneuerungen	1.130.000 €
Neukonzeption Wanderwegenetz Gesamtstadt	40.000 €
Umsetzung Maßnahmen Wasserrahmenrichtlinie	331.100 €
Ersatzbeschaffungen Bauhof	270.000 €
Programm Stadtumbau in Hessen	1.080.000 € (700 T€)
Erschließung Neubaugebiet Stadtteil Lisenhausen	50.000 €
Maßnahmen aus KIP Landesprogramm	125.000 € (125 T€)

Ab dem Jahr 2016 werden für Investitionen keine Haushaltsreste mehr gebildet, sondern Maßnahmen, die in den Folgejahren fortgeführt werden, oder zeitlich nicht in dem veranschlagten Haushaltsjahr abgerechnet werden können, werden in der benötigten Höhe in den Folgejahren neu veranschlagt. Dadurch sind alle investiven Auszahlungen auch tatsächlich in dem jeweiligen Finanzhaushalt enthalten.

Die Angaben in den Klammern bei den vorstehend aufgeführten größeren Investitionsmaßnahmen sind Kreditermächtigungen aus der Haushaltsgenehmigung 2019, die im Jahr 2019 nicht in Anspruch



genommen wurden und daher zur Finanzierung dieser Maßnahmen im Jahr 2020 weiterhin zur Verfügung stehen.

Durch die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs ab dem Jahr 2017 erhält die Stadt aus dem Topf „Ländlicher Raum“ weiterhin eine Investitionsstrukturpauschale in Höhe von 348 T€ und eine Investitionspauschale für Mittelzentren in Höhe von 212 T€, also insgesamt 560 T€ zur allgemeinen Finanzierung von Investitionen.

Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushaltsplan 2020 in Höhe von 4.988.300 Euro vorgesehen.

Die Umsetzung der Maßnahme Neubau einer Kindertagesstätte mit Krippengruppen im Stadtteil Braach aus dem Jahr 2019 erfolgt in den Jahren 2020 und 2021. Dort sollen zwei Kita- und drei Krippengruppen entstehen und zum Kita Jahr 2021/2022 in Betrieb genommen werden. Die Gesamtkosten in Höhe von 5,641 Mio. Euro verteilen sich auf die Jahre 2020 mit 2,736 und 2021 mit 2,905 Mio. Euro. Im Jahr 2021 wird mit einem Zuschusseingang in Höhe von 900 T€ gerechnet. Der Auftrag soll an einen Generalübernehmer erteilt werden, daher muss die Haushaltsveranschlagung für 2021 als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt und genehmigt werden. In den Gesamtkosten sind die Grundstückskosten sowie die Planungs- und Beratungskosten enthalten.

Das Land Hessen hat ein langfristiges Förderprogramm für barrierefreie Umbauten an Bushaltestellen mit einer Förderquote von 65% im Jahr 2019 gestartet. In diesem Förderprogramm hat auch die Stadt Rotenburg a. d. Fulda Maßnahmen angemeldet.

Im Jahr 2020 sollen Bushaltestellen in der Breitenstraße, in Lispernhausen und Erkshausen umgebaut werden. Dafür sind insgesamt Baukosten von 200 T€, bei Zuschüssen von 130 T€ veranschlagt. Für die Folgejahre sind jeweils 250 T€ eingeplant und für das Jahr 2021 eine Verpflichtungsermächtigung, da die Zuschussanträge mit der Bindung der Mittel bereits jeweils im Vorjahr gestellt werden müssen.

Im Bereich der Stadt Rotenburg a. d. Fulda gibt es vier Gewässer, die der Wasserrahmenrichtlinie unterliegen (Haselbach, Gudebach, Mündersbach, Fulda). Aus den Steckbriefen, die für jedes Gewässer angelegt sind, geht hervor, dass für die Gewässer Haselbach, Mündersbach und Gudebach noch insgesamt 12 Projekte umgesetzt werden müssten, die dieser Richtlinie unterliegen. Daraus ergibt sich insgesamt ein Finanzbedarf von 1.324.400 Euro. Das Land Hessen fördert Anträge, die noch in 2019 gestellt werden mit 95%. Die Umsetzung aller Projekte muss bis 2024 abgeschlossen sein. Im Zuschussantrag werden die Gesamtkosten gleichmäßig auf alle 4 Jahre der Finanzplanung aufgeteilt, also jedes Jahr 331.100 Euro. Bei einem Zuschuss von 314.500 Euro ergäbe sich ein Eigenanteil von 16.600 Euro oder 66.400 Euro insgesamt für die Maßnahme. Für die Mittel der Finanzplanung 2021 bis 2023 sind Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

Für die geplante Erschließung des Neubaugebietes Grumbach im Stadtteil Lispernhausen sollen im Jahr 2020 die Planungsleistungen erfolgen. Damit die Maßnahme im Jahr 2021 ohne Verzögerungen und möglichst wirtschaftlich durchgeführt werden kann, sollen für die Baukosten in Höhe von 840 T€ Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden. Dadurch können günstige Aufträge eventuell bereits im Jahr 2020 vergeben werden.

Die Ergebnis- und Finanzplanung sieht für den Planungszeitraum bis 2023 insgesamt positiv aus:

Ergebnisplanung:		Finanzplanung:	
2020	268.025 Euro	2020	305 Euro
2021	516.990 Euro	2021	387.530 Euro
2022	617.965 Euro	2022	424.525 Euro
2023	989.465 Euro.	2023	760.925 Euro.



Das ist auch zwingend notwendig. Nicht, um bestehende Kassenkredite wie in den vergangenen Jahren abzubauen. Vielmehr tragen die in den Erläuterungen zum Ergebnishaushalt bereits angesprochenen gesetzlichen Änderungen zum Ausgleich von Positionen im Finanzhaushalt (ordentliche Kredittilgung, Eigenbeitrag Hessenkasse, Liquiditätsreserve) dazu bei, dass auch durch die steigenden Tilgungen erheblich mehr Überschüsse erwirtschaftet werden müssen. Aus dem vorgelegten Zahlenwerk wird diesen Forderungen Rechnung getragen. Die oben angegebenen Überschüsse in der Finanzplanung weichen um 570 T€ von den Zahlen ab, die in der mittelfristigen Finanzplanung aus der Finanzwesensoftware ausgewiesen werden. Das hängt damit zusammen, dass in den Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen ein Betrag in Höhe von 570.000 Euro als Ausgabeermächtigung veranschlagt ist für die Zuführung zum Eigenkapital der Stadtwerke. Dies soll aber nur dann erfolgen, wenn im Laufe des Jahres absehbar ist, dass ein entsprechender Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit vorhanden ist, der nicht zur Finanzierung der allgemeinen Investitionstätigkeit verwendet wird.

Finanziell stark belastet wird die Stadt mit dem Neubau mit Grundstückserwerb für ein Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt. Die restlichen Baukosten bis zum Gesamtbetrag von 11,5 Mio. Euro verteilen sich auf die Jahre 2018 bis 2020, in denen mit Fördermitteln in Höhe von knapp 1,4 Mio. Euro gerechnet wird.

Weitere große Maßnahmen stellen das Stadtumbauprogramm, der Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Braach, die Erschließung eines Neubaugebiets im Stadtteil Lisperhausen sowie die im Jahr 2020 beginnenden grundhaften Erneuerungen der städtischen Straßen dar. Zu all diesen Maßnahmen werden Fördermittel erwartet beziehungsweise Anliegerbeiträge erhoben. Dadurch werden die Gesamtkosten entsprechend reduziert. Trotz alledem müssen die Eigenmittel mangels liquiden Mitteln mit Investitionskrediten finanziert werden, die mit fixen Kosten durch Zins- und Tilgungsleistungen die Finanzplanung erheblich beeinflussen und die Handlungsfähigkeit für die Zukunft einschränken. Und das alles in einer noch anhaltenden konjunkturell guten Phase mit Strukturen von 785 v. H. Hebesätzen für die Grundsteuern und einer Eigenkapitalverzinsung der Stadtwerke. In der Haushaltsgenehmigung zum Haushalt 2019 wurde dazu ausgeführt: „Zur Deckung der umfangreichen Auszahlungen für Investitionen werden Kreditaufnahmen in Höhe von 9.423.254 Euro veranschlagt. Bei Tilgungsleistungen von 756.000 € verbleibt eine Nettoneuverschuldung von 8.667.254 €. Dies stellt im Verhältnis zu vergleichbaren Kommunen einen außergewöhnlich hohen Wert dar. Die steigende Verschuldung führt zukünftig zu weiteren Belastungen der Stadt Rotenburg an der Fulda. Einerseits durch steigenden Zinsaufwand im Ergebnishaushalt. Andererseits steigen die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung, die aus dem Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeiten zu erwirtschaften sind (§ 92 Abs. 5 Ziffer 2 HGO).“

Die großen Ertrags- und Aufwandspositionen aus dem Kommunalen Finanzausgleich sowie die kommunalen Steuererträge richten sich nach dem Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 7. November 2019.

Bei 14,8 Mio. Euro Kreditaufnahmen und 4,3 Mio. Euro Tilgungsleistungen im Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2022 erhöht sich der Schuldenstand von 16,4 Mio. Euro zum 31.12.2019 auf 26,9 Mio. Euro zum 31.12.2023 für investive Maßnahmen. Der Schuldenentwicklung liegt das für den gleichen Zeitraum neu aufgestellte Investitionsprogramm zugrunde.



6.4 Risikoberichterstattung

6.4.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2018 auf rund 31,8 Mio. Euro. 84,7 % davon (rund 26,9 Mio. Euro) resultieren aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen und den Schlüsselzuweisungen.

Dabei entfallen rund 9,6 Mio. Euro auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (rd. 2,8 Mio. Euro) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 6,8 Mio. Euro).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Wesentlichen von der Entwicklung dieser beiden Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda dar.

Dieses grundsätzliche Problem aller Kommunen kann nur mit einer umfassenden Gemeindefinanzreform gelöst werden, denn die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt. Mit der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs 2016 (KFA2016) hat das Land Hessen hier bereits versucht, einen Ausgleich zwischen den jeweiligen Kommunen herbeizuführen. Dort, wo es aber „Gewinner“ auf der einen Seite, wie im Fall des KFA2016 die Stadt Rotenburg a. d. Fulda gibt, gibt es auf der anderen Seite aber auch „Verlierer“. Hier muss abgewartet werden, ob die beschlossenen Änderungen dauerhaft Bestand haben werden.

Die Erhöhung von Steuerhebesätzen könnte unter Umständen eine Abwanderung von Gewerbebetrieben bedeuten.

Beteiligungen

Aufgrund der besonderen Haftungsverhältnisse gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke Rotenburg a. d. Fulda wird hier insbesondere auf die Berichterstattung des Eigenbetriebes aus dessen Jahresabschluss 2018 verwiesen.

Gleiches gilt für die Eigengesellschaft MER mbH. Allerdings wurde die MER auch dazu gegründet, um dem zunehmenden Leerstand in der Kernstadt entgegen zu wirken. Diese Aufgabe wird unter Umständen verbunden sein mit finanziellen Unterstützungen in der Hoffnung, dass sich dadurch eine eigenständige Dynamik entwickelt, die dazu führt, dass die Leerstände abgebaut werden und die Konzepte der neuen Ladenbetreiber entsprechende Rückflüsse generieren, von denen die Stadt dann ohne eigene monetäre Unterstützungsleistungen für die Zukunft profitieren kann.

Für die Leistungen, die die MER im Bereich des bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA) „Tourismus“ für die Stadt erbringt, wurde vom Finanzamt eine umsatzsteuerliche Organschaft im Jahr 2017 anerkannt. Das Bestehen der umsatzsteuerlichen Organschaft ist an einige Bedingungen geknüpft, die erfüllt sein müssen. Sind die Bedingungen erfüllt, wird der Zuschuss, den die Stadt an die MER überweist, um deren Aufgaben zu erfüllen, als steuerfreier Innenumsatz innerhalb des BgA's gewertet. Sollte durch eine Betriebsprüfung durch das Finanzamt festgestellt werden, dass die



Bedingungen nicht oder nur zum Teil erfüllt sind, könnte es zu erheblichen Vorsteuererstattungen an das Finanzamt kommen. Im ungünstigsten Fall müsste der komplette Zuschuss mit 19% nachträglich versteuert werden. Wie bereits unter Ziffer 6.3.6. erläutert, hat die Betriebsprüfung durch das Finanzamt festgestellt, dass die umsatzsteuerrechtliche Organschaft grundsätzlich anerkannt wird. Allerdings wird bei der Nicht-Versteuerung des Zuschusses der Stadt an die MER genau betrachtet, wie die Mittelverwendung auf Seiten der MER erfolgt. Wird der Zuschuss für Anlässe verwendet, bei denen keine Gewinnerzielungsabsicht vorhanden ist oder für Tätigkeiten, die bei Ausführung durch die Kernverwaltung dem hoheitlichen Bereich zuzuordnen wäre, muss auf diese Anteile nachträglich die Vorsteuer an das Finanzamt abgeführt werden. Im Jahr 2017, das durch das Finanzamt geprüft wurde, gab es einen Prozentsatz von 86,57 % nicht abzugsfähige Vorsteuer, was einem Nachzahlungsbetrag von rund 31 T€ entsprach.

Dem Risiko, durch die gewährten Zuschüsse zum Betrieb der MER, verbotene Beihilfen nach EU-Recht getätigt zu haben, wurde durch einen öffentlichen Betrauungsakt der Stadt für die MER auf der Grundlage des Beschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 über die Anwendung von Art. 106 Abs. 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse betraut sind (2012/21/EU, ABl. EU Nr. L 7/3 vom 11. Januar 2012) – Freistellungsbeschluss – begegnet. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Betrauungsakt in ihrer Sitzung am 12. Dezember 2019 beschlossen.

Allgemeine Risiken

Weitere Risiken, z. B. aus derivativen Finanzinstrumenten, bestehen nicht bzw. sind nicht zu erkennen.

Die weitgehende Dezentralisierung von Verantwortung, wie sie durch Verwaltungsreform und NKRS gefordert wurde, stellt nach wie vor besonders im kommunalen Bereich aufgrund der strukturellen Besonderheiten ein gewisses Organisationsrisiko dar.

Der Zustand der Gemeindestraßen wurde im Jahr 2017 durch ein Straßenzustandskataster komplett ermittelt und durch ein externes Unternehmen dokumentiert. Es wurde festgestellt, dass über die Hälfte des städtischen Straßennetzes mit einer Gesamtlänge von rund 90 km grundlegend sanierungsbedürftig sind. Dieser Situation sollte ab dem Jahr 2018 dahingehend begegnet werden, dass in jedem Jahr ausgewählte Straßen in Absprache mit den Stadtwerken und anderen Versorgungsunternehmen grundlegend saniert werden, was mit einem relativ hohen Kostenvolumen einhergeht. Durch die bestehende Straßenbeitragssatzung müssen die Kosten mit entsprechenden Anteilen an die Anlieger weiterberechnet werden, sodass die Stadt lediglich den nicht umlagefähigen Eigenanteil zu finanzieren hat. Aktuell gibt es jedoch Tendenzen und Bürgerinitiativen, die die Beitragserhebung der Anlieger aufheben wollen. Die grundlegenden Straßensanierungen müssten die Kommunen aus eigenen Steuermitteln finanzieren. Die Anteile, die bislang den Anliegern berechnet wurden, sollte das Land den Kommunen zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, die bereits im Haushaltsplanentwurf 2018 veranschlagten Straßenerneuerungsmaßnahmen auch aus dem Haushaltsplanentwurf 2019 herauszunehmen, um die weitere Entwicklung der Finanzierung abzuwarten. Mit jedem Jahr, das verstreicht, ohne dass der Sanierungsstau angegangen wird, wird auch der Druck aus der Bevölkerung stärker, die maroden Straßen zu sanieren, weil der Umfang der zu sanierenden Straßen ständig größer wird. Mit Beschluss zum Haushalt 2020 hat die Stadtverordnetenversammlung eine Reduzierung der umzulegenden Prozentsätze an den Ausbaurückstellungen für die Anlieger beschlossen. Die Stadt trägt demnach einen noch höheren Anteil an den Gesamtkosten als bisher. Durch die Möglichkeit, die Beitragszahlung auf 20 Jahre zu stunden, kann seitens der Stadt auch nur sehr schwer kalkuliert werden, wie sich die Beitragsrückflüsse nach den Festsetzungen aus den Straßensanierungen entwickeln werden.



6.4.2 Risikosicherung

Die laufende finanzielle Entwicklung der Verwaltungstätigkeit wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht. Hierzu ist in der Software für das Rechnungswesen eine sogenannte Mittelprüfung installiert. Damit kann rechtzeitig auf entsprechende wesentliche Veränderungen im Ertrags-, Aufwands- und Investitionsbereich reagiert werden.

Mit Beschluss vom 22.02.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dem Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ des Landes Hessen beizutreten. Dadurch werden der Stadt Rotenburg a. d. Fulda im Jahr 2018 sämtliche Kassenkreditverbindlichkeiten durch das Land Hessen abgelöst. Im Gegenzug verpflichtet sich die Stadt, die abgelösten Beträge zur Hälfte über einen Zeitraum von knapp 10 Jahren an das Land Hessen zurückzuzahlen und keine neuen Kassenkredite mehr aufzunehmen.

Für versicherbare Risiken hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda entsprechende Versicherungen abgeschlossen.

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es sogenannte Vergaberichtlinien auf der Grundlage der Vergabevorschriften und der Regelung von § 29 GemHVO.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Bau- und Liegenschaftsverwaltung durch den Magistrat. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen wird das Produkt „newsystem kommunal“ der Firma Infoma GmbH mit Sitz in Ulm eingesetzt. Der Vertrieb erfolgt in Hessen durch den Unternehmensverbund ekom21/KIV/KGRZ. Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda wird über die Geschäftsstelle der ekom21 in Kassel betreut.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann. Durch entsprechende Auswertungen und Berichte werden die politischen Gremien informiert.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen durch das Rechnungsprüfungsamt wird im Laufe späterer Prüfungen überwacht. Die Prüfung erfolgt durch die Revision beim Landkreis Bad Hersfeld-Rotenburg als zuständiges Rechnungsprüfungsamt gemäß § 129 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Die Kassenaufsicht obliegt dem Bürgermeister.

Die Umsatz- und Körperschaftssteuererklärungen für die Stadt und den Eigenbetrieb Stadtwerke Rotenburg werden von der Firma Schüllermann und Partner AG, Dreieich, erstellt.

6.4.3 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat sich mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.08.2013 zu einem Leitbild entsprechende Ziele und Zielsetzungen für die Zukunft gesetzt.

Das Leitbild wurde in sechs verschiedene Bereiche aufgeteilt und für jeden dieser Bereiche gesonderte Leitlinien formuliert:

1. Gesellschaftliches Miteinander
2. Wirtschaft und Handel
3. Tourismus



4. Wohn- und Lebensqualität
5. Kinder, Jugend, Familie und Senioren
6. Bürgerbeteiligung/Rollenverständnis/Funktion der Verwaltung.

Grundlage für jegliches Verwaltungshandeln und zur Verfolgung von übergeordneten Zielsetzungen wie im Leitbild beschrieben, ist zuallererst ein solides finanzielles Fundament. Nach langen Jahren hoher Defizite in den Verwaltungs-/Ergebnishaushalten, verbunden mit hohen Kassenkrediten, hat die Stadt Rotenburg auch mit Hilfe des Kommunalen Schuttschirm Hessen, in diesem Bereich für eine gewisse Entspannung gesorgt.

Seit dem Jahr 2014 werden kontinuierlich Überschüsse in den Ergebnisrechnungen erwirtschaftet. Daher konnte die Stadt Rotenburg a. d. Fulda mit Bescheid vom 20. Mai 2019 aus dem Schuttschirmverfahren entlassen werden. In dem Bescheid bestätigt das Regierungspräsidium Kassel die Erfüllung des Konsolidierungsvertrages und stellt die Beendigung des Schuttschirmvertrages vom 17. Dezember 2012 fest. Damit geht eine sechseinhalbjährige Konsolidierungsphase unter der Finanzaufsicht des Regierungspräsidiums Kassel zu Ende. Ab dem 21. Mai 2019 ist somit wieder der Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg Finanzaufsichtsbehörde der Stadt Rotenburg a. d. Fulda.

Das alles führt dazu, dass die Stadt Rotenburg a. d. Fulda sich wieder den Zielen aus dem Leitbild intensiver widmen kann.

Besonders für die Bereiche Wirtschaft und Handel sowie Tourismus hat sich die Stadt Rotenburg a. d. Fulda mit der Gründung der MER mbH bewusst professionell aufgestellt. Das professionelle Stadtmarketing soll dafür sorgen, dass die Stadt überregional positiv wahrgenommen wird, um dadurch mehr Besucher in die Stadt zu lotsen. Auch für die Geschäfte und Betriebe der Stadt soll durch gezielte Maßnahmen der Standort attraktiver und rentabler gestaltet werden. Die laufenden Planungen zur Einzelhandelsförderung runden das gesamte Konzept in diesem Bereich ab.

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda hat sich bereits als familienfreundliche Kommune positioniert. Durch weitere Verbesserungen im Bereich der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren sowie der weiteren Verbesserung der Betreuungsqualität sollte es gelingen, verstärkt junge Familien zum Zuzug nach Rotenburg a. d. Fulda zu bewegen. Auch die richtungsweisende Einrichtung eines Familienzentrums, das im Jahr 2019 in Betrieb gegangen ist, unterstützt diese Bestrebungen für die komplette Zielgruppe Kinder, Jugend, Familie und Senioren.

Durch die Ausweisung von attraktiven Baugebieten soll eine Steigerung der Einwohnerzahlen erreicht werden.

Die geplante Umgehungsstraße für den Stadtteil Lisperhausen und die damit verbundene Planung einer dritten Fuldaabrücke zur besseren Erschließung des Gewerbegebietes der Kernstadt wird zu einer Verbesserung der Lebensqualität im Ortskern von Lisperhausen beitragen.

Die Stadt Rotenburg a. d. Fulda nutzt intensiv die Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ).

Im Bereich des Finanzwesens besteht eine IKZ KoWiDo (Kooperation Wissenstransfer Doppik) mit den Gemeinden Alheim, Ludwigsau und Wildeck. Hier sollen die Anforderungen der kommunalen Doppik gemeinsam weiter entwickelt werden.



Mit der Gemeinde Alheim besteht ein Verwaltungszweckverband Alheimer (VZA), in dem die Kassenangelegenheiten, die Personalabrechnung und das Baumanagement gemeinsam betrieben werden. Hierzu gab es umfangreiche Fördermittel durch das Land Hessen.

Für die städtebauliche Entwicklung existiert die IKZ ZuBRA (Zusammenarbeit Bebra, Rotenburg und Alheim). Hier wurden einige Großprojekte für die Stadt Rotenburg a. d. Fulda mit umfangreichen Fördermitteln durch das Land Hessen umgesetzt.

Aber auch in kleineren Bereichen wurde IKZ betrieben. So wurden beispielsweise die Stadtteilwehren Seifertshausen und Dankerode zusammengefasst, um dadurch effektivere Strukturen zu schaffen.

Im Bereich der kommunalen Infrastruktur besteht umfangreicher Handlungsbedarf für die Sanierung der Gemeindestraßen. Dazu hat die Stadt Rotenburg a. d. Fulda ein komplettes Straßenkataster erstellen lassen, aus dem der Sanierungsbedarf abgelesen werden kann. Die Stadtverordnetenversammlung muss nun festlegen, in welchem Umfang der Sanierungsbedarf abgearbeitet werden soll und mit welchem Abrechnungsmodus die Anlieger zu den anteiligen Straßenbeiträgen herangezogen werden sollen. Für die Straßenerneuerungen besteht seit einigen Jahren eine entsprechende Satzung für die einmalige maßnahmenbezogene Abrechnung von Straßenbeiträgen.

Auch die Organisationsstruktur der Verwaltung wird ständig auf Verbesserungspotenziale untersucht und angepasst. Eine umfassende Organisationsuntersuchung ist mit Hilfe der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) im Jahr 2018 erstellt worden.

Rotenburg a. d. Fulda, den 26. Februar 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Grunwald', written over a horizontal line.

Christian Grunwald
Bürgermeister